



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

MAGAZIN DER FACHVERBÄNDE FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT



Eggersmann
Equine Products

is

Mein Pferdefütter

PAUL SCHOCKEMÖHLE HELGSTRAND PAUL SCHOCKEMÖHLE HELGSTRAND
 MESSAGE MESSAGE
BRINGING THE BEST STALLIONS TOGETHER



CONTHARGOS Converter x Carthago Z



BALOU DU ROUET Baloubet du Rouet x Continue



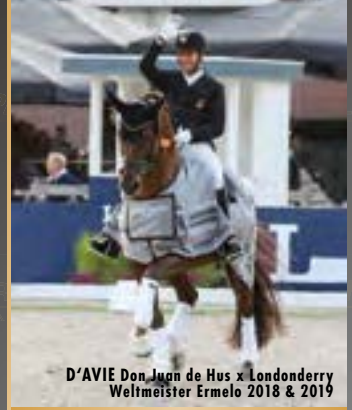
JOVIAN Apache x Tango
Weltmeister Ermelo 2019



DYNAMIC DREAM Dream Boy x Sir Donnerhall
Siegerhengst Westfalen 2019



FÜRST ZONIK Fürstenball x Zonik
Siegerhengst Mecklenburg 2019



D'AVIE Don Juan de Hus x Londonderry
Weltmeister Ermelo 2018 & 2019



VARIHOKA DU TEMPLE Luigi d'Amour x Kannan



CONTHALOU PS Conthargos x Balou du Rouet
OS-Siegerhengst Vechta 2019



CHACGRANO Chacco-Blue x Granus



DANCIERO Dancier x Floriscourt
Hannoverscher Landeschampion 2019



ZUCCERO GOLD Zonik x Prince Thatch xx
Weltmeister Ermelo 2019



DIARON Diarado x Come on




DECKSTATION PAUL SCHOCKEMÖHLE & HELGSTRAND DRESSAGE

Münsterlandstraße 51 | 49439 Mühlen | Germany
 Tel.: +49 (0) 54 92 - 96 01 00
 Fax: +49 (0) 54 92 - 96 01 11
 deckstation@schockemoehle.com
 www.schockemoehle.com
 Kataloge und DVDs auf Anfrage erhältlich.





CHACFLY Chacco Blue x Sir Shutterfly



VALVERDE Vitalis x Ampère
Bundeschampion fünfj. Dressurpferde 2019



ALL STAR Argentinus x Almé Z



TOTAL HOPE Totilas x Don Schufro
Nürnburger Burgpokal-Sieger 2019

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei Tisk Horák a.s., Usti nad Labem
Internet: www.tiskhorak.cz

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Tel./Fax: (0361) 562 476 7
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Magdalena Schäfer
gewann mit Kandela das
Eggersmann Junior-Cup
Finale

Foto: Thomas Hellmann



Manfred Kröber
Landestrainer Reiten
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Noch jung und schon hoch erfolgreich

Liebe Leser,

im noch jungen Jahr 2020 bekamen die für die Finals der Junior-Future-Tour in Neustadt-Dosse als auch des Eggersmann Junior-Cups 2019/20 sowie des TRAVEL CHARMES Hotels & Resorts Cup bei der PARTNER PFERD in Leipzig angetretenen sächsischen Reiter bereits technisch anspruchsvolle Aufgaben zu lösen. Dieser Herausforderung stellten sich die sächsischen Reiter mit sehr guten und absolut überzeugenden Leistungen. Bereits am zweiten Wochenende des Jahres ging es für sechs Reiter-Pferd-Paare U25 ins Brandenburgische, wo diese mit Einzelplatzierungen glänzten und im Mannschaftsspringen den Bronzerang erritten. Auch die Reiter, die für das CSI Neustadt-Dosse eine Startgenehmigung erhielten, haben unseren sächsischen Landesverband bestens vertreten. Sie punkteten mit Siegen und Platzierungen in den internationalen Prüfungen.

Keine drei Tage später rollten die Pferdetransporter aufs Messegelände ins heimische Leipzig. Unter den Augen des Fachpublikums maßen sich die sächsischen (Nachwuchs) reiter hier in den nationalen Prüfungen mit Reitern der anderen ostdeutschen Bundesländer. Im Finale des Eggersmann Junior-Cups ging nicht nur der Sieg, sondern gleichfalls auch zwei weitere Platzierungen nach Sachsen. Übrigens, auch der mit 13 Jahren jüngste Teilnehmer im Starterfeld kam aus Sachsen und befand sich unter den Platzierten. Auch beim Finale des TRAVEL CHARMES Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cups brachen die sächsischen Fans mehrfach in Jubel aus. In der anspruchsvollen Prüfung der Schweren Klasse gab es zahlreiche vordere Platzierungen.

Der Höhepunkt für den Landesverband Pferdesport Sachsen und mich als Landestrainer war definitiv die Nominierung von Marvin Jüngel für den Selleria Equipe Goldener Sattel. Als einer von vier hocherfolgreichen deutschen Jugendreitern wurde er von Bundestrainer Peter Teeuwen für diese hochkarätige Prüfung benannt. In dem Springen mit Pferdewechsel, bei der das Leipziger Publikum mehr als nur mitfieberte, zeigte sich, dass Sachsens Kaderreiter mit reiterlicher Qualität, Disziplin und Fleiß nicht nur Top-Ergebnisse erreiten - Marvin wurde mit nur 0,1 Punkten Rückstand Zweiter - sondern in der Öffentlichkeit Ansehen und Beachtung finden.

Ich freue mich auf die kommende Saison!

Ihr

Manfred Kröber
Landestrainer Reiten
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.



6



16



28



36



48



62

SPORT

- 06 PARTNER PFERD in Leipzig
- 16 Internationale Springturniere
- 30 Fahrsport

SPORT • Sachsen

- 18 Sächsische Platzierung 2019
- 27 Der Voltigierausschuss informiert

SPORT • Thüringen

- 32 Kadertraining im TRFV
- 33 Sichtung Fördergruppe 2020

ZUCHT

- 34 Erfolge Deutscher Sportpferde
- 35 Pferd des Jahres 2019/Pferd des Monats
- 36 8. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup in Leipzig

- 38 Neuzugänge Schweres Warmblut
- 41 Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde 2019 nach Jahresgewinnsumme
- 43 FN-Zuchtwertschätzung
- 47 Züchterportrit: Karl Lenk
- 48 Bericht: Gestüt Elstertal (Teil I)
- 51 Jungzüchter
- 54 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 05 Nachrichten aus Deutschland
- 28 Pressekonferenz „Pferdewirtschaft“ in Sachsen“ im Rahmen der PARTNER PFERD in Leipzig
- 57 FN-Info Hengstleistungsprüfung
- 58 Vereine Sport & Zucht
- 60 Bericht Tschechisches Nationalgestüt Kladruby nad Labem
- 62 Rennsport
- 64 Erkrankungen der Hufrolle
- 98 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 65-73 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 74-89 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 90-97 Ausschreibungen

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

PM-Turnierpaket – Werbung die sich lohnt

Im Januar startet erneut die Bewerbungsphase des PM-Turnierpakets. Auch im Jahr 2020 werden 35 Reitvereine von den PM gesponsert um ländliche Turnierveranstalter zu unterstützen und das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Die Bewerbung wird wieder unter dem Hashtag #pmturnierpaket mittels Bewerbungsfoto oder -video über Facebook und Instagram erfolgen, um eine große öffentliche Aufmerksamkeit zu bewirken. Die Ausschreibung sowie alle Infos zur Bewerbung gibt es unter <https://www.pferd-aktuell.de/persoentliche-mitglieder/projekte-und-wettbewerbe/pm-turnierpaket>.



FN-Forum: "Das Turnier der Zukunft"

Digitalisierung, demographischer Wandel, verändertes Freizeitverhalten – unsere Welt ändert sich rasant. Das bleibt nicht ohne Folgen für den Turniersport. Auf einem einzelnen Turnier lassen sich die ganz unterschiedlichen Wünsche von Einsteigern, ländlichen Amateuren und Springreiterprofis kaum noch unter einen Hut bringen. Beim ersten FN-Forum „Turnier der Zukunft - Turniere modern gestalten und ausrichten“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Warendorf diskutierten rund 250 Teilnehmer, vorwiegend Turnierveranstalter traditioneller Vereinsturniere, über die aktuellen Entwicklungen im Turniersport, auch den Trend zum



Start im benachbarten Ausland. Ein Fazit: Es gilt nicht das DAS Turnier der Zukunft zu entwickeln, sondern DIE Turniere der Zukunft, in denen jeder seine Nische findet. Den kompletten Konferenzbericht mit verschiedenen Versionen für Turniere der Zukunft gibt es nachzulesen unter www.pferd-aktuell.de/39000.

Deutsche Amateurmeisterschaften Dressur und Springen 2020 in Ingolstadt

Die Deutschen Amateur-Meisterschaften Dressur und Springen finden in diesem Jahr vom 25. bis 27. September auf der Reitanlage Schweiger im bayerischen Ingolstadt statt. Bei der .ierten Auflage der Deutschen Meisterschaft speziell für Amateure gab es einige Anpassungen. Die Qualifikation erfolgt wie im Vorjahr über spezielle, nach Verbandsbereichen erstellten Ranglisten, allerdings ist der Qualifikationszeitraum verkürzt worden und beginnt erst am 1. März 2020. In den Ranglisten erscheinen alle Reiter-Pferd-Paare, die den Teilnahmekriterien entsprechen und mindestens eine Platzierung in der Klasse S ab 1. März 2020 erzielt haben. Geändert wurde ferner der Austragungsmodus in der Dressur. Wie im Springen werden auch hier in der Finalqualifikation, einem Prix St. Georg, Punkte gemäß der Rangierung und Starterzahl vergeben. Bei 40 Startern erhält der Sieger demnach 41 (40 plus 1) Punkte, der Zweitplatzierte 39 (40 minus 1) Punkte, der Drittplatzierte 38 (40 minus 2) Punkte und so weiter. Die besten zwölf Paare empfehlen sich direkt fürs Kürfinale. Ebenso können sich die besten drei des Kleinen Finales einen Startplatz in der Kür sichern, wobei sie mit der Punktzahl der Plätze 13 bis 15 der Finalqualifikation ins

Finale einziehen. Im Finale selbst werden die Punkte je Platzierung mit dem Faktor 1,25 multipliziert. Deutscher Amateur-Meister ist am Ende derjenige, der die meisten Punkte hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Kür. Auch im Springen gibt es eine kleine Veränderung. Hier gibt es im Falle von Punktgleichheit am Ende kein Stechen um die Medaillen mehr, vielmehr entscheidet die höhere Punktzahl in der Finalprüfung.

J.J. Darboven Vereinsinitiative – Kaffeebar fürs Turnier



Bereits zum fünften Mal haben 2020 wieder 100 Reitvereine die Chance, mit der J.J. Darboven Vereins-Initiative die Gastronomie ihres Turniers aufzuwerten. Bis zum 15. Februar können sich alle Reitvereine bewerben, die zwischen dem 1. April und dem 30. September 2020 ein Reitturnier gemäß LPO planen und den Gastro-Bereich ehrenamtlich führen. Unter allen Einsendungen werden 100 Gewinner ausgewählt, die sich über eine professionelle Kaffeeversorgung freuen dürfen: mit Kaffeemaschinen, Bechern, Milch, Zucker, einer Tafel für die Preisliste und drei Präsentkörben als Ehrenpreise. Außerdem bekommen die ausgewählten Vereine vor ihrem Turnier ein Paket mit professionellen Werbemitteln wie Bannern, Flyern und Plakaten. Mehr Infos zur Bewerbung gibt's unter www.pferd-aktuell.de/Vereinsinitiative.

VERANSTALTER GESUCHT Landesjugendtag 2020

Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen! Der Landesjugendtag ist eine Jugendbildungs- und Netzwerkveranstaltung, die der Jugendausschuss des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. zusammen mit dem JugendTeam Sachsen und einem ausrichtenden Pferdesportverein durchführt.

Was?
Im Rahmen des Landesjugendtages ist das eigene (pferde-)sportliche Können weniger von Bedeutung als das Interesse an der Themenvielfalt rund um Pferde und den Pferdesport. Aus einer Vielzahl an Workshops können sich die Teilnehmer ihr eigenes Tagesprogramm gestalten.

Wann und wo?
Der Landesjugendtag findet jährlich an wechselnden Orten in Sachsen statt. Als Veranstaltungsorte werden Pferdesportvereine ausgewählt, die sich durch aktive Jugendarbeit auszeichnen und über entsprechende Voraussetzungen in Bezug auf Infrastruktur und Themenschwerpunkte des Landesjugendtages auszeichnen.

Für das Jahr 2020 haben wir Samstag, den 19. Oktober 2020 vorgesehen, um dieses, bereits etablierte Wochenende beizubehalten. Für einen Veranstaltungsort haben wir uns aber noch nicht entschieden. Lediglich der Großraum Chemnitz als Region steht fest. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem Veranstaltungsort.

Jetzt als Veranstalter des Landesjugendtages 2020 bewerben!

- Die Eckdaten:**
- Mitgliedsverein o. - betrieb des LV Pferdesport Sachsen e.V.
 - Großraum Chemnitz
 - Reithalle und Reitplatz sowie Seminarraum oder Ähnliches

Interessierte Vereine richten ihre formlose Bewerbung bitte an den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., z. Hd. Susann Krönert, E-Mail kronert@sachsens-pferde.de. Bei Fragen gibt's Antworten unter Tel. 035207-89613.

Wir freuen uns und sind gespannt!

Ihr/Euer Jugendausschuss des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.





FEI Driving World Cup: Bram Chardon (NED) feierte seinen Sieg in der TRAVEL CHARME Hotels & Resorts Trophy der Vierspanner mit dem Leipziger Publikum.

Longines FEI Jumping World Cup: Denis Lynch und GC Chopin's Bushi gewannen den Sparkassen-Cup – Großer Preis von Leipzig. Es gratulierten (v.l.) Dr. Harald Langenfeld (Vorstand Sparkasse Leipzig), Veranstalter Volker Wulff, Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und OSV-Präsident Dr. Michael Ermrich.



IDEE KAFFEE Preis: Glückwünsche für Jan Wernke und Queen Mary von Turnierchef Volker Wulff (li.) und Ute Lund, Unternehmenskommunikation J.J. Darboven.



Championat von Leipzig: Marcus Ehning und Pret a Tout zeigten ihre ganze Klasse und konnten sich am Samstag feiern lassen.



FUNDIS Youngster Tour: Das Finale der 8-jährigen Nachwuchsspringer gewann Mandato van de Neerheide (von Emerald) mit Christian Ahlmann im Sattel.



FEI Top Indoor Vaulting Masters: Jannik Heiland gewann in der Herrenkonkurrenz, bei den Damen siegte Anna Cavallaro (ITA).



Selleria Equipe Goldener Sattel: Natalia Stecher gewann den von Hans Günter Winkler initiierten Nachwuchspreis. Es gratulierte Jessica Frauenrath von Selleria Equipe.



Glas Strack Speed-Cup: Felix Haßmann und SL Brazonado waren die Schnellsten. Es gratulierten (v.l.) Martin Strack und Tanja Schmidt-Laskowski sowie Ulrike Steeb (En Garde).

23. PARTNER PFERD 2020

Die 75.000 – Marke ist geknackt



Schon im November war die Halle ausverkauft



Dichtes Gedränge zwischen den zahlreichen Verkaufsständen



Turnierchef Volker Wulff



Volle Ränge am Aktionsring

Der Besucherstrom zu den Eingängen der Messehallen zeigte erneut: Die PARTNER PFERD in Leipzig ist eine feste Größe der jährlichen Weltcupssaison des Spitzenpferdesports und besitzt längst überregionale Anziehungskraft. Prallgefüllte Einkaufsstützen und volle Gänge: Die Expo der PARTNER PFERD



2020 knüpft an den Erfolg der Vorjahre an und machte die Aussteller erneut glücklich. „Wir sind absolut begeistert.“

Wissen, Forschung und Innovation rund ums Pferd standen im Fokus der beiden Foren der Messe. Im Forum PFERD in der Glashalle präsentierten Experten der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig aktuelle Erkenntnisse der Wissenschaft. Im Zentrum standen die Themen Pferdegebiss und innere Organe.

„Rein in den Sattel“ hieß es in der dieses Jahr noch größeren Kinder-Erlebniswelt. Im bunten Programm von Westernidylle über Kinderkino und lehrreiche Stallführungen mit Lukki Luchs bis hin zum klassischen Kinderschminken und Ponyreiten war für jeden Nachwuchsreiter etwas dabei. Mit-tendrin statt nur dabei waren die Kids bei zahlreichen Mitmachstationen. So war in Halle 3 beim Basteln von Lederanhängern Kreativität gefragt und beim Frisieren von Ponys kamen die Kleinen ihrem Lieblingstier ganz nah. Die 24. PARTNER PFERD findet vom 14. bis 17. Januar 2021 auf der Leipziger Messe statt.

Text: VSP • Fotos: B. Placzek M. Salisch (3)

Wissenschaftlich ging es bei den Foren in der Glashalle zu

Irischer Triumph im Sparkassen-Cup Großer Preis von Leipzig

Denis Lynch **allen davon**

Die PARTNER PFERD 2020 ist mit einer super spannenden Entscheidung im Sparkassen-Cup – Großer Preis von Leipzig zu Ende gegangen. Der Sieg und somit der Top-Score für den Longines FEI Jumping World Cup ging an den Iren Denis Lynch. Christian Ahlmann verpasste diesen knapp und wurde Zweiter, gefolgt von Marcus Ehning.



Denis Lynch mit GC Chopin's Bushi gewinnt den Longines FEI Jumping World Cup™ presented by Sparkasse

Vier Mal war der irische Weltklasse-Reiter Denis Lynch Zweiter hinter Christian Ahlmann im Sparkassen-Cup - Großer Preis von Leipzig, der gleichzeitig Wertungsprüfung für den Longines FEI Jumping World Cup ist. Jetzt war er einfach mal dran, diese Rangierung umzudrehen. Mit dem Contendro II-Sohn GC Chopin's Bushi setzte er sich im Stechen durch: „Ich hatte ein paar Höhen und Tiefen mit dem Pferd. Er ist sehr intelligent, manchmal ein bisschen launisch, aber jetzt kämpft er für mich und ich bin sehr dankbar, dass ich ihn hab“, so der Team-Europameister von 2017. Mit GC Chopin's Bushi plant er auch für das Weltcup-Finale in Las Vegas.

Obwohl es nicht ganz für den Sieg reichte, zeigte sich Christian Ahlmann (Marl) weit mehr als zufrieden mit dem zweiten Platz. Mit dem erst neunjährigen Dominator 2000 Z hatte es um Haaresbreite nicht für den Sieg gereicht: „Ich bin sehr zufrieden und glücklich mit dem zweiten Platz. Es ist ein fantastisches Pferd mit wenig Erfahrung, deswegen bin ich nicht das allerletzte Risiko gegangen. Aber das Gefühl war super“, schwärmte Ahlmann von dem großgewachsenen Rapphengst.



Denis Lynch bei der Siegerehrung

Auf Platz drei im Sparkassen-Cup - Großer Preis von Leipzig ritt Marcus Ehning (Borken) mit dem einzigartig springenden Comme il faut: „Er ist die letzten drei Jahre im Weltcup-Springen null gegangen. Sowas hat man auch nicht so oft“, lobte Ehning den Hengst. „Den Umlauf ist er sehr sicher gesprungen. Im Stechen bin ich am Anfang nicht richtig in Gang gekommen, aber ich bin auch mit dem dritten Platz glücklich. Und die Stimmung in Leipzig war mal wieder gewaltig.“

Mit dem Ergebnis aus Leipzig hat der als Titelverteidiger bereits fürs Finale vorqualifizierte Steve Guerdat (SUI) seine Führung im Ranking des Longines FEI Jumping World Cup weiter ausgebaut, und zwar mit beeindruckenden 80 Punkten. Marcus Ehning ist auf Rang drei hinter Pieter Devos (BEL) vorgerückt. Christian Ahlmann wahrt mit seiner Leipziger Platzierung seine Chance auf die Teilnahme am Finale in Las Vegas, er liegt nun auf Rang zwölf. Dasselbe gilt für Daniel Deußner, der nun auf Platz 14 rangiert.

Text: EN GARDE . Fotos: M. Salisch (1), Sportfotos-Lafrentz.de (1)

Longines FEI Jumping World Cup™ presented by Sparkasse Sparkassen Cup - Großer Preis von Leipzig FEI Jumping World Cup™ Wertungsprüfung, Springprüfung mit Stechen, international Höhe: 1.55 m

1. Denis Lynch (IRL) GC Chopin's Bushi 0/ 33.16 sec alle im Stechen
2. Christian Ahlmann (GER) Dominator 2000 Z 0/ 33.77 sec
3. Marcus Ehning (GER) Comme il faut 0/34.25 sec
4. Emilio Bicocchi (ITA) Evita SG Z 0/ 34.88 sec
5. Michael Jung (GER) Fischerchelsea 0/ 35.00 sec
6. Maikel van der Vleuten (NED) Beauville Z 0/ 35.54 sec

**Pferdesportartikel
Sattlerei und Polsterarbeiten**

- Verkauf, Maßanfertigung, Änderung und Reparatur von Geschirren und Reitarbeiteln
- Arbeiten an Kutschen
- Kamtbau
- Polsterarbeiten
- Sättel und Anpassung
- Getreidegarbschen und Weidebedarf

Hartmut Fiedler
Lungwitz Str. 16 - 09356 St. Egidien - Tel. 03 72 04 / 84 106
www.Fiedler-Sattlerei.de - E-Mail: Sattlerei-Fiedler@t-online.de

Mo: 10 - 19 Uhr
Di: 10 - 19 Uhr
Mi: 10 - 19 Uhr
Do: 10 - 19 Uhr
Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr

**Reitsportartikel
ZUM REITERHOF**

DER REITLADEN DER BESONDEREN ART -
exklusive und geschmackvolle Auswahl
im schönen Ambiente und
mit bester Beratung!

www.zum-reiterhof.de

Brandenburger Str. 16a - 04103 Leipzig - Tel.: 0341/9 90 36 48 - info@zum-reiterhof.de

FEI Driving World Cup

Bram Chardon sorgt für Spannung bis unters Hallendach

Es war technisch, es war spannend im FEI Driving World Cup, die TRAVEL CHARME Hotels & Resorts Trophy begeisterte. Vor ausverkauften Rängen und mit frenetischer Unterstützung des Leipziger Publikums setzte Bram Chardon (NED) die Konkurrenz derart unter Druck, dass diese Fehler machte – übrigens auch Multichampion Boyd Exell (AUS).

„Ich habe ein junges Gespann und habe für Leipzig ein bisschen die Taktik geändert, das ist voll aufgegangen“, strahlte Bram Chardon nach einer phänomenalen Leistung mit seinen vier Schimmeln im Gespann. Im Umlauf hatte er sich ein bisschen zurückgehalten und eine Runde „mit viel Kontrolle“ gefahren. Im Drive-off griff der 26-jährige Sohn von Fahrerlegende Ijsbrand Chardon dann richtig an und schaffte es, sein noch im Aufbau befindliches Team vor der Kutsche derart zu unterstützen, dass er fehlerfrei ins Ziel kam. Das setzte Boyd Exell unter Druck und so war er zwar deutlich schneller, kassierte aber einen Fehler, was ihn auf Platz zwei zurückwarf: „Es war super Sport und ich gratuliere Bram. Ich musste volles Risiko fahren“, so der Australier. Platz drei ging an den Niederländer

Koos de Ronde, der wie Exell mit einer Wildcard in Leipzig an den Start ging. Fahrer mit Wildcard können nicht für das Weltcup-Ranking punkten, aber: „Es ist trotzdem total wichtig, dass ich hier fahren durfte, einfach um bis zum Finale in Bordeaux im Rhythmus zu bleiben“, erklärte de Ronde. „Außerdem ist es immer wieder eine große Freude, vor dem Leipziger Publikum zufahren.“

Leipzig-Sieger Bram Chardon kann sich übrigens noch über die perfekte Erholung freuen, denn als Ehrenpreis gab es einen Gutschein für drei Übernachtungen mit zwei Personen inklusive Frühstück und Abendessen im TRAVEL CHARME Strandidyll Heringsdorf auf Usedom.

Text: EN GARDE • Fotos: K.-H. Lange



Bram Chardon aus den Niederlanden gewinnt den FEI Welt Cup Fahren der Vierspänner



Auf dem zweiten Platz Boyd Exell aus Australien



Siegerlachen: v.l.n.r. Turnierleiter Volker Wulff, Boyd Exell, Bram Chardon und Koos de Ronde



Den dritten Platz belegte Koos de Ronde aus den Niederlanden

FEI World Cup Qualifikation der Vierspänner Zeithindernisfahren für Vierspänner, international

1. Bram Chardon (NED)
2. Boyd Exell (AUS)
3. Koos de Ronde (NED)
4. Jérôme Voutaz (SUI)
5. Benjamin Aillaud (FRA)
6. Georg von Stein (GER)

Rüsten Sie für die neue Saison!

Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör

Jetzt die neuen
2020er Modelle
ordern!



IHR ANHÄNGERPROFI Chemnitzler Straße 2
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf

Tel. (03722)50 57 11 • Fax (03722)50 57 66
www.anhaengerprofi24.de

FEI Top Indoor Vaulting Masters Sächsische Teilnehmerin erhielt Wildcard

Da es in diesem Jahr keinen Ausrichter für das Weltcupfinale gibt, wurde das Voltigieren in Leipzig als Master Class Turnier angesetzt. Startberechtigt sind hier die zehn Besten der Weltrangliste.

In der Damenkonkurrenz siegte die routinierte Italienerin Anna Cavallaro auf Monaco Franze und mit Longenführer Nelson Vidoni. Platz zwei ging an Hanna Steverding (Royal Flash/Sophie Kuhn), die zum ersten Mal in Leipzig am Start war: „Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt, es hat Spaß gemacht, es ist ein tolles Publikum hier.“ Dritte wurde die Schweizerin Marina Mohar (For Ever du Chalet CH/Simone Aebi).

Bei den Herren siegte Jannik Heiland mit seinem bewährten Dark Beluga und Barbara Rosiny an der Longe gefolgt von Julian Wilfing (Aragorn/Alexander Zebrak) und Viktor Brüsewitz (Sky Walker/Gesa Bühring). „Die Atmosphäre und das Publikum waren wie jedes Jahr toll und es war mal wieder eine coole Veranstaltung“, schwärmte Heiland, der guter Dinge ist, nächstes Jahr wieder Weltcup-Punkte in Leipzig sammeln zu können.

Die sächsische Meisterin Julia Sophie Wagner hatte auch eine Startgenehmigung für Leipzig erhalten. Im ersten Umlauf zeigte sie auf Cascais an der Longe von Katja Wagner, dass Sie durchaus mit der Weltspitze mithalten kann. Sie belegte mit ihrer Kür nach Rhythmen aus dem Film Wonder Woman den 6. Platz. In der folgenden Nacht erkrankte Cascais leider, so dass kein weiterer Start möglich war.

Text: VSP, EN GARDE • Fotos: D. Bürger (2), D. Kaiser (2)



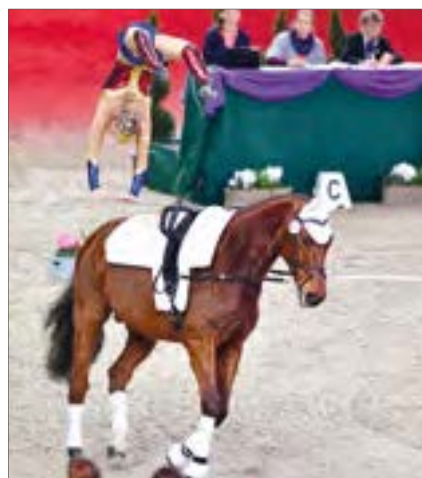
Bei den Herren wurde Julian Wilfing Zweiter



Gewinnerin Anna Cavallaro aus Italien



Sieger Jannik Heiland mit seiner Longenführerin Barbara Rosiny und Dark Beluga



Die sächsische Teilnehmerin Julia Sophie Wagner belegte nach dem ersten Umlauf den 6. Platz

FEI Top Indoor Vaulting Masters - Damen:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Anna Cavallaro (ITA), Monaco Franze / Nelson Vidoni | Wertnote 8,254 |
| 2. Hanna Steverding (GER), Royal Flash / Sophie Kuhn | 8,128 |
| 3. Marina Mohar (SUI), For Ever du Chalet CH / Simone Aebi | 7,872 |

FEI Top Indoor Vaulting Masters - Herren:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Jannik Heiland (GER), Dark Beluga / Barbara Rosiny | Wertnote 8,326 |
| 2. Julian Wilfing (GER), Aragorn / Alexander Zebrak | 8,144 |
| 3. Viktor Brüsewitz (GER), Sky Walker / Gesa Bühring | 7,596 |

Lucas Sportpferde

Zucht

Ausbildung

Verkauf

Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.



Reitsportcenter „An der Leuba“

Pensionspferdehaltung mit allen Extras

Wöchentliches Springtraining

Lehrgänge auf Anfrage

Reitsportcenter

AN DER LEUBA

An der Leuba 139 • 09322 Penig

Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31

info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com



Reitlehrgänge 2020

PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, BF, Ferienlehrgang



REITANLAGE HECKEL

LEISTUNGSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup Tino Bode siegt

Zu nächtlicher Stunde am Donnerstag dauerte es im nicht ganz einfach zu reitenden Umlauf die Hälfte der Starter bis endlich Henry Tögel aus Glashütte auf Amiri zeigte, dass es auch ohne Abwurf geht. Dies machten ihm dann noch sechs weitere Reiter nach und gingen in das finale Stechen.



Sieger im Finale des PARTNER PFERD Cup wurde Tino Bode mit Chicago

Mit vier Reitern aus Sachsen, zwei aus Sachsen-Anhalt und einer Thüringerin lagen natürlich alle Hoffnungen des heimischen Publikums darauf, dass in diesem Jahr der Sieg endlich mal wieder durch einen sächsischen Reiter errungen werden könnte. Henry Tögel als Erster im Stechen vergab diese Chance, denn bereits der zweite Starter Dirk Holländer mit Vicenta blieb fehlerfrei. Nach Claudia Hartig folgten die drei Sachsen Marvin Jüngel, Manuel Prause und Henry Heckel. Aber alle drei leisteten sich einen Abwurf und der Sieg würde wie im Vorjahr nach Sachsen-Anhalt gehen, denn als letzter Starter hatte es nun nur noch Tino Bode in der Hand, Dirk Holländer den Sieg streitig zu machen. Der Pferdewirtschaftsmeister aus Halle hatte sich in der grünen Saison 2019 bei den Qualifikationen im Partner Pferd Cup sehr gut gezeigt und führte die Liste der Qualifikanten an, welche in der Leipziger Messehalle zum Finale starten konnten. In den vergangenen Jahren schaffte er beim Partner Pferd Cup Finale zwar sehr gute Platzierungen aber nie den Sieg. Mit dem zweiten Platz im Einlaufspringen zeigte er am Mittag, dass er und sein 9 jähriger Wallach Chicago auf den Punkt fit fürs Finale sind. Das bestätigte er dann auch im entscheidenden Stechen. Er flog durch den Parcours ohne eine Stange aus den Ständern zu kicken und war fast eine



Dritter wurde Manuel Prause mit Cadillac

Sekunde schneller als Dirk Holländer. Seinen Erfolg kommentierte Tino Bode mit den Worten „Als Letzter im Stechen zu reiten ist immer von Vorteil. Man weiß genau, was zu tun ist.“ Neben dem Preisgeld kann sich Tino Bode auch über drei Tage zu zweit im TRAVEL CHARME Kurhaus Binz auf Rügen freuen. Natürlich plant er auch für 2021, den Start in Leipzig zu schaffen. Auf den Weg nach Leipzig machte er sich bereits wieder am nächsten Morgen, denn er absolviert noch bis April an der Lehrschmiede der Uni Tierklinik eine Ausbildung zum Hufschmied.

Text • Fotos: M. Salisch

TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup Finale Springprüfung mit Stechen, national

1. Tino Bode (GER), Chicago 0/ 36.49 im Stechen
2. Dirk Holländer (GER), Vicenta 0/ 37.46 im Stechen
3. Manuel Prause (GER), Cadillac 4/ 32.84 im Stechen
4. Marvin Jüngel (GER), Balou's Erbin 4/ 36.36 im Stechen
5. Hardy Heckel (GER), La Cattolica 4/ 37.27 im Stechen
6. Claudia Hartig (GER), Finja 12/ 37.59 im Stechen

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Das Fachmagazin immer dabei
als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen.

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei:
www.Sachsens-Pferde.de

Reitstiefel Shop jetzt neu in Dresden

große Eröffnung am 29.02.2020

www.reitstiefelshop

über 2000 lagernde Stiefel auf 400m²

Cottauer Straße 6
01159 Dresden

Selleria Equipe Goldener Sattel Marvin Jüngel auf dem zweiten Platz

Der Goldene Sattel ist eine der prestigeträchtigsten Nachwuchsprüfungen des Springsports, die Reitsportlegende Hans Günter Winkler bereits 1986 ins Leben gerufen hat. Topreiter wie Marcus Ehning, Daniel Deuber, Christian Ahlmann und die Hassmann – Brüder gingen als Sieger aus dieser Prüfung hervor. Nicht zu vergessen auch Philipp Schober, der 2008 beim Dresdner Adventsturnier mit der Traumnote von 9,2 den Goldenen Sattel gewann. Platz Zwei belegte damals übrigens Simone Blum.

Handverlesen war auch in diesem Jahr das Quartett der Nominierten. Bundestrainer Peter Teuween, der die Auswahl getroffen hat, sagte im Vorfeld: „Bei der Auswahl habe ich viel Wert auf gutes Reiten gelegt, das steht beim Goldenen Sattel im Fokus.“

Die Jüngste im Bunde mit 16 Jahren ist Alia Knack aus Baden-Württemberg. Die Zweite der Gesamtwertung des EY - Cups wurde erst kürzlich in den Bundeskader der U18 Reiter berufen. Mit Max Haunhorst aus Weser Ems kommt der amtierende Mannschaftssilbergewinner der EM 2019 nach Leipzig und er beeindruckte die Konkurrenz auch gleich mit dem Sieg im Internationalen Eröffnungsspringen am Donnerstag. Natalia Stecher aus Schleswig-Holstein hat 2018 das Bundesnachwuchschampionat der Springreiter gewonnen und ist seit Oktober bei Heinrich Engemann im Stall. Vierter im Bunde ist der Sachse Marvin Jüngel, der mit Give it to me in die Prüfung ging. Seine Erfolge bis S*** sprechen für sich und Bundestrainer Peter Teuween meint: „Für Marvin ist Leipzig ein wichtiges Turnier in seiner Heimatregion. Er ist ein talentierter Hoffnungsträger aus den neuen Landesverbänden und hat es sich verdient, dort zu starten.“

Nun galt es, in einem Stilspringen Klasse M vor den Augen von Chefrichter Joachim Geilfus, Bundestrainer Otto Becker und Marco Kutscher nicht nur das eigene Pferd, sondern auch die drei Pferde der Konkurrenten vorzustellen. Den Auftakt machte Alia mit ihrem Pferd SMA Shakira und musste gleich zwei Abwürfe hinnehmen. Auch Marvin kassierte mit Give it to me eine Stange. Es folgten Natalia mit Fürst Rainer und Max auf Risohorse Carex mit Null. Die Spannung war greifbar. Als nächstes Pferd hatte Marvin nun SMA Shakira und kam am gleichen Sprung wie zuvor an die Stange. Ein ärgerlicher Fehler. Das Leipziger Publikum fieberte mit und stand geschlossen hinter ihm. Aber auch Max kam nicht fehlerlos durch den Verlauf der Prüfung. Mit

Risohorse Carex kämpfte Marvin sich zurück und zeigte eine tolle Runde, für die eine 8,8 gegeben wurde. Als letztes Pferd stieg er in den Sattel von Fürst Rainer und bekam unter tosendem Applaus die Tagesbestnote von 9,1. Damit hatte er sich vor dem letzten Ritt von Natalia Stecher auf Platz Eins vorgeschoben. Es war still in der Halle, als Natalia auf Risohorse Carex in die Arena ritt. Eine tolle Runde, aber sie kassierte den einzigen Fehler ihrer Prüfung. Wie würden die Richter entscheiden? Alles über 8,1 würde ihr zum Sieg reichen, aber der Abwurf zählt! Grundnote 8,7, Endnote 8,2. Damit gewann sie den Goldenen Sattel hauchdünn mit 33,5 Punkten vor Marvin und 33,4 Punkten. Max gewinnt Bronze mit 33,3 Punkten vor



Goldener Sattel Siegerin Natalia Stecher



Auf dem dritten Platz: Max Haunhorst



Den zweiten Platz errang Marvin Jüngel

Alia, die nach ihrem unglücklichen Einstand auf den Pferden der Konkurrenz ihre Nominierung bestätigte. Sie hatte 32,9 Punkte auf dem Konto. „Eine solche Gleichmäßigkeit der Vier auf so hohem Niveau hatten wir noch nie“, meinte Springreiter-Bundestrainer Otto Becker und Joachim Geilfuß lobte alle vier Reiter: „Das war eine tolle Prüfung. Am Ende gab den Ausschlag, das Natalia nur eine Stange hatte, alle anderen zwei.“

Marvin freute sich über seinen starken zweiten Platz: „Über den Abwurf mit Tommi (Give it to me) habe ich mich mächtig geärgert. Shakira hatte ich etwas unterschätzt, das geht auf meine Kappe. Es war eine tolle Erfahrung, beim Goldenen Sattel mitreiten zu dürfen. Der Druck war schon sehr groß, hier vor dem heimischen Publikum zu starten.“ Dass er damit umgehen konnte, hat er bewiesen. Und ist es nicht ein gutes Omen, wenn er diese Platzierung in seiner reiterlichen Karriere nun mit der Weltmeisterin Simone Blum teilen kann? Wir gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Text • Fotos: B. Placzek



Alia Knack erreichte den vierten Platz

Selleria Equipe Goldener Sattel, in Memoriam Hans Günter Winkler

1. Natalia Stecher (RTC Dithmarsia)	Gesamtwertnote nach 4 Ritten 33,5
2. Marvin Jüngel (RSV Rothenburg/OL)	33,4
3. Max Haunhorst (RuF Hagen)	33,3
4. Alia Knack (RSZ Boll)	32,9

Eggersmann Junior-Cup Finale Magdalena Schäfer und Kandela R siegen für Sachsen

"Es ist schön, dass wir hier heute insgesamt 34 Teilnehmer hatten. Ein Zeichen dafür, dass der Eggersmann Junior Cup gut angenommen wird", sagt Friederike Eggersmann von den Futtermittelexperten aus Rinteln und fügt hinzu: "Ich kann mich noch erinnern, wie aufgeregt ich war, hier zum ersten Mal beim Finale reiten zu dürfen!"

Die Einlaufprüfung

Traditionell eröffneten die Nachwuchsreiter der Bundesländer Ost das Turnier der PARTNER PFERD mit ihrer Einlaufprüfung zum Eggersmann Cup Finale. Im Stilspringen ging der Sieg nach Mecklenburg - Vorpommern. Christoph Maack wurde für seinen Umlauf auf Dyleen mit einer Wertnote von 8,1 belohnt. Dahinter kam die volle Sachsen-Thüringen-Power. Auf Zwei mit 8,0 Magdalena Schäfer für Wittichenau mit Kandela R gemeinsam mit Niklas Schipler aus Aue mit Coradina. Auch die 7,9 wurde zwei Mal vergeben an Svenja Arndt vom Rosenhof Görlitz mit Fair Dream und Teresa Häslar vom RFV Seifersdorf auf Zalandra.

Das Finale

Im Finale galt es zunächst den 350 Meter langen Umlauf mit 10 Sprüngen und 12 Hindernissen schadlos zu überwinden, um die Siegchancen zu wahren. In der gut gefüllten Halle breitete sich eine merkliche Spannung aus und begeistert verfolgten die Zuschauer jeden Ritt mit viel Emotionen.

Fünf der 34 Bewerber konnten sich letztlich auf der Liste für das Stechen eintragen lassen. Den Auftakt machte Lilli Plath von der Insel Peol mit dem Hengst Zidane D. Schnell mit 34.79 Sekunden und Null!



Pepe Schlegel und Diamant

Die Halle bebte! Doch was war die-

se Zeit wert? Um es vorweg zu nehmen - keiner der Stechteilnehmer kam an die Stangen, hier wurde der Sieg über die Zeit entschieden. Johann Greve aus Gadebusch kam mit Caressina nicht ganz an die Zeit von Lilli Plath heran. Nun Celine Kothe für Otterwisch mit Cicero's Isaura - identische Zeit wie Lilli! Weiter ging es mit Sachsen. Nun Magdalena Schäfer und ihre Kandela R. Kontrolliert mit engeren Wendungen übernahm sie mit 33.46 Sekunden unter tosendem Applaus die Führung. Als Letzte im Stechen hatte es Lena Dreilich aus Wörmnitz mit L'Ami de Coeur in der Hand. Es war mucksmäuschenstill in der Halle. In 34.26 Sekunden überquerte sie die Ziellinie. Damit holte Magdalena Schäfer die Goldene Schleife im Eggersmann Cup Finale nach Sachsen.



„Ich habe schon versucht, schnell zu reiten, aber Vollgas war es nicht. Das es trotzdem reicht, hätte ich gar nicht gedacht. Kandela R ist einfach großartig. Sie kämpft immer mit und lässt sich nicht so schnell ablenken.“ Kandela R von Colestus x Kolibri aus der Erfolgsgzucht von Johannes Reppe kennt diese Halle der PARTNER PFERD auch schon sehr gut. Nachdem sie 3-jährig in den Besitz von Milan Schäfer kam und in den folgenden Jahren zwei Fohlen

Niklas Schipler mit Coradina

bekam, ging sie zu Manuel Prause. Mit ihm sammelte sie zahlreiche Erfolge und startete unter anderem auch in den internationalen Youngsterprüfungen in Leipzig. Im März 2018 wechselte die mittlerweile 8-jährige Kandela R unter den Sattel von Magdalena und gemeinsam starteten sie durch. Auf Anhieb qualifizierten sie sich schon für das Eggersmann Finale 2019 und kamen in die Schleifen. In der grünen Saison folgten die ersten schweren Springen mit großem Erfolg. Einen nicht geringen Anteil daran dürfte auch ihr Trainer haben und Philipp Schober ist mächtig stolz auf sie. „Sie ist sehr konzentriert und mit Köpfchen geritten. Das muss man bei dem Druck hier bei diesem Event erstmal hinbekommen!“



Magdalena Schäfer gewinnt mit Kandela R das Finale im Eggersmann Junior Cup



Im Stechen dabei - Celine Kothe

Einen coolen Auftritt lieferte in Leipzig auch der jüngste Finalteilnehmer, der 13-jährige Pepe Schlegel. Mit neuem Pferd unter dem Sattel verpasste er den Einzug ins Stechen und sicherte sich mit Diamant für die Hohburger Schweiz den sechsten Platz. Einen weiteren Finalerfolg konnte auch Niklas Schipler auf Zehn für sich verbuchen. Friederike Eggersmann war ganz begeistert von den vielen tollen Ritten der Finalisten: „So viele Finalisten hatten wir noch nie. Für diesen Moment wie jetzt hier in Leipzig machen wir den Cup. Hier reiten zu dürfen ist ein großer Anreiz und alle haben sich perfekt darauf vorbereitet. Unser Ziel, die Jugend zu fordern und damit zu fördern, hat sich erfüllt. Wir freuen uns jetzt schon auf die Finalisten im nächsten Jahr.“

Text • Fotos: B. Placzek

Eggersmann Junior Cup - Partner Pferd, Finale, Springprfg. mit Stechen, national

1. Magdalena Schäfer (GER), Kandela R 0/ 33.46 im Stechen
2. Lena Dreilich (GER), L'amie de Coeur 0/ 34.26 im Stechen
3. Lilli Plath (GER), Zidane D 0/ 34.79 im Stechen
4. Celine Kothe (GER), Cicero's Isaura 0/ 34.79 im Stechen
5. Johann Greve (GER), Caressina 0/ 35.23 im Stechen
6. Pepe Schlegel (GER), Diamant 4/ 53.47

Weiterbildung zur PARTNER PFERD Seminar für Pferdebetriebe

Regelmäßig bietet der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. den Inhabern von Pferdebetrieben und Vorständen von Mitgliedsvereinen sowie anderen Interessierten auf der PARTNER PFERD interessante Themen zur Weiterbildung an. In diesem Jahr ging es um die Zukunft der Betriebe.

Zur Wirtschaftlichkeit, insbesondere zur Kalkulation bei Pferdebetrieben referierte Steuerberater Thomas Vos aus Chemnitz. Im Laufe des Vortrages wurde auch festgestellt, dass nur ganz wenige Betreiber eine eigene Kalkulation aufstellen bzw. diese bei der Planung berücksichtigen. Pferdebetriebe mit Zukunft - Herausforderungen und Perspektiven war

das Thema, über das Martin Otto von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) in Warendorf sprach. Hier wurde vor allen deutlich, wie wichtig es ist, den Leitlinien zur Tierhaltung zu folgen. Die Anwesenden hat es gefallen und sie nahmen viele Anregungen mit nach Hause.

Text: VSP • Fotos: M. Salisch



Andreas Schneider, Vorsitzender des Ausschusses Pferdebetriebe begrüßt die Teilnehmer



Martin Otto von der FN in Warendorf



Über Kalkulationen sprach Steuerberater Thomas Vos



Die 10-jährige Jolie Rose aus Börlm ist eins der sechs ausgewählten Schleifenkinder, die aus 365 Bewerber / innen in Leipzig dabei sein durften. Mit drei Jahren bereits zog es sie zu den Pferden und reitet seitdem regelmäßig. Inzwischen hat sie mit Elfriede auch ein eigenes Pony. Mit ihr möchte sie in diesem Jahr gemeinsam die ersten Turniere bestreiten. Bei der PARTNER PFERD die Stars, wie hier Marvin Jüngel, so hautnahe zu erleben war für sie ein großes Erlebnis.



Die PARTNER PFERD ist einfach Kult. Schon lange vor Beginn der Veranstaltung sind die Karten ausverkauft und die Gänsehautatmosphäre in der Halle ist legendär. Das wissen nicht nur die Sachsen. Seit 14 Jahren kommt aus dem Schleswig-Holsteinischen Eutin eine Fangemeinde, die mit viel Stimmung jeden Reiter mit seiner jeweiligen Landesflagge feiern. Hier den Sieger im Championat von Leipzig, Marcus Ehning mit Pret a Tout.



Die J.J. Darboven Vereinsinitiative unterstützt Vereine bei ihren Veranstaltungen mit einem umfangreichen Marketingkit sowie bei der Kaffeeverorgung. Unter tausenden Bewerbern werden 100 ausgesucht. Einer davon ist der Thüringer Verein RFV Flairchheim. „Unser Turnier ist über die Landesgrenzen hinaus für den besten Kuchen bekannt!“ lacht Vorstandsmitglied Elisabeth Stadler. „Wir finanzieren uns eigentlich komplett aus diesen Einnahmen und da war professionelle Unterstützung mit IDEE KAFFEE durch die Vereinsinitiative wahrlich Gold wert.“ Auch den anschließenden Dokumentationswettbewerb konnte der RFV Flairchheim gewinnen und freute sich über 50 Tickets für die PARTNER PFERD. „Wir sind ein recht kleiner Verein mit 40 Mitgliedern. Aber nun können wir uns auch bei den Bäckerinnen bedanken, die uns mit ihren leckeren Kuchen tatkräftig unterstützen!“

Sparkassen Sport-Gala und Leipziger Pferdenacht Showhighlights auf der PARTNER PFERD

Was ist los, wenn um Mitternacht die La-Ola-Welle durch das Publikum in der Leipziger Messe geht? Es gibt nur eine Antwort: Die Gespannfahrer sind los in der Sparkassen-Trophy. Zur Sparkassen Sport-Gala gehört neben diesen sportlichen Highlights traditionell auch eine faszinierende Show.



Lisa Röckener zeigte mit ihrem Vite Valoo sportliche Reiten ohne Hilfsmittel



Lisa Röckener über dem Sprung



Boyd Exel gewann die Einlaufprüfung zum FEI Driving World Cup am Sonntag



Über 13.000 Euro kamen zusammen für die Stiftung "Leipzig hilft Kindern"



Santi Serra begeisterte bei seinem Auftritt das Publikum

Shooting-Star Lisa Röckener, die bereits 2019 die Leipziger Zuschauerherzen im Sturm eroberte, zeigte mit ihrem Vite Valoo, dass sportorientiertes Reiten sehr gut in Einklang geht mit feinstem Horsemanship. Ein Meister der Freiheitsdressur ist der Spanier Santi Serra. Er begeisterte bei seinem Auftritt mit drei Pferden, einem Hund und zwei Falken - alle präsentiert ohne Zügel, ohne Leine, ohne Haube, ohne Zwang. Beim Reiterspiel trafen die vier Sieger im Deutschen Spring-Derby Nisse Lüneburg, Andre Thiemme, Billy Twomey (IRL) und Toni Hassmann auf ein Team internationaler Springreiterkonkurrenten zu einem besonderen Staffellauf an - und zwar auf den Kaltblütern der „Titanen der Rennbahn“.

Zugegeben, die Sprünge sind nicht hoch im Vergleich zum Sparkassen-Cup - Großer Preis von Leipzig, aber in Sachen Niedlichkeitsfaktor hatten die 17 Reiter mit ihren süßen Ponys im Salleria Equipe Pony Cup die Herzen

des Leipziger Publikums ausnahmslos auf ihrer Seite. Auf E- und A-Niveau absolvierten sie die Parcours und eins ist klar: Jeder Springreiter - ganz gleich ob klein oder groß - will eine Null-Fehler-Runde drehen und am liebsten gewinnen.

Mit jedem fehlerfrei gesprungenen Hindernis sammelten die Ponys mit ihren jungen Reitern je 25 Euro für den guten Zweck. Ein Sprung - der so genannte Joker - brachte sogar 550 Euro. Die Sparkasse Leipzig und die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gaben den Löwenanteil in diesen Topf. Aber auch die Kids selbst waren vor der Prüfung an verschiedene Personen herangetreten und hatten um Spenden gebeten - ähnlich wie bei einem Spendenlauf. Am Ende kamen satte 13.114 Euro zusammen, die an die Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ gehen.

Text: VSP • Fotos: M. Salisch (2), D. Bürger (1), T. Hellmann (1), S. Lafrentz (1)



Pferde für unsere Kinder - Um noch mehr Kinder zum Pferd oder besser Pferde zu Kindern zu bringen, wurden im Rahmen der PARTNER PFERD gleich zwei Holzpferde zur Weitergabe an Kinder-einrichtungen vergeben. Über das Erste durfte sich Alexandra Gerlach, Vorsitzende des Fördervereins für Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen freuen. Das andere wurde an Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig vergeben und soll seine Box zukünftig in der Messestadt beziehen. Initiiert wurde die Vergabeaktion vom den sächsischen Verbänden für Pferdesport und -zucht, der sächsischen Gestütsverwaltung und dem Verein Pferde für unsere Kinder e.V.



Fotos: B. Placzek (5), M. Salisch (1)

Internationales Springturnier in Neustadt (Dosse) Erfolgreicher Saisonauftakt für sächsische Reiter

Im Rahmen des CSI2* Neustadt (Dosse) fanden vom 8. bis 12. Januar neben Jugendprüfungen auch zahlreiche Touren im nationalen und internationalen Bereich statt. Wie jedes Jahr bot die Graf von Lindenau-Halle auf der Anlage des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes optimale Bedingungen für den internationalen Jahresauftakt in den neuen Bundesländern. Auf den Startlisten der Großen Tour standen neben den international bekannten Namen auch die der sächsischen Reiter Michael Kölz, Philipp Schober, Marvin Jüngel und Annika Ebert.



Michael Kölz mit Dubai



Philipp Schober mit Guesssina

So standen in der Startliste des Eröffnungsspringens über 1,40 m am Donnerstag 135 Starter aus 13 Nationen, so dass das im Springen sogar in Abteilungen platziert werden musste. Michael Kölz aus Leisnig startete hiermit DSP Anpowikapi mit Platz Zehn in der zweiten Abteilung. Auch mit Dubai blieb er nach einer ruhigen Runde ohne Fehler und wurde 55. Am Freitag ging es in der großen Tour schon über 1,45 m. Hier machte Michael Kölz Dubai flott und verfehlte den Sieg als Zweiter nur knapp um 0,19 s. Der Rothenburger Philipp Schober gehörte mit King of Queens auch zu den 18 Nullern und wurde 13. Der Höhepunkt am Freitagabend war das internationale Barrierenspringen mit 17 Startern. Wie bei internationalen Prüfungen üblich, waren zwölf Geldpreise ausgeschrieben - und zwölf Reiter-Pferd-Paare blieben im Umlauf fehlerfrei und zogen ins erste Stechen ein. Darunter waren mit Marvin Jüngel aus Rothenburg mit Jolie Lafée und Michael Kölz mit DSP Anpowikapi erfreulicherweise zwei Reiter aus Sachsen. Von Stechen zu Stechen lichtete sich das Feld immer mehr, von den zwölf im 1. Stechen kamen sechs ins 2. Stechen und davon noch vier ins dritte Stechen. Und beide Sachsen waren noch immer dabei! Bei 1,95 m musste Marvin Jüngel als Erster ran. Er ritt erstmal am letzten Sprung hin und machte sich mit der Höhe vertraut. Die oberste Stange war in etwa in Höhe seiner Ellenbogen, als er auf dem Pferd saß, ohne Pferd wäre die oberste Stange ein ganzes Stück über Augenhöhe gewesen. Sicher, ohne eine einzige Stangenberührung bewältigte er die vier Hindernisse, da kam auch mal die Siegerfaust.

Und er sollte Recht behalten. Das war der Sieg. Bei allen anderen fiel der letzte Sprung, teilweise sehr knapp wie bei Michael Kölz, der sich den zweiten Platz mit Alexa Stais aus Südafrika und Jörg Möller teilte. Am Samstag belegte Philipp Schober im Springen der Mittleren Tour über 1,40 m mit King of Queens fehlerfrei den zwölften Platz. Im anschließenden Preis der Deutschen Kreditbank AG über 1,45 m mit zwei Umläufen lief es für den Rothenburger noch besser. In diesem Springen der LONGINES Ranking List (Weltrangliste) gelangen ihm mit Guesssina eine der nur sechs Doppelnulldrunden. Das waren der fünfte Platz und wertvolle Weltranglistenpunkte, die einmal im Zweifelsfall über Startgenehmigungen entscheiden können. Bei Michael Kölz und Dubai fiel eine Stange, so dass sie als 25. der 68 Starter den zweiten Umlauf verfehlten. Im Großen Preis des Landes Brandenburg über S*** einem weiteren Weltranglistenspringen, zeigten sich die Sachsen ebenfalls mit starken Leistungen. In diesem technisch hoch anspruchsvollen Parcours, an dem sich einige Profis die Zähne ausbissen, hatte Michael Kölz zwar einen Abwurf, kam aber als 15. noch in die Platzierung und zu Weltranglistenpunkten. Auch Marvin Jüngel kam mit Jolie Lafée mit 4 FP souverän ins Ziel, ein ärgerlicher Abwurf am vorletzten Sprung verhinderte den Einzug ins Stechen, er wurde 25. Erstmals in einem Weltranglistenspringen und auf diesem Niveau am Start, konnten auch Annika Ebert und ihr Chacco-Charlie mit Leistung überzeugen und kamen mit einem Abwurf und einem Zeitfehler ins Ziel. Sie landeten am Ende auf Platz 28.

Text: K.-H. Lange • Foto: ACP A. Pantel



Annika Ebert mit Chacco Charlie



Marvin Jüngel mit Give it to me

Finale Junior-Future Tour in Neustadt (Dosse)

Marvin Jüngel verpasst den Sieg um eine hundertstel Sekunde

Traditionell fand im Rahmen des CSI2* Neustadt (Dosse) auch das Finale der Junior-Future Tour sowie eine Mannschaftsspringprüfung statt. Dieses Jahr trafen sich die besten U 25 Springreiter der neuen Bundesländer vom 8. bis 12. Januar auf der Anlage des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes. Seitens des Landesverbandes Sachsen waren zahlreiche Reiter nach Neustadt (Dosse) gereist um dort sehr erfolgreich an den Start zu gehen.

Junior-Future-Tour 2019/20

In Qualifikationen in allen neuen Bundesländern können sich jeweils die besten vier Nachwuchstreiter pro Bundesland für das Finale qualifizieren. Jeder Landesverband hat eine eigene Punktwertung, es müssen zwei Qualifikationen geritten werden. Werden mehr geritten, auch in anderen Landesverbänden ist das möglich, gehen aber nur zwei Qualifikationen in die Rechnung ein. Dazu darf der jeweilige Landestrainer noch eine Wildcard vergeben. Der gastgebende Landesverband darf die doppelte Anzahl an Reitern stellen.

In Sachsen fanden die Qualifikationen in Baschütz und Lengenfeld statt. In Baschütz gelang Julia Dotzauer aus Lengenfeld ein Doppelsieg. Da das aber ihre einzige Qualifikation war, fiel sie aus der Punktwertung. In Lengenfeld siegte Marvin Jüngel aus Rothenburg. Die hier drittplatzierte Jennifer Barth aus Langenleuba-Oberhain konnte als Zweite noch in Eckolstedt punkten und führte mit 97 P. die sächsische Rangliste an. Sie konnte sich schon mehrfach in die Siegerliste der Junior-Future Tour eintragen. Nur einen Punkt weniger hatte Marvin Jüngel auf seinem Konto. Beide waren letztes Jahr Dritte und Vierte und wollten dieses Jahr wieder an diese Leistungen anknüpfen.



Marvin Jüngel mit Give it to me im Einsatz. Beide waren an den Vortagen schon in nationalen Prüfungen Kl. M* unterwegs und nach zwei Nullrunden Zweiter und Dritter. Leider konnten beide ihre Nullrunden nicht wiederholen. Schon am zweiten Sprung fiel eine Stange. Er war schnell unterwegs und kam als schnellster Vierer noch als Zwölfter in die Platzierung. Damit stand das sächsische Team mit 4 FP zu Buche. Als letzte Mannschaftsreiterin hatte es Magdalena Schäfer mit Kandela in der Hand, dieses Ergebnis noch zu verbessern. Aber auch sie hatte einen Abwurf. Das war Platz 16 in der Einzelwertung, vier Plätze hinter den Schleifen. In der Mannschaftswertung lagen zum Schluss drei Mannschaften mit je 4 FP an der Spitze des Feldes. Die Zeit musste entscheiden. Der Sieg ging schließlich an Berlin-Brandenburg I vor Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Am Sieg fehlten 3,89 s und an Platz Zwei nur 1,18 s. Es waren aber immerhin drei Mannschaftsreiter in der Platzierung! Die beiden Wildcardreiter gingen nahezu Hand in Hand mit jeweils 6 FP als 22. und 23 - Emilia Häslers mit Quenn und Felix Müller mit dem Landbeschäler Lahnstein.



Teresa Häslers mit Nilson



Magdalena Schäfer mit Kandela



Jennifer Barth mit Cassanova

In der Punktwertung folgten Magdalena Schäfer aus Wittichenau, Laura Schoechert aus Hohburg und Teresa Häslers aus Seifersdorf. Laura Schoechert verzichtete auf einen Start. Da nicht alle Landesverbände ihre Quote ausschöpfen konnten, erhielten Emilia Häslers aus Seifersdorf und Felix Müller aus Moritzburg eine Wildcard.

Mannschaftsspringen

Als Einlaufprüfung war in Neustadt (Dosse) eine Springprüfung Kl. M** mit einer zusätzlichen Mannschaftswertung ausgeschrieben. Teresa Häslers und Jennifer Barth mit Casanova zeigten dabei zwei Nullrunden und konnten sich als Fünfte und Achte platzieren. Damit lag auch das sächsische Team gut im Rennen. Als nächster Mannschaftsreiter war



Die sächsische Mannschaft

Finalspringen Junior-Future-Tour

Letztes Jahr hat es im Finale der Junior-Future Tour im Umlauf nur zwei fehlerfreie Ritte gegeben. Sogar zwei Reiter mit 5 FP zogen in die Siegerunde ein. Jennifer Barth und Marvin Jüngel qualifizierten sich mit 4 FP im Umlauf für die Siegerunde und wurden Dritter und Vierter. Dieses Jahr gab es acht fehlerfreie Ritte und neun Plätze in der Siegerunde. Jennifer Barth hatte Pech. Sie kam mit einem Zeitfehler ins Ziel. Aber es waren zwei mit einem Zeitfehler, sie war 0,51 s zu langsam und musste in der Siegerunde zu schauen. Sie wurde als Zehnte platziert. Magdalena Schäfer unterlief wieder ein Fehler und wurde als 14. zweite Reserve. Während Felix Müller mit 9 FP 25. wurde, lief bei Emilia und Teresa Häslers überhaupt nichts. Sie standen ganz unten in der Ergebnisliste. In der Siegerunde der besten Neun vertrat nur noch Marvin Jüngel mit Give it to me die sächsischen Farben. Beim Start in umgekehrter Reihenfolge musste er als Fünfter starten. Er war schnell unterwegs, riskierte viel und blieb ohne Fehler. Er nahm der bis dahin Führenden 33,28 s fast 2 s ab. Beim übernächsten Starter, Christoph Mack aus Kirch-Mummendorf mit Van Helsing's Girl musste er das erste Mal zittern. Auch er wollte alles, ritt vorwärts durch den Parcours. Aber Marvin hatte noch einmal Glück, war 0,09 s schneller. Als letzte Starterin folgte die Vorjahreszweite Joan Wecke aus Schermen-Pietzpuhl mit Cora. Am Anfang sah es noch gar nicht so schnell aus, aber in der Schlussphase der Siegerunde steigerte sie sich. Die Uhr blieb bei 33,27 s stehen. Das war der Sieg mit einer Hundertstel Sekunde Vorsprung! Marvin Jüngel hat fast alles rausgeholt, es sollte aber nicht sein. Das Jahr ist noch jung, er hat noch viele Möglichkeiten zum Siegen.

Text: K.-H. Lange • Foto: ACP A. Pantel (Einzelreiter), Privat (Mannschaft)



Michael Kölz mit Anpowikapi

Archivfoto: ACP A. Pantel

Sächsische Platzierungen im Springen der Schweren Klasse 2019

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 konnten sich 55 sächsische Springreiter/Innen in der schweren Klasse platzieren, genau soviel wie in der Vorsaison. 136 Pferde waren an diesen Erfolgen beteiligt. Insgesamt waren drei Junioren Kl. S platziert, zwei weniger als im Vorjahr. Alle wechseln in die Altersklasse der Jungen Reiter. Mit sieben Jungen Reitern sind zwei mehr als im Vorjahr platziert. Zwei davon rücken 2020 in die Altersklasse der Reiter.

Bei den Platzierungen im S****-Bereich steht einmal mehr der Leisniger Michael Kölz allein in dieser Aufstellung.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S****							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz		1					1
2019; 1 Reiter		1					1
2018: 1 Reiter			2			1	3
2017: 1 Reiter						5	5
2016: 1 Reiter			1				1
2015: 1 Reiter						3	3
2014: kein Reiter							0
2013: 1 Reiter						1	1
2012: 1 Reiter				1			1
2011: 1 Reiter						3	3
2010: 2 Reiter			1			1	2
2009: 2 Reiter				1		3	4
2008: 1 Reiter						1	1

Letztes Jahr holte er seine drei S****-Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften in Balve-Wocklum. Das wollte er dieses Jahr wiederholen, nur wenige Tage vorher fiel der Reiter aber verletzungsbedingt aus. Die oben aufgeführte Platzierung holte er mit DSP Anpowikapi (2007, DSP v. Askari/Raphael, Zü. Michael Beinsdorf, Beutersitz) in Elmlohe im Großen Preis. Den Sieg und damit ein Auto als Ehrenpreis verfehlte er nur um 0,63 s.

Auf 3* Niveaus waren in der abgelaufenen Saison sieben Reiter platziert, zwei weniger als im Vorjahr. Von den Reitern im Vorjahr fehlen sechs, vier neue Namen stehen in der Tabelle. Diese Erfolge wurden mit neun Pferden erreicht, fünf weniger als im Vorjahr.

Wie im Vorjahr gelang kein Sieg auf diesem Level. Acht dieser Platzierungen wurden international erzielt, sieben von Michael Kölz und eine von Marvin Jüngel.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz		2	1	2		6	11
Henry Stude		1					1
Hardy Heckel						5	5
Marvin Jüngel						1	1
Michael Fritsch						1	1
Florian König						1	1
Matthias Lucas						1	1
2019: 7 Reiter		3	1	2		15	21
2018: 9 Reiter		1	3	2	2	14	23
2017: 6 Reiter	1	5	2	3	1	11	23
2016: 4 Reiter	6	1	2	2	4	12	27
2015: 4 Reiter	4	5		2	4	7	22
2014: 7 Reiter	3	2	2	3		15	25
2013: 4 Reiter		1	1	1		9	12
2012: 3 Reiter	4	1	2			8	15
2011: 1 Reiter					2	8	11
2010: 4 Reiter		1			1	11	13
2009: 2 Reiter	1	2	1			10	14
2008: 4 Reiter	3	1	2	3		16	25
2008: 4 Reiter	3	1	2	3		16	25

Michael Kölz war in Bad Oeynhausen-Sielpark, Braunschweig, Elmlohe, Harsum-Hüddessum, Mannheim CSI3*, München-Riem CSI3*, Redefin CSI3* und Spangenberg CSI3* auf diesem Niveau platziert. Neben DSP Anpowikapi ritt er auch zweimal Cicero's Isaura (2008, Belg. v. Cicero Z/Lacantus) zu diesen Erfolgen. In München-Riem fehlten ihm und DSP Anpowikapi in zwei Weltranglistenspringen einmal nur 0,56 s und einmal 1,39 s am Sieg. In Harsum-Hüddessum war der Sieger 0,83 s schneller im Großen Preis.

Mit DSP Corny Star (2010, DSP v. Cornet's Stern/Forsyth, Zü. Karl-Heinz Löffler, Greiz) war Henry Stude aus Langenbernsdorf in Neuwied zwar schneller als der Sieger, hatte aber einen Abwurf. In diesem Springen platzierte sich auch Matthias Lucas aus Leuba mit Armand de Corcy K (2005, Württ. v. Aracento/Iberio). Hardy Heckel ritt viermal mit Quint (2010, Bayer v. Quintender/Carlando I) und einmal mit DSP Charlott (2007, DSP v. Colestus/Cartani, Zü. Henry Heckel) zu 3*-Schleifen. Jeweils zwei Schleifen gab es in Harsum-Hüddessum und in Isernhagen, eine in Scharnebeck. Michael Fritsch aus Leuba ritt mit dem selbstgezogenen Balisto (2010, Grpf o. R. v. Balou du Rouet/o. A.) in Mühlengiez als Sechster in die Platzierung. Marvin Jüngel aus Rothenburg überraschte beim Großen Preis von Neustadt/Do. CSI2* mit Balou's Erbin (2009, Old. v. Be Bravo/Consul, Zü. Norbert Köpke, Stolzenhagen) als Zehnter. In Chemnitz 2018 belegte Florian König aus Thallwitz mit Soraja von der Mühle (2007, Hann. v. Stolzenberg/Calypto II) den zehnten Platz.

Auf S**-Niveaus waren 26 Reiter mit 53 Pferden platziert, sechs Reiter mehr als in der Vorsaison. Neun neue Namen tauchen auf, teilweise zum ersten Mal, vier fehlen. Die Anzahl der Siege und Platzierungen erhöhte sich gegenüber den Vorjahren weiter. Bei den Siegen von 13 auf 17 und bei den Platzierungen von 106 auf 113. So viel gab es noch nie seit Einführung dieser *-Kategorien. Es werden aber auch in Sachsen immer mehr Springen dieser Kategorie angeboten. Dieses Jahr waren zwei Junioren und zwei Junge Reiter S*-platziert.

60 dieser 130 S**-Platzierungen wurden dabei in Sachsen erritten, 22 im Ausland bei internationalen und nationalen Turnieren in fünf Ländern. Letztes Jahr waren es nur zehn Auslandsplatzierungen.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz	7	3	5	4	2	12	33
Manuel Prause	3			1		3	7
Marvin Jüngel	1	2	1	1	2	5	12
Annika Ebert	1	1				1	3
Andre Stude	1		1		1	2	5
Philipp Schober	1			1	2	4	8
Henry Stude	1			1		5	7
Julia Dotzauer	1						1
Sylvia Fritsch	1						1
Michael Fritsch		1	2	2		3	8
Hardy Heckel		1	1	3	1	11	17
Jens Heine		1	1			1	3
Laura Schoechert		1				1	2
Dirk Wellmann		1					1
Diana Wilhelm			1			2	3
Malte Laub			1			1	2
Svenja Katharina Arndt			1			1	2
Ulf Ihle				1	1		2
Ellen Kölz				1		4	5

Alexander Schurig				1			1
Florian König						2	2
Michelle Mothes						2	2
Udo Irmisch						1	1
Franz Klötzer						1	1
Jennifer Barth						1	1
2019: 25 Reiter	17	11	14	16	9	63	130
2018: 20 Reiter	13	16	8	12	10	60	119
2017: 22 Reiter	10	13	8	14	11	54	110
2016: 15 Reiter	12	10	7	14	10	50	103
2015: 15 Reiter	12	11	8	6	6	40	83
2014: 14 Reiter	8	9	9	6	6	42	80
2013: 11 Reiter	7	3	6	8	4	22	50
2012: 13 Reiter	3	5	6	5	2	26	47
2011: 14 Reiter	7	5	4	2	2	33	53
2010: 17 Reiter	12	7	8	8	3	24	62
2009: 16 Reiter	8	3	9	7	9	28	64
2008: 18 Reiter	10	8	8	7	4	32	69

Michael Kölz konnte dieses Jahr seine Siegquote von sechs Siegen im Vorjahr auf sieben erhöhen. Jeweils zwei Siege holte er mit DSP Anpawikapi in Elmlohe und Harsum-Hüddessum und mit Dubai (2008, KWPN v. Vaillant/N-Aldato) in Nördlingen/Schw. und Nürnberg/Mfr. Dieser Sieg in Nürnberg im Oktober 2018 war sein 50. S**-Sieg! Je einmal gewann er mit Double Black (2005, KWPN v. Chin Chin/Jimtown) beim Großen Preis des CSI2* in Biesiekierz Rudny/POL, mit Cicero's Isaura in Bad-Oeynhausen und mit Lot of Scope (2011, DSP v. Lewinski/Werther, Zü. Werner Kölz, Leisnig) noch einmal in Elmlohe. Zweite Plätze gab es mit Dubai in Langenleuba-Oberhain und mit Lot of Scope mit Dorfchemnitz und Harsum-Hüddessum. In der Statistik steht weiter ein dritter Platz im Finale des Berufsreiterchampionats in Bad Oeynhausen mit Landlord im Finale mit Pferdewechsel. Das ist aber das Pferd der Zweitplatzierten Sandra Auffarth. Michael Kölz hat das Champonat mit Cicero's Isaura bestritten. Mit ihr war er auch Dritter in Berlin-Messegelände bei der Grünen Woche. In Elmlohe und Lengenfeld war er Dritter mit Lot of Scope. Zum verletzungsbedingten Abschluss der Erfolgskarriere von FST Dipylon (2004, DSP v. Dinglinger/Lavall I, Zü. Ehrenfried Kretschmer, Bernstadt) mit einer Lebensgewinnsumme von 227.585,00 € wurden beide noch einmal Dritte im Großen Preis beim CSI2* in Krakow/POL. Weitere S**-Platzierungen gab es außerdem beim CSI2* Biesiekierz Rudny/POL, Burgstädt, Chemnitz, CSI3* Frankfurt/M. Harsum-Hüddessum, CSI2* Krakow/POL, Langenleuba-Oberhain, CSI5*-W Leipzig, Lengenfeld, Nördlingen/Schw., Nürnberg/Mfr., Oberfrauendorf, CSI4*-W Poznan/POL, CSI3* Redefin, CSI3* Spangenberg und CSI2* Wroclaw/POL mit den bereits genannten Pferden sowie Conchyta (2008, Württ. v. Chacco-Blue/Alexis Z) und Ninjo (2010, Rhld. v. Numero Uno/Lacros).

Mit drei S**-Erfolgen folgt in dieser Tabelle Manuel Prause aus Löbnitz. Mit Cadillac (2009, OS v. Contendro I/Cardento) gewann er in Baschütz, wie im Vorjahr in seiner alten Heimat Lengenfeld und beim CSN Prag/CZE. Weitere Platzierungen holte er in Burgstädt, Chemnitz und Oberfrauendorf sowie noch einmal in Baschütz, wo er auch mit Lomborgini (2009, Ukrainisches Reitpferd) in die Platzierung ritt.

Weitere sieben Reiter kamen auf jeweils einen S**-Sieg. Mit einem Sieg und insgesamt zwölf S**-Platzierungen folgt Marvin Jüngel an dritter



Annika Ebert mit Chacco Charlie

Archivfoto: C. Gitter

Stelle in dieser Tabelle. In Burgstädt gewann er mit Balou's Erbin den Großen Preis und erfüllte damit die Bedingungen für das Goldene Reitabzeichen. Mit diesem Pferd belegte er auch den zweiten Platz mit dem deutschen Team beim Preis der Nationen der Jungen Reiter beim CSIOY in Zduchowice/CZE und holte sich weitere Schleifen in Horka, beim CSI5*-W Leipzig und als Zehnter im Großen Preis des CSI2* Wroclaw/POL mit Weltranglistenpunkten schon im Herbst 2018. In Lengenfeld hatte er Jolie Lafée (2010, Bay. v. Nektos/Bavaria Lucs) zum zweiten Platz geritten. Mit ihr war er auch in Horka und Baschütz sowie bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Zeiskam platziert. Hier belegte er im Finale der Junioren mit zwei Umläufen den dritten Platz. Leider liefen hier die beiden ersten Prüfungen nicht optimal, er qualifizierte sich als 26. für das Finale. Mit den beiden Nullrunden in diesem Springen konnte er sich noch auf den zehnten Platz vorschieben. Mit Chica Tania (2011, DSP v. Celestial/Con Capitol, Zü. Anja Bartels, Grünwald) war er 12. im Großen Preis des CSIOY Zduchowice/CZE und auch beim Preis der Besten in Warendorf platziert. Eine weitere S**-Platzierung erritt er sich mit der selbstgezogenen Diadem (2011, DSP v. Casdorff/Dinglinger, Zü. ZG Starke und Jüngel, Schönteichen OZ Hausdorf) in Greppin. Zu den oben schon genannten zweiten Platz im Preis der Nationen der Jungen Reiter beim CSIOY in Zduchowice/CZE trugen auch Annika Ebert aus Plohn und ihr Chacco-Charlie (2007, Old. v. Cacco-Blue/Cuvee Charlie xx, Zü. Bernd Heinig, Schmölln). Beide waren in Hof/Saale/Ofr. siegreich und auch in Baschütz platziert. Mit dem Sieg in Hof erfüllten sie die Bedingungen für das Goldene Reitabzeichen, das sie in Chemnitz beim Großen Preis von Sachsen schon überreicht bekam. Der Moritzburger Andre Stude war in Dorfchemnitz mit Mont Blanc (2009, DSP v. Monte Bellini/Askari, Zü. Karl-Ernst Jung, Kalbe-Engersen) siegreich und belegte mit Quiz (2005, Old. v. Quality/Lordanos) hier auch den sechsten Platz. Weitere Schleifen holte er mit Mont Blanc in Burgstädt, Görlitz und Sorge-Settendorf. Als Nächster in dieser folgt der Rothenburger Philipp Schober. Verletzungsbedingt fiel er in der grünen Saison lange aus, so dass er diese Saison weniger erfolgreich war. Allein in Bad Oeynhausen holte er drei Schleifen. Mit Zandigo TS (2004, KWPN v. Lupicor/Aill-Libero H) war er hier siegreich, zwei Schleifen holte er mit King of Queens (2011, Württ. v. Kannan/Clinton). In Oberfrauendorf war er auch mit diesen beiden Pferden platziert. International holte er noch im Herbst 2018 drei Schleifen, er platzierte sich mit Zandigo TS im Großen Preis beim CSI2* in Wroclaw/POL als Fünfter und auch beim CSI2* in Michalowice/POL. Hier war er im Großen Preis mit Fa Fie Again (2010, KWPN v. Cantos, Burggraaf) Elfter. Henry Stude führte DSP Corny Star die Ehrenrunde beim CSN in Kammer-Schörfling/AUT an. In Hof/Saale/Ofr. und Neuwied konnte er sich sowohl mit Colorado (2006, Old. v. Carinue/Rabino) als auch mit DSP Corny Star in einem Springen platzieren. Die nächsten beiden Amazonen waren auf 2**-Niveaus je einmal siegreich. Julia Dotzauer aus Lengenfeld gewann in Horka mit For Surprise (2006, OS v. For Pleasure//Idaho) das S**-Springen, Sylvia Fritsch aus Leuba mit Little Spezi (2008, Westf. v. Lord Pezi/Cordalme Z) in Dorfchemnitz. Dieser Sieg fehlten Letztere noch am Goldenen Reitabzeichen

Michael Fritsch aus Leuba war in Sorge-Settendorf gleich mit zwei Pferden im Stechen des S**-Springen. Bei nur drei Startern waren die Siegchancen nicht schlecht. Es sollte aber nicht sein. Platz Zwei mit Balisto und Platz Drei mit Charterfly G (2011, Holst. v. Clinton I/Dutch Capitol, Zü. Frank Gutezeit, Klein Bünzow) standen zum Schluss in der Ergebnisliste. Mit Balisto war er Vierter im Großen Preis des CSI2* Ebreichsdorf/AUT und



Alexander Schurig mit Cara Mia

Archivfoto: Dr. T. Becker

Zehnter im Großen Preis des CSI2* Biesiekierz Rudny/POL mit Weltranglistenpunkten, Platziert war er auch mit diesen Pferden in Chemnitz, Cottbus-Sielow und Mühlengiez. Die zweithöchste Zahl an S*-Platzierungen gehen auf das Konto von Hardy Heckel. Er blieb zwar ohne Sieg, ritt aber zu 17 Platzierungen und das mit vier Pferden: je sechs mit DSP Charlott und Quint, drei mit DSP Lena-Bellini (2010, DSP v. Monte Bellini/Corea, Zü. Henry Heckel, Lengenfeld) und zwei mit La Cattolica (2011, DSP v. Casdorf/Corea, Zü. Henry Heckel, Lengenfeld). International war er bei den CSI2* Krakow, CSI3* Lier/BEL und CSI 2* Wierden/NED platziert. In Burgstädt verpasste er mit DSP Lena-Bellini im Stechen den Sieg um 1,75 s. Weitere Platzierungen gab es in Bad Oeynhausen, Chemnitz, Dorfchemnitz, Görlitz, Harssum-Hüddessum, Horka, Küps, Lengenfeld, Oberfrauendorf und Scharnebeck. Jens Heine erzielte seine drei Platzierungen in Kreuth (2) und Wörlitz mit drei Pferden: Chando (2007, Württ. v. Con Air/Quintero), Colt (2009, DSP v. Chap/Lear, Zü. Henning Franke, Altmärkische Höhe) und Dünensturm (2009, DSP v. Dipyron/Accuse, Zü. Tina Roßberg, Oberschöna). Laura Schoechert aus Hohburg kam mit Dewinia (2007, Hann. v. NN/Eiger I) in Baschütz und Langenleuba-Oberhain in die Platzierung. In Dorfchemnitz kam Dirk Wellmann aus Burgstädt mit Coco-Beach (2008, Holst. v. Con Air/Landjunge) auf Platz Zwei. In Baschütz konnte sich Diana Wilhelm aus Plohn mit Sunrise (2006, DSP v. Quiksilber/Ahorn Z, Zü. Völkel GBR Plohn) als Dritte platzieren. Mit Zera (2008, KWPN v. Zento/Niveau) gab es Schleifen in Dorfchemnitz und Langenleuba-Oberhain. Malte Laub aus Leisnig ritt in Dorfchemnitz und Sorge-Settendorf in die Platzierung, einmal mit Acordina (2004, Hann. v. Acord II/Sandro) und einmal mit Chino (2010, Holst. v. Cassito/Caretino, Zü. Volker Gerstenberg, Elsnig). Mit Lenzmond (2008, DSP v. Lagazoui/Rex Gotthard, Zü. Cornelia Hanspach, Mark Schönstädt) holte Svenja Katharina Arndt aus Görlitz ihre Schleifen in Baschütz und Oberfrauendorf. Mit zwei Pferden war Ulf Ihle aus Merkwitz in Dorfchemnitz in einer Amateurprüfung platziert, mit Cato-Cento R (2009, OS v. Catoki/Cento, Zü. Heiko Rösler, Krumhermsdorf) und dem selbstgezogenen Cayo Coco (2011, DSP v. Casdorf/Lario). Mit Something Special (2008, OS v. Singulard Joter/Lord Inci Pit) holte Ellen Kölz aus Leisnig zweimal beim CSI2* Krakow Weltranglistenpunkte und wurde dort 13. im Großen Preis. Platziert war sie auch in Berlin auf der Grünen Woche, in Greppin und Oberfauendorf. Hier holte auch Alexander Schurig aus Medingen mit Cara Mia (2005, Old. v. Chico's Boy/Weltmeyer) die erste 2*-Platzierung seiner Karriere. In Chemnitz und Oberfrauendorf war Florian König mit Soraja von der Mühle platziert. Beim CSI3* München im Herbst 2018 war Michelle Mothes aus Moritzburg einmal mit Lancaster (2007, Old. v. Lucky Boy/Lifestyle, Zü. Ulf Plötz, Wermisdorf) und einmal mit Lindgren-P (2010, Bay. v. Giacomo/Aljano) platziert. In Sorge-Settendorf durfte Udo Irmisch aus Dresden-Bühlau mit Coconut Kiss (2008, Old. v. Chacco-Blue/Argentinus, Zü. Sonja Resche, Burgstädt) die Ehrenrunde mit reiten. Im S*-Springen in Oberfrauendorf ritt Franz Klötzer aus Lengenfeld mit dem selbstgezogenen Clint (2008, DSP v. Cartani/Dover) in die Platzierung. Jennifer Barth nutzte den Heimvorteil in Langenleuba-Oberhain, um mit Casanova (2006, OS v. Chacco-Blue/Scampolo, Zü. Andreas Fischer, Greifenhain) in die Platzierung zu reiten.

Aufgrund der Vielzahl der Reiter sind in der folgenden Tabelle nur die Reiter aufgeführt, die mindestens eine Top Drei-Platzierung in Kl. S* erritten haben.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN SPRINGPRÜFUNGEN KL. S*							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Michael Kölz	13	18	7	9	7	28	82
Hardy Heckel	6	6	9	7	1	31	60
Manuel Prause	6	5	4	2	2	13	32
Henry Stude	5	3	2	2	2	12	26
Marvin Jüngel	4	5	7	4	2	20	42
Philipp Schober	4	3	2	1	3	5	18
Dirk Wellmann	3	2	2	1	1	4	13
Annika Ebert	3	2		1		4	10
Cindy Reppe	3	1	4	1	2	8	19
Jennifer Barth	2	3	3	4	1	5	18
Jens Heine	2	3	3	3	2	49	62
Laura Schoechert	2	3	1	4	1	6	17
Ellen Kölz	2	1	2	4	4	7	20
Tina Trampnau	2	1	2		2	5	12
Julia Dotzauer	2		4	1	3	6	16
Sylvia Fritzsich	1	4	1	1	1	1	9
Luise Bayer	1	2		1	1	2	7



Hardy Heckel mit Cello

Archivfoto: B. Placzek

Diana Wilhelm	1	1	1	2	1	9	15
Kristin Kuhn	1	1			1	2	5
Ulf Ihle	1		4			9	14
Martin Wittig	1		1	1	1	6	10
Roby Schubert	1		1	1			3
Alexander Schurig	1				1	4	6
Malte Laub		2	2	2	3	9	18
Svenja Katharina Arndt		1	2	1	1	6	11
Michael Fritsch		1	1	1	1	9	13
Matthias Lucas		1		3	3	17	24
Florian König		1		2	1	1	5
Magdalena Schäfer		1		2	1		4
Carsten Schoechert		1		2	1	1	5
Michelle Mothes		1		2		3	6
Erik Kunze		1			1	4	6
Michael Meinig		1				1	2
Henry Tögel			1	2		5	8
Andre Stude			1	2		4	7
Nathalie Munke			1				1
Uwe Sieber			1				1
Thomas Steinke			1				1
2019: 55 Reiter	67	79	66	75	58	313	658
2018: 55 Reiter	68	71	77	68	53	321	658
2017: 54 Reiter	61	60	58	57	66	307	609
2016: 52 Reiter	45	51	48	57	38	245	484
2015: 40 Reiter	38	45	43	45	41	174	384
2014: 47 Reiter	49	51	44	44	44	237	469
2013: 43 Reiter	42	33	34	34	38	180	361
2012: 39 Reiter	33	44	35	42	40	181	375
2011: 41 Reiter	42	36	34	48	36	152	348
2010: 51 Reiter	53	46	43	38	49	232	462
2009: 46 Reiter	44	45	43	41	41	191	405
2008: 45 Reiter	65	43	47	44	39	204	442
2007: 37 Reiter	52	41	44	45	40	150	372
2006: 35 Reiter	52	35	31	32	39	141	330

In der Jahreszusammenfassung stehen in der Tabelle in der ersten und in der letzten Spalte die gleichen Zahlen wie im Vorjahr, bei der Anzahl der Reiter und der Gesamtzahl der S*-Platzierungen. 63 der S*-Platzierungen wurden im Ausland erzielt, 225 in anderen Bundesländern. Insgesamt 133 S*-Platzierungen gab es bei CSI* bis CSI5* im In- und Ausland. Hier waren sächsische Reiter in Belgien, Niederlande, Polen, Österreich, der Slowakei und Tschechien erfolgreich. Von den 70 internationalen Platzierungen in Deutschland waren 41 in Amateurprüfungen.

An der Spitze dieser Aufstellung steht einmal mehr Michael Kölz, dieses Jahr kam er auf 13 Siege. Im April 2019 konnte er in Bad Oeynhausen seinen 225. S-Sieg feiern. Insgesamt hat er schon über 1320 S-Platzierungen. Er ritt mit 11 Pferden zu S*-Platzierungen, mit sechs war er siegreich. International siegte er viermal: beim CSI2* Biesiekierz Rudny/POL mit Double Black, beim CSI2* Wroclaw/POL mit Cicero's Isaura sowie beim CSI3* Redefin und beim CSI3* München-Riem jeweils mit Dubai. Mit Dubai konnte er insgesamt fünf Siege feiern. Neben diesen schon genannten noch im Mannschaftsspringen in Chemnitz, in Altmittweida und Bad Oeynhausen. Weitere Siege gab es Cicero's Isaura in Prussendorf, mit



Marvin Jüngel mit Correct

Archivfoto: B. Placzek

Conchyta in Lüttewitz und Röhrsdorf/Chemnitz und mit Double Black in Chemnitz. Mit dem selbstgezogenen Casibri (2012, DSP v. Casdorff/Kolibri) war er in Elmlohe siegreich, mit Lot of Scope gewann er wie schon letzte Saison in Oberfrauendorf.

Weitere Platzierungen gab es außerhalb Sachsens in Bad Oeynhausen, Berlin Messegelände, CSI2* Biesiekierz Rudny/POL, Braunschweig, Elmlohe, CSI3* Frankfurt/M., Harsum-Hüddessum, CSI5*-W Leipzig, CSI2*-W Leszno/POL, CSI3* Mannheim, CSI3* München-Riem, CSI2* Neustadt/Do., Nördlingen/Schw., Nürnberg/Ofr., Prussendorf, CSI3* Redefin, CSI3*-W Warschau, CSI2* Wroclaw/POL.

Nächster Reiter in der Tabelle sind Hardy Heckel und Manuel Prause mit je sechs Siegen. Der frischgebackene Pferdewirtschaftsmeister Hardy Heckel kann auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken. Das erste Mal ist er in die Tabelle der 3*-Platzierungen aufgestiegen. Mit den Siegen in diesem Jahr steht er jetzt bei 49 S-Erfolgen, der nächste Sieg ist der 50. in dieser Kategorie. Mit seinen 82 S-Schleifen in der letzten Saison fehlen bis zur 500. S-Platzierung nicht mehr viel. Vier seiner Erfolge holte er mit DSP Lena-Bellini, zwei mit Quint. Zu Hause auf eigenem Platz holte er allein drei Siege, dazu gehörte er zur Siegermannschaft in Chemnitz und gewann in Horka und Scharnebeck. Hier wie auch in Lengenfeld einmal war er im Barrierenspringen siegreich. Im Ausland holte er Platzierungen beim CSI2* Krakow/POL, CSI3* Lier/BEL und beim CSI2* Wierden/NED. National war er außerhalb Sachsens in Bad Oeynhausen, Braunschweig, Harsum-Hüddessum, Isernhagen, Küps, Prussendorf und Scharnebeck erfolgreich. Manuel Prause konnte in Burgstädt an einem Tag gleich zwei Springen für sich entscheiden, das waren sein 19. und 20. S-Sieg. Außerdem konnte er letzte Saison seine 200. S-Platzierung feiern. Er gewann dreimal mit Cadillac (Baschütz, Burgstädt, Kitzscher), zweimal mit Singlaire (2011, Holst. v. Sigulord Joter/Cassini II, Zü. Olaf Blaurock, Schleusingerneundorf, Burgstädt, Horka) und einmal mit Chess (2009, Old. v. Chacomo/Argentinus, Zü. Ullrich Leuteritz, Penig) in Chemnitz im Mannschaftspringen. In Ankum, Greppin, Hof/Saale Ofr. und Richelsdorf holte er weitere Schleifen. Mit fünf Siegen folgt Henry Stude in der Tabelle. Sein letzter S-Sieg in Hohburg war der 25. in seiner Karriere. Im Oktober 2019 war er zweimal in Gadebusch platziert, damit steht er bei 199 S-Platzierungen. Mit DSP Cormy Star war er in Hohburg und in Kammer-Schörfling/AUT (CSN) siegreich, mit Colorado in Löbnitz und Wolfersdorf und mit Freyer (2007, OS v. Forsyth/Feuerglanz) in Löbnitz. Dazu gab es noch Schleifen in Ebreichsdorf/AUT (CSN), Greppin, Kreuth und Sorge-Settendorf.

Mit vier Siegen folgen Marvin Jüngel und Philipp Schober in der Tabelle. In seiner noch jungen Karriere hat Marvin Jüngel schon 14 S-Springen gewonnen. Sein 15. Sieg folgte Mitte Oktober in Klein Partwitz. Im Laufe der Saison holte er seine 100. S-Schleife. Philipp Schober ist schon bei 180 S-Siegen und 1100 S-Platzierungen. Marvin Jüngel siegte mit Jolie Lafée in Burgstädt, Dorfchemnitz und Greppin und mit Give it to me (2011, KWPN, Tangelo van de Zuuthoeve/Ultimo) in Lengenfeld. Mit sieben Pferden ritt er zu S-Platzierungen, außer den bereits genannten auch mit Chipsy (2003, DSP v. Cardenio/Montezuma, Zü. Burkhard Morche, Albersroda) und Lolita Lorena (2010, DSP v. Canoso/Lord-Star, Zü. Pferdehof Klein Partwitz/Roland Große). Weitere Schleifen gab es international beim CSIYH* Groß Viegeln, CSIU25-A Lanaken, CSI5*-W Leipzig, CSI2* Neustadt/Do., CSI2* Wroclaw/POL als Neunter im Großen Preis, CSIOY Zduchowice/CZE als Dritter im Großen Preis und national in Aachen, Greppin und Prussendorf. Bei Philipp Schober machen sich die Monate bemerkbar, in denen er nicht reiten konnte. Letztes Jahr hatte er noch 13 Siege auf diesem Level. Drei seiner vier Siege errang

er schon im Herbst 2018. Mit Vicenta (2009, Westf. v. Van Gogh/Polany) gehörte in Chemnitz der Siegermannschaft an und siegte bei einem CSN in Leszno/POL. Mit Zandigo TS war er beim CSI2* in Wroclaw und im Mai in Holschdubrau siegreich. Weitere Platzierungen mit diesen Pferden sowie Fa Fie Again und Gucci Blue (2011, KWPN v. Zirocco Blue/Ovidius) gab es auch Schleifen beim CSI2* Michalowice/POL.

Dirk Wellmann gewann mit Coco Beach in Dorfchemnitz und mit Queensland (2003, Holst. v. Quick Star/Calido I) in Hof/Saale Ofr. und Kitzscher. Sein nächster Sieg wird sein 20. sein. Fast 230 Platzierungen in Kl. S stehen in seiner Statistik. Auch mit Quinn Lord (2012, Hann. v. Quintender/Lord Pezi) ritt er in die Platzierung. Schleifen gab es an den genannten Orten und Richelsdorf. Annika Ebert konnte ihre Siege mit Chacco-Charlie in Breitenhain, Hof/Saale/Ofr in Moritzburg feiern. Beim CSIOY Zduchowice/CZE war sie mit Chacco-Charlie und Calisto (2007, Old. v. Champion For Pleasure/Ahorn Z, Zü. Arnfried Völkel, Plohn) platziert. Schleifen gab es auch in Hagen a. T. W. und in Neustadt/Do. In Baschütz und Burgstädt gehörte Cindy Reppe aus Zescha mit Cavajo-Blue R (2007, DSP v. Chacco-Blue/Dros, Zü. Johannes Reppe, Schmorkau) zu den Siegern des Barrierenspringen. Ein weiterer Sieg gelang beiden in Klein-Partwitz. Mit Equina (2011, DSP v. Quasto/Baloubino R Zü. Falk Reppe, Schmorkau) und Na-Limit R (2005, DSP v. No Limit, Aramon, Zü. Johannes Reppe, Schmorkau) ritt sie zwei weitere Pferde zu S-Platzierungen. Zweimal siegte in der letzten Saison Jennifer Barth und Casanova, in Klein Partwitz und Limbach-Oberfroha. Ihre S-Platzierungen erzielte sie auch mit der inzwischen verabschiedeten Belle-Esprit (2001, Sachse v. Carus/Nerv, Zü. Fritz Berger, Penig) und Fly A Way (2010, DSP v. Colestus/Balou de Rouet, Zü. Andreas Lorenz, Seelitz), u. a. in Ekolstädt, Neustadt/Do., Sorge-Settendorf und Wollersleben. Jens Heine war jeweils mit Chando siegreich, in Greppin im Barrierenspringen und beim CSIAm-A Neustadt/Do. Weitere Platzierungen mit den schon genannten Pferden sowie Bond Lover (2007, OS v. Balou de Rouet/Cento), Calimero (2008, Holst. v. Canturo/Langata Express xx), Chabalou (2010, Hann. v. Chacco-Blue/Balou de Rouet), Diacento (2011, OS v. Diarado/Chacco-Blue), Horse Gym's Coolmann (2005, Bay. v. Candillo/Argentinus) und Pure Boy T (2012, Hann. v. Perigueux/Acorado I) stehen noch bei folgenden Turnieren zu Buche: CSIAm-A Dortmund-Westfalenhalle, Greppin, CSIAm-A Groß Viegeln, mehrfach Kreuth/Opf., CSIAm-A Leipzig, CSIAm-A München, CSIAm-A Neustadt/Do., CSIAm-A Nörten-Hardenberg, CSIAm-A Oldenburg, Pöttmes Gut Sedlbrun, CSIAm-A Wiesbaden-Biebrich, Wörlitz und Wollersleben.

Auf ihre 150. S-Platzierung kam Laura Schoechert in der vergangenen Saison. Sie siegte mit Dewinia in Langenleuba-Oberhain und Oberfrauendorf. Zwei Platzierungen gehen auf das Konto von Waiomi (2011, DSP v. Casdorff/Lauritz J, Zü. Toni Schoechert, Lossatal OT Hohburg). Platzierungen gab es auch in Hagen a. T. W., Neustadt/Do., Wolfersdorf und Verden. Ellen Kölz bekam letzte Saison ihre 225. S-Schleife. In Löbnitz gewann sie mit Something Special und in Seifersdorf mit Cosido (2005, Holst. v. Cosimo/Calido I). Platziert war sie auch mit Dubai BLH und Monte Fabiana (2009, Hann. v. Monte Bellini/Fabiano). Schleifen gab es auch hier: Bad Oeynhausen, Berlin-Messegelände, Braunschweig, Greppin, Leipzig, CSI1* München-Riem, CSI3*-W Warschau und CSI2* Wroclaw. Zehn ihrer zwölf Platzierungen holte Tina Trampnau aus Leipzig bei CSIAm-A. Mit Canair (2009, Holst. v. Camcara/Con Air) gewann sie in der Dortmunder Westfalenhalle, mit Horse Gym's Canbuca (2010, Holst.



Philipp Schober mit Guessina

Archivfoto: M. Salisch

v. Cassini II) in Groß Viegeln. Weitere Schleifen gab es hier und auch in Nörten-Hardenberg, Oldenburg, Wiesbaden-Biebrich sowie in Greppin. Sie ritt auch Helsinki (2012, KWPN v. Tangelo van de Zuuthoeve) und Lantinus (2010, Holst. v. Lantino/Corialan) in die Platzierung. Julia Dotzauer siegte mit For Surprise in Baschütz und Horka. Weitere Schleifen holte sie beim CSN Linz-Ebelsberg/AUT, in Kreuth/Opf., Neustadt/Do. und Wollerleben. Eine Platzierung geht auf das Konto von Wanda (2010, DSP v. Contenaro/Dornado, Zü. Gerd Auerswald, Erlbach-Kirchberg).

Sylvia Fritsch konnte nicht ganz an die letzte Saison anknüpfen, in der sie acht Siege in der Kl. S feiern konnte. Sie gewann dafür ihr erstes S**-Springen. Mit Little Spezi war sie in Seifersdorf siegreich und verfehlte gleich viermal als Zweite den Sieg nur knapp. Schleifen gab es in Cottbus-Sielow und Greppin sowie beim CSI2* Biesiekierz Rudny/POL. Luise Bayer konnte gleich drei Pferde zu S-Platzierungen reiten: mit Lorena (2010, OS v. Quality/Corrado I, Zü. Steffen Kelle, Neukyhna) siegte sie u. a. in Bad Schmiedeberg, dazu Relaxa (2009, OS v. Ciacomini/L'ami, Zü. Doreen Schulz, Zeulenroda) und Selma K (2006, Meckl. v. Saverio/Adeptus, Zü. Kathleen Kaufmann, Mollenstorf) auch in Neustadt/Do. Auch Diana Wilhelm ritt mit drei Pferden zu S-Platzierungen, neben Sunrise, mit der sie in Sorge-Settendorf gewann und Zera auch mit Vankorjet (2002, KWPN v. Jumbo-Jet/Koriander). Kristin Kuhn aus Kodorsdorf holte sich mit Agneta (2010, DSP v. Point/

Liberator, Zü. Andre Bürger, Reichenbach) mit dem Sieg in Dorfchemnitz nicht nur ihren ersten S-Sieg sondern auch den erstmals vergebenen Titel des Sächsischen Amateurmeisters. Ulf Ihle siegte mit Cato-Cento R. Mit ihm und Cayo Coco war er u. a. auch in Hof/Saale/Ofr. und Sorge-Settendorf platziert. Martin Wittig aus Altmittweida mit Stephanie KHR (2011, Hann. v. Stolzenberg/Gibrleon) holte in Lüttewitz den zehnten S-Sieg seiner Karriere. Mit Quornet KHR (2011, Hann. v. Quaid I/Cornet Obolensky) ritt er u. a. in Wörlitz in die Platzierung.

Mit einem Sieg folgt in der Tabelle mit Roby Schubert vom PSV am Taucherwald ein Reiter der auch in der Auflistung der Dressurreiter zu finden ist. Er kam in der vergangenen Saison auf zwei S*-Platzierungen in der Dressur und drei S*-Platzierungen im Springen. In der Dressur waren es die ersten Platzierungen in dieser Klasse, im Springen war er 2015 schon S** platziert. 2019 holte er seine Siegerschleife in Röhrsdorf/Dresden mit Quick Step (2009, DSP v. Quality/Dinglinger, Zü. Pferdezüchtbetrieb Nikolaus, Lawalde-Kleindehsa). In Holschubrau führte Alexander Schurig mit Cara Mia die Ehrenrunde an. Beide waren auch in Prussendorf und Werder platziert.

Alle anderen Platzierungen der genannten Reiter wurden auf den Turnierplätzen in Sachsen errungen. Aufgrund der großen Zahl der Siege und Platzierungen konnte nur wenige Erfolge auf diesen Turnierplätzen hier erwähnt werden.

Text: K.-H. Lange

Sächsische Platzierungen in der Dressur der Schweren Klasse 2019

Im Abrechnungszeitraum der FN vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 konnten sich 21 Dressurreiter/Innen des LV Sachsen in der schweren Klasse platzieren, zwei weniger als im Vorjahr. Ein Junior und zwei Junge Reiter sind dabei vertreten. Gegenüber dem Vorjahr fehlen neun Namen, acht neue Namen treten auf. Die Erfolge wurden mit 23 Pferden, vier weniger als im Vorjahr erreicht.

In der vergangenen Saison hat sich die Reiter mit S***-Platzierungen halbiert, statt vier in der Vorsaison sind es nur noch zwei. Die Anzahl der Platzierungen ist von elf auf acht gesunken. Während von den elf Platzierungen 2018 immerhin sechs bei nicht so großer Konkurrenz im Ausland erzielt wurden, gab es die acht Platzierungen 2019 alle auf deutschen Turnierplätzen auf vier verschiedenen Turnieren.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S***							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Marie-Luise Misztl	1	1		1		4	7
Sebastian Kriebitzsch	1						1
2019: 2 Reiter	2	1		1		4	8
2018: 4 Reiter	3	1	4	1	1	1	11
2017: 3 Reiter	2	3	1				6
2016: 4 Reiter	2	2	3	3	1	1	12
2015: 1 Reiter				1		2	3
2014: 1 Reiter						1	1
2013: 2 Reiter		1	2		1		4
2012: 3 Reiter	2	3	1			3	9
2011: 4 Reiter	6	2	3	5	1	2	19
2010: 4 Reiter	4	4	4	2		4	18
2009: 2 Reiter	1	3	1	1	2	2	10
2008: 3 Reiter	3	3	1	1	1	6	15
2008: 3 Reiter	3	3	1	1	1	6	15

An der Spitze dieser Aufstellung steht dieses Jahr Marie-Luise Misztl aus Pirna-Jessen. Alle Platzierungen gehen auf das Konto von Balian (2006, KWPN, Flemmingh/Zeoliet). In Vreschen-Bokel siegte sie in der Intermediaire B, war Zweite im Grand Prix de Dressage und Vierte in der Intermediaire A. Weitere Platzierungen holten beide in Kreuth/Opf., Ludwigsburg-Monrepos und zwei in Neu-Ansbach/Wintermühle in Intermediaire II-Prüfungen und S9*** mit Piaffe und Passage. In Vreschen-Bokel war auch Sebastian Kriebitzsch mit Dilaver (2006, Rhld. v. Dr. Doolittle/Argentinus) siegreich, er gewann hier die Intermediaire A. Die Anzahl der S**-Platzierungen (Intermediaire I-Niveau) ist gegenüber dem Vorjahr um vier gestiegen, die Anzahl der Siege konnte dabei fast verdoppelt werden. Mit neun Reitern sind drei weniger als im Vorjahr platziert. Von der vorjährigen Liste fehlen vier Namen, einer ist dazu ge-

kommen. Eine Platzierung gab es bei einem nationalen Turnier im Ausland.

Die Anzahl der siegreichen Reiter ist von drei auf fünf gestiegen. Acht dieser 32 Platzierungen gab es bei den Sächsischen Meisterschaften in Burgstädt, je vier in Dresden-Gompitz und Röhrsdorf/Chemnitz, drei in Baschütz und Horka sowie zwei beim Großen Preis von Sachsen in Chemnitz im Oktober 2018. Alle anderen Schleifen gab es außerhalb Sachsens.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S**							
	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Sebastian Kriebitzsch	7	1	1				9
Andrea Hanisch	1	1	1	2	1		6
Jens Lattermann	1	1					2
Aline Hilbrig	1		1	2	1	1	6
Doreen Lange	1						1
Kay Pawlowska		1	1				2
Dominique Vite		1					1
Franziska Vos				3		1	4
Stefan Puschmann						1	1
2019: 9 Reiter	11	5	4	7	2	3	32
2018: 12 Reiter	5	5	6	6		6	28
2017: 10 Reiter	7	10	5	5	1		28
2016: 12 Reiter	5	6	6	4	3	8	32
2015: 11 Reiter	6	5	7	6	3	5	32
2014: 9 Reiter	5	3	5	5	6	8	32
2013: 9 Reiter	1	1	5	6	5	5	23
2012: 10 Reiter	4	7	4	5	2	6	28
2011: 11 Reiter	11	12	8	9	4	3	47
2010: 11 Reiter	6	11	8	9	2	3	39
2009: 11 Reiter	5	6	5	3	6	10	35
2008: 9 Reiter	5	3	5	4	5	8	30



Marie-Luise Misztl mit Balian Archivfoto: M. Salisch

Sieben der elf Siege gehen auf das Konto von Sebastian Kriebitzsch, einer mit Dilaver in Vreschen-Bokel und sechs mit Finiro (2009, Rhld. v. Fideranz/De Niro), zwei in Vreschen-Bokel, zwei in Burgstädt und je einer in Dresden-Gompitz und Kreuth/Opf. Andreas Hanisch aus Dresden-Bühlau war mit DSP Santa Klaus (2010, DSP v. Simonetti/Conteur, Zü. Frank Weichold, Großweitzschen) in Horka siegreich und ritt außerhalb Sachsens in Münchehofe und Neustadt/Dosse in die Platzierung. Die Intermediaire I S** in Röhrsdorf/Chemnitz konnte Jens Lattermann aus Dresden-Gompitz mit Sabazius (2009, Old. v. Stedinger/Rohdiamant) für sich entscheiden. In Meura war Aline Hilbrig aus Moritzburg mit Mondlicht (2010, Old. v. Sarkozy/Ravallo, Zü. Andreas Fischer, Greifenhain) siegreich. Die einzige Auslandsplatzierung war ein Sieg von Doreen Lange vom RV Spreeblick mit First Light (2005, DSP v. Ra/Prinz Pilot, Zü. Frank Zeibig, Dresden) beim polnischen CDN Partynice.

Weitere Platzierungen in Sachsen gab es durch Kay Pawlowska aus Moritzburg mit Fürst Wettin (2006, Hann. v. Fürst Heinrich/Friedensfürst), Dominique Vite aus Meißen mit Diva (2004, Old. v. Donnerball/Ramiro's Bube), Franziska Vos aus Großwaltersdorf mit Sine Nobilitate AV (2009, Hann. v. Sarkozy/Metternich, Zü. Amtsberg) und Stefan Puschmann aus Gompitz mit Big Bang (2011, Bay. v. Boston/Pik Bube).

Bei den Dressurprüfungen Kl. S* kann aus Platzgründen nur auf die Sieger und auf Platzierungen außerhalb Sachsens eingegangen werden. Insgesamt erreichten die 21 Reiter 40 Siege und 109 Platzierungen. Die Anzahl der Siege ist von 31 auf 40 gestiegen, 15 davon wurden bei acht nationalen Turnieren in Polen erzielt. 74 dieser 149 Erfolge wurden im Prix St. Georges mit Kür und Special erritten. Waren es letzte Saison noch 16 Platzierungen bei nationalen Turnieren in Polen, so sind es dieses Jahr 25. Dazu kommen noch 34 Platzierungen außerhalb Sachsens, letztes Jahr waren es 23.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN DRESSURPRÜFUNGEN KL. S*	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Doreen Lange	15	4	2	1			22
Tina Kage	6	1	3	1			11
Sebastian Kriebitzsch	5	6	1	2	1	3	18
Aline Hilbrig	4	3	2	3		2	14
Andrea Hanisch	4	3	2			1	10
Franziska Vos	3	1		1		1	6
Isabell Rink	2			1	1		4
Julius Lattermann	1	1	3	1			6
Stefan Puschmann	1	1	1	1			4
Isabel Fütz		1	3		1		5
Jens Lattermann		1	3	3	4	1	12
Lisa Kaiser		1	2		1	1	5
Roby Schubert		1	1				2
Dominique Vite		1	1	2	1	3	8
Kay Pawlowska		1	1	2			4
Manja Weber		1					1
Angelika Miethe				3	2	6	11
Nora Hilbrig				1	2		3
Anne-Katrin Frenzel						1	1
Antonia Hartmann						1	1
Franziska Prause						1	1
2019: 21 Reiter	40	28	25	22	13	21	149
2018: 23 Reiter	31	20	28	19	12	25	135
2017: 22 Reiter	25	28	23	24	12	19	131
2016: 22 Reiter	20	22	29	21	14	36	142
2015: 23 Reiter	26	23	21	29	18	28	145
2014: 19 Reiter	11	13	12	13	11	23	83
2013: 16 Reiter	11	11	7	14	9	15	67
2012: 19 Reiter	19	14	12	16	6	17	84
2011: 17 Reiter	17	14	12	10	7	10	72
2010: 24 Reiter	14	20	14	11	4	21	84
2009: 18 Reiter	13	14	11	21	15	24	98
2008: 17 Reiter	19	16	17	12	13	34	111

Wie im Vorjahr führt Doreen Lange die Tabelle der S*-Erfolge an. Alle Siege und Platzierungen erzielte sie mit First Light auf nationalen Turnieren in Polen. Aufgrund der dort erreichten Ranglistenpunkte qualifizierte sie sich für die Deutschen Amateurmeisterschaften in Riesenbeck. Dort musste



Sebastian Kriebitzsch mit Finiro

Archivfoto: M. Salisch

sie aber feststellen, dass die Konkurrenz aus einem anderen Holz als in Polen geschnitzt ist. An zweiter Stelle folgt mit Tina Kage vom Rosenhof Görlitz eine Reiterin die in dieser Saison erst ihre ersten S-Platzierungen feiern konnte, und das mit sechs Siegen eindrucksvoll. Mit Quick Step (2012, DSP v. Quarterbeck/Paradiesvogel, Zü. ZG Unger, Arnstadt), den sie 2017 selbst in den Sport gebracht hat, siegte sie in Dresden-Gompitz, Holschdubrau, Horka, Seelitz und zweimal beim CDN im polnischen Rybnica. Hier war sie auch noch einmal außerhalb Sachsens platziert. An dritter Stelle in dieser Tabelle folgt Sebastian Kriebitzsch, der mit Finiro in Burgstädt, Dorfchemnitz, Röhrsdorf/Chemnitz und zweimal in Vreschen-Bokel siegreich war. Weitere Platzierungen gab es in Vreschen-Bokel und Kreuth/Opf. Mit Mondlicht ritt Aline Hilbrig in Dorfchemnitz, zweimal in Kemnitz und in Meura an der Spitze der Ehrenrunde. In Dorfchemnitz wurde sie dabei Sächsische Amateurmeisterin. Ihr größter Erfolg dürfte aber der dritte Platz bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in Riesenbeck gewesen sein. Hier war sie zweimal platziert. Eine Schleife gab es auch in Helbra. Mit DSP Santa Klaus war Andrea Hanisch in Baschütz, Moritzburg und zweimal in Pirna-Jessen siegreich. Eine Platzierung holte sie in Neustadt/Dosse. In Burgstädt holte sich Franziska Vos einen Sieg. Ein erfolgreiches Wochenende hatte sie in Grabsleben mit zwei Siegen und weiteren zwei Platzierungen. Isabell Rink aus Burgstädt konnte mit Florence (2007, Württ. v. Florencio I/Pluspunkt) in der vergangenen Saison auch ihre ersten S-Platzierungen feiern, sie war zweimal in Moritzburg siegreich. Julius Lattermann konnte auf den inzwischen 22-j. Lightness seines Vaters (1997, Hann. v. Lancier/Lungau) zurückgreifen und gewann eine Wertungsprüfung bei der Sächsischen Meisterschaft der Jungen Reiter in Moritzburg. Stefan Puschmann holte seine vier Schleifen mit Big Bang in Flötz, wo er einmal siegreich war, und in Kreuth/Opf.

Von den Reitern, die dieses Jahr keinen S*-Sieg feiern konnten, waren folgende auch außerhalb Sachsens platziert: Linda Kaiser aus Gompitz mit Sir Fritz (2004, DSP v. Sunny Boy/Gotland, Zü. Heike Fischer, Nuthetal in Grabsleben, Jens Lattermann mit Sabazius in Helbra und Meura und Kay Pawlowska mit Fürst Wettin in Kreuth.

Text: K.-H. Lange



Aline Hilbrig mit Mondlicht

Archivfoto: M. Salisch

Sächsische Platzierungen in der Vielseitigkeit der Schweren Klasse 2019

In dieser Disziplin hat es international mit Jahresbeginn 2019 grundlegende Veränderungen gegeben. Die Anforderungen in den einzelnen Klassen wurden zwar nicht geändert, aber deren Bezeichnungen. Alle Klassen haben einen Stern mehr bekommen.



Antje Schöniger mit FST Schoensgreen Quebec
Archivfoto: K.-H. Lange

In dieser Disziplin hat es international mit Jahresbeginn 2019 grundlegende Veränderungen gegeben. Die Anforderungen in den einzelnen Klassen wurden zwar nicht geändert, aber deren Bezeichnungen. Alle Klassen haben einen Stern mehr bekommen. Grund dieser Änderung war die Einführung einer neuen internationalen Klasse, der untersten, die etwa dem nationalen A-Niveau entspricht. Eine zweite Änderung betrifft die Streckenlänge, aus CCI für eine Langprüfung und CIC für eine Kurzprüfung wurde CCI -L (long) bzw. CCI -S (short). Bezogen auf die deutsche Klasseneinteilung heißt das, dass die Kl. S international von 3* auf 4* hoch gestuft wurde, die Kl. M von 2* auf 3* usw.

Nachdem letztes Jahr keine sächsischen Reiter bei internationalen Championaten zum Einsatz kamen, 2017 waren es noch zwei mit dem Gewinn einer EM-Goldmedaille, konnten letzte Saison wieder zwei Reiter die sächsischen Farben bei Europameisterschaften vertreten und das im Fall von Antje Schöniger aus Lengsfeld bei der Europameisterschaft der ländlichen Vielseitigkeitsreiter mit dem Gewinn von zwei Goldmedaillen auch überaus erfolgreich. Josepha Fischer aus Ebersdorf rutschte bei den Europameisterschaften der Ponyreiter von der Rolle des Ersatzmanns sogar noch ins deutsche Team, hier agierten aber alle deutschen Reiter ohne Fortune, so dass sie ohne Medaillen blieben. Zum Abschluss ihrer Ponykarriere trat sie aber noch einmal mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels glänzend auf.

Im Abrechnungszeitraum 2019 gab es einen Erfolg in der neuen 4*-Kategorie. Nach Platz Sechs beim Berufsreiterchampionat in Marbach-Lauter und Platz 18 im offen ausgeschriebenen CIC 3* 2018 konnten sich Antje Schönigers mit dem selbstgezogenen FST Schoensgreen Quebec (2003, DSP v. Quattro B/Grossist) dieses Jahr steigern: Platz Vier im Berufreiterchampionat hinter den beiden Olympiakadern Andreas Dibowski und Michael Jung und Perspektivkader Jörg Kurbel und Platz 14 im CCI 4*-S unter 73 Startern aus zwölf Nationen.

SÄCHSISCHE ERFOLGE IN VIELSEITIGKEITSPRÜFUNGEN KL. S	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Antje Schöniger						1	1
2019: 1 Reiter							
2018: 1 Reiter						2	2
2017: keine							
2016: 1 Reiter						3	3
2015: keine							
2014: 2 Reiter		1			1		2
2013: keine							
2012: keine							
2011: 1 Reiter						1	1
2010: keine							
2009: 1 Reiter				2		2	4
2008: 3 Reiter	1	3	1		1	1	7
2007: 3 Reiter	3					3	6

In der Kl. M sind letzte Saison vier Siege aufgelistet. In CCI 3*-S Weststede landete Antje Schöniger mit FST Schoensgreen Quebec ihren Doppelsieg bei der EM Ländliche Reiter. Mit der bisher besten Dressur ihrer Karriere startete sie mit Platz Vier unter 66 Startern aus zehn Ländern in die Prüfung. Erstmals kam sie unter 30 Punkte. Das war aber

auch notwendig, denn ein Belgier blieb ihr bis zum Schluss auf den Fersen. Nach Umrechnung gleiche Punktzahl in der Dressur, obwohl die Lengenfelderin einen halben Punkt besser war, sowie fehlerfreie Runden im Gelände und auf dem Springplatz. Das Gelände entschied letztendlich um Gold und Silber. Hier war Antje Schöniger zwar drei Sekunden langsamer als der Belgier aber damit näher an der erlaubten Zeit dran. Damit gab es Gold für sie. Bei der zweiten Goldmedaille musste nicht so genau ins Reglement geschaut werden, hatte doch Deutschland über 22 P. Vorsprung. In der Vorbereitung hatten beide schon die Vielseitigkeit Kl. M in Liepe gewonnen und waren Vierte und Sechste bei den CCI 3*-S in Kreuth und Radolfzell Gut Weiherhof. In der VM in Crawinkel wurde sie mit Schoensgreen Antares (2011, DSP v. Antaeus/Grossist, Zü. Gunter Schöniger, Lengsfeld) Vierte.

In Langenhagen-Twenge gab es einen weiteren großen Erfolg für die sächsische Vielseitigkeit: Christian Gärtner aus Panschwitz-Kuckau holte dort mit Namibia (2008, DSP v. Mighty Magic/Lucky Luke, Zü. Peter Hantusch, Radibor) den Sieg in der erstmals ausgetragenen Deutschen Amateurmeisterschaft. Im offenen CCI 3*-S belegte er den zweiten Platz unter 66 Startern. Weitere Platzierungen holte er in Liepe und bei den CCI 3*-S in Holzerode und Sahrendorf.

Nachdem Anja Schöniger aus Lengsfeld mit Ilesca (2005, DSP v. Saami xx/Parademeister I, Zü. Susann Schreiter, Zöblitz) schon im Herbst 2018 noch im damaligen CIC 2* in Strzegom/POL platziert war, konnte sie die CCI 3*-S in Kreuth auf Platz Vier beenden. Das war Bronze in der Deutschen Meisterschaft der Jungen Reiter!

Katharina Grupen aus Graßdorf konnte wegen gesundheitlichen Problemen von Royal Favorite (2008, Trak. v. Harlem Go/Gipsy King, Zü. Hans Schlechter/Trak. Gestüt Elbersdorf) nicht an die Erfolg der letzten Jahre anknüpfen. Anfang der Saison waren beide Achte beim CCI 3*-S in Oudkarspel/NED. In Liepe ritt Linda Stiefelmeyer aus Neu Krauscha mit Santiago (2008, DSP v. Sanssouci/Well Done, Zü. Horst Kressner, Flöha) als Zweite in der Vielseitigkeit Kl. M in die Platzierung.

Auf 2*-Niveau gab insgesamt 13 Platzierungen, darunter zwei im Ausland, zwei bei den Deutschen Ponymeisterschaften und vier beim Bundeswettkampf der Vielseitigkeitsreiter.

Im Ausland belegte Josepha Fischer mit Bel-a-Bon (2010, DRP v. Bon Jovi/Schwalmpinz, Zü. Fischer-Popp-GbR, Lichtenau) beim Frühjahrs-CCIP 2*-S Strzegom/POL den dritten Platz. In Barowko/POL waren beim CCI 2*-S Sophie-Marie Schulze aus Cavertitz mit Quintus (2009, DSP v. Quintender/Accuse, Z. Jens Nürnberger, St. Egidien) platziert. Wie schon oben gesagt, wurde Josepha Fischer beim CCIP 2*-L Ströhen Deutscher Meister. Hier belegten Pita Schmid aus Langenstriegis mit Sietlands Catrina (2013, DRP v. Greylight/Comte) den achten Platz. Da vor ihr eine belgische Reiterin platziert war, war das Platz Sieben in der Deutschen Meisterschaft. Beim CCIOJ 2*-L in Marbach konnten sich Christina Schöniger



Anja Schöniger mit Ilesca

Archivfoto: M. Förster



Josepha Fischer mit Bell-a-Bon

Archivfoto: Equitaris



Christian Gärtner mit Namibia

Archivfoto: K. Weigel

aus Lengelfeld mit Schoensgreen Continus (2009, DSP v. Contract/Nery, Zü. Gunter Schöniger, Lengelfeld) den dritten Platz sichern. Beide gehörten zum deutschen Team, das den Nationspreis gewann. Beim Bundeswettkampf der beim CCI 2*-L in Hambach ausgetragen wurde, platzierten sich Oliver Besecke aus Friedersdorf mit Chiara (2004, DSP v. Cheenook/Frühlingsbote, Zü. Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann GbR, Löwenberger Land), Christian Gärtner mit Namibia, Anja Schöniger mit

Belinde (2011, DSP v. Palmares/o. A., Zü. Manfred Göpfert, Burkensdorf) und Linda Stiefelmeyer mit Santiago. Beim CCI 2*-L Radolfzell Gut Weiherhof ritt Anja Schöniger mit Ilesca in die Platzierung. Ihre Schwester Antje war beim CCI 2*-L in Marbach-Lauter platziert. Auf zwei Platzierungen in dieser Klasse kam Katharina Grupen mit Estelle (2012, Trak. v. Ultrachic/Kadre Noir) bei den CCI 2*-S Langenhagen-Twenge und Rheurdt.

Text: K.-H. Lange

Erfolge sächsischer Fahrer in der Schwere Klasse 2019

Im Auswertungszeitraum der FN vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 sind von der FN sechs sächsische Fahrer mit Erfolgen in der Kl. S registriert, vier weniger als im Vorjahr. Die ersten fünf Fahrer aus der vorjährigen Liste sind wieder vertreten, die restlichen fünf, die nur eine Platzierung hatten, fehlen. Ein Fahrer ist neu, er war schon 2017 in dieser Liste. Die Anzahl der Platzierungen ist von 44 auf 32 gesunken, die der Siege hat sich von 5 auf 6 erhöht. Von diesen 32 Platzierungen wurde mit 16 genau die Hälfte im Ausland erfahren, bei fünf Turnieren in den Niederlanden, Österreich und Tschechien. Weitere vier Platzierungen gab es bei internationalen Turnieren im Inland.

In der letzten Saison nahmen noch zehn sächsische Fahrer an Deutschen Meisterschaften teil, auch weil eine Meisterschaft in Sachsen stattfand. 2019 waren es nur noch drei! Nach zwei zehnten Plätzen 2017 und einen vierten und einen sechsten Platz 2018 gab es dieses Jahr keine Top Ten Platzierung. Carola Slater-Diener, die jetzt für Greifenhain startet, belegte den 14. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Zweispänner Pferde, Mario Junghanns aus Grumbach-Wilsdruff den 18. Platz, Tino Seifert aus Ullersdorf wurde 24. Auf die Longlist für die Weltmeisterschaft der Zweispänner in Drebkau hatten es Oliver Böhme aus Grumbach-Wilsdruff, der bei den Deutschen Meisterschaften krankheitsbedingt ausfiel, in Gruppe 2 und Carola Slater-Diener in die Gruppe 3 geschafft. Bei der endgültigen Nominierung der neun deutschen Fahrer blieb kein Platz für Sachsen übrig. Carola Slater-Diener stand nur als Ersatz bereit.

Seit Jahren hatte Sachsen wieder einmal einen Teilnehmer an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Lukas Rudolph aus Kleinbardau wurde dort bei den Einspännern unter der Berücksichtigung von zwei Fahrern aus Luxemburg 13.

Wie schon im Vorjahr steht Denny Petke aus Seelitz mit drei Siegen mit seinem Zweispänner Pony an der Spitze der Tabelle. Einmal mehr zeigte er seine Stärken im Gelände und beim Hindernisfahren. Er siegte in Blievenstorf im Gelände und beim CAI2*-P2 Schildau und in Viernheim beim Hindernisfahren. Zweite Plätze gab es im Hindernisfahren in Blievenstorf und CAI2*-P2 in Viechtwang/AUT im Hindernisfahren und in der Kombinierten Prüfung. In Blievenstorf war er Dritter in der Kombinierten Prüfung, in Viechtwang und Viernheim jeweils Dritter im Gelände. Den vierten Platz belegte er im Gelände von Schildau. Wie schon im Vorjahr ist leider sein Abstand nach der Dressur meistens so groß, dass vordere Platzierungen in der Kombinierten Prüfung selten sind.

NAME	1.	2.	3.	4.	5.	w.	Ges.
Denny Petke	3	3	3	1			10
Oliver Böhme	2	1				3	6
Nicky Paluszek	1	5					6
Carola Slater-Diener		1				5	6
Jana Lunze			1		2		3
Thomas Rodewohl				1			1
2019: 6 Fahrer	6	10	4	2	2	8	32
2018: 10 Fahrer	5	6	9	6	3	15	44
2017: 11 Fahrer	16	9	9	10	5	9	58
2016: 8 Fahrer	2	4		3	4	12	25
2015: 3 Fahrer		2	1	1	1	1	6
2014: 10 Fahrer	4	1	6	7	1	3	22
2013: 5 Fahrer	2	3	2	2	4	11	24
2012: 11 Fahrer	5	3	9	4	4	19	44
2011: 12 Fahrer	12	9	11	11	8	19	70
2010: 18 Fahrer	9	16	14	15	11	26	91
2009: 14 Fahrer	9	17	9	11		17	63
2008: 21 Fahrer	21	15	21	18	18	26	119
2007: 19 Fahrer	22	21	19	22	15	26	125
2006: 17 Fahrer	9	12	12	13	11	31	88
2005: 13 Fahrer	24	15	14	14	9	25	101
2004: 11 Fahrer	15	14	22	18	10	37	116
2003: 10 Fahrer	25	21	17	15	13	23	114
2002: 9 Fahrer	12	13	10	12	6	23	76
2001: 7 Fahrer	11	10	13	8	8	23	73
2000: 6 Fahrer	12	9	6	15	14	28	84
2002: 9 Fahrer	12	13	10	12	6	23	76
2001: 7 Fahrer	11	10	13	8	8	23	73
2000: 6 Fahrer	12	9	6	15	14	28	84

Auch der Zweite in der Tabelle, Oliver Böhme, zeigte seine Stärken im Gelände mit Siegen bei den Zweispännern Pferde in Grevenbockholt und beim CAI3*-H2 Nebanice/CZE und Platz Zwei beim CAIO4*-H2 Schwaiganger. Bei diesem CAIO mit Preis der Nationen waren zahlreiche spätere WM-Starter unter den 39 Gespannen. Eine weitere Schleife gab es bei der Geländefahrt des CAI3*-H2 Kladruby nad Labem/CZE. Hier und in Nebanice war er auch in den Kombinierten Prüfungen platziert.

Der Panitzscher Nicky Paluszek dieses Jahr wie schon im Vorjahr in Bösdorf in einem zusätzlichen Hindernisfahrer „Jagd nach Punkte“ mit seinem Pony-Vierspänner siegreich. Hier wurde er auch Zweiter in allen Teilprüfungen und auch der Kombinierten Prüfung. Einen weiteren zweiten Platz holte er in der Dressur einmal in Blievenstorf,

Carola Slater-Diener holte alle Platzierungen mit ihrem Zweispänner Pferde bei internationalen Turnieren, einmal in Deutschland, den Rest im Ausland. Nach Platz Zwei im Gelände des CAI3*-H2 Nebanice/CZE belegte sie hier in der Kombi den sechsten Platz. Beim CAI3*-H2 Kronenberg/NED beendete sie Kombi und Hindernisfahren auf den Plätzen Neun und Zehn. Zehnte wurde sie auch in den Geländeprüfungen des CAIO4*-H2 Schwaiganger und des CAI3*-H2 Valkenswaard. Wie schon im Vorjahr war Jana Lunze aus Pulsnitz mit dem Zweispänner Pony beim CAI3*-P2 Kladruby nad Labem/CZE platziert: Dritte beim Hindernisfahren und jeweils Fünfte im Gelände und in der Kombi. Thomas Rodewohl beendete das CAI2*-P2 in Viechtwang/AUT auf Platz Vier in der Kombinierten Prüfung.

Text: K.-H. Lange



Denny Petke

Archivfoto



Oliver Böhme

Archivfoto: Dr. Schwarzl

CAVALLUNA-Tour in Chemnitz und Erfurt 2020 Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!



Europas beliebteste Pferdeshow kehrt zurück und gastiert seit Oktober 2019 bis Juni 2020 zum zweiten Mal unter dem Namen CAVALLUNA in mehr als 30 Städten. Das neue Programm „Legende der Wüste“ verspricht eine perfekte Kombination aus höchster Reitkunst und bester Unterhaltung und knüpft somit nahtlos an die Erfolge der vorangegangenen Shows an, die seit 2003 mehr als 8 Millionen Besucher in ganz Europa berühren und in Staunen versetzen. Schon jetzt dürfen sich Groß und Klein auf eine unvergessliche Reise durch orientalische Welten freuen.

Machen Sie mit und gewinnen Sie!
Sachsens Pferde und Semmel Concerts verlosen 3x2 Tickets für folgende Shows:

Erfurt Messe
03.04.2020 19:30 Uhr
Chemnitz Messe:
17.05.2020 19:30 Uhr

Beantworten Sie folgende Frage:
Wie heißt die Reiterin die das Finale im Eggersmann-Junior-Cup 2020 gewonnen hat?

Die Lösung sende Sie bitte schriftlich an:
Verlag Sachsens Pferde GmbH
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
oder per E-Mail an:
verlag@sachsens-pferde.de

Bitte geben Sie Ihre Abnummer mit an!
Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung werden Freikarten verlost*!

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsendeschluss: 13.03.2020
(*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Wichtige Voltigiertermine für 2020

Der Voltigierausschuss informiert

Korrektur Voltigiertermine 2020

**Kaderlehrgang EV	20.-22. März
**Turnier Schenkenberg LBE Gruppen	25. April
Turnier Löbnitz	2. Mai
*Preis der Besten Warendorf	22.-24. Mai
Turnier Lungkwitz	16. Mai
Turnier Spandau (Voltigiermeeting)	12.-14. Juni
**LM S-A Prussendorf	20.-21. Juni
**LM BB Karlshorst	26.-28. Juni
**SM Moritzburg	4.-5. Juli
** LM MV Redefin	15.-16. August
*Deutsche Meisterschaft Alsfeld	28.-30. August
RFV „Herodot“ L.-Abt. naundorf LBE Einzel	12. September
*Deutsche Jugendmeisterschaft Timmel	10.-13. September
*NDM Krumke	25.-27. September
* nach Qualifikation	** Qualifikationsturniere

Terminänderung

Sichtungswege und Nominierungen 2020

Interessenten melden sich bitte bis 15. April 2020

- ▶ zum L-Team Cup (Schenkenberg)
- ▶ zum M-Team (8) und Doppel-Cup
- 2 Turniere (Löbnitz, Herodot, LM Sachsen)
- ▶ 2 Turniere (Schenkenberg, LM SA und SM)
- Die Nominierung erfolgt zur LM Sachsen.
- ▶ zur DJM
- 2 Turniere (Schenkenberg, CVIJ**, LM SA, LM BB)
- ▶ zur DM
- 2 Turniere (Schenkenberg, LM SA, LM BB, CVI***)
- EV mit Technikprogramm

Aufgabenheft Voltigieren 2018 (Nationale Aufgaben) – Änderungen/Ergänzungen/Streichungen, gültig ab 01.01.2020

IV. Anforderungen an die unterschiedlichen Klassen

Seite 111

5. S-Programm

Erlaubte Zeit für die Pflicht: 6 Minuten 1 Minute pro Voltigierer
 Erlaubte Zeit für die Kür: 4 Minuten

Seite 149

Junior-Pflicht

8. Flanke – 1. Teil und Abgang nach innen aus dem Seitsitz

Abzüge

1 Punkt:

...

~~– Abtauchen nach vorne innen~~

~~– Hohlkreuz~~

2 Punkte:

~~– Abtauchen nach vorne innen~~

~~– Hohlkreuz~~

...

Seite 189

7.7 Technikprogramm

Bewertung

...

Alle statischen Elemente müssen vier drei Galoppsprünge gehalten werden.

...

Seite 190

Technikprogramm

1. Aufsprung zum Schulterstand

Bewegungsbeschreibung

Endposition:

...

~~– diese Endposition muss innerhalb von drei Galoppsprüngen nach dem Absprung vom Boden erreicht werden und mindestens zwei drei Galoppsprünge gehalten werden~~

Seite 192

2. Rolle vw aus dem Knien auf der Kruppe zum Sitz vw auf den Hals

Bewegungsbeschreibung

Rolle:

...

~~– die Hände ergreifen die Griffe nachdem die Beine vor dem Gurt sind und sich der Oberkörper nahezu senkrecht befindet~~

Seite 196

4. Sprung aus dem Knien vw zum Stehen rw mit statischer Armhaltung

Bewegungsbeschreibung

Endposition:

...

~~– diese Endposition muss mindestens zwei drei Galoppsprünge gehalten werden.~~

Warendorf, November 2019

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

- Bereich Sport -

Abt. Jugend

Streichungen = durchgestrichen
 Änderungen = unterstrichen

Pressekonferenz im Rahmen der PARTNER PFERD in Leipzig Sachsen braucht das Pferd



Im Rahmen der PARTNER PFERD fand am 17. Januar 2020 eine Pressekonferenz zum Thema „Pferdewirtschaft in Sachsen – Die Gesellschaft braucht das Pferd“ statt. Geladen hatte der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mit der Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen beauftragt wurde. Neben ihm waren auch die anderen Projektpartner vor Ort und stellten die druckfrisch veröffentlichte Broschüre sowie den Zwischenstand des gemeinsamen Entwicklungsprojektes vor.

Neben dem Pferdezuchtverband sind auch der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., die Sächsische Gestütsverwaltung mit den Standorten in Moritzburg und Graditz, die Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland, Landesverband Sachsen sowie der Förderverein für Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen in das Projekt eingebunden. Bereits seit Ende 2018 arbeiten die Projektpartner daran, den Ist-Stand mit Hilfe von Befragungen, Round-Table-Diskussionen und Recherchen zu erfassen, um Rückschlüsse zu den Entwicklungsperspektiven für die Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen zu ziehen. Ein erster Meilenstein des Projekts stellt nun die Fertigstellung der Broschüre „Die Sachsen und ihre Pferde - Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen“ dar. Die kompakte Broschüre im A5-Format bietet umfassende Zahlen, Daten und Fakten zur aktuellen Lage der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen sowie Einschätzungen zur derzeitigen und zukünftigen Rolle des Pferdes für die Gesellschaft. Der Einladung zur Pressekonferenz waren Journalisten der Fach- und Gesellschaftspresse gefolgt. Die Moderation der Pressekonferenz hatte Alexandra Gerlach, 1. Vorsitzende des Vereins zur Förderung von Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen e.V. inne. Nach einem Grußwort von Dr. Viktoria Welker, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft stellte Dr. Christina



Münch, HorseFuturePanel interessante Fakten rund um das Pferd als Wirtschaftsfaktor in Sachsen vor. In dem anschließenden moderierten Podiumsgespräch stellten die Vertreter der Projektpartner Kerstin Heyne (Sportwartin Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland, Landesverband Sachsen), Susann Krönert (Geschäftsführerin Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.), Christian Kubitz (Geschäftsführer und Zuchtleiter Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Dr. Kati Schöpke (Lands-tallmeisterin Sächsische Gestütsverwaltung), Volker Wulff (Turnierleiter PARTNER PFERD, En Garde und Vorstand Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“) sowie Dr. Viktoria Welker und Dr. Christina Münch ihre Standpunkte zur gesellschaftlichen Bedeutung des Pferdes dar. Es wurde deutlich, dass Pferde ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Sachsen sind und sich der Freistaat Sachsen positiv zum Pferd und den Menschen positioniert, die mit dem Pferd in Freizeit oder Beruf ihre Zeit verbringen. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass das Pferd auch in Zukunft wertvolle Aufgaben für die Gesellschaft in Sachsen - z. B. in der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen oder aber zur Stärkung des ländlichen Raums übernimmt. Gemeinsam werden die Institutionen an der Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat arbeiten.



Podiumsgespräch mit allen am Projekt beteiligten Akteuren der sächsischen Pferdewirtschaft

Die Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen: Zahlen, Daten und Fakten

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES PFERDES IM FREISTAAT SACHSEN

- Der Gesamtumsatz der sächsischen Pferdewirtschaft liegt bei rund 250 Millionen Euro. Davon entfallen 97,5 Millionen Euro der Einnahmen auf den Bereich Pferdehaltung, 152,5 Millionen Euro auf die Kategorien Handel, Industrie und Dienstleistungen (FN, 2018 & HFP, 2019).
- 11.000 Pferdehaltungen, Landwirtschaftsbetriebe, Gestüte, private Pferdehaltungen, Vereine und Pensionspferdebetriebe stellen die Infrastruktur für die Pferdehaltung in Sachsen (TSK, 2018).
- 240 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen generieren durch das Pferd direkt oder indirekt ihr Einkommen (Karwath, 2018). Unternehmen der Pferdewirtschaft sind Klein- und Mittelständler: 50 Prozent erzielen einen Jahresumsatz von weniger als 100.000 Euro, 34 Prozent einen Jahresumsatz zwischen 100.000 und 500.000 Euro (Equi-Job & HFP, 2018).
- 6.500 Menschen verdienen ihren Lebensunterhalt in der Pferdewirtschaft. 4.800 Arbeitsplätze sind direkt der Pferdehaltung zuzuordnen, 600 Arbeitsplätze den Fachdiensten (z. B. Hufbeschlag, Veterinärwesen) und 1.100 Arbeitsplätze dem Dienstleistungssektor (Equi-Job & HFP, 2018).

DIE SACHSEN MÖGEN PFERDE!

- 2,86 Millionen Sachsen meinen, dass Pferde auf der Weide die Landschaft bereichern, 2,79 Millionen finden Pferde schön und 2,69 Millionen meinen, dass Pferde einen positiven Einfluss auf den Menschen haben (Sachsen-Studie, 2019).
- 2,1 Millionen Sachsen interessieren sich für ein Angebot rund um das Pferd (z. B. Kutschfahrten oder Therapeutisches Reiten) (Sachsen-Studie, 2019).

PFERDESPORTLER

- In Sachsen interessieren sich 603.390 Menschen (18 Jahre und älter) für den Pferdesport, 158.606 gehen dem Pferdesport zumindest gelegentlich nach, 58.615 häufig, wobei das Freizeitsegment das wichtigste Einsatzgebiet für das Pferd ist (Sachsen-Studie, 2019).
- 11.998 Menschen sind Mitglied in einem der 313 Pferdesportvereine unter dem Dach des Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.. Davon nehmen 1.968 Pferdesportler an mindestens einer der rund 180 Pferdeleistungsschauen und Breitensportlichen Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg in Sachsen organisiert werden, teil (LVP, 2019).
- 929 Menschen sind Mitglied in der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer, Landesverband Sachsen e. V. (VFD, 2019).

PFERDE UND PFERDEZUCHT

- In Sachsen leben 32.581 Pferde, von denen 13.960 Ponys und Kleinpferde sind (TSK, 2018).
- 40 % der Pferde in Sachsen sind Reit-, Fahr- und Voltigierpferde. Der Anteil der Pferde an der Pferdepopulation, die 18 Jahre und älter sind, steigt kontinuierlich und macht mittlerweile rund ein Drittel des Bestandes aus. Die Gründe für diesen Trend sind vielschichtig: Optimierungen in Zucht, Aufzucht, Haltung, Veterinär- und Hufbeschlagwesen sowie eine massiv veränderte Einstellung der Pferdebesitzer (HFP, 2016).
- 3.056 Pferdezüchter sind Mitglied im Pferdezüchterverband Sachsen-Thüringen e. V.. Sie besitzen 3.873 Stuten 35 verschiedener Pferderassen. Bekannt ist besonders das Schwere Warmblut, welches durch die ansässigen Akteure vor dem Aussterben bewahrt werden konnte und sich eines steigenden Interesses erfreut (PZV, 2019).

Text: S. Krönert • Fotos: M. Salisch



Präsentiert von der T.B.S Sportmarketing GmbH – ein Unternehmen der Milkau Gruppe.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER LANDESVERBÄNDE & DEUTSCHES HALLENCHAMPIONAT DER LANDESMEISTER

05.–08. MÄRZ 2020 BRAUNSCHWEIG CLASSICO

Der bundesweite Wettbewerb der Landesverbände, bei dem es um die Titel im Mannschaftsspringen und in den Einzelwertungen geht, ist seit mehreren Jahren Bestandteil des Braunschweig CLASSICO. In 2013 wurde das Springen der Mannschaft erstmalig als Deutsche Meisterschaft der Landesverbände ausgetragen. Dieser bundesweite Wettbewerb ist durch sein Prüfungsformat einzigartig. Er wird von der ÖFFENTLICHEN VERSICHERUNG präsentiert.

Deutsches Hallenchampionat der Landesmeister (Einzel)
Die Landesmeister bzw. Medaillenträger Springen Reiter/Senioren aus dem Jahr 2019 treten in Braunschweig zum bundesweiten Vergleich an und kämpfen in schweren Prüfungen um den Titel „Deutscher Hallenchampion der Landesmeister“.

Deutsche Meisterschaft der Landesverbände (Mannschaft)
Diese Mannschaftsprüfung richtet sich an alle 17 deutschen Pferdesportverbände. Jeder Landesverband darf eine Mannschaft mit drei Reitern benennen, die in zwei spannenden Umläufen in der schweren Klasse um den offiziellen Titel: „Deutscher Meister der Landesverbände“ kämpfen.



In Kooperation mit 

www.loewenclassics.com

Fahrspport-News national und international

WARENDORF: ERFOLGREICHSTE FAHRPFERDE

In der Aufstellung der gewinnreichsten Fahrpferde in der abgelaufenen Saison (1.10.2018 bis 30.9.2019) sind auf den Spitzenrängen meist nur Pferde zu finden, die in hoch dotierten Vierspännerprüfungen erfolgreich waren. An der Spitze liegt aber ein Pferd, das nicht bei diesem Turnieren gestartet ist. Nach ihrem Gewinn der WM der jungen Fahrpferde bei den Siebenjährigen, für den es laut Jahrbuch Sport allein 2.600 € gab sowie dem Sieg bei den Moritzburger Championatstagen mit 600 € Gewinn und weiteren A- und M-Platzierungen führt die von Jessica Wächter gefahrene Novana (2012, STSW v. Ellington (Elliot)/Celtis, Zü. Pferdehof Preußenforst/Oliver Jähnigen, Plessa) mit 3.677 € diese Liste an.

Auf den nächsten Plätzen folgen aber Pferde, die in den lukrativen Vierspännerprüfungen erfolgreich waren. Auf Platz 2 liegen zwei Pferde aus dem Gespann von Boyd Exell mit 3.638 € Gewinnsumme: Celviro, ein KWPN (Koninklijk Warmbloed Paard Nederland) und Checkmate, das von der FN dem ZV ausländische Sportpferde (Großbritannien Warmblut) zugeordnet wird. Beide waren sechsmal in Aachen platziert und in der Dressur bei der WM der Zweispänner in Drebkau mit James Mather Miller aus den USA 19. Mit einer Gewinnsumme von 3.625 € folgt mit Ivor ein ausländisches Großpferd ohne Rasse nur knapp dahinter. Auch er gehörte zum Gespann von Boyd Exell in Aachen. Mit dem KWPN Fasco folgt an fünfter Stelle mit 3.602 € Gewinnsumme ein Pferd aus dem Zweispänner von Vizeweltmeister Sandro Koalick aus Drebkau, der in vergangenen Saison Siege in Großbritannien, den Niederlanden, Tschechien und natürlich Deutschland erringen konnte. Hinter zwei KWPN aus dem Vierspänner von Ijsbrand Chardon und einem Lipzanner aus dem Vierspänner seines Sohnes Bram Chardon (beide Niederlande) folgt mit Adele M (2013, STSW v. Elbcapitän/Epos, Zü. Karl-Josef Montag, Schimberg) der nächste Schwere Warmblüter. Auch hier kommt ein Großteil der Gewinnsumme von der WM der jungen Fahrpferde, wo die Sechsjährige mit Jessica Wächter ihren im Vorjahr mit Bettina Winkler vom Gestüt Bretmühle gewonnen Titel verteidigen konnte.

Das nächste in Deutschland gezogene Pferd ist auf Rang 34 zu finden: Despardo (2009, Old. v. Desperados/Friendship) aus dem Gespann von Georg von Stein gewann 2.399 €. Dieses Pferd, das im Besitz von Rudolf Temporini, Vorsitzender des DOKR-Fahrausschuss ist, wurde in Donaueschingen Team-Europameister und Vierter in der Einzelwertung. Mit 2.374 € folgen Daywalker (2004, Bay. v. Donnerprinz/Piaster) und Lordit (2008, DSP, San-Br. v. Lord Fantastic/Diamond Hit, Zü. Stiftung BHLG Neustadt/Do.) direkt dahinter auf Platz 35. Mit Edouard Simonet aus Belgien waren sie im Vierspänner beim Hallenweltcup in Leipzig, beim CAIO Aachen und bei der Europameisterschaft in Donaueschingen platziert. Hier holten sie Silber in der Teamwertung und Platz Acht im Einzelklassesment. Auf Platz 38 folgt mit Djamilo (2012, Württ. v. Davignon I/Flanceur) ein weiterer Team-Europameister. Er gehörte zum Gespann, mit dem Michael Brauchle auch Deutscher Meister wurde. Auf Platz 46 folgt mit 1.987 € Don (2012, Westf. v. Destano/Arpeggio) ein weiteres Pferd aus dem Gespann von Michael Brauchle. Mit 1.923 € kommt Dirigent (2005, Hesse v. Dartagnan/Carol), der Einspänner des Bundesnachwuchstrainers Dieter Lauterbach, auf Platz 51. Auf Platz 70 folgt mit 1.694 € Luxus Boy (2006, Rheinl. v. Lord Loxley I/Festivo) ein Pferd der zurzeit weltweit erfolgreichsten Vierspännerfahrerin Mareike Harm. 83. Mit 1.477 € Gewinnsumme ist Conetta (2012, Bay. v. Boston (NLD)/Rivero II) aus dem Gespann von Michael Brauchle. Besitzer dieser Stute ist das Deutsche Olympiade Komitee für Reiterei DOKR. Das nächste Pferd von Mareike Harm rangiert mit Amicello (2004, Hann. v. Acorado I/Gloster) auf Platz 85 mit 1.453 €. Das nächste deutsche Pferd in der Liste ist wieder ein Einspänner, die vom DM-Vierten Fokko Straßner gefahrene Stradivari (2009, Hann. v. Souvenir/Wie Weltmeyer) als 87. mit 1.436 €. Mit 4 € weniger folgt als 88. Charlott (2006, Württ. v. Candillo/Com On) ein weiterer Einspänner, den Jörg Motteler gefahren hat. Mit FST Velten (2006, STSW, Veritas/Lord I, Zü. Gottfried Naumann, Burgstädt) geht es auf Platz 90 und 1.399 € weiter, der von Claudia Lauterbach gefahrene Einspänner. Als 94. folgt Pippotta (2009, Meckl. v. Pinatubo/Lamarc, Zü. Gestüt Ganschow GmbH) die mit Josef Stickelberger Österreich bei der Zweispänner-WM vertreten hat. Allerdings treten hier Differenzen in der Statistik auf. Bei der Aufstellung der erfolgreichsten Pferde stehen 1.350 € Gewinnsumme, ruft man aber das Pferd direkt auf, stehen nur 450 € durch zwei Platzierungen in Schwaiganger und Drebkau. Zwei

Plätze dahinter folgt auf Platz 96 mit FST Charly Brown (2012, STSW v. Celsius/Lord Brown, Zü. ZG Martina u. Marcus Trost, Geismar) der Weltmeister der jungen Fahrpferde 2018 mit 1.312 €. Er wird auch von Jessica Wächter gefahren. Die besten deutschen Ponys schließen auf den Plätzen 98 und 99 die Top 100 ab. Mit 1.304 € ist der von Sandra Schäfer gefahrene Carino S (2006, DRP v. Cyriac WE/Comeback) 98. Katja Berlage (frühere Helpertz) Nordstern's Stoertebecker (2005, New Forrest v. Sir Durk/Anydale Ron), Doppelweltmeister Einspänner Pony und Team folgt mit 1.295 € einen Platz dahinter.

Unter den Top 100 hat die Anzahl der deutschen Pferde weiter abgenommen. Verfälscht wird die Liste jedoch zum einen durch die beiden Hallen-Weltcups in Stuttgart und Leipzig aber auch durch weitere Vierspännerhöhepunkte CAIO Aachen und die Europameisterschaft Donaueschingen

Im Folgenden soll nur noch auf Pferde und Ponys mit ostdeutsche Herkunft eingegangen werden: 104. Best Berni (2008, DRP, Sa-Thr. v. Blanchet (Gaston TG)/Sarnau Pelidrog, Zü. Joachim Andreas, Könnern, Fa. Andreas Poes-Tillkamp, 1.234 €), 125. Don Jovy (2013, DSP, Br.-Anh. v. Don Girovanni/Weltmeyer, Zü. Kathi Funk, Mühlenberge, Fa. Kathrin Hansen, 1.046 €), 143. Capitano (2012, STSW v. Celsius/Veritas, Zü. Werner Rabe, Deuna, Fa. Dirk Hofmann, 938 €), 146. Don Giovanni (2012, DSP, Br.-Anh. v. Drakdream/Cordial Medoc, Zü. Joachim Andreas, Könnern, Fa. Michael Kauert, 932 €), 147. Eulenspiegel (2013, STSW v. Ellington (Elliot)/Gero, Zü. Joachim Kunze, Altenbach, Fa. Eva-Maria Telaar, 926 €), 147. Leopold H (2013, STSW v. Lombard/Urban af Hvarre, Zü. Helmut Hermanig, Marl, Fa. Eva-Maria Telaar, 926 €), 150. Chester (2012, DSP, Br.-Anh. v. Casskeni II/Goldkäfer, Zü. Stephanie Gerber, Steutz, Fa. Steffen Gerber, 915 €), 160. Wildgeist (2006, Ehafl., Thr. v. Waldgeist/Sandor, Zü. Frank Müller, Zeulenroda, Fa. Alice Müller, Mandy Müller-Bär, 874 €), 160. Donnerblitz (2000, DRP, BBG v. Donnerwetter/Galdos ben Mors ox, Zü. Brigitte Behrend, Panketal, Hanna und Jan Hermann, 874 € ?), 165. Earl (2010, STSW v. Egner/Esprit, Zü. Beate Weber, Frauenprießnitz, Fa. Hanna Beermann, Dirk Wolters, 849 €), 168. Crazy (2010, DSP, Br.-Anh. v. Collini's Boy/Sekurit, Zü. Manfred Lipke, Bösdorf, Fa. Markus und Tom Stottmeister, 843 €), 173. Mastro's Princess (2002, DRP, Sachse v. Bourbon/Diamant II, Zü. Manuela Roscher, Könnern, Fa. Steffen Brauchle, 827 €), 184. Fortino (2011, DSP, Br.-Anh. v. Fidertanz/De Niro, Zü. Andreas Ohar, Weimar, Fa. Marie Tischer, 778 €), 184. Chantal (2003, DRP, Sa-Anh. v. Don Carlos/Koyano, Zü. Jens Fischer, Pömmelte, Fa. Jens Fischer, 778 €), 188. Lorient (2014, STSW v. Lomitas/Lord I, Zü. Bernd Dietrich, Chemnitz, Fa. Dirk Hofmann, 773 €), 189. Darisco (2007, DRP, MVP v. Destino R/Eldorado, Zü. Wolfgang Bahlke, Wulkenzin, Fa. Pia Grundmann, 770 €), 194. Noble Lady (2015, DSP, Sa-Th. v. Feiner Fürst/Rich Charly I, Zü. Gestüt Bretmühle Strauß & Winkler GbR, Fa. Bettina Winkler, 761 €), 196. Bodethal's Power Point (2007, DRP, Sa-Th. v. Playboy/FS Pour l'Amour, Zü. Hengst Bodthetal/Mey & Löwenstein GbR, Am Ohmberg, Fa. Tino Heitmüller, 750 €).

Bemerkenswert im Vergleich zum Vorjahr ist, dass das Gewinngeld auf den jeweiligen Plätzen jenseits der Hundert gesunken ist. Waren in den Vorjahren noch 27 (2016), 23 und 19 (2018) ostdeutsche Pferde unter den 200 gewinnreichsten Pferden in Deutschland ist die Zahl letzte Saison wieder auf 24 angestiegen.

In der Aufstellung der erfolgreichsten Pferde in Basis- und Aufbauprüfungen sind unter den Top 100 nur diese Fahrpferde zu finden: 2. Novana, 3. Adele M.

GENF: WELTCUP IN DER GRÖSSTEN HALLENARENA DER WELT

Am 14. und 15. Dezember ging es in der mit 5300 m² wohl größten Hallenarena der Welt im Palexpo Genf um weitere Weltcuppunkte. Für Seriensieger Boyd Exell aus Australien war es der letzte offizielle Weltcupstart der Saison. Das Finalticket hatte er mit der Maximalpunktzahl von 30 P. schon in der Tasche. Er konnte also ohne Druck losfahren. Der Kurs war kompliziert, im Warm up blieb kein Fahrer ohne Fehler. Mitten in der Halle war eine größere Wasserfläche, die aber nicht zwangsläufig durchfahren werden musste. Zweimal führt aber der kürzeste Weg zwischen den Toren direkt durchs Wasser. Im Warm up gelang es den Niederländer Bram Chardon den Seriensieger aus Australien zu schlagen. Nach dem Umlauf führte Boyd Exell zwar noch, trotz zweier Abwürfe. Der Sohn von Multichampion Ijsbrand Chardon hatte nur einen Abwurf und war trotzdem 0,42 s langsamer. In der Siegerunde drehte



er aber richtig auf und fuhr fast 7 s Vorsprung heraus. In der Weltcup-Prüfung, die dann mit Stechen ausgetragen wurde, konnte er erst an seine Leistung in der Siegerrunde anknüpfen. Im Umlauf war er fast 1 s schneller als der Australier, bei dem zusätzlich noch 4 Strafsekunden dazu kamen. Im Stechen fingen aber alle wieder bei Null an. Im um ein Tor verkürzten Stechparcours musste Glenn Geerts aus Belgien vorlegen. Mit einem Fehler war er noch 6 s schneller als im Umlauf. Gegen Boyd Exell hatte er aber keine Chance. Der hatte auch einen Abwurf, war aber insgesamt 4 s schneller als der Belgier. Mit der schnellen Fahrt setzte der Australier Bram Chardon unter Druck. Der zeigte hier Nerven. Die Fahrzeit war noch einmal 2 s schneller als die Bestzeit, vier Abwürfe waren aber zu viel. Es blieb nur Platz Drei im Stechen hinter Boyd Exell und Glenn Geerts. Der Franzose Benjamin Aillaud verfehlte als Vierter um nur 0,67 s den Einzug in das Stechen. Fünfter wurde Wildcard-Fahrer Jerome Voutaz aus der Schweiz. Die einzige Frau im Weltcup, Mareike Harm aus Deutschland konnte hier nicht ganz an die bisherigen Leistungen anknüpfen. Sie wurde mit einem Fehler im Warm up Fünfte und mit drei Abwürfen in der Weltcupprüfung Sechste.

LONDON: OLYMPIA HORSE SHOW 16. BIS 22. DEZEMBER

Kurz vor Weihnachten fand hier die drittletzte Weltcupqualifikation statt. Für die Fahrer ist es die einzige Station, bei der drei Prüfungen angeboten werden. Ein sogenanntes „Extrem Driving“ zum Kennenlernen der Halle mit anderen Parcours, das auch nicht offiziell bei der FEI erfasst wird und die beiden Weltcup-Prüfungen. Drei Prüfungen, aber nur ein Sieger. Boyd Exell war wieder einmal nicht zu schlagen. Im Extreme Driving war er im Stechen zwar 6 s langsamer als der Wildcardfahrer des Gastgebers Daniel Naprous. Dieser hatte aber drei Abwürfe, so dass der Australier nicht volles Risiko gehen musste. Platz Drei im Stechen belegte Chester Weber. Im Warm up mit Siegerrunde konnte Boyd Exell mit 6 s Vorsprung Koos de Ronde auf Platz zwei verweisen. Chester Weber unterlief in der Siegerrunde ein Lapsus. Statt mit Hindernis 1 begann er mit Hindernis 10, das war das erste Kegelpaar nach der Startlinie, da hätte er aber vorbei fahren müssen. Da die Siegerrunde nur für drei Fahrer ausgeschrieben war, wurde er Dritter. Nach Platz Sechs in der ersten Prüfung konnte sich Mareike Harm steigern. Als Fünfte fehlten ihr reichlich 4 s am Einzug in die Siegerrunde, Platz Vier verpasste sie nur um 0,08 s. In der Weltcupprüfung zeigte der Australier ein weiteres Mal seine Klasse: Bestzeit im Umlauf und auch im Stechen. Mit über 4 s Vorsprung gewann er vor Koos de Ronde, der die volle Punktzahl für den Weltcup erhielt, da Boyd Exell mit Wildcard fuhr. Ijsbrand Chardon kam zwar bis auf 1,56 s an die Zeit von Boyd Exell heran. Mit zwei Abwürfen wurde er Dritter im Stechen. Als Vierter verfehlte Jozsef Dobrovitz um 0,81 s das Stechen. Mareike Harm war sogar noch 0,53 s schneller als der Ungar, hatte aber einen Fehler, das war der fünfte Platz. Daniel Naprous und Chester Weber waren zwar schneller als die Deutsche, hatten aber drei bzw. vier Abwürfe und belegten die Plätze Sechs und Sieben.

MECHELEN: UND WIEDER BOYD EXELL

Einen Tag vor dem Jahreswechsel war hier in Belgien schon die achte und vorletzte Weltcup-Station. An sieben der acht Qualifikationen war Boyd Exell am Start, fünfmal regulär und zweimal mit Wildcard. Mehr Starts gingen nicht, da die Stationen in Stockholm und Budapest zeitgleich stattfanden. Mit Warm up und WC-Qualifikation und der zusätzlichen Prüfung in London waren das insgesamt 15 Starts - seine Ausbeute: 13 Siege und zwei zweite Plätze, und diese zwei nur in Warm ups, den Einlaufprüfungen. Besser geht's bald nicht! Nachdem ihn Bram Chardon beim Warm up in Genf geschlagen hatte, gelang das hier Koos de Ronde. Im ersten Umlauf kam der Niederländer fehlerfrei mit der schnellsten Zeit ins Ziel. Boyd Exell war nicht nur langsamer, er hatte aber auch drei Abwürfe, für ihn ungewohnt. Im zweiten Umlauf konnte er zwar kontern, holte viel Zeit auf. Koos de Ronde konnte sich aber sogar einen Fehler leisten, um diese Einlaufprüfung zu gewinnen. In der Weltcup-Prüfung konnte er aber nicht an diese Leistung anknüpfen. Er fuhr zwar die drittschnellste Zeit, aber zwei Abwürfe verhinderten den Einzug ins Stechen. Er wurde Vierter, hatte einen Fehler zu viel für den Einzug ins Stechen. Er hatte aber noch Glück, dass vor ihm zwei Fahrer mit Wildcard waren. Damit erhielt er für den Weltcup die zweithöchste Punktzahl. Bereits vor dem Stechen stand fest, das Bram Chardon für die Qualifikation die volle Punktzahl bekam. Er war im Umlauf der Schnellste vor den beiden Wildcard-Fahrern Boyd Exell und Dries Degriek

aus Belgien. Der 24-j. Belgier musste in der Weltcupprüfung als erster Starter vorlegen, da er im Warm up ein Tor im zweiten Geländehindernis ausgelassen hatte und eliminiert wurde. Er fuhr die viertbeste Zeit und hatte nur einen Fehler. Das reichte fürs Stechen. Bram Chardon fuhr eine sehr schnelle Zeit, an der sich auch Boyd Exell die Zähne ausbiss. Im Stechen fingen alle wieder bei Null an, so dass es noch einmal spannend wurde. Der junge Belgier konnte seine Zeit noch verbessern und blieb ohne Fehler. Das war Platz Zwei. Boyd Exell war 6,5 s schneller als im Umlauf bei gleichem Parcours und fehlerfrei. Er zog klar an dem Belgier vorbei. Nun musste Bram Chardon alles riskieren. Zeitig fiel ein Ball, dem später ein zweiter folgte. Selbst ohne Fehler wäre er nicht an den Australier heran gekommen. Mit zwei Fehlern war aber nur Platz Drei möglich. Hinter Koos de Ronde belegten Ijsbrand Chardon, Jerome Voutaz und Chester Weber die Plätze. Bei Wildcard-Fahrer Glenn Geerts lief nicht viel zusammen, mit 44 Strafsekunden wurde er Achter.



Boyd Exell

FEI WORLD-CUP: ERSTE TEILNEHMER FÜRS FINALE STEHEN FEST

Nach acht von neun Stationen gibt es folgenden Stand im Weltcup: 1. Boyd Exell 30 P., 2. Ijsbrand Chardon, Koos de Ronde, Bram Chardon alle 24 P., 5. Jozsef Dobrovitz 15 P., 6. Glenn Geerts 14 P., 7. Chester Weber 11 P., 8. Mareike Harm 11 P., 9. Benjamin Aillaud 10 P., 10. Jerome Voutaz 8 P. Für das Finale Anfang Februar in Bordeaux qualifizieren sich die besten sechs Fahrer der Rangliste. Die ersten vier Fahrer haben ihr Finalticket sicher. Jozsef Dobrovitz und Glenn Geerts stehen jetzt auf den Plätzen Fünf und Sechs, können aber in Leipzig nicht punkten. Sie müssen also warten, wie die Konkurrenz dort abschneidet. Für Mareike Harm ist die Hallensaison beendet. In Leipzig fahren Boyd Exell und Koos de Ronde mit Wildcard, können also nicht mehr punkten. Sie haben ja auch ihr Finalticket sicher. Für Bram und Ijsbrand Chardon geht es in Leipzig eigentlich auch um nichts, sie können noch verschiedene Möglichkeiten testen. Mit ihrer Platzierung können sie aber die Vergabe der Punkte mit beeinflussen. Chester Weber braucht in Leipzig mindestens die Punkte für den dritten Platz, um sicher im Finale zu sein. Wenn aber Boyd Exell und Koos de Ronde vor ihm sind, reicht auch Platz Fünf zur Finalteilnahme. Für Benjamin Aillaud und Jerome Voutaz geht es um viel. Für sie könnte nicht einmal Platz Zwei fürs Finale reichen. Einen Trumpf hat aber Benjamin Aillaud noch in der Hinterhand. Da das Finale bei ihm zu Hause stattfindet, kann er bei Nichtqualifikation sicher mit einer Wildcard rechnen.

Text • Foto: K.-H. Lange

Korrektur Erfolgreichste Thüringer Sportler nach Ranglistenpunkten

Bei unserer Aufführung der besten Thüringer Reiter nach Ranglistenpunkten ist in den Tabellen der FN ein Fehler aufgetreten. Wir bitten das im Namen der FN zu entschuldigen. In der Auswertung der besten Dressurreiter im Juniorenlager fehlte die für den RFV Waldhof reitende Maxi Lob in der Rangierung. Mit 3448 errittenen Ranglistenpunkten belegte sie in der Saison 2019 Platz zwei in ihrer Altersklasse. Die Hallen-Vizemeisterin 2019 der Junioren U18 wurde im Juni Landesmeisterin in dieser Altersklasse und vertrat im Herbst auch die Thüringer Farben beim Albedyll Cup 2019.

Text • Foto: K. Weigel



Maxi Lob und Derano Kiss

Kadertraining im TRFV Gemeinsamer Trainingsauf- takt für Vielseitigkeitsreiter und Vierkämpfer

Die guten Vorsätzen fürs neue Jahr direkt umsetzen - das war auch das Motto für die Thüringer Kaderreiter des Vierkampfes und der Vielseitigkeit. Erstmals gemeinsam starteten sie am ersten Januar-Wochenende in Trüchtelborn mit einem Kaderlehrgang in die neue Saison. Während die Vielseitigkeitsreiter am Samstag Vormittag dressurbetont mit ihren Pferden in leistungshomogenen Kleingruppen arbeiteten, stellten sich die Vierkämpfer direkt der Mannschaftsdressuraufgabe für den Bundesvierkampf. Unter Leitung von Alexandra Görlitz, Ausschussvorsitzende Vierkampf und Trainer B Reiten/Leistungssport, wurde an Sitz und Einwirkung des Reiters genauso wie an der Korrektheit der Lektionen gearbeitet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Zeit für Gespräche hinsichtlich der Jahres- und Saisonplanung der einzelnen Athleten und deren vierbeinigen Partnern stand noch eine Einheit Springtraining bei Marc Roßmann auf der Tagesordnung.

Auch hier zeigten sich Reiter und Pferde in vielversprechender Verfassung. Mit einigen "Hausaufgaben" wurde der gemeinsame Trainingstag dann beschlossen. Gemeinsames trainieren und mit- und voneinander lernen wird die beiden Disziplinen hoffentlich auch über die Saison begleiten.

Text: TRFV

Der Fahrausschuss informiert Thüringer Fahrertreffen 2020

Das diesjährige Treffen der Thüringer Fahrersportler findet in diesem Jahr am Samstag, dem **29.02.2020**, ab 10 Uhr in Nordhausen, OT Herreden, in der Hochstedter Str. 65 auf der Anlage der „Forst-Farm“ statt. Auf der Tagesordnung stehen neben einem Rückblick auf die Saison 2019 die Vorschau auf das neue Turnierjahr 2020 und die Neuerungen der APO in 2020.

Zudem werden in einer praktischen Vorführung die Bodenarbeit mit dem Fahrpferd sowie Elemente des Wintertrainings demonstriert.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Forst-Farm in der gemütlichen Reiterstube mit Kamin und Blick in die Reithalle.

Der Fahrausschuss ist bemüht, diese Fahrertreffen künftig immer abwechselnd in verschiedenen Thüringer Regionen zu organisieren, damit alle Teilnehmer mal in den Genuss der kurzen Anreise kommen.

Text: TRFV

2. Thüringer Landesjugend- tag in Mühlberg in Planung Mehr Praxis für die Jugend



Schon der letzte Landesjugendtag bot dem Nachwuchs einige Workshops

Nach dem Erfolg des ersten Thüringer Landesjugendtags im April 2019 in Bad Blankenburg hat sich die Jugendleitung des TRFV entschlossen auch im Jahr 2020 einen Landesjugendtag durchzuführen.

Dieser soll am 26. Septmebr 2020 in Mühlberg stattfinden und deutlich mehr Praxisanteile haben. Es sollen in zwei Workshop-Phasen insgesamt mindestens sechs interessante Fortbildungsmöglichkeiten speziell für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Fest stehen bislang die Themen „Erste Hilfe am Pferd“, für diesen Workshop konnte eine Tierärztin gewonnen werden. „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Verein“, dieser Workshop wird von Alexandra Görlitz geleitet. Als besonderes Highlight konnte Bettina Winkler gewonnen werden. Sie wird einen Praxisworkshop zum Thema „Arbeit mit der Doppellonge“ durchführen. Ein Thema welches Fahrer, Voltigierer und Reiter gleichermaßen anspricht.

Weitere Themen sollen „Pferdefotografie“, „Beurteilung von Reitpferden“ sowie „Herausbringen von Pferden zu Turnieren“ sein. Mit den jeweiligen Referenten stehen wir noch in Verhandlungen.

In den nächsten Ausgaben der Pferdezeitung „Pferde in Sachsen und Thüringen“ findet ihr weitere Infos sowie den Flyer mit den Anmeldeunterlagen.

Text • Foto: TRFV

Erfolgreiche Sichtung Fördergruppe 2020 Zwölf neue Mitglieder benannt

Die Sichtung für Kinder und Jugendlichen zur Mitgliedschaft in der Fördergruppe „Jugend im Sattel“, einer gemeinsamen Initiative des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen, des Fördervereins war aus Sicht der Verantwortlichen ein voller Erfolg.

Rund 30 Anmeldungen gingen im Vorfeld der Sichtung bei den Organisatoren ein. Am Sonntag, dem 12. Januar wurden in Mühlberg davon 18 potentielle Mitglieder der Jahrgänge 2005 bis 2008 gesichtet. Die Tatsache, dass sich so viele interessierte und auch talentierte Nachwuchsreiter zur Sichtung angemeldet haben, zeigt die hohe Nachfrage an Trainingsmaßnahmen. „Wir haben ein sehr gutes Niveau an Talenten gesehen und uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, so die Worte der Sichtungskommission. Der Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen Mathias Tanz sowie der LK Vorsitzende des Thüringer Reit- und Fahrverbandes Wolfgang Meier und Janine Knauer für den Dressurausschuss des TRFV bildeten das Auswahlgremium. Bei der Sichtung wurde, unter den Anweisungen der Gruppenleiterin Tanja Schramm, einheitlich ein Dressurteil geritten und ein Teilparcours absolviert. Ein kleiner Theorietest rundete das Gesamtbild der Kommission über die Teilnehmer ab. Unter den engagierten und hoch konzentrierten Reitern wählte das Gremium zwölf Reiter aus, welche zukünftig gemeinsam trainiert werden. Die abschließenden Worte des Vorsitzenden des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen Matthias Tanz motivierten auch diejenigen Reiter, welche dieses Jahr noch keinen Platz in der Gruppe erhalten haben, sich im November der Sichtung für 2021 wieder



Samia Wiesel ist neues Mitglied der Fördergruppe und hat mit dem gekörte Reitponyhengst Nelsons Diamond bereits ein Pferd von einem Thüringer Züchter zur Verfügung gestellt bekommen



Unter der Leitung von Tanja Schramm wurden alle Teilnehmer auf Herz und Nieren geprüft



Die neuen Fördergruppenmitglieder v.l.n.r. untere Reihe: Angelina Adomeit, Pia Monika Redemann, Hanna Schellhorn, Valentin Hey, Emily Schällert, Leni Phillip. Obere Reihe: Gruppenleiterin Tanja Schramm, Lea Hohmann, Samia Wiesel, Carolina Horn, Vivien Gillsch, Hanna Meyer und Letizia Lendholt

vorzustellen. Ein großer Dank geht an die Familie Schack in Mühlberg, welche sich wie immer hervorragend um die Bewirtung gekümmert und ihre Reitanlage zur Verfügung gestellt hat. Wir wünschen den auserwählten Reitern ein erfolgreiches Jahr 2020 und gratulieren:

Angelina Adomeit, Pia Monika Redemann, Hanna Meyer, Emily Schällert, Vivien Gillsch, Samia Wiesel, Hanna Schellhorn, Valentin Hey, Leni Phillip, Carolina Horn, Letizia Lendholt und Lea Hohmann. Der Jahres- Trainingsplan wurde bereits ausgehändigt und der erste Lehrgang als Gruppe findet bereits Anfang Februar statt. Wir danken dem Pferdezuchtverband für die Unterstützung des Projektes und hoffen gute Reiter auszubilden, welche auch die Pferde unsere Züchter bestmöglich vorstellen können.



Zur Sichtung gehörte ein in der Abteilung gerittener Dressurteil

Text: T. Schramm • Fotos: A. Herda

Der Vielseitigkeitsausschuss informiert Trainingstag mit Janine Knauer

Die Premiere ist geglückt! Organisation, Essen, Training - alles zur Zufriedenheit der Teilnehmer! Der erste Trainingstag bei Janine Knauer auf ihrer Anlage in Stobra verlief genau so, wie man sich einen Lehrgang wünscht: völlig komplikationslos. Der Zeitplan war eng und einige Teilnehmer (wie auch die Lehrgangsleiterin) mussten schon sehr früh aufstehen. Die Ponys und Pferde waren sowohl in der vormittäglichen Dressur als auch beim nachmittäglichen Springen hoch motiviert. Dabei verstand Janine Knauer es genau, auf jedes einzelne Reiter-Pferd-Paar einzugehen. Ob erstmal nur zur Losgelassenheit finden oder die Versammlungsbereitschaft fördern - sie stellte sich auf alles ein und jeder Teilnehmer fuhr mit

einem positiven Gefühl nach Hause. Beim gemeinsamen Spagetti-Essen wurde weiter über die lieben Vierbeiner debattiert und danach der Parcours aufgebaut. Aufgrund der zahlreichen Nachfrage, hat sich der VS-Ausschuss im Anschluss für einen weiteren Trainingstag mit Janine Knauer ausgesprochen. Daher wird sowohl am 15.2., als auch am 16.2. 2020 ein Dressur-/Spring-Lehrgang auf der Anlage in Stobra stattfinden. Wir bitten darum, sich bis zum 31. Januar 2020 unter folgender Nummer mit Namen und Ausbildungsstand des Reiter-Pferd-Paares anzumelden: **0176/420 90 556.**

Text: TRFV

Erfolge Deutscher Sportpferde

Basel SUI

Der Eldorado VD Zeshoek- Nachkomme **Elektric Blue P** vom Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann war unter Max Kühner Anfang Januar erfolgreich beim Weltcupturnier in Basel unterwegs. Er landete nach Platz elf in einer Qualifikation im Großen Preis auf Rang zwölf. Mit seinen neun Jahren war Electric Blue P einmal mehr das jüngste Pferd im hochkarätigen Teilnehmerfeld.

Mechelen BEL

Im Sattel von **H&M Legend of Love** v. Landzauber - Corgraf (Zü.: Wolfgang Golibruch, Rothenburg) belegte der Belgier Olivier Philippaerts in belgischen Mechelen Platz sechs im Stechen eines Weltcupspringens.

Frankfurt GER

Der Pikeur Crossfire- Sohn **DSP Chicitito** aus der Zucht von Frank Ohle sicherte sich unter dem Sattel von Cedric Wolf Platz vier beim Festhaltungsturnier in Frankfurt im Stechen eines Drei Sterne Springens.

Kronenberg NED

Mit Platz zwölf im Zwei Phasen- S Springen verließen Sophie Hinners und die Deutsche Sportpferdestute **Cherry Tania** das Turnier im niederländischen Kronenberg. Die elfjährige Fuchsstute aus der Zucht von Anja Bartels stammt von Celestial - Con Capitol ab und ist Vollschwester zur unter Marvin Jüngel international erfolgreichen Chica Tania. Im Großen Preis von Kronenberg platzierte sich Stefanie Böhe im Sattel von **Charleen P**, einer Chap I- Tochter aus einer Mutter von Heraldik xx (Z.: Pietscher Gbr) auf Platz 13. Judith Emmers belegte im Sattel von **Primavera** v. Mylord Carthago - Cornet Obolensky Rang fünf in einem Springen der Nachwuchs- Tour. Züchter der siebenjährigen Schimmelstute ist das Gestüt Elstertal in Wolfersdorf.

London GBR

Elektric Blue P v. Eldorado VD Zeshoek belegte im Dezember in London unter Österreichs Nummer eins Max Kühner Rang zehn und elf in zwei Weltcupspringen. Im 1,65 m hohen Weltcup Grand Prix der CSI5*Prüfung der London Internationale Horse Show holte er hinter Europameister Martin Fuchs den zweiten Platz. Der Ire Darragh Kenny brachte mit **Classic Dream** ebenfalls ein Deutsches Sportpferd von Colestus an den Start. Die Stute geht auf der Mutterseite zurück auf den Trakehner Inster Graditz und erblickte bei Lutz Bennewitz das Licht der Welt. Die beiden gewannen die Longines Christmas Cracker 1.55m jump-off class und landeten in einem weiteren Springen auf dem zehnten Platz.

Genf SUI

H&M Legend of Love v. Landzauber - Corgraf (Zü.: Wolfgang Golibruch, Rothenburg) und Olivier Philippaerts platzierten sich in Genf im Großen Preis an fünfzehnter Stelle.

Boneo AUS

Im australischen Boneo hieß die Siegerin im Grand Prix de Dressage Fiona Selby. Die Australierin gewann den Wettbewerb im Sattel von **Tacita** v. Dionysos- Rex Graciano (Z.: Stiftung BHLG Neustadt- Dosse). In der Grand Prix Kür belegte das Paar Rang zwei.

Text • Foto: K. Weigel



Primavera und Judith Emmers

Nachruf

Paul Nikolaus

19.01.1929 - 25.12.2019

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Paul Nikolaus, der kurz vor Vollendung seines 91. Lebensjahres in Kleindehsa bei Löbau verstorben ist.

Paul Nikolaus widmete sein ganzes Leben dem Pferdesport und der Springpferdezucht. Er war Gründungs- und Ehrenmitglied des Pferdezuchtvereines Oberlausitz e.V. und prägte über lange Jahre das Erscheinungsbild des Vereins. Der passionierte Züchter zog unzählige Fohlen aus seinen Stutenstämmen Wiwian von Celano, Goldika von Lavall und Grazia von Liberator, die erfolgreiche Nachkommen bis zu Springprüfungen der Schweren Klasse hervorbrachten. In seiner niederschlesischen Heimat hatte er auf dem Hof seiner Eltern den ersten Kontakt zu Pferden. Nach der Flucht 1945 verschlug es ihn nach Löbau, wo er als Landwirt zunächst eine eigene Wirtschaft in Eiserode übernahm, 1977 den Hof in Kleindehsa begründete und bis zur Wende der LPG Eiserode vorstand. Pferde gehörten privat immer dazu, sowohl als Fahrer, Züchter, Turnierreiter und Trainer. Er nahm mit Koranus selbst an DDR-Meisterschaften teil. 1990 gründete er einen eigenen Landwirtschaftsbetrieb in Kleindehsa mit Rinder- und Pferdezucht sowie Feldbau. Heute führen seine Kinder den Betrieb fort. Insbesondere an der Fortentwicklung des Reit- und Zuchtstalles nahm er bis kurz vor seinem Tod regen Anteil. Der Pferdesportverein „Am Hochstein“ Kleindehsa fand im Stall Nikolaus seine Heimat. Viele junge Leute führte er als Trainer an den Reitsport heran. Seine Verdienste wirken bis in die Gegenwart. Die Mitglieder des Pferdezuchtvereines Oberlausitz e.V. verneigen sich vor dem Lebenswerk ihres ehemaligen Ehrenmitglieds. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.



Pferdezuchtverein Oberlausitz e.V.
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

PZV Niederseidewitz: Züchtertage am 01.03.2020 14 Uhr

auf dem Pferdehof Röhrsdorf in Borthen
(Neuborthener Str. 5 * 01809 Dohna OT Borthen)

- ◆ Vorstellung von Hengsten großer Rassenvielfalt u.a. Deutsches Sportpferd, Schweres Warmblut, Haflinger, Ponys, Welsh, Fjord
- ◆ Gespannvorführungen - die Fahrer präsentieren sich
- ◆ Pony's in Aktion
- ◆ Jungzüchternvorführung
- ◆ Vollbluthengst Sunny Sam xx v. Black Sam Bellamy xx von Heiko Rösler

Alle Mitglieder des Zuchtvereines sowie alle interessierten Gäste sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kontakt: Gunter Fiedler 0162/9739246

Zuchtvereinsversammlung 06.03. 19 Uhr

Gaststätte im Sächsisch-Böhmischer Bauernmarkt
Am Landgut 1 * 01809 Dohna OT Borthen

Pferd des Jahres 2019

Quick Step

Züchter: ZG Barbara und Harald Unger, Angelhausen

Besitzer: Tina Kage, Görlitz



Quaterback DE 457000206303	Quaterman	Quando-Quando
	Passionata	Brandenburger
Maxima DE 455670209408	Paradiesvogel	Parademarsch I
	Maira	Don Cardinale

Mit deutlichem Anstand haben Sie, liebe Leser, im Voting um das Pferd des Jahres den Quaterback- Sohn Quick Step zum Sieger gekürt. Im August war der Wallach aus der Zucht von Barbara und Harald Unger aus Angelhausen unser Pferd des Monats. Unter seiner Besitzerin Tina Kage sammelte Quick Step in der vergangenen Saison bei 19 Starts allein 15 Siege in Dressurprüfungen der Mittelschweren und Schweren Klasse! Zuletzt gewannen die beiden sowohl in Holschubrau als auch in Seelitz je eine M**- und eine S*- Dressur. Mit 1.826 Euro Gewinnsumme und 4.973 Ranglistenpunkten zählt der ehemalige Sächsisch-Thüringische Dressurpferde Champion und Teilnehmer am Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde damit nicht nur zu den Top Five der besten Dressurpferde unseres Verbandes, sondern definitiv auch zu den effektivsten. In der Rangliste der besten Deutschen Sportpferde aller Süddeutschen Zuchtverbände belegt er Rang 15 und ist mit seinen sieben Jahren dabei der Jüngste. Unter den 2012 geborenen Dressurspezialisten belegt er deutschlandweit einen hervorragenden vierten Platz. Für 2020 visiert Tina Kage mit Quick Step die Sächsischen Meisterschaften und eine eventuelle Teilnahme an den Deutschen Amateurmeisterschaften an. Wir gratulieren und wünschen eine erfolgreiche Saison!

Platz 1: Quick Step (August)

Platz 2: Bell-A-Bon (November)

Platz 3: Novana (Dezember)

Text: K. Weigel • Foto: B. Placzek

www.pferdetransporterersatzteile.com



FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de



1. **Renovierung und Reparatur** aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) 2. **Hol- und Bringeservice**

Pferd des Monats

Noble Lady

Züchter: Gestüt Bretmühle, Strauß und Winkler GbR

Besitzer: Gestüt Bretmühle, Strauß und Winkler GbR



Feiner Fürst DE 433330192611	Füstenball	Fürst Heinrich
	Elisa	Dormello
Nebraska DE 455670203807	Rich Charly I	Royal Diamond
	Namibia	Renier

Mit dem Sieg beim Bundeschampionat der Deutschen Fahrpferde in Moritzburg trat unser Pferd des Monats im Sommer des vergangenen Jahres eindrucksvoll in Erscheinung. Die vierjährige Noble Lady v. Feiner Fürst - Rich Charly I eroberte als Fahrpferd die Tabellenspitze der erfolgreichsten Deutschen Sportpferde des Jahrgangs 2015. An den Leinen von Bettina Winkler sammelte die im Gestüt Brethmühle in Greiz gezogene Braune bei nur vier Turnierteilnahmen 761,00 Euro Gewinngeld ein. Deutschlandweit landete sie damit auf Platz sieben. Dreijährig nahm Noble Lady am Stutenchampionat in Wolfersdorf teil und wurde im Ring der dressurbetont gezogenen Deutschen Sportpferde Vizechampioness. Noble Lady stammt aus exquisiter Familie. Der Vater Feiner Fürst ist selbst im Dressursport erfolgreich. Die Mutter Nebraska ist das Resultat einer schlüssigen Anpaarung, bei der sich das bewährte Blut des Rubinstein I sowohl auf der Mutter- wie auch auf der Vaterseite wieder findet. Die Wurzeln liegen in der in Thüringen weit verbreiteten Stutenfamilie der Nixe, Nachkommen dieses stark von Trakehnerblut geprägten Stammes sind heute bis in die achte Generation zuchtaktiv. Nebraskas Vollbruder FST Royal Speed gewann mit Bettina Winkler 2012 in Warendorf das Bundeschampionat. Nebraskas Großmutter, die staatsprämierte Nastassja v. Glistan, war im Jahr 2000 Gesamtsiegerin der Landestierschau in Erfurt. In Anpaarung mit dem Florestan I- Sohn Festival Westfalia brachte Nastassja die 2002 geborene Nanette, die an den Leinen von Bettina Winkler 2007 Thüringer Fahrpferdechampioness und später Finalistin beim Bundeschampionat in Warendorf war. Auch der gekörte und im internationalen Springsport erfolgreiche AK Lord Goldfever v. Liberty Son und seine 2010 geborene Halbschwester Nebelfee v. Casdorff, Siegerstute der Elitestutenschau 2013 und inzwischen in Amerika als Sportpferd unterwegs, gehören diesem von der Zuchtgemeinschaft Hanno Strauß und Bettina Winkler im Gestüt Bretmühle gepflegten Stutenstamm an. Noble Ladys Halbbruder DSP Da Vincy GB v. Decurio war 2016 Bundeschampion der Fahrpferde in Warendorf und im Folgejahr Weltmeister der Jungen Fahrpferde im ungarischen Mezohegyes. Nachdem er diese beiden Erfolge noch im Gespann von Bettina Winkler einfuhr wechselte DSP Da Vincy in den Fahrstall des Franzosen Franck Grimonprez, unter dessen Regie er seit 2018 im internationalen Zweispänner- Fahrsport erfolgreich ist. 2019 belegte er mit der Französischen Mannschaft Platz fünf bei der Weltmeisterschaft in Drebkau. Für Noble Lady steht 2020 eine neue Turniersaison vor der Tür. Die Stute ist weiter in Arbeit und Bettina Winkler und Hanno Strauß haben mit der nun Fünfjährigen die erste WM- Teilnahme im Visier. Wir dürfen also gespannt sein!

Text: K. Weigel • Foto: B. Placzek

8. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup in Leipzig Große Resonanz bei Verkauf der Springtalente



Sieger Dallas du Rouet v. Dallas aus der Zucht und im Besitz von Oliver Klüsener aus Wörlitz in Sachsen-Anhalt.

Der PARTNER PFERD Freispring-Cup des Deutschen Sportpferdes, in diesem Jahr präsentiert von dem Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, ist in seiner Form eine einzigartige Veranstaltung. Denn nur beim Weltcup-Turnier in Leipzig gibt es einen solchen Wettbewerb für vier- und fünfjährige Springferdetalente. Unter den wachsenden Augen zahlreicher hochkarätiger Mitglieder der internationalen Reiterriege Heinrich-Hermann Engemann, Joachim Geilfuss und Sportvertreter Andre Thieme, zeigten die vierbeinigen Stars von Morgen in der Leipziger Messehalle ihr Können. Die Zuschauer sahen Champions und Vize-Champions der Freispringwettbewerbe in den Pferdezuchtverbänden Brandenburg-Anhalt e.V. und Sachsen-Thüringen e.V., zwei Pferde entsendete die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände. In Brandenburg Anhalt hatten die Verantwortlichen bei der Auswahl der Teilnehmer diesmal ein hervorragendes Händchen bewiesen, denn alle drei Podestplätze gingen an Pferde aus diesem Verband.

Den Sieg holte Dallas du Rouet, der nicht nur im Namen, sondern auch in seinen exzellenten Springgenen die Eltern vereint. Der Sohn des Dallas aus einer Mutter von Balou du Rouet aus der Zucht und dem Besitz von Oliver Klüsener aus Wörlitz in Sachsen-Anhalt, hatte auch mit den höchsten Abmessungen keine Probleme und erhielt vom fachkundigen Publikum viel Applaus. 9,0 vergaben die Richter für die Manier, das Vermögen schätzten sie am heutigen Tag mit 9,2 ein. Der Reservesieger des Freispringchampionates Brandenburg-Anhalt zeigte sich leichtfüßig und locker in der Galoppade. Viel Kraft und Abdruck gepaart mit seiner Großzügigkeit am Sprung verhalfen dem Fünfjährigen zu einer Gesamtnote von 18,2 und damit zum Sieg. Auch der Vizechampion Carl Gustav, ein Sohn des Comme il faut NRW aus der staatsprämiierten Blanda von Brandenburger, kam aus Sachsen-Anhalt.



Der großrahmige Braune verließ zuvor schon die Freispringwettbewerbe in Salzwedel und Vieseecke als Sieger. Mit viel Ruhe und Übersicht bewältigte er seine Aufgabe. Im Vermögen dem Erstplatzierten sogar noch etwas überlegen; hier gaben die Richter die Tageshöchstnote von 9,6; zeigte er sich im Ablauf nicht immer ganz so gleichmäßig wie der spätere Sieger und erhielt in der Manier eine 8,4. In der Summe waren das 18,0 Zähler.

Züchter des Ausnahme-Springtalentes ist Fred Schünemann aus Altmärkische Höhe, ausgestellt wurde er in Leipzig von Uwe Kuhlemann aus Greppin. Der mit 17,5 an dritter Stelle platzierte Casmaron machte den Triumph für den Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt perfekt. Der Sohn des Chacoon Blue aus einer Mutter von Carismo aus der Zucht und dem Besitz von Rita Peters aus dem brandenburgischen Brück absolvierte die Reihe mit Bravour und erhielt 8,8 in der Manier und 8,7 im Vermögen.

Auf dem vierten Rang landete mit einer Gesamtnote von 17,1 das beste Springtalent aus Sachsen-Thüringen. Die Reservesiegerin des Freispringchampionates in Moritzburg Chelsey v. Ludwigs As stammt aus der Zucht und dem Besitz des Gestüts Eschenhof in Grabfeld.



Viertplatzierte war Chelsey v. Ludwigs As - Chacco-Blue ausgestellt und gezogen vom Gestüt Eschenhof.



Hikari DG v. Hickstead White - Cassini II Z./A.: Denis Grubitzsch, Bad Döben

Aus der Mutter Chaccocenta, wie der Name schon verrät einer Tochter des Chacco-Blue aus einer Cento- Mutter, gibt es bereits zwei S- erfolgreiche Springpferde von Acantus. Die Vorstellung der Fuchsstute, die im vergangenen Jahr auch am Stutenchampionat in Wolfersdorf teilnahm, wurde von der Jury mit 8,5 für die Manier und 8,6 für das Vermögen belohnt. Energisch und kraftvoll in der Reihe zeigte sich die auch züchterisch äußerst interessante Vierjährige großzügig am Oxer und empfahl sich damit für den sportlichen Einsatz.

Auf dem sechsten Platz landete Hikari DG v. Hickstead White - Casini II. Der vermögende Schimmel zeigte sich anfangs noch ein wenig beeindruckt und abgelenkt von der Kulisse, wurde aber zunehmend sicherer und beeindruckte in der letzten Linie. Dafür gab es eine 8,6 im Vermögen. Das teilweise etwas ungleiche Vorderbein machte sich in der Note für die Manier bemerkbar, 8,3 lautet hier das Urteil. Zufrieden sein durften die Organisatoren der Süddeutschen AG in diesem Jahr mit dem Vermarktungsergebnis. Viele der Springtalente weckten bei den anwesenden Reitern Begehrlichkeiten. Drei Pferde wechselten unmittelbar nach dem Freispringen den Besitzer, unter anderem auch der Sieger. Im Folgegeschäft konnten drei weitere verkauft werden. „Wir haben hier unter den Interessenten für die Pferde vom Olympiasieger bis zum Nachwuchskaderreiter alles dabei“, gab der mit der Vermarktung beauftragte neue Geschäftsführer des PZV Baden- Württemberg Norbert Freistedt im Anschluss zu Protokoll. Einmal mehr agierte der PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup in seiner Einzigartigkeit somit als hervorragende Werbung für die Deutschen Sportpferde.

Text: K. Weigel • Fotos: B. Placzek



Die Richterkommission (v.l.n.r.), als Sportvertreter Andre Thieme, Heinrich-Hermann Engemann und Joachim Geilfuss sowie der Vorsitzende des PZVST Matthias Tanz. (z.v.r.)



Feierliche Siegerehrung von Dallas du Rouet mit (v.l.n.r.) Jessica Jahr-Schwiebert (EnGarde), Verkaufsleiter Norbert Freistedt, Geschäftsführer Verlag Sachsens-Pferde Peter Wagner, Zü./Bes. Oliver Klüsener, Zuchtleiter & Geschäftsführer PZVST Christian Kubitz und dem Richter der Prüfung Heinrich-Hermann Engemann.



Tatkräftige Unterstützung durch die Jungzüchter

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



**Stärken Sie Ihrer Bekanntheit
Präsentieren Sie sich als verlässlicher Anbieter
von Spezialprodukten und Know-How.**

Nähere Infos und die Mediadaten erhalten Sie unter
Tel.: 035207-89660 oder über unsere Homepage.

**Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei:
www.Sachsens-Pferde.de**

Neuzugänge Schweres Warmblut - Körjahrgang 2019 beschrieben von den Zuchtleitern Uwe Mieck und Christian Kubitz

KN 8 Elbfürst v. Elbcapitän - Ellington (167/24) Siegerhengst

Als Siegerhengst der Moritzburger Hengsttage präsentierte sich dieser Sohn des Elbcapitän im klassischen Typ stehend mit viel Riss, Rahmen und Substanz. Großzügig in den Partien beeindruckte er mit Korrektheit in Körper und Fundament. Die bestens ausgebildete Bergauf-Konstruktion des Hengstes spiegelte sich auch im Bewegungsablauf wider: Mit Selbsthaltung und Takt in den Grundgangarten überzeugte ELBFÜRST mit stets durch den Körper gehenden Bewegungen. In guter Balance zeigte er sich gleichermaßen im Freilauf, an der Hand und an der Longe. Der Trab wies dabei den rassetypischen Bewegungsablauf auf, begleitet von guter Anlehnung an der Longe. Vater Elbcapitän gehört zu den erfolgreichsten Vererbern in der Schweren Warmblutzucht. Unter seinen Nachkommen befinden sich bereits vier gekörte Söhne und mehrere Staatsprämiestuten. 2013 wurde sein Sohn Elbgraf mit OSM Dirk Hofmann Sieger des Bundeschampionates der Schweren Warmblutpferde. Seine Tochter Adele M war zweimalige Weltmeisterin der Jungen Fahrpferde (2018 mit Bettina Winkler, 2019 mit Jessica Wächter) und Bundeschampionesse der Schweren Warmblüter in Moritzburg 2018. Muttervater Ellington war 2004 selbst erfolgreicher Bundeschampionatsteilnehmer. ELBFÜRST geht auf den Stutenstamm der Angelika 2398 (SW25/1) zurück, der bereits 14 gekörte Söhne, darunter Landbeschäler Celsius, hervorgebracht hat.



KN 8

KN 1 Casco v. Capitano - Lombard (166/23) Reservesieger

Hilmar Hetmank aus Oßling ist Züchter des Reservesiegers CASCO v. Capitano-Lombard. Damit wiederholte er die erfolgreiche Anpaarung des Vorjahressiegers Claudius. Bereits als Fohlen wechselte CASCO nach Deuna in den renommierten Zuchtbetrieb der Familie Rabe und wurde hier ganz gezielt auf die Körung vorbereitet. Als Sohn des Vize-Bundeschampions der Jahre 2018 und 2019, Capitano, wird er die Hengstlinie 16-Tracery xx/Condor AN erfolgreich fortsetzen können. Über seine außerordentlich zuchtbewährte und hoch prämierte mütterliche Grundlage (SW48/4-Bella 388) sind ihm zudem sehr vererbungssichere Typ- und Leistungsgene mitgegeben worden. In sportiver Aufmachung, ausdrucksstark, nahezu ideal in der Halsung formiert und großzügig angelegter Schulterpartie bei natürlicher Aufrichtung zeigte sich dieser noch in der Entwicklung stehende Junghengst im Seitenbild. Auf dem harten Boden präsentierte er sich korrekt im Ablauf mit einem Fundament, das in seiner Röhreinstärke entsprechende Solidität verspricht. In der freien Bewegung zeigte Casco äußerst raumgreifende taktische Trabbewegungen bei sehr guter Bergauftendenz. An der Longe konnte sich der Hengst nochmal deutlich im Bewegungsablauf hinsichtlich Dynamik, Elastizität und Balance steigern. Besonders gefiel hierbei die deutliche Lastaufnahme der Hinterhand in der Galoppade. Auf der abschließenden Schrittrunde zeigte sich der prämierte Dunkelbraune nervlich ausgeglichen und präsentierte sich mit einem regelten und genügend Raumgriff versehenen Schritt. Dieser durchaus auch für den sportlichen Einsatz prädestinierte Hengst wird im Gestüt Käferburg seine züchterische Laufbahn starten.



KN 1

KN 4 Eddy v. Edelstern - Frieder (166/23,5)

Bereits aus seinem zweiten Jahrgang konnte der Hengst Edelstern einen Prämienhengst bei den Moritzburger Hengsttagen stellen. Züchter ist die Döllnitztal-agrar GmbH in Wernsdorf. Als Aufzüchter und Aussteller dieses charmanten Junghengstes fungierte in bewährter Art Ivette Riegel aus Löbau. Der sympathische Nachkomme des Edelstern entstammt dem Stutenstamm der Hertha SW49/3, aus der auch die Moritzburger Landbeschäler Celtis v. Centimo und Unicum v. Underberg hervorgegangen sind. Von Anbeginn der Körtauge überzeugte der Rappe durch seine gute Linierung und harmonisch modellierten Körperpartien sowie einer sehr guten Übereinstimmung von Rasse- und Geschlechtstyp. Während der Pastermusterung präsentierte dieser Junghengst einen korrekten Ablauf und ein korrektes und mit der gewünschten Stärke ausgestattetes Fundament. Im Bewegungsablauf konnte der Hengst besonders durch seinen taktischen und raumgreifenden sowie durch den Körper fließenden Schritt begeistern. Auch im Freilaufen überzeugte der Trab und Galopp durch Takticherheit, akkurater Selbsthaltung, sehr guter Bergauftendenz und Raumgriff. An der Longe konnte EDDY den positiven Eindruck aus dem Freilaufen bestätigen und zeigte auch in der Anlehnung in beiden Grundgangarten sein positives Bewegungspotential. Der Prämienhengst ist für die kommende Zuchtsaison eine interessante Anpaarungsoption.



KN 4

(163/23)

Als letzter und zugleich typvollster Sohn des Efeu empfiehlt sich EFINO neben Edelstein als weiterer Vertreter des Edelfalk-Zweiges der Normann-Ruthard-Ehrenberg-Linie für die Schwere Warmblutzucht. Harmonisch in den Proportionen und Übergängen, als gutes Gleichgewichtspferd konstruiert, zeigte sich EFINO anlässlich der Moritzburger Hengsttage bereits bestens ausbalanciert im Bewegungsablauf. Auch an der Longe überzeugte der Rapphengst durch Gleichmaß, Leistungsbereitschaft und stabile Anlehnung. Der taktvolle, eifrige und raumgreifende Schritt rundet das Gesamtbild ab. Mütterlicherseits steht mit Luna v. Eichbaum - Indigo eine leistungsgeprüfte Vertreterin der Lore-Familie zu Buche. Vater Efeu galt als Garant für Ausgeglichenheit, Zuverlässigkeit und Arbeitswilligkeit. EFINO wird für den Erhalt dieser wertvollen Genetik im züchterischen Einsatz aktiv sein.



KN 5

KN 7**Euro-Star Hedegaard v. Effekt - Carte Blanche xx (171/23,5)**

Aus dem hohen Norden entsandte die Familie Sørensen aus Dänemark den bereits sechsjährigen und weit gereiften EURO-STAR HEDEGAARD. Der Hengst ist ein Vollbruder des inzwischen international erfolgreichen Hengstes Cartoon Hedegaard, der im Jahr 2016 ein positives Körurteil erhielt. Euro-Star Hedegaard war selbst im vergangenen Jahr Finalist beim Bundeschampionat der Fahrpferde in Moritzburg, wo er in gekonnter Weise von Karl - Heinz Finkler vorgestellt wurde. Auch auf den Moritzburger Körtagen wurde dieser Sohn des Effekt bestens vorbereitete und optimal vom Team Finkler vorgestellt. Der dunkelbraune Hengst führt über seinen Muttervater Carte Blanche xx 25 % Englisches Vollblut in seinem Pedigree. Mit einem Stockmaß von 171 cm zeigt er einen großen aber noch praktischen Rahmen bei guter Dreiteilung und Körperharmonie. Der durch sein Alter und sportlichen Einsatz bereits weit gereifte Hengst, zeigte einen guten Rasse- und Geschlechtstyp mit viel Aufsatz. Der Hengst mit kapitälem Rahmen verfügt über ein dazu passendes Fundament, wobei leichte Abstriche in der Gangkorrektheit gemacht werden mussten. Im Bewegungsablauf zeigte er drei gleichmäßig gute Qualitäten in seinen Grundgangarten. Auch bei der Präsentation an der Longe konnte EURO-STAR HEDEGAARD sein Bewegungspotential in der Anlehnung demonstrieren. Dieser fahrsportlich ambitionierte Hengst hat eine gute Perspektive, wobei auch sein sehr ausgeglichenes Interieur hervorzuheben ist.



KN 7

KN 9 Erbkönig v. Estephan - Lord Brown I (166/23)

Der braune Estephan-Sohn aus der Zucht von Christiane Herzberg-Kaufung, Kirchworbis, bestens vorbereitet und ausgestellt durch Stephan Daut, Ruhla, präsentierte sich im Seitenbild bereits maskulin, überzeugend in der Typprägung und mit groß angelegten Körperpartien bei einer gleichzeitig sehr guten Dreiteilung und Körperharmonie. Das große wache Auge und das ausdrucksvolle Hengstgesicht machen ihn auf den ersten Blick schon sympathisch. Bei genügend Rahmen und Substanz weiß er sich durch eine gut angelegte, schräge und sichtbar bemuskelte Schulterpartie mit deutlicher Markanz im Widerrist sowie mit einer langen ebenfalls bereits gut bemuskelten Kruppenpartie überzeugend in Szene zu setzen. Der durchaus markante Widerrist ermöglicht in Verbindung mit der elastischen Rückentätigkeit die präsentierte Leichtfüßigkeit im Bewegungsablauf. Die gute Winkelung im Schulter-Oberarmbereich ermöglicht ihm vor allem im Trab eine großzügige Schulterfreiheit. Energisch abfüßend trat er dabei weit unter den Schwerpunkt und entwickelte so einen guten Raumgewinn. In der Galoppade wäre noch etwas mehr Zug nach vorn wünschenswert. Der geregelte Schritt gefiel durch ein deutliches Auf- und Abfüßen, könnte jedoch noch etwas raumgreifender ausfallen. Genealogisch ist Erbkönig väterlicherseits der Hengstlinie 7-Normann/Ruthard/Ehrenberg und über seine Mutter Tausendschöns Träumerin der Stutenfamilie SW 46/2 Barbara von Helmstedt zuzuordnen. Aus diesem Stutenstamm kommen mit ERLKÖNIG bereits 19 Hengste, 243 Stuten und eine ganze Reihe turniersportlich erfolgreiche Fahrpferde, wie Tessa FST v. Valerius, Elcora v. Colombo und FST Charly Brown v. Celsius.



KN 9



KN 12

KN 12 **Lexter's Legacy v. Lexter - Epilog** (163/23,5)

Aus der Zucht des Gestütes Käfernburg, Arnstadt, stammend, beeindruckte der noch in der Entwicklung stehende Braune von Anfang an durch seine Umgänglichkeit und Gelassenheit, Rassemerkmale, die in Hinsicht auf die heutige Hauptverwendung von Schweren Warmblütern einerseits im Fahrsport und andererseits zunehmend im Freizeitbereich von nicht zu unterschätzender Bedeutung bei der Zuchtwahl sind. Der sportive, durchaus mit genügend Substanz und stabilem Fundament ausgestattete Lexter-Sohn entwickelte seinen Bewegungsablauf durch ein aktiv schiebendes Hinterbein bei guter Rückentätigkeit, ausbalanciert, elastisch und immer in schöner Bergaufwendung. Auch an der Longe präsentierte er nochmal in beeindruckender Weise sein Bewegungspotential im Trab. In dieser Grundgangart zeigte sich der Hengst in Takt, Elastizität, Kadenz und Schwebephase einfach unschlagbar. Auch im Schritt konnte der Hengst in Kombination mit seinem stabilen Interieur jederzeit mit Raumgriff und großer Taktsicherheit überzeugen. Beeindruckend auch der Blick ins Pedigree, führt der Lexter-Sohn auf der Vaterseite die Normann/Martin/Liebling Linie fort und kann auf der Mutterseite mit Bella auf die wertvollen Gene einer der besten Stutenfamilien des Gestütes Käfernburg verweisen. Aus dem Stutenstamm der Barbara von Helmstedt (SW 46/2), im Übrigen der selbe Mutterstamm wie bei Erlkönig, kommen jetzt 19 gekörte Hengste und insgesamt 243 eingetragene Stuten. Auch im sportlichen Bereich weist die Stutenfamilie eine Vielzahl talentierter Nachkommen auf.



KN 13

KN 13 **Lombardo v. Lombard - Veritas** (167/23)

Als vierter Sohn des Lombard erhielt LOMBARDO zu den Moritzburger Hengsttagen 2019 sein positives Körurteil. Mit guter Selbsthaltung sowie viel Ausstrahlung und Präsenz beeindruckte er bei allen vier Auftritten am Körwochenende. Aus der leistungsstarken Stutenfamilie der Serena gezogen trägt LOMBARDO beste Leistungsgene in sich. 13 gekörte Hengste sind bereits aus diesem Stamm hervorgegangen. Seine Mutter Santa Fee v. Veritas ist die Vollschwester der gekörten Hengste Veritabel - Finalist der Moritzburger Bundeschampionate 2016 und Bundeschampion der 6- und 7-jährigen Schweren Warmblüter 2017 sowie Fünftplatzierter zu den Weltmeisterschaften der 5-jährigen Fahrpferde und siegreich bis Klasse S- und Veritalis, Sieger der Hengstleistungsprüfung in Moritzburg 2019. Das Erscheinungsbild des Vater deutlich widerspiegelnd weist LOMBARDO den gewünschten rassetypischen Bewegungsablauf mit hervorragender Mechanik im Vorderbein auf. An der Longe zeigte er sich locker und zugleich mit deutlicher Kadenz. Ausdrucksstark, mit gutem Antritt und in der begehrten Rappfarbe ist er als Karossier bestens prädestiniert.



KN 16

KN 16 **Löwenprinz v. Löwenherz - Indygo** (164/23)

Aus der Zucht und Aufzucht entsandte der Landwirtschaftsbetrieb Georg Lichthorn den in seinem Habitus sehr typvollen aber noch mit jugendlichem Charme erscheinenden Junghengst LÖWENPRINZ. Der Rappe steht im praktischen Rahmen und ist mit viel Tiefe und Breite ausgestattet. Der Hengst überzeugte neben seinem guten Ausdruck mit schöner Halsoberlinie und kräftiger Kruppenpartie. Der Nachkomme aus dem ersten Jahrgang des Löwenherz verfügt über eine gute Substanz, Kaliber und Stabilität sowie über ein trockenes Fundament bei guter Hufqualität. LÖWENPRINZ gefiel durch seinen dynamischen Bewegungsablauf mit einem raumgreifenden und souverän dargestellten Schritt, ergänzt durch ein taktsicheres Abfüßen im Trab und Galopp mit gewünschter Bergaufhaltung. Der sympathische Rappe zeigte während den gesamten Besichtigungen sein stets ausgeglichenes Interieur sowie eine natürliche Aufrichtung und Selbsthaltung. Mütterlicherseits basiert der Junghengst auf dem Stutenstamm der Leontine 5552. Aus dieser Stutenfamilie sind die Hengste Eremit, Ehrenwert und Vasco hervorgegangen. Ebenso entstammen dieser Stutenfamilie derzeit insgesamt 63 eingetragene Stuten darunter mehrere Staatsprämiestuten und äußerst erfolgreiche Sportpferde. LÖWENPRINZ wird auf dem Landwirtschaftsbetrieb Georg Lichthorn aufgestellt und steht den Züchtern somit in der kommenden Zuchtsaison zur Verfügung

Text: U. Mieck und C. Kubitz • Fotos: K. Weigel

Die erfolgreichsten Deutschen Sportpferde aus sächsisch-thüringischer Zucht in Basis- und Aufbauprüfungen 2019 nach Jahresgewinnsumme

Das Turnierjahr 2019 brachte aus sächsisch-thüringischer Sicht in Basis und Aufbauprüfungen einige neue Stars hervor. Im Folgenden werden die besten vierbeinigen Nachwuchs-Sportler der Jahrgänge 2013 bis 2016 nach Jahresgewinnsumme aufgeführt.

Im Geburtsjahrgang 2013 traten 140 Deutsche Sportpferde aus sächsisch-thüringischer Zucht in der FN Auswertung in Erscheinung. Das entspricht 24,1 % der 580 in diesem Jahr im Zuchtgebiet geborenen Reitpferdefohlen. An erster Stelle der Gewinnsummentabelle steht mit 989€ die Celestial-Tochter **CHILI** aus der Zucht von Werner Kölz aus Leißnig. Muttervater der von Ellen Kölz gerittenen Seriensiegerin in Springpferdeprüfungen ist der Holsteiner Valentino. Auf Platz zwei landet mit einer Gewinnsumme von 921€ die von Steffen Jahn gezogene **PRIMAVERA** v. Mylord Carthago - Cornet Obolensky. Unter Judith Emmers platzierte sich die inzwischen international erfolgreiche Schimmelstute sowohl im Finale des Bundeschampionates in Warendorf als auch bei der WM der Jungen Springpferde in Lanaken. Auf Rang drei landet mit der Lancoon - Lavaletto-Tochter **ULLI** ein weiteres Nachwuchsspringpferd. Gezogen im Landwirtschaftsbetrieb Evelyn Heyder in Rippersroda kam Ulli 2019 unter Gordon Schulz auf 778 € Gewinnsumme.



Chili und Elken Kölz

Basis- u. Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach JGS (Geburtsjahrgang 2013)

Platz	Name Sport	Geburtsjahr	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	CHILI 44	2013	Celestial	Valentino	989,00€	1005	Werner Kölz
2	PRIMAVERA 70	2013	Mylord Carthago	Cornet Obolensky	921,00€	1375	Steffen Jahn
3	ULLI 50	2013	Lancoon	Lavaletto	778,00€	1038	LWB Evelyn Heyder
4	Lausitzer	2013	Lahnstein	Cayetano L	632,00€	931	Ludwig Ebermann
5	Gilrada de Lux	2013	Hermes de Lux	Diarado	579,00€	639	Ralph Mackerodt
6	Santo Domingo II	2013	San Amour	Fürst Heinrich	503,00€	654	Steffen Jahn
7	Little Fauntleroy	2013	Lord Fauntleroy	Quidam's Rubin	484,00€	376	Rainer Rudolph
8	Abelia 3	2013	Abke	Guido	452,00€	238	Michael Beindorf
9	Calistero	2013	Cascadello I	C-Trenton Z	397,00€	575	Eckhard Kögler
10	Cayman GE	2013	Aerobic	Balou du Rouet	397,00€	446	Steffen Jahn



DSP Contanos unter Kyuchukov

Als Gewinnsummensieger des Jahrgangs 2014 tritt erneut der Courtier-Sohn **DSP CONTANOS** in Erscheinung. Mit 963 € liegt der auf der Mutterseite auf Lordanos zurückgehende Braune aus der Zucht von Susanne Sever aus Haarhausen im Vergleich aller Deutschen Sportpferde dieses Jahrgangs auf dem zweiten Platz. Von den 523 in diesem Jahr in Sachsen und Thüringen geborenen Fohlen waren 101 und somit 19,3 % im Sport erfolgreich. Milan Schäfer aus Wittichenau ist Züchter des in dieser Statistik mit 820 € an zweiter Stelle rangierenden **CORRECT S**. Der Contendro I - Colestus-Nachkomme wurde im August Vizechampion der Piehler Youngster Tour. Mit dem Einzug ins Finale des Bundeschampionates der fünfjährigen Springpferde in Warendorf krönte der Wallach unter Marvin Jünger sein überaus erfolgreiches Turnierjahr. An dritter Stelle liegt die von Markus Kölz gerittene **BEAUTY STAR G** v. Big Star JR - Clinton. Züchter der Schimmelstute ist Volker Gerstenberg aus Elsnig.

Basis- u. Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach JGS (Geburtsjahrgang 2014)

Platz	Name Sport	Geburtsjahr	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	DSP CONTANOS	2014	Courtier	Lordanos	963,00€	823	Susanne Sever
2	CORRECT S	2014	Contendro I	Colestus	820,00€	721	Milan Schäfer
3	BEAUTY STAR G	2014	Big Star JR K Z	Clinton	467,00€	266	Volker Gerstenberg
4	Charlie K 3	2014	Cassini II	Quidams Quit	453,00€	329	Stefan Köber
5	Djego 54	2014	Dornado	Landstreicher	434,00€	259	Hartmut Schack
6	Cornett 89	2014	Cornet Session	Salito	420,00€	272	Carsten Schoechert
7	Chinzano 9	2014	Carpalano	Queensland	349,00€	310	Hartmut Schack
8	Lui 101	2014	Lloyd George	Cornet's Stern	320,00€	8	Reimo Schott
9	Cajado	2014	Cajados	Landprinz	314,00€	164	Rene Hofmann
10	Paola 246	2014	Cheetano	Palegro	306,00€	158	Hartmut Schack

Der Anteil der mit Gewinnsumme ausgestatteten aus unserem Zuchtgebiet stammenden Deutschen Sportpferde des Jahrganges 2015 liegt mit 58 im Sport erfolgreichen Pferden bei einer Anzahl von 569 geborenen Fohlen bei 10,2 %. Mit ihrem Sieg beim Bundeschampionat der Deutschen Fahrpferde in Moritzburg setzt sich hier mit **NOBLE LADY** v. Feiner Fürst - Rich Charly I in Fahrpferd an die Tabellenspitze. An den Leinen von Bettina Winkler sammelte die im Gestüt Brethmühle in Greiz gezogene Stute mit nur vier Turnierteilnahmen 761 € Gewinngeld ein. Damit belegt sie im deutschlandweiten Ranking Platz sieben. Auf Rang zwei platziert sich der von Harald und Michael Unger in Angelhausen gezogene **QUINN VR** mit 659 €. Der Süddeutsche Vizechampion und Viertplatzierte im Finale der besten vierjährigen Reitpferdehengste in Warendorf stammt ab von Quadroneur aus einer Mutter von Don Cardinale. Drittbester wird der amtierende Sächsisch-Thüringische Vizechampion der vierjährigen Reitpferde **FEINER FRED**, ein Fürst Romancier - Conteur- Sohn aus der Zucht von Frank Weichold aus Großweitzschen. Geritten wurde der Wallach in der zurückliegenden Turniersaison von Tanja Sohney.



Noble Lady an den Leinen von Bettina Winkler

Basis- u. Aufbauprüfungen TOP 10 Pferde nach JGS (Geburtsjahrgang 2015)

Platz	Name Sport	Geburtsjahr	Vater	Muttervater	JGS	RLP	Züchter
1	NOBLE LADY 15	2015	Feiner Fürst	Rich Charly I	761,00€	0	Strauß & Winkler GbR
2	QUINN VR	2015	Quadroneur	Don Cardinale	659,00€	36	ZG Harald und Michael Unger
3	FEINER FRED 4	2015	Fürst Romancier	Conteur	580,00€	85	Frank Weichold
4	Quentin 169	2015	Quint	Carpalano	375,00€	87	Hartmut Schack
5	Alisa 48	2015	Quint	Lancelot Quinton	301,00€	87	Hartmut Schack
6	Maisie S	2015	Rock for You	Rohdiamant	292,00€	18	Zucht- und Ausbildungsstall Strümpfel
7	Air Maxx	2015	Asti Spumante	Ciacomini	286,00€	86	ZG Claus Pretschwitz
8	Tinkabell 18	2015	Tangelo van de Zuuthoeve	Carthago	266,00€	94	Reinhold Distel
9	First Touch 7	2015	Rock for You	Samba Hit I	263,00€	33	Heike Hörnlein
10	Starfire 6	2015	Stargold	Liberty Son	252,00€	89	Gerhard Kielmann



Weena unter Kay Pawlowska

Unter den Dreijährigen platzierten sich 13 Sportpferde, was 2,5 % der insgesamt 515 im Jahr 2016 geborenen DSP- Fohlen in Sachsen-Thüringen entspricht. Mit 209 € liegt hier die von Ulrich Vité gezogene Weena an vorderster Stelle. Die Tochter des Topas aus einer D'Amour- Mutter wurde unter Kay Pawlowska Sächsisch- Thüringische Reitpferdechampioness und gewann in Nördlingen beim Süddeutschen Championat Bronze. Auf Platz zwei landete der von Andrea Schutzta aus Gablenz gezogene Exquisite S v. Christ's Clooney - Doc Martens. Auch er platzierte sich unter seiner Züchterin mehrfach in Reitpferdeprüfungen und erreichte eine Gewinnsumme von 123 €. Dritter wurde Freshman v. Florenz - Stallone Quinton. Der Hengst stammt aus dem Züchterstall von Marie Schierak aus Obergräfenhain und wurde unter Philipp Struppert in Burgstädt Vize-Landeschampion.

Text: K. Weigel ■ Fotos: B. Schröder, B. Placzek

Basis- u. Aufbauprüfungen TOP 5 Pferde nach JGS (Geburtsjahrgang 2016)

Platz	Name Sport	Geburtsjahr	Vater	Muttervater	JGS	Züchter
1	WEENA 3	2016	Topas	D'Amour	209,00€	Ulrich Vité
2	EXQUISITE S	2016	Christ's Clooney	Doc Martens	123,00€	Andrea Schutzta
3	FRESHMAN 16	2016	Florenz	Stallone Quinton	60,00€	Marie Schierak
4	Orlanda 39	2016	Quarterback	Colestus	56,00€	Karl-Friedrich Schmidtgen
5	Finesse L	2016	Fred Feuerstein	NN	50,00€	Claudia Liebsch

Das Fachmagazin immer dabei als e-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem e-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das e-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal heruntergeladen, haben Sie es immer dabei.

**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
günstiger
bekommen Sie
es nicht

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de



FN-Zuchtwertschätzung DSP-Hengste 2019

Alljährlich liefert die Zuchtwertschätzung Züchtern wertvolle Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Hengstes für ihre Stute. Wurden vor einigen Jahren die disziplinspezifischen Zuchtwerte Dressur und Springen nach Turniersportprüfungen und Jungpferdeprüfungen getrennt, so fügt sich nun eine dritte Zuchtwertschätzung hinzu: HEK, was für „Höchste Erreichte Klasse im nationalen und internationalen Turniersport“ steht. Erstmals fließen in die Schätzung der HEK-Zuchtwerte die Ergebnisse deutscher Pferde aus internationalen Turnierergebnissen mit ein.

FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen

Die Zuchtwerte für Aufbauprüfungen Dressur, Aufbauprüfungen Springen, Merkmal der Zuchtstuten/ Veranlagungsprüfung und der Hengstleistungsprüfung werden zusammen geschätzt und anschließend als Zuchtwert Jungpferdeprüfungen zusammengefasst. Als Merkmale werden die Noten Schritt, Trab und Galopp, Rittigkeit und Freispringen (bei Zuchtstuten- und Veranlagungsprüfungen) verwendet. Für das integrative Zuchtwertschätzverfahren standen über 4,6 Millionen Informationen aus den Aufbauprüfungen von über 400.000 Pferden, über 93.500 Informationen aus Zuchtstutenprüfungen, über 4.600 Informationen aus Veranlagungsprüfungen, über 8.100 Informationen aus den Hengstleistungsprüfungen und 413 Informationen aus den Sportprüfungen zur Verfügung.

Bei der Interpretation der Zuchtwerte gilt es auf jeden Fall zu beachten, dass die Zuchtwerte mit unterschiedlichen Sicherheiten geschätzt werden, in einer Spanne von 99 Prozent (sehr sicher) bis 70 Prozent (unsicher geschätzt). Damit der jeweilige Zuchtwert Jungpferdeprüfungen eines Hengstes veröffentlicht wird, muss die Sicherheit des Zuchtwertes mindestens 70 % betragen und es müssen mindestens fünf Nachkommen eine Eigenleistung vorweisen. Je höher die Sicherheit eines Zuchtwertes ist, desto sicherer ist auch die Vererbung des Hengstes in dem Merkmal. Wie sicher ein Zuchtwert ist, hängt immer von der vorliegenden Informationsmenge und -qualität ab.

Die TOP-Prozentklassen sind auch hier eine Hilfestellung bei der Einordnung der einzelnen Hengste. Das beste Viertel hat einen Jungpferde-Zuchtwert in der Dressur von 110 Punkten und besser. Die TOP zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 126 Punkten erreicht und die TOP fünf Prozent von mindestens 134 Punkte. Die besten ein Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von 146 Punkten und besser. Die Grundgesamtheit besteht aus 3.994 Hengsten mit veröffentlichten Zuchtwerten. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 5%** und **TOP 10%** beim Zuchtwert **DRESSUR IN JUNGPFERDEPRÜFUNGEN (DRE ZW JPF)** (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	DRE ZW JPF	Sicherheit (in %)
Amazing Spirit	DE 481810141111	Ampere (NLD)	135	70
Belantis	DE 456570228709	Benetton Dream	142	93
Bootsmann	DE 481810097704	Belissimo M	128	79
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	131	72
Disco-Boy	DE 373730791398	Disco-Tänzer	131	82
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	127	96
Don Giovanni	DE 457000276104	Diamond Hit	132	78
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	142	94
Feriado	DE 481810270211	Fabregas	129	74
Fürst Hohenstein	DE 473730221205	French Kiss	131	80
Lemberger	DE 473730889108	Locksley II	134	79
Little Charly	DE 473732004206	Lord Loxley I	144	80
Lord Leopold *	DE 473730488307	Lord Sinclair I	133	92
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	126	97
Lucky Dance	DE 461612001701	Lucky Lionell	138	81
Pagalli	DE 481810298005	Pasolongo	139	72
Pasolongo	DE 381811002962	Pacelli W	138	83
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	127	92
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	131	99
Quatergold	DE 456370157708	Quaterback	139	72
Ricardos	DE 361610132998	Rodgau	128	86
Rich Charly I	DE 387870453998	Royal Diamond	138	86
Rio Tejo	DE 487000321005	Ra	129	74
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	133	97
Rodgau	DE 361611524690	Re ektor	137	92
Samba Hit II	DE 457571144702	Sandro Hit	140	85
Samba's Sensation	DE 457000201706	Samba Hit II	126	70
Santo Domingo	DE 456570056811	San Amour	126	76
Sir Nymphenburg I	DE 473730045305	Sir Donnerhall I	128	85
Sir Schiwago	DE 481810150206	Sir Donnerhall I	127	81
Supreme	DE 481810511807	Sir Donnerhall I	139	76
Susu's Boy	DE 481810246109	Swarovski	135	80
Topas	DE 473730169311	Totilas	140	73
Un Amore	DE 481810176006	Unee	126	83

*erstmalig veröffentlichter Zuchtwert Jungpferdeprüfungen

Im Springbereich der Jungpferdeprüfungen sind 3.319 Hengste veröffentlicht. Die Grenzen der Besten sind bei dieser Zuchtwertschätzung folgende: die besten ein Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von 143 Punkten und die besten fünf Prozent müssen einen Zuchtwert von 133 Punkten und besser ausweisen. Hengste mit einem Zuchtwert von 127 Punkten und besser gehören zu den besten zehn Prozent und mit einem Zuchtwert von 114 Punkten und besser zu den besten 25 Prozent der Hengste. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 25%** beim Zuchtwert **SPRINGEN IN JUNGPFERDEPRÜFUNGEN (SPR ZW JPF)** (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	SPR ZW JPF	Sicherheit (in %)
Aracento	DE 373731092099	Araconit	124	71
Araldik	DE 456370181907	Askari	114	79
Aralimbo	DE 473730770801	Araconit	119	73
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	118	80
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	145	87
Burberry	DE 457000204105	Balou du Rouet	122	72
Calibri	DE 456370056808	Calido I	120	74
Captain Olympic	DE 481810062209	Captain Fire	120	72
Carlando I	DE 381818521295	Caretello B	115	88
Carpalano	DE 467000173606	Carpalo	125	75
Cashmoaker	DE 437000261806	Calido I	125	79
Cassius Clay	DE 373732033497	Calido I	124	74
Chacito	DE 437000114906	Chacco-Blue	117	71
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	134	74
Chetlag	DE 456570226609	Celstial	138	73
Chucas	DE 473730774101	Cento	120	82
Ciacomini	DE 487000271603	Carpalo	114	83
Colfosco	DE 456370131208	Check In	126	78
Colorit	DE 473730631803	Coriano	130	85
Come Well	DE 373732098490	Come On	114	83
Con Chello *	DE 481810373305	Chello I	125	79
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	134	78
Crossfire	DE 457000297206	Celstial	138	80
Damarco	DE 451510150904	Darco	127	74
Dipylon	DE 487000161704	Finglinger	117	73
For the Moon	DE 361610054899	For Pleasure	126	70
Gambrinus	DE 381815440592	Grannus	114	85
Grand Pilot I	DE 381813344197	Gambrinus	133	76
Iberio	DE 373732121791	Indigo	119	90
La Pilot	DE 381810124495	Larome	117	80
Lahnstein	DE 455878576908	Levistano	128	77
Lancoon	DE 456570275509	Levistano	131	70
Landry	DE 481810212004	Landprinz	120	71
Laspari *	DE 437000195205	Levisto	121	81
Le Co Q As	DE 457000037703	Lentini	116	75
Levistano	DE 457571144402	Levisto	121	92
Levisto's Big Boy	DE 457571141502	Levisto	119	80
Levistus	DE 457000330403	Levisto	116	72
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	130	91
Montario	DE 437000120306	Monte Bellini	123	70
Monte Bellino	DE 481810174706	Monte Bellini	114	71
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	124	83
Qui Lago	DE 451510151905	Quidam's Rubin	119	76
Quicksilber	DE 457570720200	Quattro B	126	84
Quinto's Chamb	DE 473735028009	Quintender	117	73
Racord M	DE 381818848494	Rasso	127	75
Saccor	DE 381812519297	Sandro Boy	118	89

TOP 1% TOP 5% TOP 10%

10 Jahre **Leuteritz**
Pferdehaltung

Zucht- und Pensionsstall direkt an der Autobahnabfahrt A72 Penig
Ab sofort freie Pensionsboxen mit Außenreitplatz, wärmegeämmte Bewegungshalle
 Wernsdorfer Str. 36 - 09322 Penig - Tel. 0173/4172797
info@leuteritz-pferdehaltung.de www.leuteritz-pferdehaltung.de

FN-Zuchtwertschätzung Turniersport

Bei der Zuchtwertschätzung Turniersport dienen als alleinige Informationsgrundlage die Starts beziehungsweise die Rangierungen in den deutschen Turniersportprüfungen. In diesem Jahr sind für die Schätzung mittlerweile Daten von über 566.000 Pferden (2017: über 551.000 Pferde) und den Ergebnissen von über 18,5 Millionen Turniersportprüfungen in Deutschland verarbeitet. Aus den Springprüfungen stammen über 12,8 Millionen Leistungen und aus den Dressurprüfungen fast 5,7 Millionen Ergebnisse. Die jeweiligen Zuchtwerte Turniersport werden veröffentlicht, wenn sie eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert und die Hengste einen veröffentlichten Zuchtwert Jungpferdeprüfungen haben. Hilfreich für die Züchter ist auch hier die Rangierung der Hengste in die TOP-Prozentklassen. Ausgehend von einer Gesamtzahl von 1.856 Hengsten hat das beste Viertel einen Turnier-Dressurzuchtwert von 110 Punkten und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 125 Punkten erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 131 Punkte. Die Spitzengruppe - ein Prozent aller Hengste - beginnt bei einem Zuchtwert von 148 Punkten. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 25%** beim Zuchtwert **DRESSUR TURNIERSPORT** (DRE ZW TSP) (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	DRE ZW TSP	Sicherheit (in %)
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	120	81
Alassio's Boy	DE 481810248302	Alassio	119	76
Clintino	DE 381817174496	Caretino	128	76
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	118	70
Denario	DE 481810185203	Denaro	111	83
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	138	87
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	113	93
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	140	87
Flammengold	DE 361610057594	Florestan I	128	76
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	122	92
Gardez	DE 373732150990	Ganymed I	114	94
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	119	70
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	124	71
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	130	93
Pacelli W	DE 381811087895	Piaster	110	75
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	115	93
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	122	76
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	125	76
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	128	96
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	115	83
Raskan	DE 381816788892	Rubinstein I	115	71
Ricardos	DE 361610132998	Rodgau	126	71
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	137	93
Rodgau	DE 361611524690	Re ektor	124	83
Rotgold	DE 381817007393	Rautenstein	113	70
Roy Black	DE 381810136091	Rubinstein I	111	82
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	118	94
Scarlatti	DE 361610033991	Silvano	110	73

TOP 5% TOP 10%



Carpalano unter Henry Heckel

Bei den 1.877 Springhengsten mit einem veröffentlichten Zuchtwert beginnt die TOP ein Prozent Klasse sogar erst ab einem Zuchtwert von 150 Punkten, die besten fünf Prozent liegen bei einem Zuchtwert von 136 Punkten und besser. Hengste mit einem Zuchtwert von 129 Punkten und besser zählen zu den besten zehn Prozent der Hengstpopulation und Hengste mit einem Zuchtwert von 116 Punkten und besser zum oberen Viertel. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 25%** beim Zuchtwert **SPRINGEN TURNIERSPORT** (SPR ZW TSP) (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	SPR ZW TSP	Sicherheit (in %)
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	134	77
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	131	74
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	121	81
Carlando I	DE 381818521295	Caretello B	119	82
Carus	DE 387870002693	Canaletto	119	76
Clintino	DE 381817174496	Caretino	124	78
Colorit	DE 473730631803	Coriano	125	84
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	120	73
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	136	72
For Keeps	DE 361610064396	For Pleasure	125	90
Gambrinus	DE 381815440592	Grannus	138	80
Laspari	DE 437000195205	Levisto	118	72
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	130	93
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	117	82
Qui Lago	DE 451510151905	Quidam's Rubin	116	72
Quicksilber	DE 457570720200	Quattro B	125	83

TOP 5% TOP 10%

FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse (HEK)

Erstmals in diesem Jahr wurde eine Zuchtwertschätzung basierend auf den nationalen und internationalen Turniersportdaten durchgeführt. Das Merkmal ist die jeweils höchste erreichte Klasse (HEK) in den Disziplinen Dressur und Springen. Zu den über 18,5 Millionen Ergebnissen aus den Turniersportprüfungen in Deutschland konnten noch über 887.000 Ergebnisse von deutschen Pferden aus dem internationalen Turniersport hinzugefügt werden. Die Zuchtwerte HEK für Hengste werden nur dann veröffentlicht, wenn die geschätzten Zuchtwerte HEK Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweist, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert, der Zuchtwert Turniersport veröffentlicht ist und ein Nachkomme mindestens sieben Jahre alt ist. Das beste Viertel hat einen Zuchtwert in der Dressur von 119 Punkten und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 135 Punkten erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 146 Punkte. Die Spitzengruppe - ein Prozent der Hengstbeginn bei einem Zuchtwert von 169 Punkten. Die Grundgesamtheit besteht aus 1.803 Hengsten mit veröffentlichten Zuchtwerten. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 25%** beim Zuchtwert **DRESSUR HEK** (DRE ZW HEK) (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	DRE ZW TSP	Sicherheit (in %)
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	129	81
Alassio's Boy	DE 481810248302	Alassio	119	78
Angard	DE 361610078186	Anduc	125	91
Cabaret	DE 373731032393	Cordeur	119	85
Caprigold	DE 357570116394	Caprimond	130	70
Clintino	DE 381817174496	Caretino	128	78
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	135	72
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	131	87
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	129	94
Dornenkönig	DE 373732129092	Donnerhall	127	90
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	151	88
Flammengold	DE 361610057594	Florestan I	121	78
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	133	93
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	134	72
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	135	77
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	169	93
Lord Sinclair II	DE 381811002031	Lanciano	119	72
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	140	94
Pik Boy	DE 381810312081	Pik Bube I	120	70
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	143	78
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	129	80
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	152	97
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	127	84
Raskan	DE 381816788892	Rubinstein I	131	73
Ricardos	DE 361610132998	Rodgau	158	73
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	164	94
Rodgau	DE 361611524690	Re ektor	151	83
Rubinstern Noir	DE 361610048492	Rubinstein I	138	82
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	136	95
Samba Hit III	DE 457000204203	Sandro Hit	121	78

TOP 1% TOP 5% TOP 10%

Bei der Zuchtwertschätzung mit der höchsten erreichten Klasse im Springbereich sind 1.863 Hengste veröffentlicht. Demnach haben die TOP ein Prozent der Hengste einen Zuchtwert von 167 Punkten und die besten fünf Prozent müssen einen Zuchtwert von 145 Punkten und besser aufweisen. Hengste mit einem Zuchtwert von 135 Punkten und besser gehören zu den besten zehn Prozent der Hengste und Hengste mit einem Zuchtwert von 117 Punkten und besser zu den besten Viertel. Folgende Hengste gehören zu den **TOP 25%** beim Zuchtwert **SPRINGEN HEK** (SPR ZW HEK) (alphabetische Reihenfolge):

Hengst	UELN	Vater Name	SPR ZW HEK	Sicherheit (in %)
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	123	82
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	137	84
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	129	90
Chucas	DE 473730774101	Cento	119	84
Colorit	DE 473730631803	Coriano	144	90
Come Well	DE 373732098490	Come On	124	86
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	118	86
Crossfire	DE 457000297206	Cellestial	136	82
For Keeps	DE 361610064396	For Pleasure	139	94
Griseldi	DE 361610037992	Grosso Z	125	87
Kolibris As	DE 337370162091	Kolibri	120	89
Lord Inci Pit	DE 381817000883	Lord	120	94
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	128	97
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	132	90

TOP 10%



Chambretto GT unter Frank Günther

Text: Antje Lembke (unter Verwendung der FN-Pressemitteilung zur FN-Zuchtwertschätzung 2019 von Dr. Teresa Dohms-Warnecke) • Fotos: D. Bürger & K. Weigel

Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg Nutzen Sie die Chance, Ihr Pferd professionell zu vermarkten

Vom 18.-25. April findet wieder die Verkaufspferdewoche im Landgestüt Moritzburg statt. Die bewährte Zusammenarbeit des Pferdezüchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. mit der Sächsischen Gestütsverwaltung soll eine neue Auflage bekommen. Willkommen sind altersgemäß ausgebildete Pferde und Ponys vom Lehrmeister, über den vielversprechenden Youngster und ausgeglichenen Freizeitpartner, bis hin zum Pony für die Kleinsten. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder eine interessante Kollektion zusammenstellen zu können. Wenn Sie ihr Pferd also in einer ansprechenden Umgebung vorstellen möchten, melden Sie sich an! Der Vorbesichtigungstermin wird, soweit es das Wetter zulässt, am Dienstag, den 3. März 2020 stattfinden. Zu diesem Anlass werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt, welche für die frühzeitige Präsentation im Internet sowie für einen guten Verkaufskatalog unbedingt benötigt werden.



Vorbesichtigungstermin: Dienstag, 03.03.2020 im LG Moritzburg (mit Foto und Video)

Nennschluss: 26. Februar 2020
Anlieferung ab: 14. April 2020
Termin: 18.-25. April 2020

Präsentationen:
Samstag, 18.04.2020 11.00 Uhr
Sonntag, 19.04.2020 11.00 Uhr
Mittwoch, 22.04.2020 15.00 Uhr
Samstag, 25.04.2020 11.00 Uhr

Melden Sie sich an und schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Wünsche, Fragen und Informationen an und bei E-mail: verkauf@pvst.de, Lynn Sander unter 035207/89631

Text: PZVST • Foto: Max Anker

Hengstpräsentation 2020 in Arnstadt / Angelhausen am 07.03.2020 - um 19:00 Uhr

Gestüt Käfernburg - Dornheimer Weg
99310 Arnstadt - Tel. 03628-642379
www.schweres-warmblut.de



Sonderaktion zur Decksaison 2020

Reservieren Sie frühzeitig einen optimalen Anzeigenplatz in den nächsten Ausgaben von „PFERDE in Sachsen und Thüringen“.

Sie erhalten **30% Rabatt** bei mehrmaliger Schaltung!

Unser Fachmagazin erscheint Anfang des Monats aktuell für unsere Leser.

Gern unterstützen wir Sie und erstellen zu Sonderkonditionen einen Anzeigenentwurf für Ihre Werbung in der Decksaison 2020. Sprechen Sie uns an!

Annahmeschluss für fertige Druckunterlagen ist der **15. des Vormonats**.



www.sachsens-pferde.de

Verlag Sachsens Pferde GmbH · Käthe-Kollwitz-Platz 2 · 01468 Moritzburg
Tel.: 035207- 896-60 · Fax: 035207- 896-61 · E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de

Sächsisch-Thüringischer Pferdetag am 7. März 2020 in Graditz

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum laden in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen e. V., dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung ein zum Sächsisch-Thüringischen Pferdetag.

Neues und Wissenswertes aus der Fachwelt für die Pferdehaltungspraxis bietet der 19. Pferdetag. Die Themenauswahl orientiert sich an Schwerpunkten, die infolge veränderter Rahmenbedingungen und aktueller Entwicklungen Informationsbedarf erkennen lassen. Damit soll die zukunftsorientierte Arbeit in den Fachverbänden wie auch in jedem Pferdebetrieb und Züchterstall unterstützt werden.

Wo steht die Pferdewirtschaft in Sachsen und welche Perspektiven hat sie? Aktuelle Ergebnisse aus dem Gemeinschaftsprojekt zur Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen können dazu eine erste Antwort geben. Großes Interesse in der Pferdepraxis ruft die Überarbeitung der Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen sowie zum Tierschutz im Pferdesport hervor. Deshalb wird deren aktueller Bearbeitungsstand im Mittelpunkt eines weiteren Vortrages stehen.

Stets aktuell ist der Themenkomplex Tierschutz, Tierwohl und Haltung. Die Pferdeosteopathie kann wertvolle Beiträge zur Gesunderhaltung und Trainingstherapie leisten. In zwei Workshops werden vertiefte und anwendungsorientierte Informationen zur Ausbildung von jungen Pferden aus reiterlicher Sicht bzw. zum Schutz der Pferde vor Infektionskrankheiten angeboten. Der Pferdetag will Einblicke in die aktuelle Fachdiskussion ermöglichen und Anregungen vermitteln.

Norbert Eichkorn

Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Matthias Tanz

Vorsitzender des Pferdezuchtverbandes des Sachsen-Thüringen e. V.

Dr. Kati Schöpke

Landstallmeisterin
Sächsische Gestütsverwaltung

Peter Ritschel

Präsident des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Andreas Lorenz

Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V.

Anmeldung: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei (ausgenommen die eigene Versorgung mit Getränken/Speisen). Um eine Anmeldung für den jeweiligen Workshop wird bis zum **02. März 2019** gebeten, per E-Mail: scher@smul.sachsen.de; per Fax: 037439 742-20 bzw. per Post an: *Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Referat Grünland, Weidewirtschaft; Christgrün 13, 08543 Pöhl*

Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Programm

09:00	Einlass, Imbiss
09:30	Begrüßung Norbert Eichkorn, Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
09:45	Sachsens Pferdewirtschaft: Status quo und Perspektiven Dr. Christina Münch, Geschäftsführerin der HorseFuturePanel UG, Schlieben
10:30	Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen und Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport - neue Aspekte für die Praxis (Dr. Andreas Franzky, Amtsveterinär, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES), Lüneburg)
11:15	Pause
11:45	Vor dem Folgen wollen steht das Folgen können - Gesunderhaltung, Trainingstherapie und Behandlungsmöglichkeiten der Pferdeosteopathie (Maximilian Welter, Fachschule für Osteopathische Pferde- und Hundetherapie Barbara Welter-Böller, Overath)
12:30	Auszeichnungen und Ehrungen
12:45	Mittagspause
13:45	Workshop 1: Worauf muss ich aus reiterlicher Sicht bei der Ausbildung von jungen Pferden achten? (Praktische Demonstration Michael Most, Ausbilder Guxhagen)
13:45	Workshop 2: Biosicherheit in Pferdebeständen - wie kann ich meine Pferde am besten vor Infektionskrankheiten schützen? (Dr. Uwe Hörügel, Sächsische Tierseuchenkasse, Dresden)
14:30	Pause - Zeit, die Örtlichkeit zu wechseln!
14:45	Präsentation der Hengste des Landgestütes Moritzburg in der Reithalle: Hengstbesetzung der Deck-/Besamungsstation Graditz in 2020 (Dr. Kati Schöpke und Siegmund Hintsche, Sächsische Gestütsverwaltung)
ca. 15:15	Abschluss der Veranstaltung - ggf. Besichtigung der ersten Fohlen
Moderation	Dr. Frank Augsten, Abteilungsleiter Landwirtschaft im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Die Veranstaltung ist anerkannt zur Lizenzverlängerung für Zuchtrichter + Trainer (4 LE).





Karl Lenk 2009 mit dem Körsieger Elitär v. Elbcapitän

Ursprünglich stammt Karl Lenk aus Glossen, wo er aufwuchs und schon im Kindesalter auf dem elterlichen Hof; der Vater war Viehhändler; mit Pferden in Kontakt kam. Genau wie sein Bruder Konrad, der ebenfalls Schwere Warmblüter züchtet, war Karl Lenk also schon früh mit dem Pferdevirus infiziert.

Mit Mitte dreißig kam der Wunsch nach dem eigenen Pferd für den Aufbau einer kleinen Zucht auf. Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer und so galt es auch für Karl Lenk, damals Disponent im Verkehrsbetrieb und später Berufskraftfahrer, nach dem Entschluss zum eignen Vierbeiner erst einmal einige Schwierigkeiten zu überwinden. Die Stute der ersten Stunde hieß Nora, eine SW- Stute von Goldengel, die Lenk im Graditzer Raum entdeckte und käuflich erwarb. Nachdem sie ihrem neuen Besitzer zwei gesunde Hengstfohlen brachte ging Nora bei der Geburt des dritten Fohlens leider ein. So machte sich Karl Lenk erneut auf die Suche und kaufte wenig später zwei Fuchsstuten von Edino und Eros.



Die 2001 geborene Zorena absolvierte ihre Leistungsprüfung 2004 im Gestüt Käferburg

Die Eros- Tochter Stolze brachte in Anpaarung mit Vagand den später international erfolgreichen Vulkan, der an den Leinen von Steffen Scholz eine Lebensgewinnsumme von 16778 Euro sammelte und damit zu einem der erfolgreichsten Fahrpferde des Landes zählte. Nicht zuletzt auf Grund der nicht so gern gesehenen Fuchsfarbe trennte sich Karl Lenk aber auch von diesen beiden Stuten wieder. Nun fiel seine Wahl auf die schon ältere Stute Lore II v. Edelfalk, die unter anderem den gekörnten Hengst Erato v. Eros hervorbrachte. All diese Stuten waren in ihrer Vererbungsleistung durchaus vorzeigbar, so richtig zufrieden zeigte sich Karl Lenk jedoch erst mit dem Ankauf der Stute Zora, die er dank Vermittlung von Zuchtleiter Thomas Schneider Mitte der 90er erwerben

Züchterporträt Karl Lenk 40 Jahre Leidenschaft für Schwere Warmblüter

Karl Lenk feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Der Pferdeman aus Zwickau ist bereits seit 40 Jahren begeisterter Anhänger und Züchter von Schwere Warmblutpferden.

konnte. Auf Grundlage dieser Stute, die der Stutenfamilie der Zigeunerin (Stamm SW 39/2) angehört, baute Lenk nun im eigenen Stall einen qualitativ hervorragenden und vererbungssicheren Stutenstamm auf. Aus der Zora stammt beispielsweise die staatsprämierte Zaphira v.

Valerius und die Verbandssprämienstute Zorena von Lord I. Sie ist Mutter des unumstrittenen Siegerhengstes der Körung 2009 Elitär v. Elbcapitän. Zum Bundeschampionat 2011 wurde der im Landgestüt Moritzburg im Deckeinsatz stehende Elitär an den Leinen von Dirk Hofmann nach spannendem Finale als Drittplatzierter geehrt. Im Folgejahr belegte das Gespann im Finale Rang vier. Aus seinem ersten Fohlenjahrgang kamen bewegungsveranlagte Championsfohlen hervor, die inzwischen teil-

weise selbst im Sport Erfolge sammeln. Darunter die Teilnehmerin an den Weltmeisterschaften der Jungen Fahrpferde Scarlet. Mit Estedt und Elgado kann Elitär außerdem bereits auf zwei gekörnte Nachkommen verweisen. Mit Eclair gelang Karl Lenk 2016 der nächste züchterische Paukenschlag. Der Sohn des Ecclestone wurde in Moritzburg gekört und im Anschluss an den Landwirtschaftsbetrieb Lichthorn in Kamenz verkauft. Inzwischen ist der Hengst in Sachsen Anhalt beheimatet. Die Mutter Zamira von Gero erreichte 2010 den Endring der besten dreijährigen SW- Stuten in Gera.

Bei seinen Pferden achtet Karl Lenk neben den Bewegungs- und Typmerkmalen stets besonders auf die Interieurwerte. „Die müssen im Umgang ehrlich und leistungsbereit sein, das sind schließlich Arbeitspferde. Egal mit welchen Hengsten ich meine Stuten angepaart habe,

die Fohlen hatten immer Qualität und zeichneten sich durch guten Charakter und Umgänglichkeit aus“ beschreibt der 72-jährige seine Zuchtphilosophie. 2020 werden im Stall in Zwickau zwei SW- Fohlen das Licht der Welt erblicken. Die 19-jährige Zorena erwartet ihr elftes Fohlen, sie wurde via Tiefgefrier- Sperma mit Tito Heedegaard angepaart. Die zweite trächtige Stute ist die Reservesiegerin von 2019 Silva. Die Ellington -

Erbe- Tochter stammt aus der Zucht von Udo Robert aus Oßling und wurde von Karl Lenk entdeckt und angekauft. 2020 bekommt die Stute, die ihre Leistungsprüfung im Sommer 2018 im Gestüt Käferburg absolvierte, ein Fohlen vom Körsieger Claudius. Zum derzeitigen



Der Ecclestone- Nachkomme Eclair wurde 2016 in Moritzburg gekört

Pferdebestand gehören außerdem noch zwei vielversprechende Jungstuten, eine Zweijährige v. Veritabel aus der Zorena und eine Dreijährige v. Eleve aus der Zaphira, die in diesem Jahr zur Eintragung kommen wird. Neben der Passion für die Schwere begann Karl Lenk Ende der 90er Jahre auch Sportpferde zu züchten, allerdings tat er das von Beginn an im Oldenburger Verband. Sein größter Züchterfolg auf diesem Gebiet war zweifelsohne der 2004 geborene Desperado v. Dressage Royal a.d. Balaleika v. Roulette, der 2008 unter Nadine Plaster in Verden gefeierter Weltmeister der Jungen Dressurpferde wurde und aktuell mit Carola Koppelman international siegreich in Grand Prix Prüfungen ist. Aus der selben Stute stammt der ebenfalls von Karl Lenk gezogene 2004 geborene Royal- Hit Nachkomme Remember Me, der 2008 in München gekört wurde.



Karl Lenk (mitte) mit seiner Reservesiegerstute Silva beim Stutenchampionat 2019

Seit vier Jahren ist Annette Nagel die Frau an Karl Lenks Seite. Ein Glücksgriff für ihn, denn mit Annette hat er nun endlich jemand an seiner Seite, der seine Leidenschaft für die Pferde teilt. Kennengelernt haben sich der Rentner und die Verwaltungsangestellte bei einer Stutbucheintragung in Frohburg. Seither eint die beiden der Pferdevirus. Gemeinsam kümmern sie sich um die Pferde im Stall, besuchen Zuchtveranstaltungen wie Fohlenschauen, Körungen und Stutbucheintragungen. Vor einiger Zeit hat Karl Lenk mit der Zuchtrichterausbildung begonnen. Sein gutes Auge und das Gespür für Pferde hat er ja schon vielfach unter Beweis stellen können. Nach Abschluss der Prüfung will er als Richter mit seinem Wissen den Pferdezuchtverband ehrenamtlich unterstützen. Fit und agil blickt Karl Lenk, der in diesen Tagen seinen 73. Geburtstag begeht, in die Zukunft. Trotzdem bleibt eine kleine Sorge. Denn auch wenn Karl Lenk mit seiner wesentlich jüngeren Partnerin seine Zucht erst einmal gesichert sieht wünscht er sich natürlich, die wertvolle Genetik seiner Stuten auch in Zukunft zu sichern. Deshalb hofft er, dass sich engagierte Jungzüchter finden, die ihn bei der täglichen Arbeit unterstützen und später seine Zucht eventuell auch weiterführen. Nicht nur deshalb unterstützt er den Nachwuchs regelmäßig finanziell mit Sponsoring im Bereich von Sport- und Zuchtveranstaltungen. Wir wünschen Karl Lenk noch viele Jahre bei bester Gesundheit weiterhin viel Erfolg und Freude mit den Pferden.



Die 2018 geborene Zoverita L v. Veritabel a.d. Zorena ging beim Fohlenchampionat in Kalkreuth auf dem Endring

Text • Fotos: K. Weigel

30 JAHRE ERFOLGREICHE PFERDEZUCHT IM GESTÜT ELSTERTAL IN WOLFERSDORF

Auf der Basis von vererbungssicheren Stutenfamilien

Teil I

In diesem Jahr begeht eine ganze Reihe von Betrieben das 30-jährige Gründungsjubiläum. Diese Betriebsjubiläen lassen uns zurückblicken auf den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung, der am 3. Oktober begangen wird. Es ergaben sich 1990 plötzlich Möglichkeiten, mit Eigeninitiative langgehegte Wünsche in die Tat umzusetzen und die gleichfalls bestehenden unbekanntenen Risiken als Herausforderungen anzunehmen. Fast alle größeren Zuchtbetriebe, Reiterhöfe und Gestüte verdanken ihre heutige Existenz in unserem Verbandsgebiet dem Mut, der Risikobereitschaft und dem Pioniergeist ihrer Gründer vor drei Jahrzehnten.

Eine dieser erfolgreichen und gelungenen Neugründungen ist das Gestüt Elstertal von Steffen Jahn und seiner Lebenspartnerin Romy Pöhler in Wolfersdorf. Ausgangsbasis für die Betriebsgründung am 1. Oktober 1990, unmittelbar vor der Wiedervereinigung, bildete die Abteilung Haflingerzucht der LPG Wolfersdorf, in der Steffen Jahn angestellt war. Die LPG hatte ihm über eine Delegation Mitte der 1980er Jahre die Berufsausbildung zum Facharbeiter für Pferdezucht im VE Gestüt Zöthen ermöglicht. Erste „Westerfahrten“ konnte Steffen Jahn im Mai 1990 sammeln, als er mit drei Wolfersdorfer Haflingerstuten in München zur 1. Europahaflingerschau im Team aus sächsischen und thüringer Züchtern mit insgesamt 14 Stuten dabei war. Dort konnte er im unmittelbaren Vergleich zu den besten Stuten Europas den Stand der eigenen Zucht einschätzen-Erkenntnisse, die beim späteren Aufbau der Sportpferdezucht in Wolfersdorf vor überzogener Selbstwertschätzung bewahrten. Die Wolfersdorfer Hariane von Steraxus wurde in München 1990 Klassensiegerin und erreichte auf dem Endring von 14 Stuten einen hervorragenden 4. Platz. Auch die anderen beiden Wolfersdorfer Stuten konnten in ihren Klassen gute Platzierungen erreichen. Durch diese Erfolge bestärkt, kauften Steffen Jahn und Romy Pöhler im Oktober 22 tragende Haflingerstuten und die stark sanierungsbedürftigen Stallgebäude aus dem Bestand der zur Liquidation stehenden LPG „Elstertal“. Das dazugehörige Grundstück von ca. 3 Hektar konnte in den 90er Jahren Stück für Stück von dem Besitzer einer ehemaligen Neubauernstelle erworben werden. Um die Voraussetzungen für die Leitung eines eigenen Betriebes zu erfüllen, meldete sich Steffen Jahn 1992 sofort zum ersten Pferdewirtschaftsmeisterlehrgang, der in Sachsen ausgeschrieben war gemeinsam mit Steffen Scholz aus Langenbernsdorf und weiteren Mitstreitern. Das waren damals alles erfahrene Pferdeleute, die aus der Praxis kamen und genau wussten, warum sie sich einer Qualifizierung unterzogen. Die Konzeption für den neugegründeten „Haflingerhof“ sah vor, nach dem Abholen von den Haflingerstuten Stutenmilch zu gewinnen und diese im näheren Umkreis zu vermarkten. Es stellte sich heraus, dass die Nachfrage nach Stutenmilch geringer ausfiel als gedacht. Der Handel wünschte sich zudem eine kontinuierliche Bereitstellung einer kleineren Menge Milch über das gesamte Jahr. Das war durch die biologischen Gegebenheiten der saisonalen Abholung nicht möglich.



Das Elstertal- Team: Tochter Sandy Pöhler, Romy Pöhler, Steffen Jahn und Frank Hofmüller

Auch bestand nach der „Wende“ zunächst ein hohes Kaufinteresse für Freizeitpferde, so dass sich die selbst gezüchteten Pferde mit einem akzeptablen Gewinn absetzen ließen. Dieser Markt war Mitte der 90er Jahre schnell abgedeckt. So musste das Betriebskonzept angepasst werden. Das erforderte von den jungen Gestütsinhabern Kreativität, Flexibilität im Denken und Handeln und Durchhaltevermögen, alles Eigenschaften, die sie bis heute auszeichnen und die erreichten Erfolge ermöglichten. Da die gesamte Einnahmesituation für Familie und Betrieb nicht ausreichte, nahm Steffen Jahn bis 1998 wochenweise einen Job als Monteur auf Baustellen im Münchner Raum an, der ihn von seiner Familie und dem Gestüt trennte. Auf seiner Partnerin Romy Pöhler lastete in dieser Zeit die gesamte Verantwortung des betrieblichen Alltags. Er selbst bezeichnete diese Jahre als eine turbulente Zeit mit mehr Tiefen als Höhen.

Langsam begonnen hatte Anfang der 90er Jahre die touristische Nutzung der Pferde und auch in Wolfersdorf einen festen Platz im betrieblichen Jahresablauf eingenommen. Dem entgegen kam mit der Fertigstellung des auf dem Gestütsgelände errichteten Wohnhauses auch die Einrichtung einer kleinen Reiterstube. Gleichzeitig wurde ein Seitengebäude umgebaut und darin zwei Vierbettzimmer mit Dusche und Bad eingerichtet. Ab 1994 konnten so während der Ferienwochen je acht Kinder aufgenommen werden. Um alle gestellten Aufgaben zu erfüllen, entschloss sich Romy Pöhler 1994 auf der Basis ihres Facharbeiterbriefes als Agrotechnikerin zu einer Umschulung zur Pferdewirtin. Im gleichen Jahr gründete sich der Reit- und Fahrverein „Gestüt Elstertal“, so dass auch kleinere Veranstaltungen und Turniere in Angriff genommen werden konnten. Die Zucht von Haflingerpferden und die Stutenmilchproduktion wurden als „Hauptstandbeine“ des Betriebskonzeptes aufgegeben. Nicht aber die Nutzung der Haflinger im Reit- und Ferienbetrieb, denn dafür haben sich die nach Charakter, Temperament, Leistungsbereitschaft und Rittigkeit selektierten Pferde aus eigener Zucht hervorragend geeignet und bilden heute noch die Basis für dieses Geschäftsfeld. Die ersten zwei Reitpferdestuten konnten 1991 vom Gestüt Zöthen zugekauft werden. Es gelang, eine der Stuten in der Dressur bis Klasse M auszubilden, um sie danach gewinnbringend zu verkaufen. Als Beginn der Reitpferdezucht in Wolfersdorf gilt das Jahr 1995. Damals gelang Romy Pöhler mit einem Tauschhandel ein Glückgriff, wie sich im Rückblick einschätzen lässt. Sie erwarb von Günter Knorre aus Wacholderbaum (Thür.) im Tausch gegen eine qualitätsvolle Haflingerstute eine Edle Warmblutstute, die Dorfjunge-Tochter PAOLA. Die Beschreibung der aus dieser Stute hervorgegangenen Stutenfamilie, die heute die Basis für die ausgezeichnete züchterische Bilanz der Wolfersdorfer Zucht darstellt, ist Inhalt des zweiten Teils des Artikels. Nach der Aufgabe der Haflingerzucht wurden zahlreiche Reitpferde zugekauft und nach der reiterlichen Ausbildung wieder veräußert. Einige Pferde kamen aus dem Bestand der Agrargenossenschaft Großenlupnitz, andere von privaten Züchtern. Da die ausgebildeten Pferde im Turniersport zur Vorstellung gelangten, stellten sich auch sportliche Erfolge ein. Neben zahlreichen Platzierungen in Aufbauprüfungen, wurden durch das Wolfersdorfer Team mehrere Pferde für das Bundeschampionat qualifiziert (z.B. Loxley, Barnebee, Cayman, Santo Domingo II, und Brooklyn, der auch einen 3. Platz in Nördlingen zum Süddeutschen Championat erreichte). Die Stute A' Quality Girl aus der Zucht von Gerhard Deparade konnte Steffen Jahn mehrfach in Springprüfungen der Klasse S** platzieren und er nahm mit ihr auch erfolgreich an den Thüringer Landesmeisterschaften teil. Im Jahre 1997 erfolgte die Fertigstellung der Reithalle mit 500 Tribünenplätzen. Am 2. und 3. Advent jeden Jahres werden seitdem sehr gut besuchte Weihnachtsshowveranstaltungen unter dem Motto „Zauber der Pferde“ durchgeführt. Der Neubau der Reithalle und die Sanierung eines alten Geflügelstalles wurden durch ein Darlehen für Wiedereinrichtung ermöglicht. Es entstanden 35 Boxenplätze, die es erlaubten, Pensionspferde einzustallen. Die Besitzer und Reiter der Pensionspferde hatten nun auch den Wunsch nach qualifizierter Reitausbildung, so dass die Nachfrage ein neues Standbein im Betriebskonzept ergab. Ebenfalls 1997 wurde der Haflingerhengst SILBERMANN II von Sigg als Siegerhengst gekört, damals ein schöner Erfolg. Steffen Jahn hatte Silbermann II 1995 nach dem Fohlenchampionat von seinem Züchter Volkmar Immisch aus Großbokedra zugekauft. Der Betrieb in Wolfersdorf hatte damals noch ca. 90 Haflingerstutenbedeckungen mit den Hengsten Wiland und Starost zu verzeichnen, eine zusätzliche Einnahme. Auf Grund der weiter gestiegenen Nachfrage nach Ferienplätzen für die Sommerferien entschlossen sich die Gestütsinhaber 1998 zwei weitere Ferienbungalows zu bauen. Damit stieg die Anzahl der verfügbaren Betten für Ferienkinder auf 20 an (im Jahre 2004 kam noch ein weiteres Ferienhäuschen dazu, so dass die Bettenanzahl seitdem bei 30 liegt). Nun sollten aber auch die Ideen für bessere Trainings- und Veranstaltungsbedingungen umgesetzt werden. Überwiegend in Eigenleistung entstanden im Jahre 2000 zwei Außenreitplätze, die neben dem täglichen Training der Pferde und Reiter vielfältige Veranstaltungen in Wolfersdorf ermöglichten. Neben den Reitturnieren auf nationaler Ebene werden seit 2013 die Stutenchampionate des Pferdezuchtverbandes Sachsen/Thüringen und die Sichtung der besten Fohlen für die Fohlenauktionen der süddeutschen Pferdezuchtverbände sowie das deutsche Fohlenchampionat in Lienen durchgeführt. Mit dem Anwachsen des Pferdebestandes und der Ausweitung aller Aktivitäten kam im Jahre 2002 der Gestütsbetrieb in den bestehenden Anlagen an seine Grenzen. Durch die Stilllegung eines in der Nähe befindlichen Putenmastbetriebes ergaben sich plötzlich neue Perspektiven. Es gelang, die marode Anlage käuflich zu erwerben, verbunden mit der Herausforderung noch einmal Altes zu sanieren und komplett mit Wasser-

und Elektroanlagen umzubauen. Im Ergebnis entstanden zwei moderne Laufställe für die Aufzucht mit einer Kapazität von ca. 60 Pferden auf einer Fläche von 2 Hektar. Fünfzehn Zuchtstuten mit Nachzucht umfasst der Bestand seit dem Jahre 2003 zuzüglich der 15 Haflinger und 5 Schulpferde für den Ferien- und Reitbetrieb sowie der Ausbildungs- und Pensionspferde. Eine angrenzende Grünlandfläche von 4 Hektar konnte 2004 erworben werden. Weitere Flächen von 2 und 3 Hektar kamen 2014 dazu. Das zur Verfügung stehend Grünland wurde auch deshalb zum limitierenden Problem, da durch die dringend notwendige Sanierung des Rückhaltebeckens der Wismut GmbH im unmittelbaren Hinterland von Wolfersdorf Ende der 90er Jahre dem Gestüt ca. 20 Hektar verloren gingen. In Zusammenarbeit mit den benachbarten Agrargenossenschaften in Kauern und in Markersdorf gelang es, die Aufzucht der Jungpferde zu gewährleisten und durch die Möglichkeit der Grünlandpachtung auch zukünftig abzusichern. In der Gestütsmannschaft ist der gelernte Zootechniker und zuverlässig arbeitende Frank Hofmüller für die Bewirtschaftung von 50 Hektar Grünland und die Fütterung des Pferdebestandes verantwortlich.



Im Gespräch betont Steffen Jahn immer wieder, dass er alleine ohne seine Familie und die vielen wohlgesonnenen Helfer diese Aufbauarbeit nicht hätte leisten können. Neben seiner aktiven, stets freundlichen sowie den Gästen und Kunden zugewandten Frau Romy Pöhler gehört zur Familie auch Tochter Sandy Pöhler, die im Jahre 2007 im Gestüt Horstfelde ihre Bereiterlehre abschloss. Nach einem Praktikum in einem Ausbildungsstall in den USA kehrte sie nach Wolfersdorf zurück und ist heute für die Ausbildung der jungen Reitpferde verantwortlich. Gleichzeitig kümmert sie sich um den Reit- und Ausbildungsbetrieb, der eng mit dem Reitverein verflochten ist. Dieser Verein wird von Anita Simon geleitet und ist mit seinen ca. 60 Mitgliedern stets einsatzbereit, wenn es darum geht, mit Elan und Kreativität Veranstaltungen abzusichern oder das weit über Wolfersdorf hinaus bekannte und stets ausverkaufte Weihnachtsshowprogramm thematisch neu zu gestalten. Als begeisterte Pferdeleute und Unternehmer haben die Wolfersdorfer Gestütsbetreiber immer wieder neue Ideen, die auf eine Umsetzung warten. So geschehen 2016. Steffen Jahn stellte fest, dass die Drainageanlage des Turnierplatzes bei Starkregen eine Nutzung des Platzes nicht gewährleisten konnte. Mit Interesse ließ er sich Ebbe und Flutplätze zeigen und erläutern. Im Ergebnis erarbeitete er sich selbst ein Projekt für seinen Platz. So entstand in Eigenregie eine Ebbe und Flutanlage, die bestens funktioniert. Auch konnte für die vielen Veranstaltungen in Wolfersdorf über bestehende Kontakte nach China eine finanzierbare LED-Größenzeigentafel beschafft werden. Die hat sich in den vergangenen beiden Jahren schon bewährt. Die früheren Sommereventturniere in Gera waren 2018 der Ausgangspunkt für ein neues Veranstaltungsformat in Wolfersdorf. Dabei kommen Pferdezüchter, Reiter und Pferdefans auf ihre Kosten. Gemeinsam mit dem Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen wurde eine Reitsportveranstaltung aus der Taufe gehoben, die auf einer Kombination aus Spitzensport, Show, Zucht und Pferdeverkauf basiert. Ende Juni standen 2019 zum zweiten Mal drei Tage Turniersport mit Qualifikationen zum Bundeschampionat, Springprüfungen bis zur Klasse S, Qualifikationen zum Deutschen Fohlenchampionat in Lienen, ein Freispringwettbewerb und Verkaufsmöglichkeiten für Reitpferde auf dem Programm. Dabei steigt der Gestütschef Steffen Jahn auch gern in den Sattel seiner selbst gezüchteten Pferde, um in Jungpferdeprüfungen oder Springprüfungen bis zur Klasse S an den Start zu gehen. Wenn dann auch noch eine gute Platzierung gelingt, dann hat sich die Arbeit für alle in der Familie und im Team gelohnt. Über die züchterische Basis dieses Gestütsbetriebes berichtet der **zweite Teil** dieses Artikels im nächsten Heft.

Text: Dr. Matthias Görbert • Fotos: K. Weigel, Gestüt Elstertal

Hengstpräsentation im Gestüt Käfernburg

Das Team vom Gestüt Käfernburg lädt das Team rund um Familie Unger am Samstag, dem **7. März 2020 ab 19.00 Uhr** zur Hengstpräsentation auf die Reitanlage nach Arnstadt/Angelhausen ein. Dabei werden die gestütseigenen und einige angepachtete Hengste der Rassen Deutsches Sportpferd und Schweres Warmblut vorgestellt. Neu im Angebot des Hengstkataloges wird dabei der gerade frisch in Moritzburg gekörte, selbst gezogene Junghengst *Lexter's Legacy* von *Lexter* sein. Neben diesem außersprochen bewegungsstarken Dreijährigen haben die Käferburger weitere bewährte

Schwere Warmbluthengste im Angebot. Zudem steht wie schon im Vorjahr wieder ein Vollbluthengst zur Veredelung zur Verfügung. Der *Royal Solo xx*- Nachkomme *Ibisco xx* ist anerkannt für das Deutsche Sportpferd.

Termin:
Sa 7. März 2020 19.00 Uhr
Ort: Reithalle Gestüt Käfernburg,
Arnstadt-Angelhausen
Ansprechpartner:
Harald Unger 0172 3731411
Katja Unger 0172 3552404

Text • Foto: K. Weigel



Neu im Hengstkatalog: Junghengst *Lexter's Legacy* v. *Lexter*

Hengstpräsentation der Privaten Hengsthalter

Am Sonntag, den **8. März 2020**, findet auf der Reitanlage Schack in Mühlberg die jährliche Hengstpräsentation der Privaten Hengsthalter Sachsens und Thüringens statt. Traditionsgemäß wird den Zuschauern zur neuen Decksaison ein Showprogramm mit der Präsentation der Hengste der regionalen Deckstationen geboten. Ab 14 Uhr können zuchtinteressierte Besucher im Rahmen der Präsentation neben den Deckhengsten verschiedenster Rassen auch einzelne Nachkommen der vorgestellten Hengste vom Fohlen bis hin zum gerittenen Pferd begutachten. Die bekannten Hengststationen der letzten Jahre sind wieder mit am Start und werden sowohl bewährte

Väter als auch Zuchtneulinge präsentieren. So dürfen sich Züchter und Besucher beispielsweise auf den Junghengst von *Estephan* von der Deckstelle *Daut* in *Ruhla* freuen. Wie immer wird es auch eine Preisverlosung für Kinder geben, in deren Rahmen es Reitstunden zu gewinnen gibt. Die Privaten Hengsthalter freuen sich Ihren Besuch!

Termin:
So 8. März 2020 14.00 Uhr
Ort: Reithalle Schack, Mühlberg
Ansprechpartner:
Nicole Reichart 0179 4786475
Hartmut Schack 0171 5184595

Text • Foto: K. Weigel



Auf der Station *Daut* wird der im Dezember gekörte Junghengst von *Estephan* stationiert sein

Hengstpräsentation Klaffenbach

Am **22. März 2020** ist es wieder so weit: Die Hengstpräsentation der Privathengsthalter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. findet in bewährter Weise auf der Reitanlage der Familie *Heinig* in *Chemnitz-Klaffenbach* statt.

Ab 14.00 Uhr stellen sich gekörte Hengste aller Rassen im abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm vor. Der Rasse und Veranlagung entsprechend werden die Qualitäten vor dem Wagen, Im Freispringen, unter dem Reiter oder auch Holz rückend präsentiert. Die Zuschauer können sich wie immer auf Kaltblüter, Minis, Shetlandponys, Schwere Warmblüter, Deutsche Reitponys, Haflinger und Edelbluthaflinger

freuen, so wird zum Beispiel der Leistungsprüfungssieger 2019 und Edelbluthaflinger-Trophy Sieger 2019 *Never Say Never B* aus der Zucht und im Besitz der Familie *Bonitz* aus *Chemnitz* mit von der Partie sein. Die Privaten Hengsthalter laden alle interessierten Züchter und Pferdebegeisterten herzlich ein und würden sich freuen, Sie in *Klaffenbach* begrüßen zu können.

Termin:
So 22. März 2020, 14:00 Uhr
Ort: Reithalle am Wasserschloss in
Chemnitz-Klaffenbach
Ansprechpartner:
Endy Bonitz 0176/937 904 63
oder Anett Heinig 0172/790 265 1

Text: M.-L. Popp • Foto: B. Placzek



Sieger der vierjährigen Edelbluthaflinger-Trophy 2019 *Never Say Never B*

Jungzüchterlehrgänge

Sonntag 16.02.2020 (10:00 - 15:00 Uhr)

Vormittags: Vormustern

Mittags: Theorie

Nachmittags: Beurteilung von Pferden

Sonntag 01.03.2020 (10:00 - 15:00 Uhr)

Vormittags: Vormustern

Mittags: Theorie

Nachmittags: Beurteilung von Pferden

Sonntag 15.03.2020 (10:00 - 15:00 Uhr)

Vormittags: Vormustern

Mittags: Theorie

Nachmittags: Freispringen

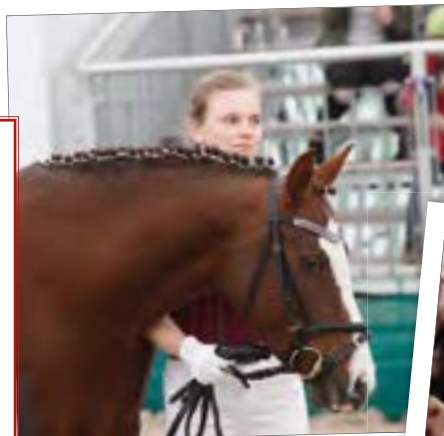
(Änderungen vorbehalten)

Lehrganggebühr: 20,00 € inkl. Mittagessen und Getränke

Ort: Reitanlage IG Flöhatal, Hausdorfer Str. 52 in Flöha

Anmeldung: Verena Hensel, 0176/780 108 68

verena.hensel@gmx.net



Seminarplan 2020

Lehrgangsreihe für Jungzüchter, Neuzüchter, Reiter und Pferdehalter

Die Seminare sind zum Teil aufeinander aufbauend, können bei speziellem Interesse aber auch einzeln gebucht werden.

Termin jeweils Sonntag, 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Kosten Jungzüchter **12,50 €** (alle anderen **25,00 €** je Seminar)

Ansprechpartner/Anmeldung:

Gunter Schöniger 0176-72152448 bzw. www.schoeniger-pfer.de

Göran Schrickler 01520-4147982 bzw. www.pferdehof-schricker.de

26.01.2020 JZ-Seminar

Trainingstag 3 Stationen (Vormustern, Tierbeurteilung, Theorie)
Schöniger Pferde, Ellefeld

02.02.2020 JZ-Seminar

Trainingstag 3 Stationen (Vormustern, Tierbeurteilung, Theorie)
Pferdehof Schrickler, Plauen-Oberlosa

16.02.2020 JZ-Seminar

Trainingstag 3 Stationen (Vormustern, Tierbeurteilung, Theorie)
Schöniger Pferde, Ellefeld

23.02.2020 JZ-Seminar

Trainingstag 3 Stationen (Vormustern, Tierbeurteilung, Theorie)
Reitanlage Schmidt, Jöbnitz

08.03.2020 11. Vogtländischer Jungzüchterwettbewerb (offen)
Reitanlage Schmidt, Jöbnitz

15.03.2020 JZ-Seminar

Trainingstag 3 Stationen (Vormustern, Tierbeurteilung, Theorie)
Pferdehof Schrickler, Plauen-Oberlosa

29.03.2020 4. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchterwettbewerb
Messe, Erfurt

April 2020 JZ-Seminar

Betriebsbesichtigung Sächsisches Landgestüt Moritzburg

für unsere vogtländischen Jungzüchter:

14.02.2020 Jahreshauptversammlung Pferdezuchtverein
Vogtland e.V. in Lengenfeld

07.03.2020 Freispringchampionat in Lengenfeld

08.03.2020 vorm. Hengstpräsentation in Jöbnitz, anschl. JZ-WB

12.05.2020 Stuteneintragung in Ellefeld

16.06.2020 Fohlenschau in Lengenfeld

Haflinger Gestüt Meura

<p>Armani Ass *Doppelbundesreitervereiner</p> 	<p>Etienne F1 - Generation Veredlungsobjekt</p> 	<p>Souvenir</p>   <p>Nordkerl</p>	<p>Argentinus</p>   <p>No Mercy</p>	<p>Decksaison und Termine 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> * 22.-26.03. - Verkaufswoch * 26.04. - Weidenauftrieb * 08.-10.05. - Wanderritt * 28.06. - Fohlenschau * 01.&02.08. - Haflinger Gestütspareaden * 05.&06.09. - Großes vielseitiges Turnier * 26.12. - Weihnachtsfest <p>* 06.05. - 19.05. * 03.06. - 16.06. * 09.09. - 22.09.</p> <p>Staatsleistungsprüfungen Haflinger & Edelbluthaflinger</p> <p>die Termine der Fahrlehrgangsmodule finden Sie auf unserer Internetseite</p>	<p>Euraan ox ausgelassen für Edelbluthaflinger, Dr. Hans-Joachim</p> 	<p>Akitano Sieger Reitpferdeprüfung</p>
--	--	---	---	---	---	--

Tel.: 036701-31151 / info@haflinger-in-meura.de / www.haflinger-in-meura.de

Einladungen zu den Jungzüchtertagen in Sachsen/Thüringen

Jungzüchtertage Sachsen – Borthen

Am Samstag, den 22. Februar findet ab 09:30 Uhr auf dem Pferdehof Röhrsdorf in Borthen ein offener Jungzüchterlehrgang statt. Alle Jungzüchter (oder die es werden wollen) sind recht herzlich eingeladen.

Themen:

- Vorbereitung auf den 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb zur Messe Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt
- Vormustern, Beurteilung von Pferden, Theorie
- Herausbringen

Anmeldung bis zum 16.02.2020 bei **Anne Vogel** per Email vogel@pzvst.de oder Tel.: 035207/86932. Zwecks Gruppeneinteilung bitte Namen und Geburtsjahrgang angeben. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Altersklasse vor Ort.

Mitzubringen sind Laufschuhe, Schreibutensilien und Handschuhe. Der Kostenbeitrag inklusive Mittagessen und Kaffee beträgt 15 €.

Jungzüchtertage Thüringen – Oberpörlitz

Am Samstag, den 7. März 2020 findet ab 10.00 Uhr auf der Reitanlage der Familie Hörnlein in Oberpörlitz ein offener Jungzüchterlehrgang statt. Alle Jungzüchter (oder die es werden wollen) sind recht herzlich eingeladen.

Themen:

- Vorbereitung auf den 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb zur Messe Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt
- Vormustern, Beurteilung von Pferde, Theorie
- Fachvortrag

Anmeldung bis 03.03.2020 bei **Peggy Hörnlein (0160/99102715)** oder **Heike Hörnlein (0171/7705719)**. Zwecks Gruppeneinteilung bitte Name und Alter angeben. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Altersklassen vor Ort. Mitzubringen sind Laufschuhe, Schreibzeug und Handschuhe. Der Kostenbeitrag inklusive Mittagessen und Kaffee beträgt 15 €.



Ausschreibung

5. Sächsisch-Thüringischer Jungzüchterwettbewerb 2020

Veranstalter: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Geschäftsstelle Weimar

Veranstaltungstermin: 29.03.2020

Veranstaltungsort: Messe Erfurt

1. Nennschluss: 09.03.2020

2. Nennschluss: 16.03.2020 (doppeltes Nenngeld)

Nach dem 2. Nennschluss werden keine Nennungen mehr entgegengenommen!

Nenngeld: 10,- Euro (ist mit der Nennung zu begleichen)

Nennung an: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Geschäftsstelle Weimar

Im Boden 1

99428 Weimar-Legefeld

Fax: 03643/248815

Mail: langermann@pzvst.de

Das Nennformular wird auf den Grünen Seiten des Verbandes veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigung:

Alle Kinder und Jugendlichen entsprechend den nachstehenden Altersgruppen I bis IV

Gruppe I: 6 bis 9 Jahre (Jahrgang 2014 bis 2011)

Gruppe II: 10 bis 13 Jahre (Jahrgang 2010 bis 2007)

Gruppe III: 14 bis 18 Jahre (Jahrgang 2006 bis 2002)

Gruppe IV: 19 bis 25 Jahre (Jahrgang 2001 bis 1995)

Gruppe V: Mannschaftswettbewerb der Zuchtvereine

Zugelassene Pferde:

Die vorzustellenden Pferde werden vom Veranstalter gestellt und passend zur Altersgruppe ausgelost.

Anforderungen an die teilnehmenden Jungzüchter:

- Beantwortung von Fragen zum Pferd aus den Bereichen Zucht, Haltung, Pflege, Fütterung, Gesundheit, Anatomie/ Beurteilung, Sport und der Organisation der deutschen Pferdezucht
- Aufstellen eines Pferdes/ Ponys zur Beurteilung

c) Vorführen eines Pferdes/ Ponys auf der Dreiecksbahn im Schritt und im Trab mit Trense

d) Beurteilung von 3 Pferden. Ein Pferd wird durch einen Richter öffentlich vorbeurteilt. Das Beurteilen und Rangieren wird nur von den Jungzüchtern der Gruppen II bis IV gefordert. **Hierfür bitte Klemmbretter mitbringen!**

Bewertung:

a) Einzelbewertung

Die Prüfteile a) - c) werden mit halben und ganzen Punkten zwischen 0,5 und 10,0 bewertet.

Der Prüfteil d) wird in ganzen Noten gerichtet.

b) Mannschaftswertung der Pferdezuchtvereine

Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Jungzüchtern aller Altersklassen, die für einen Zuchtverein starten. Die Gesamtpunktzahl im Einzelwettbewerb der besten drei Jungzüchter eines Zuchtvereines wird addiert, die Summe ergibt die Gesamtpunktzahl im Mannschaftswettbewerb.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Plakette.

Die Sieger jeder Altersgruppe erhalten einen Ehrenpreis und eine Medaille, die Platzierten erhalten eine Medaille.

Für die beste Mannschaft und den besten Jungzüchter wird ein Wanderpokal vergeben.

Allgemeine Hinweise:

Die Anmeldung erfolgt mit dem Nennformular.

Es wird empfohlen, als Bekleidung ein Shirt mit Verbandslogo, eine helle Hose und festes Schuhwerk zu tragen. Die je besten 12 Jungzüchter der Altersgruppen III und IV werden in den Jungzüchterkader berufen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die Jungzüchtertage in Sachsen und Thüringen werden als Vorbereitungslehrgänge angeboten!

Fun zur Jungzüchterrallye in Berlin Ein toller Einstieg für Nachwuchsjungzüchter

Am 19. Januar 2020 machten sich unsere Nachwuchsjungzüchter (bis 14 Jahre) auf den Weg nach Berlin zur Grünen Woche, um an der Jungzüchterrallye teilzunehmen. Der Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt bewies sich wie schon in der Vergangenheit als sehr guter Gastgeber!

Für Linda Rößler, Rebekka Tschirpzig, Lisa-Marie Dunkel, Jonathan Adam, Geraldine Thein, Marlene Mündel und Emma Sötet für das Team Sachsen-Thüringen I sowie für die Mannschaft Sachsen-Thüringen II mit Lena Heimrich, Janina Kott, Annika Hörnlein, Alina Frick, Emily Cramer, Mina Kurth, Vivien Gebser und Manja Schumann war die Aufregung groß, galt es doch in möglichst schneller Zeit verschiedene Pony- und Geschicklichkeitswettbewerbe zu absolvieren. Dieser Wettbewerb bildet für unsere jüngeren Jungzüchter eine tolle Möglichkeit erste überregionale Wettbewerbserfahrungen zu sammeln.

Unsere Jungzüchter gaben, wie immer, alles. Bei den Ponyspielen galt es Geschicklichkeit und Schnelligkeit zu beweisen. Die Jungzüchter saßen auf einem Pony und mussten dabei ein Ball auf einem Löffel balancieren oder mit einem Pony an der Hand einen Parcours absolvieren. Dabei lag das Glück in diesem Jahr nicht auf der Seite unsere Teams. Lies sich doch der Apfel nicht direkt aus dem Wasser fischen und auch mit dem Hüpf tier waren sie etwas langsam und kassierten hier deutlich Strafsekunden. Davon ließen sie sich aber nicht entmutigen und stellten in der Theorie ihr Wissen unter Beweis.



Die Theoriefragen zur Pferdezucht und -haltung waren für unsere Jungzüchter wieder im Team zu beantworten. Hier gaben sie sich gegenseitig Ratschläge und tauschten sich aus. Danach ging es für jeweils zwei Starter einer Mannschaft zum Vormustern. Hier kämpften sie sichtlich. Mit ihrem etwas faulen Pony hatten sie es nicht einfach, machten aber das Beste daraus. Kräftig unterstützt wurden sie von ihren Mannschaftskollegen an der Bande, was für Annika, Linda, Lena und Janina sehr motivierend wirkte.

Nachdem alle Disziplinen absolviert waren, hieß es gespannt auf die Siegerehrung warten. In dieser Zeit konnten die Jugendlichen das Flair und Programm der Grünen Woche bestaunen. Dann wurden die Ergebnisse verkündet: das Team Sachsen-Thüringen I kam auf den zwölften Platz und das Team Sachsen-Thüringen II auf den neunten Rang. Für die Kinder war das Ergebnis doch enttäuschend, aber davon lassen sie sich nicht unterkriegen, denn zu dieser Rallye gehört auch immer eine große Portion Glück. Die Jungzüchter sind sich einig, dass sie im nächsten Jahr dafür umso härter trainieren und wieder alles geben! Wir möchten uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei Peggy Hörnlein, Andreas Schröder, Thomas Claus sowie allen Eltern und Helfern bedanken!

Text: A. Vogel • Fotos: P. Hörnlein





Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Neuzugang ECKSTEIN'S EMINENZ

Schweres Warmblut, DE 455-8701068-15, Schimmel, geb. 06.03.2015, WH: 163 cm, Zü.: LWB Georg Lichthorn, Kamenz



Foto: P. Tendler

Eckstein DE 455-6701337-11	Epilog	Epomeo Eileen Valerius
	Anna	Ariva
Fatima DE 487-8715291-02	Indygo	Sajudis Intarsja Coronat
	Freie	Fortina

Bereits zu den Moritzburger Hengsttagen 2017 sicherte sich ECKSTEIN'S EMINENZ mit bester Typausprägung, maskuliner Ausstrahlung und einer tollen Galoppade den Titel des Reservesiegers. Zu seiner Hengstleistungsprüfung zwei Jahre später konnte der kalibrige Schimmel ebenfalls überzeugen: Stets leistungsbereit vor dem Wagen und auch unter dem Reiter mit durchgängig hohen Wertnoten in den Grundgangarten (S: 8,0/T: 8,5/G: 8,0) erreichte er im Endergebnis Note 7,71. Für sein ausgeglichenes Interieur vergaben die Prüfer Note 8,0. Im Anschluss an die Prüfung wechselte er in den Besitz der SGV und bringt - wie sein Muttervater Indygo seinerzeit - Farbe in den Beschälerbestand der Schwere Warmblüter. ECKSTEIN'S EMINENZ ist ein Sohn der leistungsgeprüften Verbandsprämienstute Fatima, die auf die Stutenfamilie SW51/3 der Friedel zurückgeht. Bei seinem Muttervater Indygo stehen mehrere sporterfolgreiche Nachkommen, über 50 eingetragene Zuchtstuten - darunter einige Prämien- und Staatsprämienstuten - und zwei gekörte Söhne zu Buche. Vater Eckstein kann mit Eckstern bereits einen weiteren gekörten Sohn vorweisen. Seine Qualitäten als Vererber hat ECKSTEIN'S EMINENZ schon unter Beweis gestellt: so lieferte er zum Fohlenchampionat 2019 in Moritzburg fünf eindrucksvolle Fohlen.

Neuzugang CORNET'S PLEASURE

Hannoveraner, DE 431-3166777-17, Schimmel, geb. 05.03.2017, WH: 167 cm, Zü.: Zuchthof Dree Böken KG Heidese, B.: W. van de Lageweg, BR Bears



Foto: K. Beelitz

Cornet Obolensky BEL 002W00184083	Clinton	Corrado I Urte
	Rabanna van Costersveld	Heartbreaker Holivea van Costersveld
For Pleasures Röschen DE 431-3123016-05	For Pleasure	Furioso II Gigantin Julio Mariner xx
	Julios Roeschen	A l'Esprit

Arend Kamphorst hat ein simples, aber höchst erfolgreiches Zucht-rezept: keine Modehengste anpaaren, nur Leistung zählt! Nach diesem Motto hat er CORNET'S PLEASURE gezogen und mit Cornet Obolensky und For Pleasure zwei Hengste kombiniert, die selbst unter den weltbesten Springpferdevererben aufgrund ihrer Eigen- und vor allem Nachkommenleistung eine Sonderstellung einnehmen. Dazu der wertvolle Julio Mariner xx, abgerundet durch Weltcup-Sieger Libero H und Linienbegründer Calypso II. Der hannoversche Mutterstamm von CORNET'S PLEASURE gehört zu den Besten der Deutschen Sportpferdezucht. Aus seiner Mutter resultieren mit Diarados Roeschen und Sandros Roeschen bereits zwei international 1.50 m erfolgreiche Springpferde. Die Halbschwester seiner Großmutter, Wertherroeschen v. Werther, war mit Billy Tomey und Michael Whitaker selbst bis 1.55m international erfolgreich und brachte mit Stakkato den Ausnahme Hengst Stakkato Gold, der Springpferde für internationale Ansprüche in Serie zu liefern vermag. Derart komprimierte Spitzengenetik finet man äußerst selten, CORNET'S PLEASURE bietet sie exklusiv! In der kommenden Decksaison wird CORNET'S PLEASURE den Züchtern als Pachthengst über den Frischsamensversand zur Verfügung stehen.



Startklar für die Decksaison 2020: die Hengste der SGV • Foto: A. Imke

Hengstpräsentationen mit Züchtergesprächen 2020

Eine gut durchdachte Zuchtplanung ist neben hochwertigen Stuten, fachgerechter Pflege und optimalen Haltungsbedingungen der ausschlaggebende Faktor für die erfolgreiche Pferdezucht. Dabei möchte das Landgestüt Moritzburg die Züchter in Sachsen und Thüringen bestmöglich unterstützen. In den ersten Wochen des Jahres werden alle gestütseigenen Hengste auf die traditionellen Hengstpräsentationen in Moritzburg (08. und 09. Februar) vorbereitet, um den Züchtern - je nach Eignung und Alter - unter dem Sattel, vor dem Wagen oder an der Hand vorgestellt zu werden. Darüber hinaus wird es an diesen Tagen mehrere Termine für Züchtergespräche geben, in denen die Deckstellenleiter der SGV den Züchtern im Rahmen einer Anpaarungsberatung zur Verfügung stehen. Die Optimierung des individuellen Zuchtmanagements und der Erfahrungsaustausch stehen dabei im Mittelpunkt.



Im Anschluss beziehen die Landbeschäler ihre Boxen auf den Deck- und Besamungsstationen oder den verschiedenen Vertrags- und Pachtstationen in Sachsen und Thüringen. Auch dort gibt es zu den Hengstpräsentationsterminen die Möglichkeit, die Landbeschäler in Aktion zu sehen und mit den Deckstellenleistern ins Gespräch zu kommen.

Hengstpräsentationen auf den Deckstationen

Deckstation	Termin	Uhrzeit	Ort
Dittersbach	15.02.2020	13:30 Uhr	Reithalle Ebermann
Mihla	16.02.2020	10:30 Uhr	Reithalle Frankenroda
Nordhausen	16.02.2020	15:00 Uhr	Reithalle Ogkler
Ortmansdorf	29.02.2020	14:00 Uhr	Schönberg, Reithalle Glotz
Marlishausen	01.03.2020	10:30 Uhr	Reithalle/Böseben
Graditz	07.03.2020	14:45 Uhr	Reithalle Hauptgestüt
Plohn	08.03.2020	10:00 Uhr	Reithalle Schmidt/Jößnitz
Seelitz	08.03.2020	15:00 Uhr	Reithalle Lorenz
Brauna	15.03.2020	15:00 Uhr	Reithalle Graf/Kamenz
Prussendorf	21.03.2020	18:00 Uhr	Reith. LG Sachsen-Anhalt
Thüringen	28.03.2020	ca.15:30 Uhr	Messe Erfurt
Großwaltersdorf	Termin folgt	-	-

Hengstpräsentation Moritzburg 08./09.02.2020

Kartenbestellung unter Tel: 035207 890-106 oder Online unter:
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/hengstpraesentationen



Foto: C.A. Pantel

LAHNSTEIN in Prussendorf platziert

Einen sportlich erfolgreichen Start ins neue Jahr gab es für Springvererber LAHNSTEIN v. Levistano und Gestütswärter Felix Müller. Beim Prussendorfer Hallenturnier (03. - 06. Januar) erreichte das Reiter-Pferd-Paar in einer Springprüfung der Kl. M* mit steigenden Anforderungen auf Anhieb eine Platzierung (5.) und zeigt sich somit in bester Weise vorbereitet auf die kommende Turniersaison.

Erfolgreiche Hengstleistungsprüfung für die Landbeschäler OSKARI, BON VOYAGE und FLORISBURG

Fotos: M. Anker (l.), B. Placzek (m.), K. Weigel (r.)



Dressursieger: BON VOYAGE
v. Con Coeur - Rohdiamant



Auf Rang 2 der Dressurhengste: FLORISBURG
v. Floriscourt - Diamond Hit



Gesamtsieger: OSKARI v. Orlando - Askari

Vom 30. Juli bis 06. November 2019 absolvierten die Landbeschäler OSKARI v. Orlando - Askari, BON VOYAGE v. Bon Coeur - Rohdiamant und FLORISBURG v. Floriscourt - Diamond Hit ihren 100-Tage-Test im polnischen Bielice. Aus dem abschließenden Leistungstest im Freispringen, Springen unter dem Reiter, Grundgangartenprüfung unter dem Reiter und Geländeprüfung ging OSKARI als strahlender Gesamtsieger hervor. Der charmante Braune stellte seine Weltklasse-Abstammung und sein überragendes Potential im Freispringen bereits zu seiner Körung 2018 in München unter Beweis und wurde als einer von nur drei Prämienhengsten Springen ausgezeichnet. Nun bestätigte er seine exzellenten Anlagen im Rahmen der Hengstleistungsprüfung eindrucksvoll unter dem Reiter. Er erhielt für das Springen unter dem Reiter eine 8,5 und sowohl für das Freispringen als auch für die Veranlagung als Springpferd eine 9,0. Damit ließ der talentierte Youngster auch in der Gesamtwertung alle anderen Prüfungsteilnehmer hinter sich. Platz 2 sicherte sich ein springgewaltiger Sohn des Stakkato Gold aus dem Besitz von Gerd Sosath, Lemwerder.

Die Siegerschleife im Lot der dressurbetonten Hengste ging an den Hannoveraner Prämienhengst BON VOYAGE. Der edle Sohn des Bon Coeur überzeugte mit drei überragenden Grundgangarten, die jeweils mit Note 8,5 in die Wertung eingingen. Für die Rittigkeit und die Veranlagung als Dressurpferd erhielt der großzügig linierte Junghengst eine 8,5 bzw. 9,0.

Dicht gefolgt wurde er von FLORISBURG, der seine Prüfung mit hohen Noten in den Grundgangarten (Schritt: MW 8,85, Trab: MW 8,6, Galopp MW 8,4) und einer sehr guten Geländeprüfung abschließen und sich damit Platz 2 unter den dressurveranlagten Hengsten sichern konnte. Der bewegungsstarke westfälische Prämienhengst kann bereits mehrere Siege und Platzierungen in Reitpferdeprüfungen vorweisen und sieht einer erfolgversprechenden Zukunft im Viereck und in der Zucht entgegen. Alle drei Hengste werden den Züchtern im Rahmen der Moritzburger Hengstpräsentationen am 08. und 09. Februar vorgestellt und stehen ihnen in der Decksaison 2020 über den Frischsamenversand zur Verfügung.



VERANSTALTUNG

Internationale Fachmesse der Pferdeszene: PARTNER PFERD Leipzig 2020 Messeauftritt der Sächsischen Gestütsverwaltung in Leipzig

Mit einem neuen Besucherrekord (75.200 Besucher) zur Fachmesse PARTNER PFERD (16. - 19. Januar) war auch die Nachfrage der Pferdehalter, -sportler und -züchter sowie der Interessenten an einer Lehrausbildung am Stand der SGV so hoch wie nie zuvor. Auch die Landbeschäler präsentierten sich im Rahmen des Messeprogramms.

Der Messestand der Sächsischen Gestütsverwaltung in Halle 1 war an allen vier Messetagen erneut Anlaufpunkt für eine Vielzahl zucht- und sportinteressierter Gäste. Darüber hinaus wurde die tägliche einstündige Informations- und Fragerunde mit den Ausbildungsleiterinnen und Lehrlingen der SGV von Jugendlichen mit dem Berufswunsch Pferdewirt überaus rege wahrgenommen. Praktische Einblicke in die Lehrausbildung gab es im Aktionsring in Halle 3 zu sehen: Hier demonstrierten die Auszubildenden der SGV auf ihren Lehrpferden unter Anweisung ihrer Ausbilder den Ablauf einer Trainingseinheit.

Als Showauftakt zum Weltcup-Qualifikationsspringen „Großer Preis von Leipzig“ präsentierten sich am 19. Januar die Moritzburger Hengste FEINER FÜRST v. Fürstenball, FLORISBURG v. Floriscout und EL SALVADOR v. Escalar unter dem Reiter sowie die Landbeschäler CAPITANO v. Celsius und VERITABEL v. Veritas vor dem Wagen. Zur Siegerehrung fuhr die Königlich-Sächsische Staatskalesche des Landgestütes Moritzburg, angespannt mit den vier Schweren Warmbluthengsten UNICUM v. Underberg, CADETT v. Celtis, VITUS v. Veit und VENEZIANO v. Valerius, die Ehrengäste in die Bahn und spannte somit eindrucksvoll den Bogen zwischen Spitzensportler und Kulturgut Pferd.



Königlich-Sächsische Staatskalesche in Leipzig

Foto: P. Tendler



VERITABEL v. Veritas an den Leinen von SM Marko Paufler



Lehrlinge und Ausbilder der SGV im Aktionsring



GW'n Laura Casper mit FEINER FÜRST

Fotos: C. Bräuer (m.), P. Tendler

Entwicklung der Pferdewirtschaft und Nachwuchsförderung in Sachsen

Leipzig. Pferd und Pferdesport erfreuen sich in Sachsen wachsender Beliebtheit, das war zur PARTNER PFERD ebenfalls deutlich spürbar. Dadurch, wie auch durch sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen ergeben sich neue Herausforderungen für die sächsische Pferdewirtschaft, die wiederum mit großen Potenzialen verbunden sind. Dies war unter anderem Thema einer Pressekonferenz am 17. Januar, bei der in einer moderierten Gesprächsrunde, an der auch Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke teilnahm, im Beisein der Pressevertreter relevante Aspekte der Branche sowie die Ergebnisse des laufenden Projektes zur Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen erörtert wurden. Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.pferd-sachsen.de

Wichtiges Kernthema für eine zukunftsfähige Pferdewirtschaft ist selbstverständlich die Nachwuchsförderung. So wurden zur PARTNER PFERD im Rahmen der Aktion "Pferde für unsere Kinder" durch die Vertreter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung zwei Holzpferde an Herrn Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, und Frau Gerlach, Vorsitzende des Vereins zur Förderung von Pferdezucht und Pferdesport im Freistaat Sachsen e.V., übergeben. Sie stehen symbolisch für je eine Kindertageseinrichtung, die nach Übergabe der Pferde mit dem Thema vertraut gemacht und unter anderem an den Kindertagen der SGV in Moritzburg bzw. Gratzitz teilnehmen werden.

Fotos: M. Salisch (r.), A. Imke



Holzpferde in Aktion beim Sächsischen Kindertag in Gratzitz (l.)

Pressekonferenz zur Entwicklung der sächsischen Pferdewirtschaft zur PARTNER PFERD Leipzig (u.)





Drum prüfe, wer sich binden will Die Hengstleistungsprüfung – ein Muss für interessierte Züchter

Warendorf (fn-press). Jedes Frühjahr suchen die Züchter nach Mr. Right.

Welcher Hengst passt am besten zu ihrer Stute? In Videoclips, in Hochglanzbroschüren und auf Schauen präsentieren sich die potenziellen Väter – einer schöner und strahlender als der andere. Doch halten sie auch, was der erste Eindruck verspricht? Um das zu überprüfen – gerade bei den jungen Hengsten – gibt es die Hengstleistungsprüfung.

Es gab Zeiten, da waren Körung und Hengstleistungsprüfung eine staatliche Angelegenheit. Doch der Staat hat sich (weitgehend) aus der Pferdezucht zurückgezogen und die Verantwortung den Zuchtverbänden überlassen. Und diese sind sich in einem Punkt einig: Kein Hengst soll ungeprüft in die Zucht gehen. Unter dem Dach der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) entwickelten die Zuchtverbände ein Hengstleistungsprüfungskonzept mit gemeinsamen Regeln und Standards, das sich seit 2016 unter dem Motto „kürzer, sportlicher, disziplinspezifischer“ in der Praxis bewährt. Ein gekörter Hengst kann entweder über eine 14-tägige Veranlagungsprüfung sowie zwei Sportprüfungen oder über eine 50-tägige Hengstleistungsprüfung den endgültigen Eintrag in das Hengstbuch I eines Zuchtverbandes erreichen. Alternativ lassen sich bestimmte Turniersportfolge als Leistungsnachweis anrechnen.

Die Sportprüfung für Hengste

Die Sportprüfung für vier- bis fünfjährige Hengste erstreckt sich über drei Tage und findet in den Monaten Februar bis April statt. Am ersten Tag der Sportprüfung erfolgt die Anlieferung mit Pflastermusterung, Vet-Check und freiem Training in der Vorbereitungs- und Prüfungshalle. Am zweiten Tag erfolgt die Überprüfung unter dem eigenen Reiter mit anschließendem Kommentar durch die Bewertungskommission, bevor die Hengste am dritten Tag beim Fremdreitertest abschließend beurteilt werden. Dabei stellt der Testreiter den Hengst unter Anleitung des Disziplinexperten vor und überprüft gezielt noch einmal die am Vortag möglicherweise offen gebliebenen Fragen. Im Anschluss erfolgt die Notenverkündung inklusive eines ausführlichen Kommentars durch die Bewertungskommission.

Stationsprüfungen

Parallel zu den Sportprüfungen gibt es auch nach dem HLP-Konzept von 2016 weiterhin stationäre Hengstleistungsprüfungen auf den Prüfungsstationen in Adelheidsdorf, München-Riem, Neustadt (Dosse) und Schlieckau. Die 14-tägigen Veranlagungsprüfungen finden im April und Mai bzw. im September statt, die 50-tägigen Hengstleistungsprüfungen im Oktober und November. Auch hier stehen interessierten Züchtern die Tore offen, insbesondere zu den Abschlussprüfungen, in denen sich die Hengste ähnlich wie bei den Sportprüfungen unter einem Testreiter präsentieren.

Hengstleistungsprüfung.de „Hier check' ich alles“

Der Vorteil der Hengstleistungsprüfungen für den Züchter: Im Internet unter www.hengstleistungspruefung.de kann er sich auf einen Blick eine Übersicht über die HLP-Prüfungsergebnisse eines Hengstes verschaffen. Bewertet werden die Hengste nach den unterschiedlichen Merkmalen: Interieur, Qualität der Grundgangarten, Rittigkeit und - vor allem bei Springhengsten entscheidend - Springvermögen und Verhalten am Sprung. Die Beurteilung findet in erster Linie unter dem Reiter statt, je nach Alter wird auch das Freispringen bewertet.

Immer empfehlenswert ist es jedoch, sich als Züchter einen Hengst auch live anzuschauen - denn Papier ist geduldig, das Internet auch. Gerade die Sportprüfungen für Hengste oder die Abschlusstage der Stationsprüfungen bieten die Chance, sich ein eigenes Bild von einem Hengst zu machen. Anders als bei einer reinen „Schau“ präsentieren sich die Hengste hier nicht nur in kurzen Sequenzen und von ihrer „Schokoladenseite“, sondern unter standardisierten Bedingungen, die die Stärken genauso sichtbar werden lassen wie mögliche Schwächen.

Drum prüfe....

Wer weiß, wieviel Zeit, Geld und Herzblut in jedem Fohlen stecken, sollte den Aufwand nicht scheuen, den angedachten Hengst für das Wunschfohlen genau unter die Lupe zu nehmen - inklusive Fakten-Check und persönlicher Begutachtung. Ganz nach Friedrich Schiller: Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

Text: FN • Foto: S. Wegener

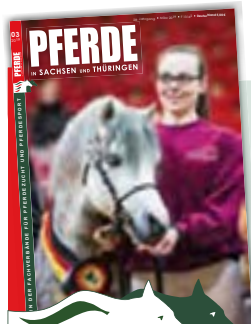
Termine Sportprüfungen 2020:

- 2.-4. Februar: Münster-Handorf (Dressurhengste)
- 5.-7. Februar: Münster-Handorf (Springhengste)
- 6.-8. März: Verden (Dressurhengste)
- 13.-15. März: Verden (Springhengste)
- 20.-22. März: München (Dressur- und Springhengste)

Die Kataloge mit den teilnehmenden Hengsten werden etwa sieben Tage vor der Sportprüfung unter www.hengstleistungspruefung.de veröffentlicht.



Bei den Sportprüfungen werden die jungen Hengste einem aussagekräftigen Test unterzogen. Die Ergebnisse gibt es als Übersicht unter www.hengstleistungspruefung.de



Das Fachmagazin immer dabei als e-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem e-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das e-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei!



Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.Sachsens-Pferde.de

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Kathleen May, Stollberg	50.	Sportpferdezüchterin
Corinna Dorn, Königsfeld	50.	SW-Züchterin
Ulrike Jäpel, Priestewitz	50.	Fjordpferdezüchterin
Enrico Demuth, Eppendorf	50.	Shetlandponyzüchter
Roger Ulrich, Gera-Langenberg	50.	SW-Züchter
Matthias Barth, Niesky	55.	Vereinsvorsitzender
Matthias Barth, Niesky	55.	Sportpferdezüchter
Steffen Lippitsch, Wittichenau	55.	Sportpferdezüchter
Heike Elter, Buttlar	55.	Haflingerzüchterin
Andreas Schneider, Sulza	55.	SW-Züchter
Volkhardt Ziegler, Mönchenholzhausen	55.	Haflinger- und Shetlandponyzüchter
Jörg Fischer, Bad Tennstedt	55.	Sportpferdezüchter
Gunter Haase, Pöhl	55.	Sportpferdezüchter
Lutz Müller, Sebnitz	55.	SW-Züchterin
Ulf Lob, Belgern	60.	Vereinsvorsitzender
Martin Josifek, Sömmerda	60.	Reitpony- und Shetlandponyzüchter
Axel Kirchner, Neuhaus / Rwg.	60.	Friesenzüchter
Kerstin Bayerl, Zwickau	60.	Sportpferdezüchterin
Christian Kühnert, Zwickau	60.	Sportpferdezüchter
Rosemarie Weinelt, Heidersdorf	60.	Reitponyzüchterin
Gert Dietrich, Penig	60.	Sportpferdezüchter
Nils Burmeister, Kiliansroda	60.	Reitponyzüchter
Jana Knoche, Zeulenroda-Triebes	60.	Sportpferde- und Reitponyzüchterin
Gabriele Friedel, Torgau	60.	Sportpferdezüchterin
Dr. Evelin Ullrich, Holzhausen	60.	Sportpferdezüchterin
Steffen Bothendorf, Torgau	65.	Ehrenmitglied, ehem. Leiter des Hauptgestütes Graditz, Reitponyzüchter
Gabriele Rolle-Holzum, Zittau	70.	Sportpferde- und Friesenzüchterin
Dr. Lothar Duft, Neustadt/Orla	70.	Shetlandponyzüchter
Hans-Jürgen Grund, Bad Sulza	75.	Reitponyzüchter
Hans-Dieter Altmann, Neißeaue	80.	Ehrenmitglied, SW-Züchter
Korrektur Fehlerheute! Ausgabe 01/2020		
Joachim Kunze, Bennewitz	65.	SW- und Sportpferdezüchter Reitstallbesitzer Vereinsvorsitzender

Röhrsdorf / Chemnitz: Jahresrückblick 2019

Mit 2019 ging ein aufregendes Jahr zu Ende. Schon Anfang des Jahres fingen die ersten Vorbereitungen für unser anstehendes Dressurturnier an. Sponsoren wurden kontaktiert, die Ausschreibung zusammengestellt und Helfer zusammengesucht. Auch unsere Reiter schauten voller Freude und Optimismus auf die kommenden sportlichen Veranstaltungen.



Fleißig wurden im Frühjahr Lehrgänge, wie der bei Simone Stiefelmeyer (Dressur) oder bei Bernd Lange (Springen und Vielseitigkeit), zur Vorbereitung auf die neue Saison genutzt. Wir als Reitverein sind dabei ebenso für unser großes Engagement im Teilbereich integratives Reiten bekannt und auch unsere körperlich oder geistig behinderten Sportler haben sich mit Lehrgängen in Seelitz und Thalheim Anfang des Jahres eifrig, auf die kommenden Turniere vorbereitet oder für ihr persönliches Wohl weitergebildet.

Am Wochenende des 31.05. konnten wir ein spannendes und qualitativ hochwertiges Dressurturnier über die Bühne bringen. Nicht nur unsere Schulpferde liefen an diesem Wochenende mit den Reitkindern einige tolle Runden im Viereck. Auch unsere Privatritter konnten sich die eine oder andere Schleife erreiten! Nachdem sich unsere Schulpferde mit ihren Reitern schon beim Dressurturnier gut gezeigt haben ging es am 15.06. zum Schulwettbewerb. Hier konnte sich das Team der „Einsteiger“ mit Schülern der ersten bis vierten Klasse in ihrer Altersgruppe den zweiten Platz sichern und auch das Team der Fortgeschrittenen (5.-10. Klasse) erritt sich ganz souverän den zweiten Platz. Der Moment für den unsere Reitgruppen des integrativen Reitens, die mit ihren Übungsleitern fleißig trainiert haben, kam Ende Juli in Limbach. Zur Faszination Pferd konnten sich die Reiter in verschiedenen Wettkämpfen insgesamt sechsmal den ersten sowie auch sechsmal den zweiten Platz sichern. Auch einige Bronzemedallien wurden verliehen.

Den Höhepunkt des Jahres, für alle Pferde- und Ponybegeisterten stellt sicherlich die alljährliche Ponyleistungsschau dar, denn keine Veranstaltungen lockt mehr Zuschauer ins allen Altersgruppen auf unsere Anlage. Wir freuen uns sehr, dass wir euch nach all den Jahren weiterhin mit bunten und kreativen Schaubildern begeistern können! Als letzte Veranstaltung des Jahres, versuchen wir auch stets ein qualitativ hochwertiges Turnier im Teilbereich Springen zu bieten. Unterstützt wurden wir in diesem Jahr von der J.J. Darboven Vereinsinitiative und in diesem Rahmen ist auch mit kompetenter Hilfe ein super Video entstanden. Ein Wochenende mit Prüfungen bis zur schweren Klasse als Saisonabschluss - Was will man mehr? Unseren gemeinsamen Jahresabschluss haben wir in Form des lebendigen Adventskalenders gebührend gefeiert. Mit einem kleinen Schaubild und dem Besuch des Weihnachtsmannes, haben wir uns erfolgreich auf die Feiertage und die letzten Schritte in Richtung 2020 eingestimmt!

Hiermit sagen wir noch einmal vielen Dank für dieses erfolgreiche Jahr 2019. Danke an alle treuen Anhänger unseres Vereins, Danke an den Vorstand, unsere Übungsleiter und alle Helfer ohne die ein solches Vereinsleben nicht funktionieren würde und natürlich ein Dankeschön an all unsere Sponsoren, die uns stets treu zur Seite stehen!

Text • Foto: Caterina Zimmermann / Verein

PFERDE

in Sachsen und Thüringen

Ihre Vereinsnachrichten kostenlos veröffentlichen!

Bei „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ können Vereine Nachrichten, Vorankündigungen und Aktuelles für ihre Mitglieder und Interessenten kostenlos veröffentlichen. Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats!

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:

www.Sachsens-Pferde.de

Kaufbach: Basispass Pferdekunde

Letzter Basispasslehrgang bei Brenda - ab 2020 heißt es dann ja Pferdeführerschein! Im November an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden sind Ferun und ich zum Basispasslehrgang nach Sachsen gefahren.



Wir hatten keine Idee, was uns da erwartet und waren um so vergnügter, eine gepflegte kleine Ranch mit vielen bunten Pferden anzutreffen, eine fröhliche Brenda mit freundlichen Eltern, Bärchen, den knuffigen Wachhund und eine kleine Runde Frauen und Mädchen verschiedenen Alters. Wir haben am ersten Wochenende reichlich Input von Brenda bekommen und nutzten die 320 km lange Heimreise nach MeckPom gleich zum Wiederholen, was von den zwei Tagen hängengeblieben war. Am darauffolgenden Freitag ging es nach der Schule wieder los nach Sachsen. Zwischendurch hatten wir fleißig Multiple Choice-Fragen zum Basispass im Internet gelöst und fühlten uns gut gewappnet. Auch am Sonnabend gab es noch einmal viel Wissenswertes durch Brenda zu erfahren. Besonders schön fand ich, dass neben den vielen Anforderungen aus dem Prüfungswissen auch reichlich persönliche Erfahrungen und alternative Informationen vermittelt wurden, die jahrzehntelange Pferdehaltung eben mit sich bringen. Am Sonntagmorgen brachen wir dann zur Prüfung mit Herrn Schmidt auf. Ich kenne die Familie Schmidt seit 1990 und habe Herrn Schmidt und sein Wissen über Pferde bereits schätzen gelernt. In den Jahren von 2003 bis 2010 durften wir sogar eines seiner Pferde als Beistellpferd für unsere Stute Odina beherbergen und hatten eine schöne Zeit mit seinem Dierano. Herr Schmidt befragte uns alle mit wohlwollender Strenge und sparte nicht, eigene Erfahrungen und Gedanken zum Pferd und der Pferdehaltung zu vermitteln. Die praktische Prüfung machte Freude: Putzen, Satteln, ein Pferd in einer kleinen Westernpattern zeigen.

Die Vorstellung nach FN wurde ebenso erklärt, was ich persönlich bereichernd finde und die Annäherung aller Pferdefreunde untereinander befördern hilft. Am Sonntagnachmittag freuten sich alle, die Prüfung bestanden zu haben und die Urkunden und Abzeichen in den Händen zu halten. stets treu zur Seite stehen!

Text ■ Foto: Petra Friedrich / privat

Oelsnitz: Weihnachtsrevue

Alle Jahre wieder lädt der Pferdesportverein Oelsnitz, am Wochenende des 2. Advent, zu seiner Weihnachtsrevue ein.



2019 mit dem Märchen "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel". Alle Jahre wieder lädt der Pferdesportverein Oelsnitz, am Wochenende des 2. Advent, zu seiner Weihnachtsrevue ein. Dieses Jahr präsentierten die Oelsnitzer Reiter zum zweiten Mal "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel". Vor sechs Jahren wurde das Märchen schon einmal aufgeführt und eine Wiederholung gewünscht. Nachdem der Weihnachtsmann mit seinem Engel die zahlreich erschienenen Gäste begrüßt hat, durften sich diese auf zwei Stunden Märchenzeit freuen. Die Aktiven bewiesen ihr reitertliches Können, unter anderem, bei einer Voltigierdarbietung durch die jüngsten Reiter des Vereins, einer rasanten Springabteilung und einer gelungenen Dressurquadrille. Außerdem war auch schauspielerisches Talent gefragt und das beliebte Märchen verzauberte das Publikum. Wie jedes Jahr war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, welche über zwei Tage, knapp 800 Gäste, auf die Pferdesportanlage nach Oelsnitz geführt hat. Groß und Klein konnten sich somit Begeisterung auf Weihnachten einstimmen und der Verein damit ein erfolgreiches sportliches Jahr beenden.

Text: Stephan Berger-Dost ■ Foto: Daniel Müller



EIN ECHTER TRAUM FÜR ALLE REITFANS Berlitz Englisch Camp und Reiten

Die sanfte Hügellandschaft in der geschichtsträchtigen Burgenlandschaft erfreut alle Reiterfreunde. Unser Reitercamp ist von Dresden, Leipzig und Chemnitz für alle verkehrsgünstig zu erreichen. Ausgedehnte Reitwege am Bieserner See, durch das romantische Muldental oder entlang des idyllischen Erbaches, es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Ausritte. Der Reiterhof verfügt über eine große Reithalle und ein weitläufiges Außengelände mit Abenteuerspielplatz. Neben den Pferden freuen sich noch weitere Hoftiere auf euch. Lasst euch überraschen. Ein besonderes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren organisiert die Sprachschule Berlitz: Englisch Camps während der Ferien auf dem Reiterhof am Waldhotel unter dem Motto Learning by Speaking.

Infos und kostenloser Katalog:
www.berlitz.de/spachcamps oder
Beate von Walhausen, Tel.: 05105 - 5825078

Berlitz[®]
kids & teens

KLADRUBY NAD LABEM Ein Kleinod der Pferdezucht

2019 wurde das tschechische Nationalgestüt Kladruby nad Labem von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit dem Namen der Zuchtstätte können wohl die wenigsten Pferdefreunde etwas anfangen - obwohl das Gestüt eines der ältesten der Welt ist und auch die Zucht der Lipizzaner beeinflusst hat. Doch die kennt man, weil sie als Akteure der Spanischen Hofreitschule von Wien in regelmäßigen Vorstellungen bejubelt werden. Ihren Kladruber Vettern, die wie sie als ehemalige Gala-Karossiers im Schoß der Barockzeit entstanden, steht ein derartiges Parkett leider nicht zur Verfügung. Deswegen ist die uralte Edelrasse, die 1995 von Tschechien zum nationalen Kulturdenkmal erklärt wurde und mit ihren Gen-Reserven ein kostbares hippologisches Erbe hütet, den Menschen größtenteils auch kein Begriff.

Wie eh und je fließt der breite Strom in geringer Entfernung gemächlich am tschechischen Nationalgestüt vorbei, das mit seinem Namen verknüpft ist - denn Kladruby nad Labem, das etwa 70 Kilometer nordöstlich von Prag zwischen den Städten Kolin und Pardubitz liegt, heißt übersetzt „Kladrub an der Elbe“. Pferde hat es dort schon vor mehr als 450 Jahren gegeben. Auch solche, die elegant und mit Grandezza daherkamen. Es waren die im Barock als equide Bestseller von Standespersonen heiß begehrten und gerittenen Edelpferde Andalusiers. Von der iberischen Halbinsel mitgebracht hatte sie neben anderen auch Maximilian II., der als Statthalter der Habsburger eine zeitlang in Spanien residierte. Nachdem sie zunächst im Wiener Marstall standen, kamen sie 1564 in den Tiergarten von Kladrub, der damals als wüste und sumpfige Gegend kein Filet-Stück des Landes war. Unter Maximilians Sohn und Nachfolger Rudolf II. wurde das Gelände schließlich urbar gemacht. Mehr noch: er ließ das halb wilde Gestüt ausbauen, führte Zucht-Hengste aus Italien ein und erhob Kladrub 1579 in den Rang eines Hofgestüts - sodaß ihm eigentlich die Ehre gebührt, Gründer eines der ältesten europäischen Gestüte zu sein. Von da an war der Ort für die Pferdezucht bestens geeignet. Denn die Elbe schuf durch ihr Kapillar-Wasser oder Überutungen die Grundlage für die Futter-Ergiebigkeit der Region. Von solchen Bedingungen profitiert viele Fluß-Windungen nordwärts übrigens auch das 1630 zum ersten Mal erwähnte sächsische Hauptgestüt Graditz in der Nähe von Torgau. Sowohl dort als auch in Kladrub war in den frühen Zeiten von einer gezielten Landes-Pferdezucht freilich nicht die Rede. Einen klar definierten Auftrag hatte die tschechische Zuchtstätte aber trotzdem von Anfang an. Es sollte nämlich vor allem geeignete Pferde für die schweren Prunkwagen des kaiserlichen Hofes und der nicht minder renommierten Kirchenfürsten liefern - also imposante Karossiers mit stolzer Haltung, angeborenem Imponier-Gehabe und hoher Knie-Aktion. Zuchtpferde für diesen Zweck fraßen in Kladrub



Der weitläufige Gestütshof von Kladrub, das Maximilian II. samt Umgebung und mehreren Ortschaften anlässlich seiner Krönung zum römisch-deutschen Kaiser von den böhmischen Ständen geschenkt bekam.

daher stets in deutlicher Mehrzahl ihren Hafer. Zum Beispiel befanden sich 1729 im „Kay. böhmischen Gestüt“, wie die Zuchtstätte seinerzeit bezeichnet wurde, 18 Hengste und 162 Stuten des Wagen-Schlages und nur 12 Beschäler sowie 75 Stuten des Reitschlages. Mit 27 weiteren Stuten wurde außerdem eine Maultier-Zucht betrieben. Bis 1757 funktionierte das wie am Schnürchen. Dann wurde das Gestüt durch einen Brand nahezu vollständig vernichtet. Auslöser der Katastrophe war österreichische Kavallerie, die im Siebenjährigen Krieg nach der gewonnenen Schlacht bei Kolin gegen Friedrich den Großen in Kladrub kampierte. Erst dreizehn Jahre später befahl Josef II. seinen Wiederaufbau.

Gezüchtet wurden seit dem Ende des 18. Jh. ausschließlich Schimmel und Rappen - wobei die Schwarzen nur vor Trauer-Zügen im Geschirr standen. Obwohl er selbst ein Rappe war, gilt der 1764 in Italien erworbene und iberisches Blut führende Hengst Pepoli als Stammvater der Schimmel-Linien Generale, Generalissimus und Favory. Am Beginn des 19. Jh. kam dann der 1799 im Gestüt des Erzbischofs von Salzburg geborene, pechschwarze Sacramoso an die Elbe, der als Stempel-Hengst der Rappen gilt. Durch eine bis ungefähr 1800 dauernde Phase jahrzehntelange enger Inzucht, verfügte das Gestüt schließlich über Vererber und Stutenstämme eines einheitlichen und unverwechselbaren Erscheinungsbildes - das geprägt wurde durch Köpfe mit dunklen, lebhaften Augen und ausgeprägter Ramsnase, einem stolz getragenen Hals, breiter Brust, kräftigen Gliedmaßen und inneren Werten wie freundlicher Umgänglichkeit, Klugheit, Härte und futtermüßiger Langlebigkeit. „Die Tiere sind voller Ausdruck und Kraft. Als Paradedpferde sind sie vermöge ihres Feuers und Beweglichkeit unübertroffen“, schrieb 1827 ein Experte. Er würde heute sicherlich nichts anderes sagen; denn das Exterieur und Interieur der bis 1.74 m großen Kladruber hat die Zeiten bis jetzt überdauert. Auch die konvex vorgewölbte Nase als Erbe der Berber, Andalusier und Neapolitaner blieb erhalten - und ist sogar ausdrücklich erwünscht. „Bei uns wird kein



Hengste und Stuten bekommen im Alter von vier Jahren eine einjährige Ausbildung unter dem Sattel und im Geschirr, die in einer zweitägigen Leistungsprüfung endet. Um dafür in Form zu kommen, kann in Kladrub auf kilometerlangen Sandpisten und Waldwegen trainiert werden.



Hellwach und in kraftvoller Gesamterscheinung präsentiert sich der Kladruber Beschäler Favory Risa. Einer seiner Vorfahren wurde Ende des 18. Jh. übrigens zum Begründer eines Hengst-Stammes der Lipizzaner-Zucht.



Im Museum von Kladrub ist unter anderem auch ein lebensgroßer, mit Rappen bespannter Viererzug zu sehen. Die Zucht der Schwarzen wird heute in der Dependance Slatinany betrieben. Dort befindet sich auch das Pferdeforschungs-Zentrum von Tschechien.

Pferd ins Gestüt genommen, das nicht in ausreichendem Maß über die Ramsnase als hervorstechendes Rasse-Merkmal verfügt. Das gilt auch für die privaten Züchter, mit denen wir zusammenarbeiten“, erklärt dann auch Ing. Suzana Sancova, die in Kladrub die Zucht überwacht und dafür sorgt, daß die Bedingungen für den Erhalt der genetischen Reserven bewahrt werden. Deren Cocktail ist seit 1983 durch die Linie eines Lusitano-Schimmels übrigens noch verstärkt worden. So sind die Alt-Kladruher als Reinzucht das geblieben, was sie seit eh und je waren: etwas Besonderes eben!

Eine Blütezeit erlebte Kladrub in der zweiten Hälfte des 19. Jh. während der Regierungszeit Kaiser Franz Josephs II. Er und seine Frau Elisabeth, genannt Sissi, besuchten das Gestüt oft - wobei die sportive First Lady Österreich-Ungarns auf dem Gelände ausgiebig dem von ihr so geliebten Reiten frönte. Im Schloß sind ihre Gemächer originalgetreu erhalten geblieben, können als Touristen-Attraktion von Besuchern besichtigt werden - und vermitteln trotz bürgerlicher Schlichtheit einen Hauch ehemaligen kaiserlichen Glanzes. Als Franz Joseph II. im November 1916 starb, war es damit allerdings vorbei. Zum letzten Mal wurden in jenem Jahr Kladruher Rappen vor den Trauerzug gespannt - mit dem im übertragenem Sinn auch die Donau-Monarchie zu Grabe geleitet wurde. Denn für sie war damals schon längst das Abendrot aufgezogen. Durch die militärische Niederlage im Ersten Weltkrieg kam dann das endgültige Aus. Österreich wurde zur Republik und mußte neben anderen Ländern auch die Unabhängigkeit der Tschechoslowakei anerkennen. Die Auswirkungen auf Kladrub waren dabei nicht unerheblich. Die Zucht der Schimmel wurde in traditionellem Stil zwar fortgesetzt, aber nicht die der Rappen - sodaß sie Mitte der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts als ausgestorben galten. Damit wollte man sich allerdings nicht abfinden. Daher unternahm Prof. Frantizek Bilek mit Pferden, die in einem Privatgestüt entdeckt wurden, einen Rettungsversuch. Er

führte zum Erfolg, womit die traditionelle Zweiteilung der Alt-Kladruher in Schimmel und Rappen wieder hergestellt war. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der sozialistischen Planwirtschaft drohte dem ehemaligen Hofgestüt 1990 dann erneut Ungemach. Im Gefolge einer ungestümen Privatisierungswelle geriet es in die Hände von Menschen, die nicht an seinem Erhalt interessiert waren. Daß es trotzdem noch existiert und einem ungewissen Schicksal entging, ist das Verdienst des damaligen Gestüt-Direktors Dr. Norbert Zalis. Der versierte und gewiefte Hippologe führte den verlotterten Betrieb nach einer vierzigjährigen totalitären Ära in einer wahren Herkules-Leistung zu alter Qualität zurück. Zu seinen Verdiensten zählt vor allem, daß die Pferde ihre Rasse-Merkmale behielten und Kladrub als Gewächshaus einer alten und seltenen Rasse zum einzigen tschechischen Nationalgestüt erklärt wurde. „Unser Zuchtziel ist das Gala-Karossenpferd, und zwar als lebendiges Kunstwerk. In diesem Sinne ist das Gestüt kein lokales landwirtschaftliches Überbleibsel, sondern ein Teil des Weltkulturerbes. Und als solches wird dieses Pferd geschützt - als wertvolle Genreserve und als lebendes kulturelles Denkmal“, erklärte er einmal.

Heute leben im 1 200 ha großen Kladrub und der rund 20 km entfernten, der Rappherde vorbehaltenen Dependance Slatinany zu fast gleichen

Teilen je 250 Pferde. Ihre Zucht ist nicht bedroht

- ihre Erhaltung in einer Zeit, in der Pferde ohnehin nicht mehr die Bedeutung genießen wie früher, freilich nicht einfach. Weltweit gibt es nur rund 1 400 Kladruher, deren

Vertreter aber noch immer schwere Staats-Karossen ziehen. Zum Beispiel stehen sie seit 1994 im Dienst des dänischen Hofes und seit 2005 verwendet sie auch die schwedische Krone. Darauf ist man natürlich stolz. Auch im Fahrsport sind sie zu sehen, glänzen im Barock-Reiten, tragen Menschen in ihrer Freizeit, werden im Polizeidienst eingesetzt und im therapeutischen Reiten geschätzt. In diversen Programmen bemüht sich auch die „European State Stud Association“ um sie. In dieser Vereinigung sind mehr als 30 der bedeutendsten Gestüte aus 16 Ländern vertreten, deren Mitglieder in einmaliger Weise die Entwicklungen auf sozialer und gesellschaftlicher Ebene der europäischen Geschichte dokumentieren. Das gilt vor allem für Kladrub nad Labem - wo der genius loci seit Maximilian II. auf Schritt und Tritt wisperst.

Text ■ Fotos: A. Basche



Dr. Norbert Zalis: dem ehemaligen Oberlandstallmeister Tschechiens und Gestüts-Direktor von Kladrub gebührt das große Verdienst, die Zuchtstätte vor dem möglichen Verfall bewahrt zu haben.



Stuten und ihre Fohlen werden nach dem morgendlichen Weidegang wieder in ihre großen Laufställe gebracht.



Büsten von berühmten Kladruher Vererberern sind im Nationalgestüt nicht nur im Park zu sehen

Das Leipziger Rennjahr 2019 – ein Rückblick



Auch im Jahre 2019 luden die Scheibenholtz GmbH & Co. KG und der Leipziger Reit- und Rennverein e. V. die Galoppsportfreunde aus nah und fern zu vier Renntagen in das altehrwürdige Scheibenholtz ein. Das Fazit des Chefs der Veranstalter, **Alexander Leip** zur „Grünen Saison“ auf der nun 152 Jahre alten Rennbahn: *„Wir freuen uns, dass wir mit unseren Renntagen ein zunehmend breites Publikum für diesen Sport begeistern können, sowohl Familien mit kleinen Kindern, Studenten, Künstler, Unternehmer und auch Senioren - im Scheibenholtz trifft man*

zu erleben.“ Darüber hinaus aber gibt es ja *noch* die mit dem Metier vertrauten Turffreunde, die mit Klassepferden besetzte zuchtrelevante Rennen (sprich: Leistungsprüfungen) sehen und die Jockeykunst der Elite unserer Berufsrennreiter bewundern möchten! In summa 35.500 Besucher erfreuten sich an 28 Rennen mit 210 Startern und bedankten sich inklusive der Außenwetter mit einem Wetteinsatz von 528.775 Euro, d. h. durchschnittlich 18.885 Euro je Rennen. Einige Zahlen zur wirtschaftlichen Bilanz:

Tag	Besucher	Anz. Rennen	Anz. Starter	Rennpreise ges.	Wettumsatz ges.	dav. Bahnwette	Bahnwette rel.
01.05.	18.000	8	54	42.100 €	195.083,70 €	155.806,90 €	79,9 %
02.06.	7.000	7	50	35.100 €	99.532,94 €	58.231,65 €	58,5 %
11.07.	5.500	7	51	38.700 €	105.975,51 €	46.833,70 €	44,2 %
12.10.	5.000	6	55	33.180 €	128.183,11 €	69.350,40 €	54,1 %
Σ	35.500	28	210	149.080 €	528.775,26 €	330.222,65 €	62,5 %

Mit dem wirtschaftlichen Ergebnis zeigte sich der Veranstalter zufrieden, zumal am traditionellen 1. Mai-Renntag mit ~195.084 Euro ein Umsatzrekord erzielt werden konnte. Obwohl einst imageprägende Zuchtprüfungen, wie z. B. der Leipziger Stiftungspreis für die Youngster, seit einigen Jahren auf der Leipziger Karte fehlen, gab es 2019 zahlreiche spannende und interessant besetzte Rennen auf dem Leipziger Rundkurs. Das mit 10.000 Euro höchstdotierte Rennen der Saison, der Preis der Mitglieder des LRRS e. V., gelangte erst am 12. Oktober, dem Halali-Renntag zur Austragung. Den über 1600 m führenden Ausgleich II vermochte die

für die Interessen des GaloppClub Hoppegarten von Trainer Uwe Stech aufgebotene **Sunnylea** mit Filip Minarik im Sattel in Beschlag zu nehmen. Mit dem Kampf-Kopf-Sieg „verhinderte“ die 5j. Jukebox Jury-Tochter den dritten Leipziger Saisonsieg des ebenfalls in Hoppegarten von Roland Dzubasz trainierten 6j. Kallisto-Sohnes **Antares** (J. Bojko). **Antares** wurde mit zwei Siegen, jenem zweiten Platz und der Gewinnsumme 10.000 Euro erfolgreichstes Pferd der Saison im Scheibenholtz! Die Sieger der Hauptrennen (lt. Dotierung) der vier Renntage:

Tag	Renntitel	Parameter	Sieger	Besitzer	Trainer	Jockey
01.05.	Preis der Leipziger Grundschulen	A III/2300 m/8.000 €	Wirbelwind	Fr. I. Blume	P. Vovcenko (Achim-Bollen)	T. Scardino
01.05.	Preis der Mehl-Mühlhens-Stiftung	A III/1600 m/8.000 €	Exclusive Postion	F. Hinkelmann	M. Klein (Viernheim)	T. Scardino
02.06.	Sachsenlotto-Cup	A III/2000 m/8.000 €	Antares	Stall Beauty World	R. Dzubasz (Hoppegarten)	J. Bojko
11.07.	Preis der Rennbahn Club Sommernachtsparty	A III/1600 m/8.000 €	Antares	Stall Beauty World	R. Dzubasz (Hoppegarten)	B. Murzabayev
12.10.	Preis der Mitglieder des LRRS e. V.	A II/1600 m/10.000 €	Sunnylea	GaloppClub Hoppegarten	U. Stech (Hoppegarten)	F. Minarik



Sachsenlotto-Cup - **Antares** (Jozéf Bojko) gewinnt vor **Dantos** (Martin Laube) und **Prince of Stars** (Am. Fr. Lilli-Marie Engels)



Preis der Mitglieder des LRRS e. V. Knapper Sieg von **Sunnylea** (Filip Minarik) [Nr. 10] gegen **Antares** (Jozéf Bojko)

Zum wiederholten Male erfolgreichster Trainer - diesmal mit 4 gesattelten Siegern - wurde **Roland Dzubasz** (Hoppegarten) vor **Frank Fuhrmann** (Möser), der 3 Sieger zur Leipziger Waage begleiten konnte. Und bei den Reitern avancierte der Routinier im Rennsattel **Jozéf Bojko** mit 4 Siegritten zum „Jockey des Jahres“ in Leipzig, vor **Tommaso Scardino**, **Maxim Pecheur** und dem mit 111 Jahressiegen späteren Deutschen Champion **Bauyrzhan Murzabayev**, die je drei Siege auf dem Leipziger Geläuf erkämpften. Die langjährigen Leipziger Turffans wertschätzen die zahlreichen Engagements der Elite unserer Jockeys auch im „kleinen Sport“ im Scheibenholz. So erfreute sich **Eduardo Pedroza**, Stalljockey bei **Andreas Wöhler** (Gütersloh), am 11. Juli des besonderen

Applauses, als er nur vier Tage nach seinem großartigen Sieg im IDEE 150. Deutschen Derby (Hamburg-Horn) mit dem Ittlinger Hengst **Laccario** zu einer einzigen „Tagesaufgabe“ nach Leipzig reiste. Wenngleich er den Ritt auf dem am Platz von **Marco Angermann** trainierten **Varro**, v. Lord of England in einem Sieglösen-Rennen für 3j. Pferde nicht in einen Sieg ummünzen konnte, festigte er aber seinen Ruf als jederzeit fairer und sympathischer Sportsmann. Die Siegerschleife jenes Rennens übrigens gewann der ebenfalls von **Marco Angermann** betreute **Semper Fidelis** in der Hand von **Jozéf Bojko**. Der Maidensieg des Adlerflug-Sohnes sollte der einzige volle Erfolg eines im Scheibenholz trainierten Pferdes auf der Heimatbahn in 2019 bleiben.

Erfolgreichstes Jahr für Trainer Marco Angermann



Mister Bean, 4W, v. Mharadono a. d. Miss Lips an der Hand von Trainer **Marco Angermann**

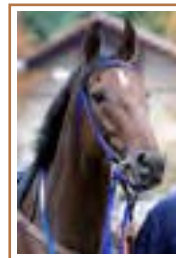
Mister Spocks Halbbruder Mister Bean aus der Maidenklasse zu verabschieden. Mister Bean, 4W, v. Mharadono a. d. Miss Lips an der Hand von Trainer Marco Angermann. Mit einer weiteren Siegerschleife kehrte der Mharadono-Sohn des Stalles Sonnenschein im Herbst nach einem „leichten“ Ausgleich III-Erfolg auf den Passendorfer Wiesen (Halle) in den heimatischen Stall zurück. Die Saisonbilanz des 4j. Wallachs: 12 Starts, 2 Siege, 4 Plätze, Gewinnsumme 13.335 Euro. Auf die weitere Laufbahn von Mister Bean unter Seide darf man gespannt sein!

Der Stallcrack des Jahres 2019 aber heißt: **Mockingjay** – 6 Starts, 6 Siege – Handicapper des Jahres in Deutschland

„Was der fünfjährige Wallach **Mockingjay** in dieser Saison auf den grünen Rasen gezaubert hat ist schon sensationell. Sechs Starts, sechs Siege in den Handicaps und innerhalb von sechs Monaten eine GA-Verbesserung von 20,5 Kilogramm“ würdigt *Galopp intern* (Nr. 12/36, 20. Dez. 2019) die Leistungen des im Gestüt Brümmerhof gezogenen und im Besitz von **Schröder** (Prettin b. Torgau) befindlichen Soldier Hollow-Sohnes.

Und eine 15köpfige prominente Jury von *Galopp intern* [Informationsdienst für Vollblutzucht und Galopprennen], darunter Herausgeber **Klaus Göntzsche** (Wuppertal), der Chefredakteur der Sport-Welt **Patrick Bücheler** und Turfjournalist **Jens Sorge**, wählte **Mockingjay** zum **Handicapper des Jahres** in Deutschland! **Mockingjay** wurde von **Schröder** auf Empfehlung ihres langjährigen Turffreundes und früheren Hoppegartener Kollegen **Lutz Pyritz** auf der Baden-Badener Herbstauktion 2017 ersteigert und in dessen Trainingsetablisement in Dresden-Seidnitz zur Vorbereitung auf seine Rennkarriere aufgestellt. Nach dem frühen Tod von **Lutz Pyritz** inmitten der Saison 2018 und der Auflösung dessen Stalles wurde **Mockingjay** einige Monate in Hoppegarten von Frank Trobisch trainiert, gewann unter dessen Fittichen zwei kleinere Rennen. Noch im Herbst 2018 fasste **Steffi Schröder** aber den Entschluss, ihren **Mockingjay** künftig in die Obhut von **Marco Angermann** nach Leipzig zu geben. Und hier blühte der mit einem hervorragenden Charakter ausgestattete sympathische Bursche förmlich auf, wie die folgenden Rennergebnisse belegen. Und **Steffi Schröder** lobt die neue Heimat ihres ersten eigenen Pferdes mit den Worten: „Das Team von **Marco Angermann** macht einen großartigen Job ... Ich fühle mich dort so wohl - und noch wichtiger, „Mocki“ auch ... Dort sind alle bestrebt, dass es den Pferden gut geht. Sie geben jeden Tag ihr Herzblut für die Tiere und mehr kann man eigentlich nicht erwarten.“ [Aus: German Racing, 11. August 2019]. Und der Trainer zu **Mockingjay**: „Unser Stallcrack ist putzmunter, morgens unter dem Reiter und im täglichen Umgang sehr angenehm.“ Das Saisonhighlight für den Rennstall Angermann und Besitzerin **Schröder** war zweifelsohne der Sieg von **Mockingjay** am 3. Oktober in Hoppegarten im **Preis von Bentley Berlin**. In diesem über 1600 m führenden Ausgleich I zeigte **Mocki** wahre Kämpferqualitäten und verwies nach einem mitreißenden Finish **Be Sweet** (**Marco Casamento**) und **Hout Bay** (**Michael Cadeddu**) mit dem Richterspruch „Kampf ½ Länge - 2 ½ Längen ...“ (8 liefen) auf die Plätze.

Seit 2012 ist **Marco Angermann** Public-Trainer im Leipziger Scheibenholz. Im achten Jahr seiner Trainerkarriere nun erzielte er das bisher beste Ergebnis. Seine 25 Starter bestritten 123 Rennen, gewannen davon 16 Prüfungen und liefen 21mal platziert. Damit verdienen die Angermann-Schützlinge für ihre Besitzer in summa 102.515 Euro. Je zwei Siegerschleifen erkämpften die Stuten **Sternzeichen** und **Nomia** im Ausgleich IV. Und endlich vermochte sich



Mockingjay

5j. Wallach v. Soldier Hollow (GB) a. d. Making Hay (GB), v. Dr Fong (USA)
Züchter: Gestüt Brümmerhof
Besitzer: Frau **Steffi Schröder** (Prettin b. Torgau)
Rennleistung 2019: 6 Starts, 6 Siege, GAG 79 kg
Gewinnsumme: 40.050 Euro

Leipzigs erfolgreichstes Pferd
Deutscher Handicapper des Jahres 2019

Und **Mockingjays** Jockey **Filip Minarik** resümierte begeistert: „Der zieht von allein an, weiß offenbar wo das Ziel steht. Es macht richtig Spaß ihn zu reiten, er gibt alles. 200 Meter vor dem Ziel war **Be Sweet** schon deutlich vorbei und eigentlich auf der Siegerstraße.“ Der großartige Erfolg des 5j. Soldier Hollow-Sohnes **Mockingjay** wurde mit einer Siegesprämie von 12.000 Euro und der GA-Einstufung 79 kg belohnt!



Preis von Bentley Berlin
(Ausgleich I, 1600 m, 22.500 €)
Mockingjay (**Filip Minarik**) – **Be Sweet** (**Marco Casamento**)



Das Mockingjay-Team
mit Besitzerin **Steffi Schröder**, **Faisal Ali Amaduu**, **Matthias Heyner**, **Karsten Schröder** und Trainer **Marco Angermann**

Weniger Turfglück indes war der engagierten Besitzergemeinschaft Rennstall Scheibenholz e. V. mit ihrer Derbyhoffnung **Leipzig** beschieden. Der in Graditz gezüchtete, im Exterieur überzeugende Santiago-Sohn laborierte nach seinem letzten Start im Hannoveraner Derbytrial (23. Juni) an einer akuten Sehnenentzündung und erhielt quasi kurz vor seinem möglichen Start im IDEE 150. Deutschen Derby eine Auszeit. Nach mehrmonatiger Rekonvaleszenz nun hat der 4j. Hengst aus der Galileo-Tochter **Livia's Wake** wieder seine Box im Trainingsquartier von **Marco Angermann** bezogen und dürfte bei stabiler Gesundheit vor einer guten Saison stehen!

Auf der aktuellen Trainingsliste des Rennstalles Angermann stehen 24 Pferde von 16 teils langjährigen, teils jungen Besitzern resp. Besitzergemeinschaften. In den Ahnentafeln etlicher Galopper liest man auf väterlicher wie auf mütterlicher Seite viel internationale Prominenz. Von den 4 Youngstern (Jahrgang 2018) gelten den nach Erscheinungsbild und Pedigree „auffallenden“ Hengsten **NN300** und **Sagamore** aktuell die größten Hoffnungen. Der in Frankreich gezogene noch namenlose Intello-Sohn a. d. Ajaxana, v. Rock of Gibraltar (IRE) im Besitz von **Klaus Hofmann** (Frankreich) hat eine Nennung für den Preis des Winterfavoriten 2020. Sein Vater Intello, v. Galileo war Sieger im Prix du Jockey Club 2013 (Chantilly/Frankreich). **Sagamore** ist von Frau **Karin Schwerdtfeger** (Sindelsdorf) aus der Kombination Areion - Shy Fair, v. Desert Prince gezogen und steht im Besitz des Stalles Lucky Owner. Vorgesehen ist für den Areion-Sohn ein Start im BBAG Auktionsrennen Ferdinand Leisten-Memorial 2020 in Baden-Baden.

Trainer **Marco Angermann** geht mit berechtigtem Optimismus in die neue grüne Saison und hofft mit seinen Schützlingen an die Ergebnisse des Jahres 2019 anknüpfen zu können. Dafür steht ihm ein starkes fachkompetentes Team zur Seite, bestehend aus Futtermeister **Wolf Uhlemann**, Reisefuttermeister **Matthias Heyner**, Arbeitsreiter **Harry Koth** (vormals Jockey, 209 Siege), Arbeitsreiterin **Martina Lehr** (vormals Jockey und Trainerin), Arbeitsreiter **René Uhlemann** und Amateure **Hendrik Gaitzsch** (vormals Besitzertrainer).

Text: K. D. Graage •

Pferdegesundheit

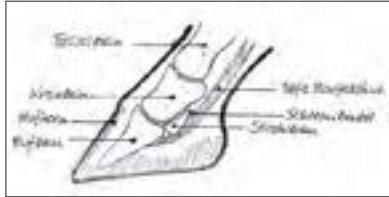
Erkrankungen der Hufrolle

Seit einiger Zeit fällt auf, dass der Wallach nach dem Satteln zunehmend lustlos aus dem Stall geht. Die Leistungsbereitschaft ist eingeschränkt. Der Gang wird zunehmend stumpf, die Tritte der Vordergliedmaßen werden kürzer.

Bei diesem Vorbericht muss man an eine besonders bei Sportpferden häufige Erkrankung, die Podotrochlose oder das Hufrollensyndrom, denken.

Was ist eine Hufrolle, welche Funktion hat sie?

An der Hinterseite des Röhrlbeins verlaufen zwei Beugesehnen, knochen-seitig die tiefe und unter der Haut liegend die oberflächliche. In der Fesselbeuge spaltet sich die oberflächliche Beugesehne in zwei Schenkel, die am unteren Fesselbeinabschnitt und am Kronbein ansetzen. Zwischen diesen beiden Schenkeln tritt die tiefe Beugesehne hindurch und führt zum hinteren Teil des Hufbeins an. Dabei gleitet sie über einen Knochen, das Strahlbein, und verändert hier ihre Richtung nach vorn. Das Strahlbein hat also die Funktion einer Umlenkrolle. Zwischen Strahlbein und Sehne liegt ein Schleimbeutel mit gallertartiger Flüssigkeit, der das Gleiten der Sehne abfedern soll. Strahlbein, Schleimbeutel und die darüber gleitende Beugesehne bilden die Hufrolle. Welche Symptome sind zu beobachten?



Welche Symptome sind zu beobachten?

Die krankhaften Veränderungen entwickeln sich ganz allmählich. Die Erkrankung tritt fast ausschließlich an den Vordergliedmaßen auf und erfasst, allerdings in unterschiedlicher Ausprägung, in der Regel beide Beine. Anfangs äußert sie sich in Bewegungsunlust, Leistungsminderung, stumpfem Gang, kurzen Schritten und häufigem Stolpern. Die Pferde können „sich einlaufen“, d.h. nach einiger Bewegung bessern sich die Erscheinungen. Im Stand der Ruhe werden die Trachten entlastet. Die Vordergliedmaßen werden, oft im Wechsel, weit nach vorn gestellt, um den Druck auf die Hufrolle zu verringern. Auf hartem oder unebenem Boden laufen die Pferde deutlich schlechter. Im weiteren Verlauf wird das Bein mit der weiter fortgeschrittenen Erkrankung geschont, das Pferd lahmt auf diesem Bein. Anfangs ist das nur nach stärkeren Belastungen, in kurzen Wendungen und auf hartem Boden Biegungen zu beobachten. Der Schritt ist nach vorn verkürzt, der Huf wird zunehmend auf der Zehe belastet, beim Fußsen wird die Hufzehe vor den Trachten aufgesetzt. Diese werden weniger abgerieben und damit höher. Es entsteht ein Zwanghuf. Die Fesselstellung wird allmählich steiler. In der Bewegung können Phasen stärkerer Lahmheit mit solchen geringerer Intensität wechseln.



Ursachen der Erkrankung:

Obwohl seit langem über die Hufrollenerkrankung berichtet wird, sind auch heute die Ursachen noch nicht restlos geklärt. Sicher ist nur, dass es sich um ein komplexes Krankheitsgeschehen handelt, das durch mehrere Faktoren ausgelöst wird. Übereinstimmend wird eine zu starke mechanische Belastung der Hufrolle als eine wesentliche Ursache angesehen. Im Moment der Landung nach einem Sprung oder bei engen Wendungen auf der Vorhand kommt es zu einem enormen Druck der tiefen Beugesehne auf Schleimbeutel und Strahlbein und auch die Bänder, mit denen das Strahlbein befestigt ist. Begünstigt wird das durch spitze Hufform, Hufbeschlagsfehler und anormale Gliedmaßenstellung (gebrochene Zehenachse, steile Stellung). Eine zu zeitige und zu hohe



Belastung kann bereits bei jungen Pferden Hufrollenschäden verursachen. Neben dieser mechanischen Belastung führt offenbar auch eine mangelhafte Blutversorgung zu einem Abbau des Knochengewebes im Strahlbein. Ergebnis sind Knochenzysten und vergrößerte Ernährungslöcher am unteren Strahlbeinrand.

Wie kann die Diagnose gestellt werden?

Neben Vorbericht und allgemeiner Lahmheitsuntersuchung auf hartem und weichem Boden (einschließlich Wendungen) werden die Hufe (immer beider Vorderbeine!) mittels Hufzange untersucht. Durch Druck und Klopfen auf den Strahl im mittleren Drittel kann eine Schmerzreaktion hervorgerufen werden. Bei der Keilprobe steht das Pferd mit dem erkrankten Bein auf einem Keil, die Hufzehe zeigt dabei zum dicken Ende des Keils. Dadurch wird kurzzeitig das Hufgelenk überstreckt und der Druck auf die Hufrolle erhöht, was ebenfalls Schmerzen auslöst, die bei anschließender Bewegung zur Verstärkung der Lahmheit führen. Durch Anästhesie spezieller Nerven in der Fesselbeuge wird das Gebiet der Hufrolle betäubt, die Schmerzen und damit die Lahmheit verschwinden vorübergehend. Damit kann der Verdacht auf die Erkrankung weiter erhöht werden. Meist springt die Lahmheit auf das andere Bein über, das ebenfalls erkrankt ist und dessen Schmerzen jetzt überwiegen.



Erst durch Röntgenaufnahmen kann die Diagnose gesichert werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die vorangegangenen Untersuchungen ebenfalls für Hufrollenerkrankung sprechen. Anhand eines Röntgenbefundes allein kann die Diagnose Hufrollenerkrankung nicht gestellt werden.

Welche Behandlung ist möglich?

Es ist nicht möglich, das geschädigte Gewebe wiederherzustellen. Deshalb ist das Ziel einer Behandlung, das Fortschreiten der Erkrankung zu hemmen und durch Unterbindung der Schmerzen Lahmfreiheit zu erreichen. Dafür ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Besitzer, Schmied und Tierarzt Voraussetzung. An erster Stelle steht immer ein orthopädischer Beschlag, der durch gute Zehenrichtung das Abrollen erleichtert und damit die Belastung der Hufrolle verringert. Geeignet sind Eisen mit Steg oder verdickten Schenkelenden und geschlossene Eiereisen, eventuell unterstützt durch stoßbrechende Einlagen und Leder- oder Plastiksohlen. In jedem Fall muss darauf geachtet werden, dass die Zehenachse gestreckt verläuft. Eine bedarfsdeckende Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen ist abzusichern. Daneben können entzündungshemmende Mittel (NSAID, Teufelskrallen, Ingwer) eingesetzt werden. Bei Langzeitanwendung dieser Mittel sind mögliche Nebenwirkungen zu beachten und behandlungsfreie Pausen einzulegen. Vielleicht wirkt sich bei Ingwer neben der entzündungshemmenden zusätzlich die gerinnungshemmende und damit durchblutungsfördernde Wirkung günstig aus. In Deutschland ist ein pharmazeutisches Präparat speziell zur Behandlung der Hufrollenerkrankung zugelassen, das intramuskulär injiziert wird und den Knochenabbau im Strahlbein reduziert oder sogar unterbindet.

Alle diese Behandlungen haben nur Erfolg, wenn sie mit einer vorsichtigen und deutlich reduzierten reiterlichen Belastung des erkrankten Pferdes verbunden sind.

Was kann man vorbeugend tun?

- Ausreichende Vitamin- und Mineralstoffversorgung und optimale Haltungsbedingungen einschließlich ausreichender Bewegung während der Wachstumsperiode.
- Rechtzeitige und richtige Hufpflege und Beschlag einschließlich der Korrektur von Fehlstellungen und fehlerhaften Hufformen.
- Nicht zu frühe Belastung der jungen Pferde unter dem Reiter, um eine gute Skelettreife zu sichern.
- Jede übermäßige Beanspruchung sollte auch später vermieden werden.
- Einer offensichtlichen Vererbung der Anfälligkeit für diese Erkrankung ist in der Zucht Rechnung zu tragen.

Text: • Fotos: Dr. habil. Peter Launer, Fachtierarzt für Pferde

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: pferdesport@sachsens-pferde.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen,
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit
kroenert@sachsens-pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt
wagner@sachsens-pferde.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit,
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften
kroeber@sachsens-pferde.de

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Finanzen, Datenverwaltung, Abzeichen,
Anschlussverbände, Büroverwaltung,
Handbuch, Ehrenrat
pferdesport@sachsens-pferde.de

Alexandra Prüfer Tel.: 035207 / 896 18 (Mo/Fr)
Öffentlichkeitsarbeit, Abzeichen,
Internet, Events
pruefer@sachsens-pferde.de



Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de
Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikahlau@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Johanna Haubold - Assistenz der GF j.haubold@trfv.de
Rechnungslegung

Nadia Geyersbach n.geyersbach@trfv.de
Sonderpfg., Lizenzstellung und Verlängerung,
allg. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Turnierausschreibungen



TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.

c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de



Sächsische Gestütsverwaltung

www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de



Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Nadin Finger Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Siegmond Hintsche Gestütsleiter
Beatrice Dachsle Sekretariat

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Büroleitung wienczek@pzvst.de

Lynn Sander Tel.: 035207 / 896 31
Leistungsprüfungen/Vermarktung sander@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Zuchtbuch Reitpferde, Pony und vogel@pzvst.de
Spezialrassen/Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Zuchtbuch SW, Kaltblut, Haflinger ruscher@pzvst.de
und Shetlandpony

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Zuchtbuch Hengste alle Rassen/Equidenpässe mende@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 36
Vermarktung/ EDV/ Internet wienczek@pzvst.de

Anke Roßberg Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung rossberg@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Christine Kögler Tel.: 03643 / 2488 14
Zuchtbuch alle Rassen/ Equidenpässe koegler@pzvst.de

Hans-J. v. Langermann Tel.: 03643 / 2488 16
Zuchtbuch alle Rassen/ Equidenpässe Mobil: 0172-6168260
langermann@pzvst.de

Juliane Brauner Tel.: 03643 / 2488 18
Zuchtbuch alle Rassen/ Equidenpässe brauner@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geo- logie

Referat 74 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesanstalt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/ Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr



Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/ Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Susana Schweitzer Tel.: 035207 / 896 64
Satz und Layout schweitzer@sachsens-pferde.de

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Termine 2020 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Februar 2020		
08./09.02.	Hengstpräsentation Landgestüt	Moritzburg
22.02.	Jungzüchertag Sachsen	Borthen
28.02	Vertreterversammlung	Thurm
März 2020		
07.03.	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	Graditz
07.03.	Jungzüchertag Thüringen	Oberpörlitz
08.03.	Hengstpräsentation Privathengsthalter	Mühlberg
20.-21.03.	Mitteldeutsche Frühjahrskörung	Prussendorf
22.03.	Hengstpräsentation Privathengsthalter	Klaffenbach
27.-29.03.	Messe "Reiten-Jagen-Fischen" / Fachforum / Hengstpräsentation	Erfurt
29.03.	5. Säch.Thür. Jungzüchterwettbewerb	Erfurt
April 2020		
18.-25.04.	Verkaufswoche SGV Landgestüt Moritzburg & Pferdezuchtverband SA-TH	Moritzburg
25.04.	Sächsisch-Thüringisches Freispringchampionat	Mühlberg
Mai 2020		
21.-24.05.	Haflinger-Weltausstellung	Ebbs
24.05.	Gestütsschau	Graditz
30.05.-01.06.	Pfingstturnier Qualifikation Bundeschampionat Warendorf	Horka
Juni 2020		
02.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
03.06.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Moritzburg
12.-14.06.	Sächs.-Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys	Lengenfeld
13.06.	DSP-Fohlenauktion Shooting Stars	Viernheim
20.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
26.06.	Offenes Brücker Kaltblut- Fohlenchampionat	Brück
28.06.	Qualifikation Dt. Fohlenchamp. Lienen/ Verkaufsschau	Wolfersdorf
Juli 2020		
02.-05.07.	Sächs.-Thür. Championat Reit-, Dressur- und Springpferde	Burgstädt
04.07.	Sächs.-Thür. Championat Fahrpferde	Birkungen
10.-12.07.	Deutsches Elite-Stutenchampionat u. Fohlenchampionat	Lienen
11.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
12.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
11.-12.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
17.-19.07.	Sächs.-Thür. Championat Vielseitigkeitspferde	Crawinkel
23.-26.07.	DSP-Championate Reit-, Dressur- und Springpferde	Nördlingen

24.-26.07.	Bundesjungzüchterwettbewerb	Münster-Handorf
25.07.	DSP-Elite-Fohlenauktion	Nördlingen
25.07.	Global Jumping Foals	Berlin
August 2020		
01.08.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/Donaueschingen
05.-09.08.	WM Junge Dressurpferde	Verden
06.-09.08.	DM der Einspänner / WM der Para Fahrer	Schildau
offen	10. Ponyforum Fohlenauktion	Adelheidsdorf
20.-23.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
21.-23.08.	Finale Piehler YOUNGSTER Tour	Lengenfeld
28.08.	Future Jumping Foals	Chieming/Gut Ising
September 2020		
02.-06.09.	Bundeschampionate	Warendorf
05.09.	Future Dressage Foals	Chieming/Gut Ising
10.-13.09.	WM Junge Fahrpferde	Mezőhegyes (HUN)
12./20./26.09.	Hengstparaden	Moritzburg
17.-20.09.	WM Junge Springpferde	Lanaken (BEL)
18.-20.09.	Messe "Grüne Tage"	Erfurt
18.-20.09.	Traditionsfahren und "Tag des Schweren Warmblutes"	Loßburg
19.09.	DSP-Fohlenauktion Last Chance	Liederbach
Oktober 2020		
10.-11.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band" und Süddt. Fohlenchampionat	München
11.-14.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
31.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2020		
06.11.	7. Süddt. Ponykörung	Marbach
07.-08.11.	Süddt. Sattelkörung u. DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
12.-14.11.	Süddt. Körung/ Schaufenster der Besten (Reitpferdeauktion)	Neustadt/Dosse
12.-14.11.	Süddt. Körung/ Schaufenster der Besten	Neustadt (Dosse)
27.-28.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
29.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/Ellwangen
Dezember 2020		
05.12.	Qualifikation 9. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
<i>Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!</i>		

Termine Zuchtvereinsversammlungen 2020

Liebe Züchter, wir laden Sie recht herzlich zu den diesjährigen Mitgliederversammlungen Ihres Zuchtvereines ein:

Zuchtvereine in Thüringen	Tag	Datum	Ort	Uhrzeit	Zuchtvereine in Sachsen	Tag	Datum	Ort	Uhrzeit
Greiz-Elstertal	Mi	29.01.	Langenwetzendorf, "Café Simon"	19:00	Jahnsdorf	Di	04.02.	Jahnsdorf/Erzgeb Sportgaststätte Leukersdorf	19:00
Erfurt-Unstruttal	Fr	31.01.	Schwerborn Gaststätte "Zur guten Quelle"	19:00	Bad Düben	Mi	05.02.	"Goldener Stern" - Löbnitz	19:00
Thüringer Land	Mi	05.02.	Amt Wachsenburg, Gaststätte "Haarhausen"	19:00	Hohenwussen	Fr	07.02.	"Zur Tenne" Cavertitz	19:00
Südthüringen	Do	06.02.	Stadtilm OT Dienstedd, "Zum Goldenen Löwen"	19:00	Nossen	Mi	12.02.	Landgasthof Dittmannsdorf, Reinsberg	18:30
Westthüringen	Fr	07.02.	Berka vor dem Hainich Gaststätte "Zur Post"	19:00	Brauna	Do	13.02.	Gasthaus Lehdorf Panschwitz-Kuckau	19:00
Thüringer Schiefergebirge	Mi	12.02.	Meura, Haflingergestüt	18:00	Vogtland	Fr	14.02.	Lengenfeld "Lengenfelder Hof"	19:00
Weimarer Land und Umgebung	Fr	14.02.	Großheringen, Gaststätte "Feldschlößchen"	19:00	Wernsdorf	Do	20.02.	"Waldhotel am Reiterhof", Seelitz	19:00
Altenburg-Gera-Holzland	Di	18.02.	Kraftsdorf, Rüdersdorf Gasthof "Stübnitz"	19:00	Niederlausitz	Fr	21.02.	"Raunigk", Gehren Heideblick	18:30
Nordthüringen	Mi	19.02.	Nordhausen, "Forst Farm"	19:00	Ehrenfriedersdorf	Mi	26.02.	"Weißes Roß", Thermalbad Wiesenbad, Schönfeld	19:00
Saale-Orla	Fr	21.02.	Moßbach, Landgasthof "Deutscher Hof"	19:00	Niederseidewitz	Fr	06.03.	Gaststätte im Sächsisch-Böhm. Bauernmarkt Dohna, OT Borthen	19:00
					Großwaltersdorf	Fr	13.03.	Sportlerheim Eppendorf	19:00
					Ortmannsdorf			Gasthof Stangendorf - Mülsen	19:00

Termine Leistungsprüfungen 2020	
Stationsprüfungen für Stuten und Wallache	
Reitpferde (Richtlinie DSP)	
Sachsen	
29.04. - 19.05.2020	21 Tage - Landgestüt Moritzburg
06.05. - 19.05.2020	14 Tage - Landgestüt Moritzburg
Thüringen	
05.05. - 18.05.2020	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz
Schweres Warmblut (Reiten/Fahren/Ziehen CXI)	
Sachsen	
22.05. - 11.06.2020	21 Tage - Landgestüt Moritzburg
Thüringen	
04.09. - 24.09.2020	21 Tage - Gestüt Käfernburg
Kaltblüter (Ziehen/Fahren CIX)	
Sachsen	
22.05. - 11.06.2020	21 Tage - Landgestüt Moritzburg
Thüringen	
04.09. - 24.09.2020	21 Tage - Gestüt Käfernburg
Reitponyrassen (Reiten CII)	
Sachsen	
06.05. - 19.05.2020	14 Tage - Landgestüt Moritzburg
Thüringen	
05.05. - 18.05.2020	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz
Haflinger und Edelbluthaflinger	
Sachsen	
06.05. - 19.05.2020	14 Tage - Landgestüt Moritzburg Reiten (CII)
22.05. - 11.06.2020	21 Tage - Landgestüt Moritzburg Reiten und Fahren (CVIII)
29.05. - 11.06.2020	14 Tage - Landgestüt Moritzburg Fahren (CV)

Termine Leistungsprüfungen 2020	
Haflinger und Edelbluthaflinger	
Thüringen	
05.05. - 18.05.2020	14 Tage - Reiterhof Oberpörlitz Reiten (CII)
06.05. - 19.05.2020	14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)
03.06. - 16.06.2020	14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)
09.09. - 22.09.2020	14 Tage - Haflingergestüt Meura Reiten (CII) oder Fahren (CV)
Feldprüfungen für Stuten und Wallache	
18.05.2020	Reiterhof Oberpörlitz Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
19.05.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
04.06.2020	ZAS Strümpfel Bucha Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
10.06.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
11.06.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII) / KB (EVI) / Haf/ EH (EIV)
17.06.2020	Gestüt Käfernburg/Angelhausen Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
01.09.2020	Reiterhof Oberpörlitz Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
15.09.2020	Reiterhof Oberpörlitz Fahren/Gelände (EV) - Fahrpony bis 138 cm
23.09.2020	Gestüt Käfernburg/Angelhausen Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
24.09.2020	Gestüt Käfernburg/Angelhausen Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
01.10.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
07.10.2020	Landgestüt Moritzburg Reiten (EI) - DRP/ Haf/ EH / Reiten - DSP
Hengstleistungsprüfungen	
15.09.2020	Feldprüfung Fahren/Interieur/Gelände Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
02.10.2020 - 20.11.2020	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Schweres Warmblut (CX)
06.10.2020 - 04.11.2020	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
04.11.2020	Feld - Landgestüt Moritzburg Kaltblut (EVI)

VERTRETERVERSAMMLUNG 2020

Die Vertreterversammlung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. findet am Freitag, den 28. Februar 2020 in der Festschaune in Thurm statt. Alle stimmberechtigten Vertreter der Pferdezuchtvereine erhalten die Einladung satzungsgemäß vier Wochen vorher.

EINLADUNG zum Stammtisch Schweres Warmblut

Liebe Züchter, Besitzer und Interessierte der Schweren Warmblüter, hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zum Stammtisch einladen:

Wann: 15. Februar 2020 (Sa) 18:00 Uhr
Wo: Hotel Schwarzes Ross in Siebenlehn
(Adresse: Freiburger Str. 9, 09603 Großschirma)

Themen:

1. Rückblick Körung
2. Schauprogramm anlässlich 100 Jahrfeier Pferdezuchtverband
3. Vermarktung

Ansprechpartner: Gerd Pohlers
Tel.: 0177/3202260

EINLADUNG ZUR PRIVATHENGSTPRÄSENTATION

Alle Privathengsthälter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. sind recht herzlich eingeladen zur Hengstpräsentation in Chemnitz-Klaffenbach am 22.03.2020 um 14 Uhr.

Bei Interesse bitte melden bei A. Heinig, Tel.: 0172/7902651 oder E. Bonitz, Tel.: 0176/93790463
Nennschluss: 12.03.2020


REITEN-JAGEN-FISCHEN ERFURT 2020 Aufruf zur Mitgestaltung der Hengstpräsentation am 28. März 2020

Vom 27.-29. März 2020 findet in Erfurt die schon traditionelle und beliebte Messe „Reiten-Jagen-Fischen“ statt. In bewährter Weise werden zahlreiche Besucher und Aussteller erwartet. Geboten wird in den Erfurter Messehallen ein breites Spektrum an Show, Informationen sowie züchterischen und sportlichen Wettbewerben. Auch der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. trägt erneut mit der Organisation der Hengstpräsentation und des 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerbes zur Mitgestaltung dieser hochkarätigen Veranstaltung bei. Alle Hengsthälter haben die Möglichkeit zuchtaktive Deckhengste aller Rassen unseres Verbandes zu präsentieren und damit für eine erfolgreiche Decksaison zu werben.

Haben Sie Interesse Ihren Hengst in der Messehalle 3 dem fachkundigen Publikum vorzustellen? Dann melden Sie sich bis zum 12. März 2020 und nutzen Sie das vorbereitete Anmeldeformular!

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Geschäftsstelle Weimar: Im Boden 1 * 99428 Weimar
T: 03643/248816 * F: 03643/248815
E-Mail: langermann@pzvst.de

**Nennung
zum 5. Sächsisch-Thüringischen Jungzüchterwettbewerb
am 29. März 2020 in Erfurt**

Angaben zum Teilnehmer		
Name, Vorname	Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	E-Mail	
Alterklasse I (2011 - 2014 geb.)	<input type="radio"/> bitte ankreuzen 	Geburtsdatum
Alterklasse II (2007 - 2010 geb.)		Zuchtverein
Alterklasse III (2002 - 2006 geb.)		
Alterklasse IV (1995 - 2001 geb.) einschl. auszubildende Pferdewirte		
Erziehungsberechtigte/r (erforderlich für die Altersklassen I, II und III)		
Name, Vorname	Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	
Ich bin mit der Speicherung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Verbandszwecken einverstanden. Wir erklären uns einverstanden, dass ich selbst/ unser Kind während der Veranstaltung fotografiert werden darf. Diese Fotos können ggf. publiziert werden. Gleichzeitig erklären wir uns einverstanden mit der Veröffentlichung meines Namens/ des Namens unseres Kindes u.a. in den Ergebnislisten der Veranstaltung.		
Ort, Datum	Unterschrift des Teilnehmers	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Nennschluss: 09. März 2020

Die Ausschreibung zum Wettbewerb finden Sie auf der Jugendseite dieser Ausgabe

**ANMELDUNG zur Hengstpräsentation am 28. März 2020
„Reiten-Jagen-Fischen“ Erfurt 27. März - 29. März 2020**

<p>Name und Lebensnummer des Hengstes:</p> <p>_____</p> <p>Deckstation:</p> <p>_____</p> <p>Präsentationsmöglichkeit:</p> <p> <input type="checkbox"/> unter dem Sattel: Springen <input type="checkbox"/> unter dem Sattel: Dressur <input type="checkbox"/> vor dem Wagen <input type="checkbox"/> an der Hand <input type="checkbox"/> sonstige Vorstellung _____ </p> <p>Sprecherinformationen:</p> <p>HLP abgelegt in:</p> <p>_____</p> <p>HLP Ergebnis:</p> <p>_____</p> <p>Turniererfolge:</p> <p>_____</p>	<p>Reiter/Fahrer:</p> <p>_____</p> <p>Weitere Informationen (ggfs. als Anlage):</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Aussteller Name, Vorname: _____</p> <p>Aussteller Adresse: _____</p> <p>_____</p> <p>Aussteller Handy: _____</p> <p>_____</p>
Ort, Datum	Unterschrift

Ergebnisliste 8. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup 2020 am 17.01.2020

PLATZ	KN	Name	Alter	Geschl.	Farbe	WH	Vater Muttermutter	Aussteller	Manier	Vermögen	Gesamt
I	9.	Dallas du Rouet DE 456560009315	5	Wallach	Braun	172	Dallas - Balou du Rouet	Pens.- und Ausb. Oliver Klüsener 39291 Wörmnitz	9,0	9,2	18,2
II	10.	Carl Gustav DE 456560167115	5	Wallach	Braun	173	Comme il faut NRW - Bran- denburger	Uwe Kuhlemann 06803 Greppin	8,4	9,6	18,0
III	3.	Casmaron DE 456560296716	4	Wallach	Schimmel	165	Chacoon Blue - Carismo	Rita Peters 14822 Brück	8,8	8,7	17,5
IV	6.	Chelsey DE 456560162316	4	Stute	Fuchs	166	Ludwigs As - Chacco-Blue	Gestüt Eschenhof 98631 Grabfeld	8,5	8,6	17,1
V	2.	Callela DE 456560446416	4	Stute	Braun	160	Casallco - Cardenio	LWB Marco Fischer 16845 Neustadt	8,6	8,4	17,0
6.	7.	Hikari DG DE 455870053016	4	Wallach	Schimmel	167	Hickstead White - Cassini II	Denis Grubitzsch 04849 Bad Dübén	8,3	8,6	16,9
7.	1.	Nikita W DE 473730532515	5	Stute	Dunkel- braun	172	Naldo - Chambertin	Manfred Wöllmer 86753 Möttingen	8,0	8,8	16,8
8.	8.	Cerasus DE 456560249315	5	Wallach	Dunkel- braun	168	Caleo - Azarro	Reinhold Diestel 63607 Wächtersbach	7,9	8,5	16,4
9.	11.	Ludwig von Utzberg HS DE 455678015115	5	Wallach	Braun	176	Lockstedter ESC - Quality Boy	Schreiber & Hoffmann 99428 Utzberg	8,2	8,2	16,4
10.	12.	Namira W DE 473730297715	5	Stute	Braun	172	Naldo - Ramiro	Manfred Wöllmer 86753 Möttingen	7,8	8,2	16,0
11.	5.	Friederike DE 455870113316	4	Stute	Fuchs	168	Lahnstein - Pesus xx	Christoph Mähnger 09481 Elterlein	7,8	8,1	15,9
12.	4.	Felix le Blanc DE 455870214916	4	Wallach	Schimmel	166	Flipper Sun - Corofino	ZG Thomas und Claudia Würz 01945 Schwarzbach	7,8	7,8	15,6

Förderpferde 2019

Name	Lebensnummer	Vater - Muttervater	Züchter	Besitzer	Fahrer/ Reiter	Disziplin
Deutsches Sportpferd						
Dark Damerino	DE 455870238215	Danciano - Quaterback	Frank Weichold	Ulrike Lehnert	Andrea Hanisch	Dressur
Correct S	DE 455870274114	Contendrio I - Colestus	Milan Schäfer	Milan Schäfer	Marvin Jüngel	Springen
Starfire	DE 455670072215	Stargold - Liberty Son	Gerhard Kielmann	Eberhard Hanisch	Marco Hanisch	Springen
DSP First Touch	DE 455670060515	Rock for You - Samba Hit I	Heike Hörnlein	Heike Hörnlein	Alina Schneider	Dressur
Noble Lady	DE 455670134915	Feiner Fürst - Rich Charly	Strauß u. Winkler GbR	Strauß u. Winkler GbR	Bettina Winkler	Fahren
Schweres Warmblut						
Eleve	DE 455878309313	Edgar - Esprit	Torsten Waldau	Torsten Waldau	Lars Krüger	Fahren
FST Laurin	DE 455870298712	Ellington - Elixier	Helga Wendt	Helga Wendt	Lars Krüger	Fahren
FST Novana	DE 455870189112	Ellington - Celtis	Pferdehof Preußenforst	Jessica Wächter	Jessica Wächter	Fahren
FST Adele M	DE 455670123313	Elbcapitän - Lordano	Karl Josef Montag	Harald Hoffmann	Bettina Winkler	Fahren
FST Scarlet	DE 455870273512	Elitär - Ellington	Ann-Kathrin Drumm	Ann-Kathrin Drumm	Ann-Kathrin Drumm	Fahren
Deutsches Reitpony						
Schoensgreen Maddy	DE 455878442414	Playback - Black Horse	Gunter Schöniger	Gunter Schöniger	Christina Schöniger	Vielseitigkeit
Girl in Black II	DE 455870233413	Black Horse - Black Horse	Volker Tonn	Volker Tonn	Anja Schöniger	Vielseitigkeit
Nabucco	DE 45567006614	Notre Baux - Depardieu AT	Heike Hörnlein	Heike Hörnlein	Anja Schöniger	Vielseitigkeit
Haflinger/ Edelbluthaflinger alle Teilnehmer der Bundeshengstschau in München						

Duplikate Pferdepässe / Eigentumsurkunden 2019

Reg.-Nr.	Antragsteller	Sex	Name	LN	Rasse	Geb.-Dat.	Farbe	Vater	MV	Pass	EU
Zuchtbezirk Sachsen											
01/2019	Marties Roßberger	W	Jack	DE 398870454399	so. Warmblut	01.05.1999	Schimmel	-	-	x	x
02/2019	Vieh- und Pferde- handlung J.Schlosser	W	Humbold	DE 498871700311	Klein- pf.o.Rbz.	28.04.2011	Fuchs	-	-	x	
03/2019	Sandra Rückert	W	Forina	DE 455878518608	STSW	07.06.2008	Braun	Lopez	Vagand Mo 1388	x	
04/2019	Anette und Heiko Bauer	S	Susi	DE 455877145000	Klein- pf.o.Rbz.	01.01.2000	Fuchs	-	-	x	
05/2019	Rene Marx	S	Lilith-Fentura v.Niebede	DE 498871740011	Klein- pf.o.Rbz.	04.06.2011	Rappe	-	-		x
06/2019	Andreas Wentzclaff	W	Igor	DE 498871710410	Klein- pf.o.Rbz.	15.04.2010	Fuchs	-	-	x	x

07/2019	Frank Lugge	W	Coco Jambo B	DE 455870334510	DSP	08.06.2010	Braun	Chacco-Blue	Contendro I		x
08/2019	Christine Wirth	W	Gigolo	DE 387870455898	Sächs. Reitpferd	24.05.1998	Braun	Grosso Z	Radon	x	
09/2019	Gerhard Richter	H	Max (Zorro)	DE 498871721110	Kleinpf.o.Rbz.	01.01.2010	Fuchs h.Lgh	-	-	x	
10/2019	Karin Thiel	H	Oasis XS Cute Chap	DE 498871710311	Kleinpf.o.Rbz.	25.04.2011	Fuchsschecke	-	-	x	x
11/2019	Sonja Mitschke	S	Martha	DE 498871707004	Großpf.o.Rbz.	01.01.2004	Rappe	-	-	x	x
12/2019	Alexandra Eppele	S	Susi	DE 498871825510	Kleinpf.o.Rbz.	01.01.2010	Braunschecke	-	-	x	x
13/2019	Sandy Bernhardt	S	Abby	DE 455987232518	Kaltbl.o.Rbz.	07.05.2018	Rappschecke	-	-		x
14/2019	Kathrin Werner	W	Baross	DE 498871425406	Großpf.o.Rbz.	10.04.2006	Schwarzbraun	-	-	x	x
15/2019	Verena Karle Costa	W	Cupido	DE 455879001113	DSP	21.02.2013	Schimmel	Colestus	Pik L	x	
16/2019	Sabrina Klimas	W	Burkhardt	DE 387870065696	Sachse	01.05.1996	Braun	Sanssouci	Dialog II		x
17/2019	Falk Römmer	W	Elias	DE 455870130309	STSW	09.04.2009	Rappe	Eichbaum	Edano I 1454		x
18/2019	Ralf Högemann	S	Wackiwi	DE 455870065713	STSW	09.04.2013	Braun	Coke saint of the Life	Marsvogel xx	x	
19/2019	Saskia Friedrich	S	Candy's sweet little Chocolate	DE 455987101416	Großpf.o.Rbz.	27.03.2016	Fuchs	-	-	x	
20/2019	Marion Bartsch	H	Odin	DE 455987231116	Kleinpf.o.Rbz.	22.05.2016	Dunkelbraun	-	-	x	x
21/2019	Kerstin Kosteyn	W	Cäsar	DE 455870323608	STSW	24.02.2008	Rappe	Carlos	Epos Mo 1479		x
22/2019	Franziska Keil	W	Cäsar	DE 455870049612	DSP	22.05.2012	Dunkelfuchs	Carsdorff	Werenfels	x	
23/2019	Monika Coufalova	W	Gracioli	DE 455878225512	DSP	02.06.2012	Schimmel	Colestus	Goodman	x	
24/2019	Isabelle Körber	W	Siggi	DE 487000165105	Haflinger	04.06.2005	Fuchs	Silbermann	Stahmer	x	
25/2019	Milan Schäfer	S	Kandela R	DE 455870224510	DSP	21.02.2010	Schimmel	Colestus	Kolibri	x	
26/2019	Jana Vross	W	Philou S	DE 498878324613	Großpf.o.Rbz.	10.05.2013	Braun	-	-	x	
27/2019	Margit Buch	W	Rosenprinz	DE 455878503415	DSP	12.04.2015	Rappe	Rosenstein	Feiner Stern	x	
28/2019	Maik Ehrig	S	Westsachsens For Love	DE 487871416402	Sächs. Reitpferd	19.06.2002	Dunkelbraun	Diamond Hit	Duralin I		x
29/2019	Roland Klaus	S	Pamina	DE 455870209612	Haflinger	10.03.2019	Fuchs	Nachtbaron	Sommerwind	x	x
30/2019	Nicole Mehrmann	H	King of Magic	DE 455870244415	DRP	20.04.2015	Braun	King of Heart's	FS Golden Highlight		x
31/2019	Daniela Bapp	W	Sandrino	DE 487000166306	Haflinger	27.05.2006	Fuchs	Stegerwald	Moik	x	

Zuchtbezirk Thüringen

01/2019	Maik Färber, Kraftsdorf	ml.	Calypso	DE 467679003801	Großpf.o.Rbz.	03.07.2001	Fuchs	unbek.	unbekannt	x	x
02/2019	Schandelmeier, Josina	wbl.	Leena	DE 467671099402	Thür.Reitpferd	21.04.2002	Braun	Capitols Hero	Karo As		x
03/2019	Helle Nielsen, DK	ml.	Griffin Helfin	DE 455678438514	STSW	18.04.2014	Schwarzbraun	Gerling	Pele Lille Evagaard		x
04/2019	Hartmut Schack	ml.	Quasi	DE 455670188415	DSP	21.06.2015	Braun	Quint	Palegro	x	
05/2019	Rainer Lex, Schweich	ml.	Corvinus	DE 455670208611	DSP	13.05.2011	Braun	Cortoni	Zeoliet	x	x
06/2019	Jörg Byrenheid	wbl.	Blanca	DE 455980002116	Pony o.Rbz.	17.04.2016	Dunkelbraun	unbek.	unbekannt	x	
07/2019	Riediger, Marco A.	ml.	Quincy	DE 455678046612	DSP	19.06.2012	Braun	Quintano	Ponti		x
08/2019	Funke, Tanja	ml.	Sandro Boy	DE 467674006504	Welsh-B	09.02.2004	F.schimmel	Frankenh. Sunlight	W. Rocco	x	
09/2019	Aurich, Steffen	wbl.	Heidi	DE 467678060104	Haflinger	30.04.2004	Lichtfuchs	Stahlemann	Albertus	x	
10/2019	Wartner, Doreen	ml.	Whitestar	DE 398670005399	Großpf.o.Rbz.	05.05.1999	Braun	unbek.	unbekannt	x	
11/2019	Vet.Amt Naumburg	wbl.	Laconja	DE 467678028901	Pinto/Hunter	13.03.2001	Braunschecke	Rex Gotthard	unbekannt	x	
12/2019	Vet.Amt Naumburg	wbl.	Pamira-Bens	DE 467676008303	Lewitzer	29.03.2003	Fuchsschecke	Obelix	Pares	x	
13/2019	Vet.Amt Naumburg	wbl.	Platea-Bens	DE 467674002703	Lewitzer	15.06.2003	Fuchsschecke	Obelix	Alvaro	x	
14/2019	AP Ludwigshof	wbl.	Sinfonie	DE 455670002415	DSP	26.02.2015	Braun	Cheetano	Lefevre	x	
15/2019	Lillelund Christensen	wbl.	Kira	DE 498670017811	Pony o.Rbz.	28.04.2011	Braun	unbek.	unbekannt		x
16/2019	Holm Cibelius	ml.	Lomitas	DE 467000199603	DSP	25.03.2003	Dunkelbraun	Liberty Son	Ambro xx		x
17/2019	Stefanie Rüchardt	ml.	Menowin	DE 455670062310	DRP	06.05.2010	Fuchs	AMD Molenew	Nitendo	x	
18/2019	Harri Krieg	ml.	Cavallo	DE 455670161314	DSP	19.02.2014	Fuchs	Cinsey	Chico's Boy	x	
19/2019	Edmund Idkowiak	wbl.	Abbigale	DE 455670196812	DSP	19.05.2012	Braun	Accuse	Champ of Class	x	x
20/2019	Kim Broich	ml.	Wunschprinz	DE 455670080511	DRP	10.06.2011	Braun	Walou	Upan's Diamond		x
21/2019	Yvonne Putze	wbl.	Moonlight	DE 455670086611	DSP	11.05.2011	Braun	Cassineto	Temptation	x	
22/2019	Glowik, Kurt u.Lisa	ml.	Coxx	DE 455670063110	DSP	18.05.2010	Dunkelbraun	Cornet's Stern	Diamir		x

AUSSCHREIBUNG - Piehler YOUNGSTER Tour 2020

Finale am 21. - 23.08.2020 in Lengenfeld Vogtland



Teilnahmeberechtigt:

4- bis 6jährige Deutsche Sportpferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtverbänden

11 Qualifikationen sind zu folgenden Turnieren geplant:

RSG Th. Burgenl. Mühlberg e.V.	21. - 22.03.2020	Thüringen
Reitclub Wollersleben e.V.	03. - 05.04.2020	Thüringen
RFV Schloß Röhrsdorf e.V.	25. - 26.04.2020	Sachsen
Glashütter PSV e.V.	14. - 17.05.2020	Sachsen
RFV "Wehrkirch" Horka e.V.	30.05. - 01.06.2020	Sachsen
RFV "St. Georg" Löbnitz e.V.	18. - 21.06.2020	Sachsen
RFV Gestüt Elstertal	26. - 28.06.2020	Thüringen
RV St. Georg Burgstädt e.V.	02. - 05.07.2020	Sachsen
RV Bad Liebenstein-Sorga e.V.	16. - 19.07.2020	Thüringen
PSV Merkendorf e.V.	06. - 09.08.2020	Thüringen
RFV Lengenfeld Vogtl. e.V.	21. - 23.08.2020	Sachsen

(Finalwochenende)

Zu den Qualifikationen werden Punkte an alle Deutschen Sportpferde vergeben, die eine Note erhalten haben:

Bestes DSP	10
Zweitbestes DSP	9
Drittbestes DSP	8
Viertbestes DSP	7

usw. ab Rang 10 alle jeweils einen Punkt.

Bei geteilten Springpferdeprüfungen wird jede Prüfung einzeln gewertet. Die Punkte können zu allen Prüfungen der jeweiligen Turniere in folgenden Klassen gesammelt werden:

- 4jährig Springpferdeprüfung Kl. A**
- 5jährig Springpferdeprüfung Kl. L und Kl. M*
- 6jährig Springpferdeprüfung Kl. M*

Zum Finalwochenende in Lengenfeld finden jeweils noch einmal Qualifikationen statt, in denen Punkte gesammelt werden können. Am Sonntag gibt es ein Finale der besten fünf Pferde jeder Altersklasse, das doppelt bepunktet wird. Geritten wird 4jährig eine Springpferdeprüfung Kl. A**, 5jährig eine Springpferdeprüfung Kl. L und 6jährig eine Springpferdeprüfung Kl. M*.

Jeweiliger Gesamtsieger ist das Pferd mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Finalprüfung. Gesamtsieger kann nur werden, wer auch zum Finale in Lengenfeld am Start ist.

Die Qualifikationen in Lengenfeld werden mit normalem Preisgeld ausgestattet. In den Finalprüfungen werden insgesamt 3450,- Euro Preisgelder der Arwit Piehler Versicherungsmakler GmbH & Co.KG ausgeschüttet. Weiterhin gibt es hochwertige Ehrenpreise für die Reiter vom Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.!

AUSSCHREIBUNG

Offene Mitteldeutsche Körung

Deutsches Sportpferd

der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen

Termin: Fr. 20.03.2020 Deutsches Sportpferd

Veranstaltungsort:

Gestüt Radegast/Prussendorf in 06780 Prussendorf über Zöbzig

Nennungsschluss: 22.02.2020

Nennungen:

schriftlich über Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207/89634, Fax: 035207/89640, E-Mail: mende@pzvst.de (Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.)

Anmeldegebühr/Nenngeld:

Pferde der AGS Verbände 25,-
Pferde anderer Zuchtgebiete 50,- €

Gebühr bei Anlieferung:

Pferde der AGS-Verbände 100,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete 200,- €

Vorlage bei Nennung:

Kopie des Pedigrees mit 4 Generationen, bei Hengsten anderer Zuchtgebiete ist die Abstammung über 5 Generationen nachzuweisen (Stutbuchausdruck)

zur Erstkörung:

Vorlage Röntgenbilder und der Protokolle der klinischen und röntgenologischen fachtierärztlichen Untersuchung entsprechend den Empfehlungen zu veterinärmedizinischen Untersuchungen bei Hengsten

zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (außer bei Junghengsten)
- Vorlage der Röntgenbilder (der Erstkörung bzw. neu) mit Befundungsprotokoll
- Ergebnis der Abstammungsüberprüfung

Hinweis: Hengste ohne Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels DNA-Analyse können nicht in das Hengstbuch eingetragen werden

Vorstellung der Hengste:

Die Hengste werden an der Hand, im Freilaufen und im Freispringen gemustert.

Boxen: Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 30 EUR im Gestüt Radegast/Prussendorf zur Verfügung gestellt werden.

Veterinärbedingungen: Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen: Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein. Teilnahme u. Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter u. Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

AUSSCHREIBUNG

Offene Mitteldeutsche Körung

Ponyrassen

der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen

Termin: Sa. 21.03.2020, 9:30 Uhr

Shetl. Pony, Dt. Pb. Shetl. Pony, Dt. Cl. Pony, Lewitzer, Spezialrasen, Welsh A-D, New Forest, Connemara, Deutsches Reitpony (Änderungen vorbehalten!)

Veranstaltungsort:

Gestüt Radegast/Prussendorf in 06780 Prussendorf über Zöbzig

Nennungsschluss: 22.02.2020

Zulassungsbedingungen zur Körung:

Zugelassen sind noch nicht gekörte 2-4jährige Hengste mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung sowie ältere noch nicht gekörte Hengste mit dem Nachweis der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung gem. ZVO. Alternativ zur Hengstleistungsprüfung gelten Sporterfolge gem. ZVO

Zulassungsbedingungen zur Eintragung:

Zugelassen sind 3jährige u. ältere gekörte Hengste der oben genannten Rassen. Bei 5jährigen u. älteren Hengsten ist das Ergebnis der HLP vorzulegen.

Nennungen:

schriftlich über Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207/89634, Fax: 035207/89640, E-Mail: mende@pzvst.de (Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.)

Vorlage bei Nennung:

Kopie des Pedigree mit 4 Generationen u. ggf. Ergebnis der Leistungsprüfung zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (je nach Zuchtprogramm) außer bei Junghengsten
- Ergebnis der Abstammungsüberprüfung

Hinweis: Hengste ohne Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels DNA-Analyse können nicht in das Hengstbuch eingetragen werden.

Gebühr bei Anlieferung:

Pferde der AGS Verbände 50,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete 100,- €
Pferde der AGS Verbände 10,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete 20,- €

Vorstellung der Hengste: Die Körung umfasst die Vorstellung auf festem Boden, Freilaufen/Freispringen, Trab an der Hand, Schrittring mit anschl. Ergebnisbekanntgabe. **Boxen:** Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 30 EUR im Gestüt Radegast/Prussendorf zur Verfügung gestellt werden.

Veterinärbedingungen: Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen: Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein. Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

AUSSCHREIBUNG 6. Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg

Veranstalter: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Sächsische Gestütsverwaltung,
Landgestüt Moritzburg

Termin: 18.-25. April 2020

Nennschluss: 26. Februar 2020

Vorbesichtigung: 03. März 2020 in Moritzburg
mit Foto- und Videotermin (vorbehaltlich
Wetterbedingungen)

Nennung des Pferdes an:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
E-Mail: verkauf@pzvst.de

Informationen bei:

Lynn Sander: 035207/89631
oder
Astrid Wieniczek: 035207/89636

Teilnahmeberechtigt:

Vierjährige und ältere Pferde entsprechender Qualität, die altersgemäß geritten und bei älteren Pferden bereits mit Platzierungen ausgestattet sind. Die Pferde müssen in optimaler Kondition und sehr gutem Pflegezustand vorgestellt werden. Bei eigener Vorstellung müssen die Reiter in angemessenem Outfit auftreten. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Pferde, die nicht diesen Anforderungen entsprechen, von der Veranstaltung auszuschließen.

Bedingungen:

Für Pferde mit einer Preisvorstellung ab 5.000 Euro ist das Protokoll einer innerhalb der letzten 6 Monate angefertigten Kaufuntersuchung inklusive 18 Röntgenbilder (Röntgenleitfaden 2018) bis zum 23. März 2020 in einer PDF Datei vorzulegen.

Nenngeld:

Pferde/Ponys mit Brand der süddeutschen Zuchtverbände:
Reitponys 30 €
Pferde 50 €

Pferde/Ponys mit Brand anderer Zuchtverbände:
Reitponys 60 €
Pferde 100 €

Die Eigentumsurkunde im Original ist mit der Nennung einzureichen. Die Platzkapazität der zur Verfügung stehenden Boxen im Landgestüt Moritzburg zur Verkaufswoche ist begrenzt.

Folgende Möglichkeiten zur Einstallung bzw. der Präsentation der Verkaufspferde bestehen:

1. Aufstallung der Verkaufspferde inkl. Beritt und Vorstellung zu den Präsentationsterminen während des Zeitraums der Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg, Anlieferung der Pferde ist hierfür am Dienstag den 14.04.2020 notwendig - **Kosten: 40 €/Tag** inkl. Einstallung, Beritt, Anlagennutzung und Vorstellung zu den Präsentationsterminen

2. Eigene Vorstellung der Verkaufspferde zu den Präsentationen mit Aufstallung der Pferde während des Zeitraums der Verkaufswoche im Landgestüt Moritzburg - **Kosten: 20 €/Tag** für Einstallung, inkl. Anlagennutzung zu den Präsentationsterminen, ohne Beritt

3. Eigene Vorstellung der Verkaufspferde durch den Beschicker zu den Präsentationsterminen ohne Aufstallung im Landgestüt Moritzburg - **Kosten: pro Präsentation 10 €** Anlagennutzung Landgestüt Moritzburg - Absprache bei Berittwunsch direkt mit SGV Landgestüt Moritzburg, **Jörg Piehozki** (Tel.: 0172/9283572)

Vorläufiger Zeitplan:

Anlieferung der zugelassenen Pferde erfolgt bei Beritt vom Landgestüt Moritzburg am Dienstag, den 14. April 2020, bei Einstallung und eigener Vorstellung ab 14. April 2020 möglich, ab 17. April 2020 nötig. Sind die Pferde bereits am 01. April im Landgestüt Moritzburg eingestallt, so ist es möglich den Kaufinteressenten im Vorhinein die Möglichkeit zu geben Besichtigungstermine wahrzunehmen. Folgende Verkaufspferdepräsentationen sind während der Verkaufswoche vorgesehen:

Samstag, den 18. April 2020, 11.00 Uhr

Sonntag, den 19. April 2020, 11.00 Uhr

Mittwoch, den 22. April 2020, 15.00 Uhr

Samstag, den 25. April 2020, 11.00 Uhr

Vorstellung:

Die Präsentation der Pferde erfolgt durch die Beschicker selbst bzw. durch einen Beauftragten des Beschickers (ggf. SGV, siehe oben).

Verkauf:

Im Verkaufsfall erhebt der PZV Sachsen-Thüringen e.V. folgende Provisionen:

Pferde/Ponys mit Brand der süddeutschen Zuchtverbände: 5% vom Bruttoverkaufspreis

Pferde/Ponys mit Brand anderer Zuchtverbände: 10% vom Bruttoverkaufspreis

Auch für den Verkauf, der sich für dieses Pferd aus der Veranstaltung im Nachgang ergibt, gilt diese Gebühr. Die Eigentumsurkunden bleiben im Falle des Nichtverkaufs noch sechs Wochen in Händen des PZV Sachsen-Thüringen e.V. Die gezahlte Nenngebühr und Provision dient der Bereitstellung des Veranstaltungsortes sowie der Durchführung gezielter Werbung.

Besondere Bestimmungen:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung, für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Der Beschicker muss für das Verkaufspferd eine Tierhalterhaftpflichtversicherung (mit Versicherung des Fremdreiterrisikos) nachweisen und den Pferdepass mit den Eintragungen der Influenza- und Herpesimpfung (EHV 1,4) sowie gegen Pilzinfektion und die durchgeführte Wurmkur vorlegen. Im Pferdepass müssen der Impfstoff, die Chargennummer, Impfdatum, Unterschrift und Stempel des Impftierarztes eingetragen sein. Die letzte Impfung hat spätestens 14 Tage vor Anlieferung zu erfolgen, ebenso die Wurmkur. Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

EINLADUNG Pferdezuchtverein Hohenwussen

(Vorsitzender: Hans-Peter Langhammer, Mutzschen)
Am 7.2.2020 möchten wir 19:00 Uhr in Cavertitz,
Gasthof „zur Tenne“ unsere Mitgliederversammlung abhalten.

Dazu sind Sie, liebe Mitglieder und interessierte Pferdezuchtvereinsfreunde, herzlich eingeladen. Neben den üblichen Berichten und Vorausblicken ist Herr Dr. Uwe Hörügel, Fachtierarzt für Pferde beim Pferdegesundheitsdienst der Sächsischen Tierseuchenkasse eingeladen, um uns über die Situation zur West-Nil-Virusinfektion beim Pferd zu informieren.

Der Vorstand

EINLADUNG des Pferdezuchtvereins Nordthüringen

Der Pferdezuchtverein Nordthüringen lädt zur Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19.02.2020 ab 19:00 Uhr herzlich ein, in das Farm Bistro der Forst Farm in Nordhausen-Herreden (Hochstedter Str. 65.)

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Bericht der Zuchtleitung, Arbeitsplan des Zuchtvereins 2020, Vertreterversammlung, Verschiedenes

Sehr willkommen sind auch die jungen Züchter, Familienangehörige, pferdebegeisterte Gäste und Nichtmitglieder.

AUSSCHREIBUNG für 3- und 4-jährige Reitpferde und Reitponys Mitteldeutscher Freispringwettbewerb 2020 (keine Verbands- und Rassenbeschränkungen)

Veranstalter: Pferdezuchtverein Saale - Unstrut - Geiseltal e. V.

Veranstaltungsort: Gestüt Radegast-Prussendorf

Veranstaltungstag: Freitag, 20. März 2020

Beginn: 14.00 Uhr (im Anschluss an die Mitteldeutsche Frühjahrskörung DSP)

NENNUNGSSCHLUSS: 1. März 2020 (wichtig für Käuferansprache/Marketing)

Nennungen an:

Katrin Helbig

Parkstraße 13

06780 Zörbig

Tel.: 034956 394088

Fax: 034956 394099

E-Mail: info@gestuet-radegast.de

mit Kopie der Eigentumsurkunde sowie Name und Größe des Pferdes.

Nenngeld: 20,00 € mit Nennung

(Nennungen ohne Bezahlung werden nicht bearbeitet.)

Anforderungen: Sprungreihe mit 3 Hindernissen auf der linken Hand 10 - 12 m aus der Ecke mit jeweils 1 Galoppsprung von Sprung zu Sprung

Ausrüstung: Nur an den Vorderbeinen sind ausschließlich Gamaschen oder Bandagen erlaubt. Die Pferde/Ponys sollten in optimaler Kondition und sehr gutem Pflegezustand (eingeflochten etc) vorgestellt und mit Kopfnummern versehen werden.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.

Anzugsordnung: Verbandspullover

Bewertung: 3 Noten von 0 bis 10 (Zehntel-Noten sind zulässig)

für Galopp x 1 sowie Manier und Vermögen jeweils x 2

Für das Heranführen des Pferdes an die Sprungreihe und die Unterstützung am Ausprung sowie das Einfangen im Auslauf ist jeder Beschicker selbst verantwortlich. Die Richter haben die Möglichkeit, die Vorstellung zu beenden, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden.

Richter: Jürgen Laue, Gerbstedt

Fritz Fleischmann, SPV GmbH, Leutershausen

Jens Wawrauschk, Warstein www.wk-horses.de

Besondere Bestimmungen: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Pferden, Besuchern Teilnehmern und Pferdebesitzern oder Pferdepfleger durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Das Gleiche gilt für Diebstähle, Feuer und Schäden auch Unfälle und Krankheiten, die aus der Pferdehaltung oder sonstigen Vorfällen entstehen. Hunde sind an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer den Veranstalter für eventuell entstandene Schäden und Kosten.

AUSSCHREIBUNG zum 10. Vogtländischen Freispringchampionat in Lengenfeld/Vogtland 2020

(für alle Aussteller aus Sachsen, Thüringen und Bayern)

Veranstalter: Vogtländischer Pferdezuchtverein e.V.

Termin: Samstag, 07. März 2020 - 14:00 Uhr

Ort: Reitanlage Henry Heckel, Reichenbacher Straße 31, 08485 Lengenfeld

Teilnahmeberechtigt: 3 und 4 jährige Reitpferde, Reitponys und Haflinger

Nennungen: schriftlich, formlos und mit der Kopie des Abstammungsnachweises

Nennschluss: 22.02.2020 (Mit Abgabe der Nennung wird in jedem Falle ein Nenngeld von 15 € pro Pferd fällig)

Anforderungen: Sprungreihe mit 3 Hindernissen auf der linken Hand, Einsprung, kleiner Oxer, Ausprung als Oxer, dazwischen jeweils einen Galoppsprung. Höhe des Ausprungs bei 3 jährigen max. 1,30 m, bei 4 jährigen max. 1,40m, bei Ponys 10 cm weniger

Die Vorstellung der Pferde erfolgt eingeflochten, auf Trense, vorne mit Gamaschen oder Bandagen, hinten maximal Streichkappen.

Vorführer/Peitschenführer tragen dunkle Hose und Verbandspullover.

Peitschenführer werden vom Veranstalter gestellt.

Bewertung: Galopp, Vermögen und Technik. Endpunktzahl ergibt sich aus der Wertung (1:2:2)

Hinweis: verkäufliche Pferde sollen bei der Anmeldung vermerkt sein

Richter: Norbert Freistedt und Mathias Tanz

Hiermit laden wir alle Züchter, Reiter und Interessierte ganz herzlich ein.

ANGEBOT Vorbereitungslehrgang und Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister im Freistaat Sachsen ab Herbst 2020

Der derzeit laufende Meisterlehrgang, der erste nach der neuen Meisterprüfungsordnung vom 27. Oktober 2015 in Sachsen, neigt sich dem Ende zu. Die Vorbereitungs- und Prüfungszeit war für alle Mitglieder der 2 Prüfungsausschüsse arbeitsintensiv und geprägt von vielen Beratungen, Diskussionen und Weiterbildungen. Den Meisteranwärtern sollten im Rahmen der neuen Verordnung bestmögliche Bedingungen geboten und der sächsischen Pferdewirtschaft qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung gestellt werden.

Wir alle haben in dieser Zeit viel an Erfahrung gewonnen im Umgang mit den neuen Anforderungen, Möglichkeiten und damit einhergehend neuen Schwierigkeiten, so dass der nächste Lehrgang schon viel reibungsloser ablaufen sollte.

Dieser nächste Meistervorbereitungslehrgang im Beruf Pferdewirt/in (Fachrichtungen: Pferdehaltung und Service; Pferdezucht; Spezialreitweisen) soll im Herbst 2020 an der Fachschule für Landwirtschaft Zwickau starten.

Eine konkrete Ablaufplanung liegt noch nicht vor.

Alle Angemeldeten werden im Frühjahr 2020 zu einem Informationstag an die Fachschule Zwickau eingeladen.

Ansprechpartner LfULG:

Katja Zschaage

Referat 91

0351 / 8928 - 3406

katja.zschaage@smul.sachsen.de

Sven Haferkorn

Fachschule Zwickau

0375/566522

sven.haferkorn@smul.sachsen.de



Mitteilung der Geschäftsstelle und der Landeskommision Sachsen

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. sowie der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen informiert über folgende Dinge:

Turnierplan 2020:

Die PLS Großolbersdorf 05.-06. Juni fällt aus. Dafür wird die breiten-sportliche Veranstaltung um einen Tag auf 12.-13. September aus-geweitet.

Vielseitigkeitslehrgänge 2020:

Der SFP-Förderlehrgang Vielseitigkeit mit BT Fritz Lutter in Seelitz wird auf 14. bis 16. Februar verschoben.

Seminar z.Th. Springen für Trainer und interessierte Reiter

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. lädt Trainer und interessierte Reiter zu folgender Weiterbildung ein:

Seminar z.Th.

AUSBILDUNG JUNGER SPRINGREITER UND -PFERDE

mit Georg Christoph Bödicker

Theorie und Praxis



Termin: Samstag, 14. März 2020, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ort: Reitanlage des PSV Auerbach-Sorga, Auerbach/Vogtland
Ritterstr. 30, 08209 Auerbach

Thema: In einem gut einstündigen Vortrag erklärt Georg-Christoph Bödicker, die theoretischen Grundlagen, die er später im Praxisteil wird mit Hilfe verschiedener Reiter und Pferde demonstriert.

Referent:

Georg-Christoph Bödicker, Eschwege, langjähriger Ausbilder, Richter, Trainer im In- und Ausland, Internationaler Parcourschef, u.a. bei der Junioren-Europameisterschaft 1995 in Berlin sowie Referent bei Parcourschef-, Richter- und Trainerfortbildungsmaßnahmen, Mitautor der FN-Richtlinien Band 2 (Fachbereich Springen) und des FN-Lehrfilms Teil 4

Anmeldung und Kosten:

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 01.03.2020 an den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. (E-Mail ebert@sachsens-pferde.de).

Die Teilnehmergebühr i.H.v. 25,- Euro ist bis zum o.g. Anmeldeschluss unter dem Verwendungszweck „Seminar Springen - Name Teilnehmer“ auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank AG zu überweisen.

Getränke und ein Mittagsimbiss werden durch den PSV Auerbach-Sorga bereitgestellt und können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag vor Ort erworben werden.

Die Teilnahme am Seminar wird mit 4 LE (2 LE Profil 3, 2 LE Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Lizenz anerkannt.

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

SFP-Förderlehrgänge 2020 Änderung



In Vorbereitung der grünen Saison finden wieder Förderlehrgänge des Vereins zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V. (SFP) statt.

Heimtrainer und Interessierte sind herzlich zu den Lehrgängen eingeladen. Die Lehrgänge werden für die Lizenzverlängerung anerkannt.

VIELSEITIGKEIT

Lehrgang bei Bundestrainer Fritz Lutter

NEU 14.-16.02.2020
Seelitz

Interessierte Reiter können sich über die Sichtungislehrgänge in Lengenfeld und Oberförstchen (siehe gesonderte Infobox in 12/2019) empfehlen. Die Teilnahme am Lehrgang (und an einer der Sichtungen) ist für die Landeskader Vielseitigkeit (außer L-Kader) verpflichtend.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

Weiterbildung für Fahrriecher, Prüfer und Trainer Fahren

Der Pferdesportverband Sachsen-Anhalt lädt herzlich zur

Weiterbildung
für Fahrriecher, Prüfer Fahren und Trainer Fahren
der LV BBG; SAC, SAN, THR und MEV

am 22.02.2020

von 9:30 Uhr - 15:00 Uhr

ein.

Themen:

- Neuerungen der APO
- Zuständigkeit des Tierarztes auf Fahrtturnieren
- Sonstiges

Tagungsort: 39122 Magdeburg, Holsteiner Straße 48

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung. Desweiteren werden Unterrichtseinheiten (LE) für die Lizenzverlängerung vergeben.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Unkostenbeitrag pro Teilnehmer : 20,-€

Anmeldung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung bei Ekkehard Freiberg bis zum 14.02.2020. Per Mail an ekkehard.freiberg@free-net.de oder telefonisch 0177-7404918.



Info- und Austauschveranstaltung Pferdehaltung und Tierschutz für Verantwortliche aus Vereinen und Betrieben

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. lädt die Verantwortlichen aus Vereinen und Betrieben zu folgender Informations- und Austauschveranstaltung ein:

PFERDEHALTUNG und TIERSCHUTZ

mit
Matthias Barth

- Termin:** Dienstag, 24.03.2020
18.00 bis ca. 21.00 Uhr in Moritzburg
- Ort:** Seminarraum des Landgestütes Moritzburg
Schlossallee 1, 01468 Moritzburg
- Referent:** Matthias Barth, Niesky
Tierarzt, Vereinsvorsitzender, Turnierleiter und
Präsidiumsmitglied für das Thema Tierschutz im
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- Anmeldung
und Kosten:** Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum
15.03.2020 an den Landesverband Pferdesport
Sachsen e.V. (E-Mail ebert@sachsens-pferde.de).

Wir bitten die **Teilnehmergebühr** i.H.v. 15,- Euro - inkl. Getränken und einem kleinen Imbiss - **ist bis zum o.g. Anmeldeschluss** unter dem Verwendungszweck „Seminar Tierschutz - Name Teilnehmer“ auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank AG zu überweisen.

Die Teilnahme am Seminar wird mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Lizenz anerkannt.

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Seminar Typ und Qualität des Körperbaus von Warmblutpferden

am 04. April 2020

Referent: Dr. jur. Sascha Brückner

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für
Pferdehaltung, -zucht und -sport

Den Typ und die Qualität des Körperbaus von Warmblutpferden exakt beschreiben und bewerten - das sprichwörtliche „Buch mit sieben Siegeln“? Keineswegs! Unser Referent wird Sie strukturiert und im Dialog mit Ihnen in die zahlreichen Beurteilungskriterien aus der Sicht des Sachverständigen und Turnierrichters einweihen. Am Ende dieses eintägigen Seminars werden Sie nicht nur die Wertnotenfindung in Reitpferdeprüfungen besser nachvollziehen können, sondern ebenso neue Blickwinkel auf die Beurteilung von Pferden erhalten.

Das Seminar richtet sich daher an:

- (angehende) Turnier- und Zuchtrichter,
- Sachverständige, Pferdewirte und
- Auszubildende, und ebenso an
- jegliche Interessierten, die einen dezidierten Einblick über die Beurteilung von Warmblutpferden erhalten möchten.

Um den Ablauf so praxisnah wie möglich zu gestalten, haben wir folgenden Zeitplan vorgesehen:

- 09:00 bis 13:00 Uhr: Grundlagen der Beurteilung (Theorie mit zahlreichen Bild-Beispielen)
- 13:00 bis 14:00 Uhr: Mittagspause
- 14:00 bis 16:00 Uhr: Beschreibung und Beurteilung von Pferden in der Praxis (Reithalle)
- 16:00 bis 17:00 Uhr: Diskussion und Abschluss-Besprechung mit den Teilnehmenden

Veranstaltungsort: Gut Heinrichshof
Wallrodaer Str. 13, 01900 Kleinröhrsdorf

Treffpunkt: Luxoase
Arnsdorfer Str. 1, 01900 Kleinröhrsdorf

Anmeldungen an: Stefan Seyfarth
Betriebsleitung@gut-heinrichshof.de
Tel.: 35952-418080

Kosten: 50,00 € pro Person

Anmeldeschluss: 20. März 2020

Anmeldung nur nach Eingang der Teilnehmergebühr von 50 € pro Person auf das Konto IBAN: DE79701204008446012000 gültig!



Einladung zur

DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Landesverbandes Pferdesport e.V.

Einladung nach geltender Satzung § 7, Abs. 2 des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

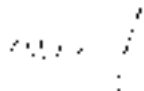
**Donnerstag, den 12. März 2020
18.00 Uhr**

Hotel „Schwarzes Roß“ Siebenlehn
Freiberger Str. 9, 09634 Siebenlehn
Tel. 035242/ 67776

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung sowie Ehrung Verstorbener
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Präsidiums zum Sportjahr 2019
5. Geschäftsbericht 2019
6. Finanzbericht 2019
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zum Bericht des Präsidiums
9. Beschlussfassung zum Finanzabschluss
10. Entlastung des Präsidiums
11. Ehrungen und Auszeichnungen
12. Finanzplanung 2020
13. Beschlussfassung Finanzplan 2020
14. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung der Delegiertenversammlung

Gemäß geltender Satzung § 15, Abs. 5 sind Anträge zur Tagesordnung dem Vorstand mit schriftlicher Begründung spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen.



Andreas Lorenz
Präsident

Die Einladung muss nach geltender Satzung § 15, Abs. 3 des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Homepage des Landesverbandes erfolgen. Die Veröffentlichung im Verbandsorgan „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ erfolgt somit freiwillig und zusätzlich.

Anmeldung Sächsischer WBO Reiter- oder Fahrer-Cup



ACHTUNG:

Diese Anmeldung bitte vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle abgeben.

Die Meldestelle gibt die Anmeldung dann an den LV Pferdesport Sachsen (Fax 035207-89612 oder E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de) weiter.

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme am

WBO Reiter-Cup* WBO Fahrer-Cup* an.

*Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name _____

Adresse _____

Geb.datum _____

E-Mail _____

Telefon _____

Pferd(e)/Pony(s) _____

Datum

Unterschrift (ggf. Erziehungsberechtigter)

ACHTUNG: Die Abgabe dieses Formulars dient lediglich der Registrierung der WBO Fahrer-Cup-Teilnehmer! Die Teilnahme an den einzelnen Wertungswettbewerben muss auf Basis der jeweiligen Ausschreibung mittels WBO-Nennungsformular (siehe Januarausgabe „PFERDE in Sachsen und Thüringen“) oder Online unter nennung-online.de direkt gegenüber dem veranstaltenden Verein erfolgen.



Breitensportkalender 2020

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
03.-05.01.	Studententurnier der Reitgruppe der Uni Leipzig	Leipzig (DAR)	Reitgruppe der Uni Leipzig
01.02.	4. Movieturnier	Sandersdorf	RVV Reibitz
20.-22.03.	Studententurnier der Reitgruppe der Uni Dresden	Dresden (DAR) Göda	Reitgruppe der Uni Dresden
27.03.	Breitensportveranstaltung	Bobersen	RFV Bobersen e.V., Anne Bauch, Tel. 0172-1095623
29.03.	Breitensportliche Fahrveranstaltung inkl. WBO Fahrer-Cup	Altenbach	RFV Altenbach und Reiterhof Kunze
05.04.	Breitensporttag inkl. Wertung Sächsischer WBO Reiter-Cup	Horka	RFV „Wehrkirch“ Horka e.V., Lisa Bergmann, Tel. 01751-61403052
19.04.	Breitensportliche VA	Lüttewitz	Reitverein Lüttewitz e.V.
01.05.	Breitensportlicher Reit- und Voltigiertag	Wilschdorf	RFV Wilschdorf e.V. / Heike Zschoche Tel. 015257968158
01.-03.05.	7. Schildbürger Distanz	Schildau	Privilegierte Schützengilde Schildau e.V., Sven Lüdeke, Tel. 0160-7478347
02.05.	Weinstraßenfahrt	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152 08661639
03.05.	Breitensportliche VA Reiten und Fahren	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152 08661639
10.05.	BV Reiten und Fahren sowie Rundfahrt	Zwönitz	Zwönitzer PZuSV e.V, Mandy Günther, Tel. 0173-5614158
16.05.	12. Großrückerswalder Kinder- und Jugendspiele inkl. Wertung Sächsischer WBO Reiter-Cup	Großrückerswalde, RH Schaarschmidt	Erzgeb. PSV Großrückerswalde e.V., Irina Köhler, koehler-lindenstraße@t-online.de
	2. Rackeler Sonnenberg-Rundfahrt	Rachel Schimmelhof Bartusch	RFV Pferdefreunde Rackel e.V.
16.05.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Landkreis Görlitz Süd	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V., Oliver Hofmann, Tel. 0173-6784714
17.05.	15. breitensportliche Veranstaltung inkl. Sächsischer WBO Reiter-Cup	Altzschillen	Muldentaler RFV Wechselburg e.V., Romy Doberenz, Tel. 0172-3764587
17.05.	Oberlausitzer Fuhrmannstag	Kemnitz	RFV Kemnitz e.V., Thomas Ullrich
24.05.	2. Rackeler Sonnenberg- Rundfahrt	Rackel - Schimmelhof Bartusch	RFV Pferdefreunde Rackel e.V.
06.-07.06.	Breitensportliche VA ink. Wertung sächs. WBO Reiter- und FahrerCup	Kalkreuth, Tuniergelände Paulsmühle	RFV Kalkreuth e.V., www.reitverein-kalkreuth.de
07.06.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Landkreis Görlitz	Kodersdorf	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e.V., www.psv-am-geyersber.de
14.06.	Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Landkreis Leipzig mit Wertung Sächsischer WBO Reiter-Cup	Markkleeberg	RV agra Markkleeberg e. V., Romy Dunker, Tel. 0173 3689389, romy_dunker@freenet.de
11.07.	23. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV „Wehrkirch“ Horka e.V., Dr. Axel Geide, Tel. 035892 3567
22.-23.08.	Karl-Stülpner-Rundfahrt	Großolbersdorf	RFV „St. Hubertus“ Großolbersdorf e.V., Nancy Schreiter, n-schreiter@t-online.de
23.-24.08.	Breitensportliche Veranstaltung	Zittau	OSV Zittau e.V., Nicole Johnel, Tel. 0151-17577414
29.08.	Breitensportliche Voltigierveranstaltung	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V., Oliver Hofmann, Tel. 0173-6784714
30.08.	6. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V., Oliver Hofmann, Tel. 0173-6784714
05.09.	Breitensportliche VA Ü40 Reiten	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152 08661639
06.09.	Fahrttag	Diera	RFV Diera e.V. Lydia Röber, Tel. 0152 08661639
12.-13.09.	Breitensportliche Veranstaltung Reiten und Fahren	Großolbersdorf	RFV „St. Hubertus“ Großolbersdorf e.V., Nancy Schreiter, n-schreiter@t-online.de
13.09.	15. Keulenbergrundfahrt	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath
26.09.	9. Breitensportliche Reitveranstaltung	Plauen OT Oberlosa	PSG Oberlosa e.V., Frau Streubel, Tel. 0162-2052782
17.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V., Sabine Kunath





Ausschuss Ausbildung informiert

Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
08.02.2020	10.02.2020	FSU, LA, RA Prüfung: 15.02.2020	Reitanlage Tannehof Tanneweg 13 02829 Neißeaue	Simone Stiefelmeyer 0172 6353613 Stiefelmeyer@Tanne
10.02.2020	15.02.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Oberlosa	Göran Schrickler 01520 4147982 info@pferdehof-schricker.de
10.02.2020	14.02.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.02.2020	21.02.2020	FSU, FSR, RA, LA, Berittführer	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.02.2020	21.02.2020	FSU, RA 8-3, LA	PSV Auerbach Sorga Ritterstr. 30 08209 Auerbach	Daniel Schwieder 0173 9450604 daniel.schwieder@psv-auerbach.de
21.02.2020	23.02.2020	FSU, RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
24.02.2020	28.02.2020	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
28.02.2020	01.03.2020	FSU, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit Prüfung: 07.03.2020	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
Ab 06.03.2020		FSU, KFS A, KFS B, FA 6-4	Fahrschule Peter Friedrich Drödaer Str. 2 08606 Bobenneukirchen	Peter Friedrich 0171 4157071 peter.friedrich60@gmx.de
13.03.2020	15.03.2020	FSU, RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
30.03.2020	07.04.2020	FA 5, FA 4 (2 Sp.)	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
03.04.2020	05.04.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 10.04.2020	Reitschule Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
03.04.2020	05.04.2020	FSU, RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
13.04.2020	18.04.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Oberlosa	Göran Schrickler 01520 4147982 info@pferdehof-schricker.de
13.04.2020	17.04.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 015140744376 andreas@psz-lindenhoehe.de
14.04.2020	17.04.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.05.2020	20.06.2020	FSU, FA 5-4, KFS A, KFS B	Pferdesport-Arena Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 2785453
29.05.2020	31.05.2020	FSU, RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
20.07.2020	25.07.2020	FSU, RA 10-3, LA 5	Reitanlage A. Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171 7285201



von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
20.07.2020	24.07.2020	FSU, FSR, RA, LA, Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
27.07.2020	31.07.2020	FSU, FSR, RA, LA, Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2020	07.08.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhöhe.de
03.08.2020	07.08.2020	FSU, FSR, RA, LA, Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.08.2020	14.08.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 015140744376 andreas@psz-lindenhoehe.de
24.08.2020	27.08.2020	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23, 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger, 037606 2795 info@fohlenhof-schoeniger.de
25.09.2020	27.09.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 02.10.2020	Reitschule Graf Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
05.10.2020	13.10.2020	FA 5,4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßalle 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
09.10.2020 Prüfung: 17.10.2020	11.10.2020	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.10.2020	16.10.2020	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßalle 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
18.10.2020	23.10.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhoehe.de
19.10.2020	23.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
19.10.220	24.10.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Oberlosa	Göran Schrickler 01520 4147982 info@pferdehof-schricker.de
25.10.2020	30.10.2020	FSU, RA 10-4	PSZ Lindenhöhe Oberförstchen 26 02633 Göda	Andreas Busch 0171 40744376 Andreas@psz-lindenhöhe.de
26.10.2020	30.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.10.2020	29.10.2020	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23, 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger, 037606 2795 info@fohlenhof-schoeniger.de
06.11.2020 Prüfung: 14.11.2020	08.11.2020	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
13.11.2020 Prüfung: 20.11.2020	15.11.2020	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5-4	Reitschule Graf Neschwitzer Str. 46, 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
22.01.2021 Prüfung: 24.01.2021	24.01.2021	FSU, Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
26.02.2021 Prüfung: 24.01.2021	28.02.2021	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4, Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de



Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
31.01.2020	02.02.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
09.02.2020		Trainerweiterbildung Dressur 6 LE (1,3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
10.02.2020	14.02.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
ab 14.02.2020		Gespannführer	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
16.02.2020		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
17.02.2020	21.02.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
21.02.2020	23.02.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
13.03.2020	15.03.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
Ab 20.03.2020		Gespannführer	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
30.03.2020	07.04.2020	Trainer C und A Reiten Teil 2	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßalle 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
03.04.2020	05.04.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
14.04.2020	17.04.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.04.2020	19.04.2020	Trainerweiterbildung Fahren 8 LE (3)	RFV Wehrkirch Horka Zum Weinberg 6 02923 Horka	Bernd Schiewart 0176 41506442 Bernd.schiewart@gm
12.04.2020	17.04.2020	Trainerassistent	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
09.05.2020	20.06.2020	Gespannführer	Pferdesport-Arena Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 2785453
19.05.2020		Vorbereitungsseminar Trainer C/B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
29.05.2020	31.05.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172 7971585
09.06.2020		Vorbereitungsseminar Trainer C/B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
20.07.2020	24.07.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengsfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de



von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
27.07.2020	31.07.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
03.08.2020	07.08.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
19.10.2020	23.10.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.10.2020	30.10.2020	Berittführer	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 o. 0173 9484427 Fax: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.11.2020	19.11.2020	Trainer C und A Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
02.11.2020	20.11.2020	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
09.11.2020	19.11.2020	Trainer B Fahren	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
29.11.2020		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
30.11.2020	04.12.2020	Trainer C und A Reiten 1. Teil (2. Teil Frühjahr 2021)	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
07.12.2020	16.12.2020	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1, 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul. sachsen.de
29.01.2021 Prüfung EQ: 01.02.2021	31.01.2021	EQ für Trainer Bodenarbeit / Lehrgang Bodenarbeit TN an der Prüfung zur EQ müssen schon vor diesem Lehrgang im Besitz des Bodenarbeitsabzeichens Stufe I sein!	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
31.01.2021		Trainerweiterbildung Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de

Serien in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2020

DRESSUR

Sächsischer Teenie Dressur Cup 2020

Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Teilnehmerkreis: JUN U16 Jg. 2004 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 5-6

Anforderungen: **Dressurprüfungen der Kl. A****
In den Qualifikationen wird die Aufgabe A 9 und in der Finalprüfung die Aufgabe A 10 geritten (jeweils RV 402.a).

Durchführung: Je Qualifikation sind pro Reiter zwei Pferde/ Ponys erlaubt. Am Finale dürfen Junioren nur mit einem qualifizierten Pferd/ Pony teilnehmen, das zwei Qualifikationsprüfungen mit der Wertnote 5,5 und besser beendet hat. Für die Gesamtwertung werden die beiden beste Qualifikationen und das Finale gewertet.

Wertung Finale: Bewertet wird nach dem Platzziffernsystem.
Qualifikationsprüfungen : Finalprüfung = 1 : 1 : 1,5
Bei Punktgleichheit entscheidet die Finalprüfung.

Qualifikationen: 22.-24.05.2020 Röhrsdorf
30.05.-01.06.2020 Horka
20.-22.06.2020 Moritzburg
17.-19.07.2020 Dorfchemnitz
Finale: 05.-06.09.2020 Burgstädt

NÜRNBERGER BURG-POKAL

der sächsischen Junioren 2020 - Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der NÜRNBERGER Versicherung

Teilnehmerkreis: Jun, Jg. 2002 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 4-5

Anforderungen: Qualifikation **Dressurprüfung Kl. L* - Trense**, Finale **Dressurprüfung Kl. L** - Trense**
In den Qualifikationen wird die Aufgabe L 8 (RV 402.a) und in der Finalprüfung die Aufgabe L 11 (RV 402.b) geritten.





Durchführung: Jeder Reiter kann bis zu zwei Pferde/Ponys je Qualifikation starten. Es werden fünf Qualifikationen durchgeführt. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen die Ergebnisse der besten drei Qualifikationsprüfungen je Reiter-Pferd-Paar ein. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem gemäß der Rangierung in jeder Prüfung für alle Reiter-Pferd-Paare. Für das Finale qualifizieren sich die 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paare, wobei pro Paar nur die drei besten Ergebnisse gewertet werden. In den Qualifikationen gilt folgendes Punktesystem: 15 Punkte für Platz 1; 14 Punkte für Platz 2; 13 Punkte Platz 3, usw.. Reiter-Pferd-Paare, die eine WN unter 5,5 erhalten haben oder Aufgeben oder Ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte für diesen Platz mehrfach vergeben, der nachfolgende Punkteplatz bleibt frei. Der Start im Finale ist pro Reiter auf ein Pferd, und zwar das jeweils beste Pferd, begrenzt. Fällt dieses für den startberechtigten Reiter aus, kann - in Abstimmung mit dem Landestrainer - ein Ersatzpferd benannt und eingesetzt werden. Sofern kein Ersatzpferd verfügbar ist, fällt der Reiter für die Finalteilnahme aus. Danach gilt das Nachrückverfahren gemäß Ranking. Zusätzlich zu den gemäß o.g. System ermittelten 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paaren sind am Finale noch weitere Reiter-Pferd-Paare startberechtigt, die an mindestens zwei Qualifikationen teilgenommen und im Anschluss an die letzte Qualifikation eine Wildcard durch den Landestrainer erhalten haben. Das Finalergebnis allein entscheidet über den Sieg in dieser Serie.

Qualifikationen:	03.-05.04.2020	Gompitz
	22.-24.05.2020	Röhrsdorf
	20.-22.06.2020	Moritzburg
	(sächsische Jugendmeisterschaften Dressur)	
	11.-12.07.2020	Leipzig-Abtnaundorf
	24.-26.07.2020	Baschütz
Finale:	05.-06.09.2020	Burgstädt

MDJC - Mitteldeutscher Jugendcup Dressur 2020

Teilnehmerkreis: JUN, JR und Reiter U 25 Jg. 1995 u. jünger der LV SAC, SAN, THR, BBG und MEV, LK 1-3

Anforderungen: **FEI-Prüfungen für Junge Reiter / Dressurprüfung Kl. S***
In den Qualifikationen FEI-Prüfungen für Junge Reiter Kl. S* (Mannschafts- oder Einzelwertung). Im Finale Dressurprüfung Kl. S* Kür für JR (Intern. Aufgabenheft, Notenbogen Kür JR).

Durchführung: Je Qualifikation pro Teilnehmer max. zwei Pferde erlaubt. In den Qualifikationen werden folgende Punkte (ohne Berücksichtigung eventueller Fremdreiter) nur für Stammitgl. der LV MEV, BBG, SAN, SAC, THR, vergeben: 1. Platz 18 Punkte, 2. Platz 16 Punkte, 3. Platz 14 Punkte, danach 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte. Ab dem 15. Platz erhält jeder Teilnehmer 1 Punkt. Reiter mit einem Ergebnis von unter 55%, Reiter, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten jeweils keine Punkte. Im Falle einer Teilung der Qualifikationsprüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengefasst.

Wertung Finale: Für die Teilnahme am Finale müssen mindestens 2 Qualifikationen geritten werden. Die besten 2 Ergebnisse der Qualifikationen gehen in die Finalwertung ein. Zum Finale sind die 10 punktbesten Reiter mit ihrem jeweils punktbesten Pferd zugelassen. Im Finale ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt. Im Falle einer Absage eines qualifizierten Teilnehmers, kann nachgerückt werden (wenn die Qualifikationskrite-

rien erfüllt sind). Für das Finale wird das 1,5 fache der Punkte vergeben. Der Sieg im MDJC ergibt sich aus der Summe der zwei besten Qualifikationen und dem Finale. Bei Punktgleichstand entscheidet die Addition der Gesamtprozentzahl. Die 10 Finalisten erhalten als Ehrenpreis die Teilnahme an einem Wochenendlehrgang mit einem Bundestrainer oder einem ähnlich qualifizierten Ausbilder. Der Sieger erhält einen Wanderpokal, der nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen oder bei insgesamt 5 Siegen in dessen Eigentum übergeht.

Qualifikationen:	21.-22.03.2020	Redefin / MEV - Halle
	08.-10.05.2020	Dallgow / BBG
	26.-27.05.2020	Grabsleben / THR
	02.-05.07.2020	Burgstädt / SAC
Finale:	29.10.-01.11.2020	Prussendorf / SAN

Bernhard-von-Albedyll-Jugendförderpreis 2020

Teilnehmerkreis: JUN, Jg. 02+jünger; nur osttd. LV BBG, MEV, SAC, SAN, THR; LK 1-4,

Anforderungen: **FEI-Aufgaben für Junioren (Mannschafts- und Einzelaufgabe 2018) der Kl. M****

Durchführung: Im Rahmen der Serie findet im Frühjahr und Herbst jeweils ein Lehrgang mit Bundestrainer Oliver Oelrich statt. Die Teilnehmer werden durch den jeweiligen Landesverband in Absprache mit dem jeweiligen Landestrainer nominiert.

Finale: Die durch den jeweiligen LG zu den Lehrgängen nominierte Reiter-Pferd-Paare, die in der Sichtungsprüfung im Rahmen des Herbstlehrganges mind. 60 % erzielt haben. Max. 12 Teilnehmer.

Qualifikationen:	16.-19.04.2020	Berlin / BBG (Frühjahrslehrgang)
	25.-27.09.2020	Redefin / MEV (Herbstlehrgang)
Finale:	29.10.-01.11.2020	Prussendorf / SAN

FEI-Aufgaben 2020

Bei folgenden Veranstaltungen sollen lt. aktuellem Stand FEI-Aufgaben ausgeschrieben werden. Die endgültige Ausschreibung erscheint rechtzeitig vor der Veranstaltung in den grünen Seiten.

01.-03.05.2020	Pirna-Jessen	FEI JUN
22.-24.05.2020	Röhrsdorf	FEI Children und JUN
20.-22.06.2020	Moritzburg	FEI Children / Pony / Jun / JR
02.-05.07.2020	Burgstädt	FEI JUN, JR
17.-19.07.2020	Dorfchemnitz	FEI JUN, Pony, Children
24.-26.07.2020	Baschütz	FEI Pony + FEI JUN

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.



SPRINGEN

JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S* 2020/2021

Eine Förderinitiative für U25-Nachwuchsspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern.

Die genauen Modalitäten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest und werden in 03/2020 veröffentlicht.

Eggersmann PARTNER PFERD Junior Cup 2020/2021

Teilnehmerkreis: JUN/JR, Jg 99+jünger, aus den ostdt. LV, LK 2-4 (LK 4 nur mit Pferden die M-Platzierungen haben)

Anforderungen: Stilspringen Kl. M*

Durchführung: ca. 7 verschiedene Qualifikationsprüfungen und ein Finale. Die jeweils vier erstplatzierten Reiter/innen und Pferde aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Beim Finale sollte mit dem Pferd gestartet werden, mit dem sich qualifiziert wurde, es sei denn das Pferd ist verletzt oder nicht mehr im Besitz des Reiters. Bei 2 Abteilungen qualifizieren sich die beiden besten Reiter einer jeden Abteilung. Bei Startverzicht oder Qualifikation auf einem vorangegangenen Qualifikationsturnier, rückt der Reiter mit der nächstbesten Note in der Gesamtprüfungswertung nach.

Zusätzlich können max. 5 Wildcards durch den Veranstalter/Sponsor vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern.

Qualifikationen: 14.-17.05.2020 Oberfrauendorf / SAC
25.-27.09.2020 Seelitz / SAC
sowie Merkendorf, Schwanebeck, Pietzpuhl, Criviz und Gadebusch

Finale: 14.-17.01.2021 PARTNER PFERD, Leipzig

TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup 2020/2021

Teilnehmerkreis: alle AK, aus den ostdt. LV, LK 2-3

Anforderungen: Springen der Kl. S*

Durchführung: Die Wertung umfasst ca. 15 Qualifikationsturniere in den ostdeutschen Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Die 20 punktbesten Reiter aus den Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach. Gewertet wird jeweils das beste Ergebnis einer Qualifikationsprüfung. Zusätzlich können 5 Wildcards durch den Veranstalter an Reiter vergeben werden sowie je eine Wildcard durch die Landestrainer der ostdeutschen Bundesländer.

Wertung: Gewertet werden alle ostdeutschen Teilnehmer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern der LK 2 und 3 an der jeweiligen Qualifikationsprüfung nach dem Modus: 1. Platz = Teilnehmeranzahl +1, 2. Platz = Teilnehmeranzahl -1, 3. Platz = Teilnehmeranzahl -2, 4. Platz = Teilnehmeranzahl -3 usw.. Es müssen mindestens 3 Qualifikationen geritten werden. Pro Qualifikation wird nur das beste Pferd eines Reiters gewertet. Gewertet werden höchstens 6 Qualifikationen pro Reiter.

Qualifikationen: 14.-17.05.2020 Oberfrauendorf / SAC
30.05.-01.06.2020 Horka
02.-05.07.2020 Burgstädt / SAC
06.-19.08.2020 Görlitz / SAC
21.-23.08.2020 Lengenfeld / SAC
Noch offen: Qualifikationen in THR, MEV, BBG und SAN

Finale: 14.-17.01.2021 PARTNER PFERD, Leipzig

Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner

Teilnehmer: Jun, bis 16 Jahre (Jg. 2004 + jünger); maximal zwei Pferde/Ponys je Teilnehmer in den Qualifikationen bzw. ein Pferd/Pony im Finale

Anforderungen: **Qualifikationen:** Stilspringprüfung Kl. L, **Finale:** Springprüfung Kl. L mit Stechen

Durchführung: Die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare je Qualifikationsprüfung qualifizieren sich für das Finale. Bei Startverzicht oder Doppelqualifikation, rückt der nächstplatzierte Reiter der Qualifikationsliste nach, so dass letztendlich 15 Paare beim Finale startberechtigt sind. Bei der Qualifikation mit zwei Pferden/Ponys ist je Teilnehmer nur ein Pferd/Pony im Finale startberechtigt.

Qualifikationen: 30.05.-01.06.2020 Horka
11.-13.09.2020 Auerbach/Vogtl.
25.-27.07.2020 Hohburg

Finale: 05.-05.11.2020 Großer Preis von Sachsen, Messe Chemnitz

Piehler YOUNGSTER Tour 2020
powered by Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Teilnehmer: 4- bis 6-jährige Deutsche Sportpferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtverbänden

Anforderungen: 4-jährig Springpferdeprüfung Kl. A**
5-jährig Springpferdeprüfung Kl. L und Kl. M*
6-jährig Springpferdeprüfung Kl. M*

Durchführung: Elf Qualifikationsveranstaltungen bei denen die Punkte zu allen Prüfungen in den obenstehenden Klassen gesammelt werden können. Die Punkte werden an alle Deutschen Sportpferde vergeben, die eine Note erhalten haben: Bestes DSP 10, Zweitbestes DSP 9, Drittbestes DSP 8, Viertbestes DSP 7 usw.. Ab Rang 10 alle jeweils einen Punkt. Bei geteilten Springpferdeprüfungen wird jede Prüfung einzeln gewertet. Zum Finalwochenende in Lengenfeld finden jeweils noch einmal Qualifikationen statt, in denen Punkte gesammelt werden können. Am Sonntag gibt es ein Finale der besten fünf Pferde jeder Altersklasse, das doppelt bepunktet wird. Geritten wird 4jährig eine Springpferdeprüfung Kl. A**, 5jährig eine Springpferdeprüfung Kl. L und 6jährig eine Springpferdeprüfung Kl. M*. Jeweiliger Gesamtsieger ist das Pferd mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Finalprüfung. Gesamtsieger kann nur werden, wer auch zum Finale in Lengenfeld am Start ist.

Qualifikationen: 21.-22.03.2020 RSG Th.Burgenl.Mühlberg e.V. Thüringen
03.-05.04.2020 Reitclub Wollersleben e.V. Thüringen
25.-26.04.2020 RFV "Schloß Röhrsdorf e.V. Sachsen



14.-17.05.2020	Glashütter PSV e.V. Sachsen
30.05.-01.06.2020	RFV „Wehrkirch“ Horka e.V. Sachsen
18.-21.06.2020	RFV "St. Georg" Löbnitz e.V. Sachsen
26.-28.06.2020	RFV Gestüt Elstertal e.V. Thüringen
02.-05.07.2020	RV St. Georg Burgstädt e.V. Sachsen
16.-19.17.2020	RV Bad Liebenstein-Sorga e.V. Thüringen
06.-09.08.2020	PSV Merkendorf e.V. Sachsen
Finalwochenende: 21.-23.08.2020	RFV Lengenfeld Vogtl. e.V. Sachsen

**Mitteldeutsches Springpferdechampionat
der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V. 2020**

Teilnehmer:	ReiterInnen der LV SAC, THR, SAN, BBG mit Pferden und Ponys aus allen deutschen Zuchtverbänden
Anforderungen:	4+5-Jährige Springpferde Kl. A: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. A** , Finale -Springpferdeprüfung Kl. A** mit 2 Umläufen (2. Umlauf für die besten 4 Paare, Add. d. WN - wie BuCha 5-Jä.) 5+6-Jährige Springpferde Kl. L: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. L, Finale - Springpferdeprüfung Kl. L mit 2 Umläufen (2. Umlauf für die besten 4 Paare, Add. d. WN - wie BuCha 5-Jä.) 6+7-Jährige Springpferde Kl. M: Qualifikationen - Springpferdeprüfung Kl. M, Finale - Springpferdeprüfung Kl. M mit St. (FZ, Stechen der besten 4 - LPO § 363.2.d)
Durchführung:	Drei Qualifikationsveranstaltungen bei denen die Punkte zu allen Prüfungen in den obenstehenden Klassen gesammelt werden können. Die Punkte werden an die jeweils 16 punktbesten Reiter-Pferd-Paare vergeben, die eine Noten von mind. 6,5 erhalten haben: Bestes Paar 20, Zweitbestes Paar 17, Drittbestes Paar 15, Viertbestes 13, 12, usw..
Finalqualifikation:	Pro Finale ist jeder Reiter nur einmal startberechtigt. Im Finale sind die 16 punktbesten Reiter-Pferd-Paare der drei Qualifikationen startberechtigt. Sind auf Platz 16 mehrere Paare punktgleich, sind diese alle startberechtigt. Bei Startplatzverzicht wird bis max. Platz 25 nachgerückt, in diesem Fall können Reiter ein zweites Pferd reiten, das unter den Top 25 ist. Platziert werden nur die besten acht Reiter-Pferd-Paare. Mehrfach qualifizierte Pferde sind in nur einem Finale startberechtigt. Bei Doppelqualifikation Startverpflichtung in der höheren Klasse.
Sonderpreis:	Qualifikationspunkte werden nicht übernommen. Ausbildungsbeihilfe für Platz 1 bis 4: Kl. A: 300 € (120, 90, 60, 30), Kl. L 500 € (180, 140, 100, 80), Kl. M: 700 € (230, 190, 150, 130)
Qualifikationen:	28.04.2020 Langenleuba-Oberhain Jungpferdeturnier 12.05.2020 Langenleuba-Oberhain Jungpferdeturnier 30.05.2020 Langenleuba-Oberhain Pfingstturnier
Finale:	31.05.2020 Langenleuba-Oberhain Pfingstturnier

VIELSEITIGKEIT

Tannehof Geländerreiter-Cup 2020 (nach WBO)
mit freundlicher Unterstützung der Familie Stiefelmeyer, Neu-Krauscha

Teilnehmerkreis:	JUN, Jg. 2005 u. jünger, ohne Platzierung in Geländerritten Kl. E u. höher, LK 0, 6, 7
Pferde/Ponys:	4j. und älter, M- u. G-Ponys
Anforderungen:	Geländereiterwettbewerb Geländerritt gem. WBO 281, ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70 m (Finale bis 0,80 m) In die Finalwertung gehen nur die qualifizierten Reiter ein.
Durchführung:	Zu der Serie gehören 4 Qualifikationen und das Finale. Die jeweils zwei besten Qualifikationsergebnisse und die Finalprüfung werden nach einem Punktesystem (Sieger 25, Zweiter 22, Dritter 20, Vierter 19, Fünfter 18 Punkte usw., Voraussetzung WN 5,0 und besser. Die Punkte verbleiben beim Reiter.) gewertet.

Wertung Finale: Die Paarung Reiter/ Pferd muss mindestens eine Qualifikation gemeinsam bestritten haben. Die Teilnahme an mindestens zwei Qualifikationsturnieren ist die Voraussetzung für die Wertung im Finale. Die zwei besten Qualifikationsprüfungen gehen in die Finalwertung ein.

Qualifikationen:	18.-19.04.2020 Neu-Krauscha 01.-03.05.2020 Seelitz 06.-07.06.2020 Pappendorf 04.-05.07.2020 Panitzsch
Finale:	12.-13.09.2020 Grimma (Kindereitfest) Der Gesamtsieger der Serie erhält einen Gutschein für drei Trainingseinheiten mit eigenem Pony/Pferd, in den Herbstferien, auf der Reitanlage Tannehof in Neu-Krauscha. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten je einen Gutschein für eine Trainingseinheit auf der Reitanlage Tannehof.

Uvex Trophy

Teilnehmerkreis:	JUN U16, bundesweit offen, LK 1-3 (in SAC 1-6)
Anforderungen:	kombinierte Prüfung der Kl. A** - Dressur, Stilspringen, Stilgeländerritt, Theorie, Vormustern und Laufen
Qualifikationen:	06.-07.06.2020 Pappendorf / SAC - Pferde 12.-14.06.2020 Lengenfeld / SAC - Ponys
In jedem Bundesland mind. 1 Qualifikation, weitere Informationen unter:	http://www.pferd-aktuell.de/bundesnachwuchschampionat/bundesnachwuchschampionat-vielseitigkeit
Finale:	29.-31.07.2020 in Warendorf

FAHREN

Ostdeutscher Jugend-Cup der Sattlerei-Hase

Findet 2020 leider nicht statt.



FAB-AMATEURREITER TOUR

FAB-Tour in Sachsen und Mitteldeutschland
gestützt durch den Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e.V.

Teilnehmerkreis: offen; alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem eingetragenen Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern nach Regeln der FN erteilt. Probemitglieder sowie Stammmitglieder des Veranstalters. Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen! (weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.1. und 1.3.2., www.fabev.de/amateure)

Anforderungen: Dressur und/oder Springen; Kl. L, M, S - je nach Ausschreibung

Durchführung: bundesweite Serien je Disziplin mit Bundesfinale; ggf. Ausrichtung eines Landesfinales

Wertung: Punktesystem für die jeweils platzierten Reiter: Sieger 35 Pkt., Zweitplatzierte 32 Pkt., Drittplatzierte 30 Pkt. usw., unplatzierte Reiter erhalten keine Punkte;

Zulassung zum Finale nur für Mitglieder des FAB e.V., Dressur: die 12 besten der FAB-Landesliste, Springen: die 30 besten der Wertungsliste "Mitteldeutschland" (hier punkten Reiter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen - aktuell unter www.fabev.de)

Qualifikationen in SAC:	16.-17.05.2020	Glashütter PSV e.V. Springen S
	29.05.-01.06.2020	Langenleuba-Niedersteinbach Springen M und S
	18.-21.06.2020	Löbnitz Springen S
Qualifikationen in SAN:	06.-08.09.2020	Rosenhof Görlitz Springen S
	11.-13.09.2020	Auerbach-Sorga Springen L und M
	23.-24.05.2020	Halle-Seeben Springen S und Dressur M
	26.-27.06.2020	Schwittersdorf Springen S
	08.-09.08.2020	Zeitz-Bergisdorf Springen L / M; Dressur L / M

Weitere Qualifikationsprüfungen folgen, Terminliste unter <http://www.fabev.de/home/termine/> vorbehalten. Ergänzungen und Änderungen vorbehalten.

VIERKAMPF

Sächsischer Vierkampf-Cup
Findet 2020 leider nicht statt.

VOLTIGIEREN

Sächsischer N-Doppel-Cup
mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: N-Paare aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LK-Bestimmungen 2019

Termin: 02.05.2020 Löbnitz

Sächsischer A-Gruppen-Cup
mit Unterstützung des Fachausschusses Voltigieren des LV SAC

Teilnehmerkreis: A-Gruppen aus dem LV Sachsen

Anforderungen: gem. LPO für A-Gruppen

Termin: 16.05.2020 Lungkwitz

REGIONALE SERIEN

26. Oberlausitz - Cup der Jugend Reiten 2020
gesponsert von Casco International GmbH Bretnig-Hauswalde

Teilnehmer: Jun./ JR 99 u. jünger, die Stammmitglieder der LV Sachsen, Thüringen und Brandenburg sind, LK 4-6; Pferde: 5 j. und älter

Anforderungen: Dressur Klasse A, Aufgabe A 6/1; Stilspringen Klasse A
Der OL- Cup wird in folgenden Kategorien gewertet:
1) Junioren und Junge Reiter Dressur
2) Junioren und Junge Reiter Springen

Durchführung: Es besteht Teilnahmepflicht an allen drei Veranstaltungen. Zum 1. Wertungsturnier (Horka) ist die Startbereitschaft zum OL- Cup mittels unten beigefügtem Nennungsformular bekannt zu geben. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur mit dem sorgfältig ausgefüllten und rechtzeitig zum Nennungsschluss in Horka eingegangenen Nennungsformular eine Teilnahme am OL-Cup 2020 möglich ist!**

Wertung: Die OL- Cup Wertung bezieht sich auf den Reiter. Es kann zu jeder Prüfung ein anderes Pferd geritten werden. In die Wertung kommt automatisch das jeweils beste Pferd eines Reiters in der jeweiligen Prüfung.
Die Wertung erfolgt nach Punkte- System, wobei die Platzierung der Punktzahl entspricht, z.B. Platz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte usw.
Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.
Die Reiter mit der niedrigsten Punktzahl erhalten Geld- und Ehrenpreise.

Qualifikationen: 30.05.-01.06.2020 Horka
27.-28.06.2020 Wittichenau
Finale: 07.-09.08.2020 Kemnitz





Gebirgscup 2019 - „Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden“

- Teilnehmer/** 1) Jun./JR Dressur und Springen - Teiln.,: Jun./JR 99 u. jü ng. LK 6 und 5, Pferde: 5j u. ä lt.
- Anforderungen:** 1. Teilprüfung: Dressur-bzw. Dressurreiterprüfung Kl. A
2. Teilprüfung: Springprüfung Kl. A (2 verschiedene Pferde erlaubt)
Finale: Dressur Kl. A* und Springen Kl. A** (E + 500,- € für die Gesamtwertung)
2) Dressur - Teiln.: alle Alterskl. 5, 4 und 3 - nicht für Reiter-Pferd-Paare, die in Kl. M* oder höher siegten; Pferde 6j. und älter
1. Teilprüfung: Dressurprüfung Kl. A
2. Teilprüfung: Dressurprüfung Kl. L
Finale: Dressurprüfung Kl. A** und Dressurprüfung Kl. L (E + 1000,- € für die Gesamtwertung)
3) Springen - Teiln.: alle Alterskl. 5, 4 und 3 - nicht für Reiter-Pferd-Paare, die in Kl. M* oder höher siegten; Pferde 6j. und älter
1. Teilprüfung: Springprüfung Kl. A
2. Teilprüfung: Springprüfung Kl. L
Finale: Springprüfung Kl. A** und Springprüfung Kl. L (E + 1000,- € für die Gesamtwertung)
- Durchführung:** Es besteht **Nennp icht für den Gebirgscup zur ersten** Veranstaltung in Lungkwitz sowie Teilnahmepflicht zum Finale in Seifersdorf und an mindestens zwei der anderen Wertungsturniere. Bei Teilnahme an allen Wertungen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. **Zum 1. Wertungsturnier ist die Teilnahme mittels Nennformular für den Gebirgscup**

abzugeben, auch wenn man an diesem Turnier nicht teilnimmt.

Die Cup-Wertung bezieht sich auf den Reiter. Es können verschiedene Pferde geritten werden. Das jeweils beste Pferd in der jeweiligen Prüfung wird automatisch gewertet. Doch zur Finalprüfung muss unbedingt spätestens zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung in der Meldestelle genannt werden, welches Pferd gewertet werden soll.

Wertung: Die Wertung erfolgt nach Punktesystem, wobei die Platzierung der Punktzahl entspricht, z.B. Platz 1 = 1 Punkt, Platz 2 = 2 Punkte usw. Die Wertung im Finale wird doppelt gerechnet, z.B. Platz 1 = 2 Punkte, Platz 2 = 4 Punkte, usw.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der höheren Finalprüfung (Jun/JR - Springen Kl. A**, Dressur - Dressurprüfung Kl. L, Springen - Springprüfung Kl. L).

Die Reiter mit der niedrigsten Punktzahl erhalten vom 1. bis 5. Platz die Geldpreise und die jeweiligen Sieger die Ehrenpreise.

Gewertet wird der Cup in den drei obenstehenden Kategorien 1) Jun/JR Dressur und Springen, 2) Dressur, 3) Springen.

- Qualifikationen:** 20.-22.03.2020 RFV Gestüt am Wilisch e.V.
25.-26.04.2020 RFV Schloß Röhrsdorf“ e.V.
01.-03.05.2020 RFV e.V. Pirna-Jessen (Dressur)
14.-17.05.2020 Glashütter PSV e.V. (Springen)
27.-28.06.2020 RFV Osterzgebirge Dittersdorf e.V.
Finale: 31.07.-02.08.2020 TSV „Frohsinn“ Seifersdorf e.V.

NENNUNGSFORMULAR

Gebirgscup 2020

„Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden“

(VA in Lungkwitz, Röhrsdorf, Pirna-Jessen, Oberfrauendorf, Dittersdorf, und Seifersdorf)

(Abgabe zum Turnier in Lungkwitz 20.03.-22.03.2020 oder per Mail an mireen.boerner@web.de)

Name: Verein:

Geb.datum: Leistungsklasse:

Teilnahme an Ausschreibungsnummer:

- 1.) Jun/JR Dressur und Springen
- 2.) Dressur
- 3.) Springen

zutreffendes bitte ankreuzen!

.....
Ort/Datum

.....
Telefonnummer/ Unterschrift



BREITENSPO RTLICHE SERIEN - SACHSEN

Sächsischer WBO Reiter-Cup 2020

- Teilnehmerkreis:** Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6, die Mitglied in einem dem LV Pferdesport Sachsen angeschlossenen Reitverein sind
- Pferde/Ponys:** 5j. und älter, M- u. G-Ponys
- Anforderungen:** Je Veranstaltung werden 3 Wettbewerbe aus jeweils 3 unterschiedlichen sportlichen Bereichen ausgeschrieben.
 1. Gefühl und Hilfengebung: z.B. Dressurreiter-WB, Dressur-WB
 2. Tempo: z.B. Geschicklichkeitsparcours, Aktionsparcours, Fun Trail o.ä.
 3. Rittigkeit, Durchlässigkeit und Springen: Caprilitest, Stangenlabyrinth, Ohne leichten Sitz nichts los o.ä., Springwettbewerb
- Durchführung:** **ACHTUNG:** Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.
 Die Reiter werden pro Jahr nur einmalig in der Cupwertung gewertet. Die einzelnen Teil-WBs dürfen mit verschiedenen Pferden bzw. Ponies absolviert werden. Die Teilnehmer können je Veranstaltung alle drei Wettbewerbe reiten. Von max. 15 möglichen Starts zählen die 6 Besten für die Cup-Wertung. Es muss mindestens in zwei sportlichen Bereichen gestartet werden.
 Die Platzierung der einzelnen Wettbewerbe erfolgt durch den jeweiligen Veranstalter vor Ort.
 Die Platzierung in der Gesamtwertung erfolgt im Rahmen des Finales. Eine Teilnahme am Finale ist aber zwingend erforderlich. Das Fehlen beim Finale (verpflichtend Siegerehrung Cup-Auswertungen mit Pferd) führt zum Ausschluss.
- Wertung Finale:** Die Rangierung der Teilnehmer erfolgt nach Punkten. Für die Wertung zählen jeweils folgende Punkte: Sieg 50P., 2. Platz 48P., 3. Platz 47P., ... usw. . Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Dressurergebnis.
- Erlaubte Ausrüstung:** Es gilt für alle Reitweisen die WBO Teil I. §15 u. 16 sowie Teil IV. § 2.1 - mit der folgenden Präzisierung: Ausrüstung Pferde: Sattel, Trensenzäumung (Trensenzäumung ohne Sperrriemen/Reithalfter erlaubt), Wassertrense/Snaffle-Bit.
 Nicht erlaubt sind Kandare, (Western-)Bit, Hackamore oder andere gebisslose Zäumung. Pelham, u.ä. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt. (Keine Bandagen) - außer in Wettbewerben gemäß Bereich 1. - Gefühl und Hilfengebung. Fliegenschutz an den Ohren ist zugelassen. Fell- oder sonstige schonende Unterlagen an den Ausrüstungsgegenständen sind zugelassen.
 Ausrüstung Reiter: Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz) oder Reitstiefel, splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung gem. WBO (für alle Teilnehmer!), Gerte (75 cm, falls nicht anders ausgeschrieben) und Sporen (sofern sie bei sachgemäßer Anwendung nicht geeignet sind, das Pferd zu verletzen) sind erlaubt.
- Qualifikationen:**
- | | |
|----------------|------------------|
| 05.04.2020 | Horka |
| 02.-03.05.2020 | Dorfchemnitz |
| 16.05.2020 | Großrückerswalde |
| 21.05.2020 | Oberlungwitz |
| 17.05.2020 | Altzschillen |
| 06.-07.6.2020 | Kalkreuth |
| 14.06.2020 | Markleeberg |
| 10.07.2020 | Eibenstock |

Finale: 25.-26.07.2020 Limbach-Oberfro hna
 „Faszination Pferd“

Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2020

- Teilnehmerkreis:** Alle Altersklassen, LK 0, 7 und 6
- Pferde/Ponys:** je nach Ausschreibung
- Anforderungen:** Gewertet wird in den Kategorien: Einspänner und Zweispänner
 Gefahren werden Dressur- und Hindernis- oder Geländefahr-WB. Gewertet werden die sechs besten Ergebnisse (die 3 besten Dressurergebnisse und die 3 besten Ergebnisse aus Hindernis- oder Geländefahr-WB) die ein Teilnehmer im Laufe der Saison auf beliebigen Veranstaltungen in Sachsen erfahren hat.
- Durchführung:** **ACHTUNG:** Eine gesonderte Nennung zum Cup ist erforderlich!!! Dafür ist das entsprechende Anmeldeformular vor dem Start im ersten Qualifikationswettbewerb in der Meldestelle der jeweiligen Veranstaltung abgeben.
- Wertung Finale:** Gemäß einer Championatswertung werden alle Ergebnisse aus den jeweiligen Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB erfasst.
 Die Auswertung und Platzierung des Fahrer-Cups erfolgt in den obenstehenden Kategorien.
- Qualifikationen:** Dressur-, Hindernis- und Geländefahr-WB, die als Wertungswettbewerb zum FahrerCup ausgeschrieben und auf vom LV Pferdesport Sachsen e.V. genehmigten sowie in der Fachzeitschrift veröffentlichten Veranstaltungen stattfinden
- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 29.03.2020 | Altenbach |
| 02.-03.05.2020 | Diera |
| 09.-10.05.2020 | Langenbernsdorf (PLS mit WBO-WB) |
| 06.-07.06.2020 | Kalkreuth |
| 25.-26.07.2020 | Limbach-Oberfro hna |
| Finale: 15.-16.08.2020 | Pulsnitz |

BREITENSPO RTLICHE SERIEN - REGIONAL

6. Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup 2020

- Teilnehmerkreis:** Jun/JR, Jg. 1999 und jünger, LK 6, 7, 0, aus Vereinen des LV Sachsen
- Anforderungen:** Dressur:
 Geritten werden Dressurwettbewerbe nach WBO WB 246 und 247. Die in den Qualifikationswettbewerben erreichten Wertnoten werden summiert. Dabei werden max. die drei besten Wertnoten gewertet, sodass Reiter, die an allen 5 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.
Springen:
 Geritten werden Spring-Wettbewerbe nach WBO. Für die besten acht Reiter eines Qualifikationswettbewerbes werden nach folgendem Schema Punkte vergeben: 1. Platz: 10 Pkt., 2. Platz: 8 Pkt., 3. Platz: 6 Pkt., 4. Platz: 5 Pkt., 5. Platz: 4 Pkt., 6. Platz: 3 Pkt., 7. Platz: 2 Pkt., 8. Platz: 1 Pkt.. Diese Punkte werden im Laufe der Qualifikation addiert, wobei max. die drei höchsten Punktzahlen gewertet werden, sodass Reiter, die an allen 5 Qualifikationen teilnehmen zwei Streichergebnisse haben. Die besten 10 Reiter qualifizieren sich für das Finalturnier und ermitteln unter sich den Sieger.



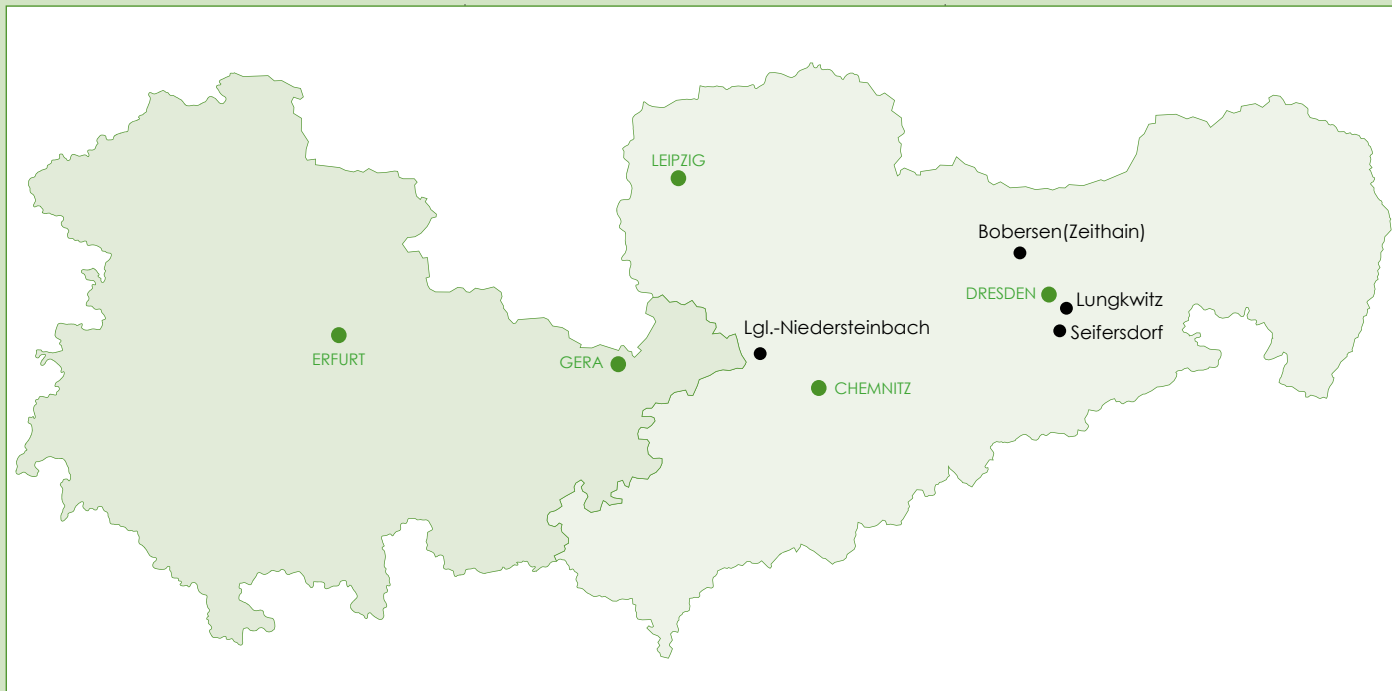


Durchführung:	Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Qualifikationswettbewerben. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer können die Qualifikationswettbewerbe auf unterschiedlichen Pferden reiten. Das zum Finale gemeldete Pferd muss mindestens in einer Qualifikation von dem Reiter geritten worden sein. Erfolgen in einer Qualifikation zwei Starts wird das bessere Ergebnis gewertet.	
Wertung:	Gesamtwertung pro Disziplin: 1.Platz: 50 € + Pokal + Ehrenpreis / 2.Platz: 25 € + Ehrenpreis / 3. Platz: 15 € + Ehrenpreis / kleine Teilnehmerpräsente für die restlichen Finalisten Bei den Qualifikationen: Ehrenpreise für die besten drei Reiter. Zudem je einen kleinen Pokal für die Sieger der Qualifikationswettbewerbe. (Starten in einem Qualifikationswettbewerb Teilnehmer, die nicht die Zulassungsbedingungen des Cups erfüllen, geht dieser Pokal an den besten teilnahmeberechtigten Starter.)	
Qualifikationen:	06.04.2020	BV Horka
	25.-26.04.2020	Reiterfest Großhennersdorf
	23.05.2020	PLS Kemnitz
	10.-12.07.2020	PLS Niederoderwitz
	22.-23.08.2020	BV Zittau
Finale:	30.08.2020	Nachwuchsreiterfest Niederoderwitz
Webauftritt:	www.lausitzer-pferdesport.de	

5. Oberlausitzer Hunter-Trophy 2020

Teilnehmerkreis:	Reiter, Jg 1998 und älter, LK 5,6,7,0 (LK 5 mit nicht mehr als 20 RLP Springen, die auf dem jeweiligen Turnier nicht in Springprüfungen und Springpferdeprüfungen der Klasse L starten - LK 6 mit nicht mehr als 75 RLP Springen) aus Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg	
Anforderungen:	Hunterklassewettbewerbe (Qualifikationsprüfungen: 85er, Finale: 95er)	
Durchführung:	Die 10 besten Reiter der Wertungsprüfungen erhalten Punkte nach folgendem Schema: 1. Platz: 25, 2. Platz: 18, 3. Platz: 15, 4. Platz: 12, 5. Platz: 10, 6. Platz: 8, 7. Platz: 6, 8. Platz: 4, 9. Platz: 2, 10. Platz: 1; Im Finale wird die doppelte Punktzahl vergeben. Die Teilnahmemeldung erfolgt automatisch mit einem Start in den Wertungsprüfungen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.	
Wertung:	Die Punkte der Wertungsprüfungen werden addiert, der punktbeste Reiter gewinnt die Gesamtwertung. Es fließen maximal die drei besten Ergebnisse aus den vorangegangenen Wertungsprüfungen und das Finale in die Gesamtwertung ein, sodass Reiter, die an allen sechs Wertungsprüfungen teilnehmen, zwei Streichergebnisse haben. Nimmt ein Reiter mit mehreren Pferden an einer Wertungsprüfung teil, wird nur das beste Ergebnis berücksichtigt. Die Teilnahme am Finale ist Pflicht.	
Wertungsprüfungen:	05.04.2020	BV Horka
	25.-26.04.2020	Reiterfest Großhennersdorf
	23.05.2020	PLS Kemnitz
	19.-20.06.2020	PLS Kamenz
	10.-12.07.2020	PLS Niederoderwitz (Finale - doppelte Punktzahl)
Webauftritt:	www.lausitzer-pferdesport.de	

Stand: 22.01.2020



Sachsen

VA-NR: 802012001

Lungkwitz (01731 Lungkwitz / Kreisch) **Hallenturnier**

20.-22.03.2020

Veranstalter : RFV Gestüt am Wilisch e. V. 800351030
www.rfv-wilisch.de

Nennungsschluss: 24.02.2020

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange
Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
Tel.: 037296 17427
Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Fr.nachm.: 1,2,3

Sa.vorm.: 4,5,6,15;nachm.: 7,8,17

So.vorm.: 9,10,11,12;nachm.: 13,14,16

Turnierleiter: Angelika Miethe Tel.: 0172 3784273

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Roland Trapp, Katrin Kuhn, Andreas Keck,

Simone Bothe

Parcourschef: Manuela Weiß

Parcoursassistent: Michael Schreiter, Konstanze

Friedrich

Parcoursassistent: Michael Schreiter

Teilnahmeberechtigung:

LV Sachsen, Thüringen und Berlin-Brandenburg

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz: Sand 20 x 40 m

Prüfungsplatz: Sand 20 x 40 m - Springen, Sand 20 x 40 m bzw. 20 x 60 m Dressur

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2020 in ihren jeweils gültigen Fassungen.
- Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.
- **Der Veranstalter behält sich vor die Prüfungen 4 bzw. 9 auf den Vortag zu verlegen.**
- Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WB nach WBO der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.
- Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

- **Quartiere werden keine gestellt.**
- Pro Pferd/Ponys sind nur zwei Starts pro Tag zugelassen (außer Veranstalter).

• Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

• Im Rahmen dieser Turnierveranstaltung werden durch den Reit- und Fahrverein Gestüt am Wilisch e.V. Fotos aufgenommen und die Start- und Ergebnislisten ausgehangen. Die Fotos werden auf unserer Internetseite veröffentlicht. Wer mit dem Fotografieren und dem Veröffentlichen nicht einverstanden ist, den bitte ich, dass unter miethangelika@gmx.de schriftlich bekannt zu geben.

• **Das Einkoppeln der Pferde auf dem Anhängerplatz ist untersagt.**

• **Es ist kein Hufschmied anwesend. Ein Tierarzt ist vor Ort.**

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde: 4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 - Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: M

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3/1 - Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: W

3. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/M- und G-Ponys: 5+6 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 - Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: I

4. Dressur-WB (E 7) (E)

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7 (Hilfszügel erlaubt)

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: S

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Jun/JR

Dressur und Springen

Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Reiter

Dressur

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

nicht für Reiter-Pferd-Paare, die in Kl. M* oder

höher siegten

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: E

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Reiter

Dressur

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5

nicht für Reiter-Pferd-Paare, die in Kl. M* oder

höher siegten

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: O

7. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: F

8. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M3

Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: P

9. Stilspring-WB (E)

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - ohne Erlaubte Zeit

(EZ)

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: B

10. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.98+ält. LK 5,6

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: L

11. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: V

**12. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)
 Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Jun/JR
 Dressur und Springen**

Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Reiter Springen
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: H

**13. Springprfg.m.steigenden Anforderungen
 Kl.A** (E + 200,00 € , ZP)**

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: R

14. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 € , ZP)

Wertungsprüfung Gebirgscup 2020 Reiter
 Springen
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15; SF: D
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des
 Umlaufs startberechtigt. Startfolge in der Siegerrun-
 de wie im Umlauf. Die Strafpunkte werden aus dem
 Umlauf übernommen.

15. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK 7,0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
 Aufgabe Reiten im Schritt und Trab Bew.-Kriterien:
 Sitz u. Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck
 Bewertung: Wertnoten zwischen 10 u. 0, es siegt
 der Teilnehmer mit der höchsten WN
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: N

16. Führzügel-WB (E)

NÜRNBERGER Burg-Pokal Führzügel-WB
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

17. Führzügel-WB mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Reiter, Jahrg.90+ält. LK 0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

VA-NR: 802013001

Lgl.-Niedersteinbach, PH Berger

(09322 Penig OT Niedersteinbach)
(Halle)
29.03.2020

Veranstalter: RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.
 800161028
 www.rfsg-langenleuba-niedersteinbach.de
Nennungsschluss: 02.03.2020
 Nennungen an:

Romy Doberenz
 Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg
 Tel.: 0172 3764587
 romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:
 So.vorm.: 1,2;nachm.: 3,4,5

Turnierleiter: Frank Berger Tel.: 037381 5217 Tel.:

0173 5635206 Fax: 037381 69136

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann
 Richter: Bernd Heinig, Klaus Buschmann, Jörg Baumann
 Parcourschef: Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:

Stammitglieder von Vereinen der Kreise Leipziger
 Land und Mittelsachsen sowie max. 20 Gastreiter.

Platzverhältnisse:

Prüfungshalle: Sand 20 x 40 m
 Vorbereitungsplatz: Sand 25 x 55 m

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und
 den Best. der LK Sachsen 2020.
 - Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten
 Startplatz ist bereits im Einsatz/Neunggeld enthalten.
 - Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für
 Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern,
 Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern
 durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner
 Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Ver-
 anstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben
 Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des
 Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen
 der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den ge-
 setzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus
 die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
 - Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur
 Verfügung gestellt.
 - Es ist kein Schmied vor Ort.

**1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)
 (Preisgeld wird nicht ausgezahlt)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: I

**2. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)
 geschlossen**

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 nicht für Reiter-Pferd-Paare
 aus Prf. 3 (außer VA)
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: S

3. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 nicht für Reiter-Pferd-Paare
 aus Prf. 2 (außer VA), LK 2 nur Stammitglieder des
 gastgebenden Vereins
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: E

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 20; SF: O

5. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0 (ohne)
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: F

VA-NR: 802013002

Bobersen

(01619 Bobersen)
(Halle)
28.-29.03.2020

Veranstalter : RFV Bobersen e. V. 800311028

Nennungsschluss: 02.03.2020

Nennungen an: Lydia Röber
 Lessingstr. 1, 01662 Meißen
 Tel.: 0152 08661639
 roeber_lydia@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5
 So.vorm.: 6,7;nachm.: 8,9,10
 LK-Beauftragter: Bernd Brinkmann
 Richter: Uwe Hallex-Naumann, Achim Genennichen,
 Claus Förster, Bernd Brinkmann
 Parcourschef: Manuela Weiß

Parcoursassistent: Ulrich Buschmann
Teilnahmeberechtigung:

Stammitglieder aus Vereinen der LV BBG, MEV, SAC,
 SAN und THR sowie bis zu 10 Gastreiter.

Platzverhältnisse:

Hallengröße 20x60m (Sand), Vorbereitungsplatz:
 Sand

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und
 den Best. der LK Sachsen 2020.
- Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Start-
 platz ist bereits im Einsatz/Neunggeld enthalten.
- Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur
 Verfügung gestellt.
- Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach-
 und Vermögensschäden aus, die den Besuchern,
 Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern
 durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters,
 seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes,
 der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung
 des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und
 in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen
 Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er
 schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle
 und sonstige Vorfälle aus.
- Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung,
 wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.
- **Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht
 für Hunde sowie die Pflicht zum rückstandslosen
 Entfernen von Hundexkrementen. Hundehalter,
 die dieser Verpflichtung nicht nachkommen,
 werden vom Turnier ausgeschlossen und erhalten
 einen Platzverweis.**
- Pferde müssen klinisch gesund und gegen Influenza
 geimpft sein. Pferdepässe mit vollständigem Impf-
 nachweis sind mitzuführen.
- Des Weiteren hat sich der Teilnehmer vor der
 Aufstallung, der ersten Nutzung der Anlage, vor
 dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit
 den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes
 vertraut zu machen. Mit Bezug der Box bzw. dem
 ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer
 die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und
 seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und
 vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung
 gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser han-
 delt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verlet-
 zung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Für Boxanfragen bitte Tobias Kurze unter 01525-
 6966157 anrufen.
- Dispens von LPO § 500.2
- **Tierarzt vor Ort. Schmied am Samstag (Springen)
 vor Ort und am Sonntag (Dressur) Rufbereitschaft.**
- Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich
 der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die
 zur Durchführung des Events notwendige Daten des
 Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie
 Fotos und Filmaufnahmen, die während der Ver-
 anstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur
 Veröffentlichung genutzt werden.

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: I

2. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: S

**3. Springprfg.m.steigenden Anforderungen
 Kl.A** (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: E

4. Punktespringprüfung Kl.L (E + 250,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: O

5. Springprfg. Kl.L m.St. (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,B,1
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: F

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,A
 Aufgabe DA3/1 Viereck 20x40m
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 20; SF: P

7. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
 Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit unplatzierten Pferden Kl. M u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A10
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: B

8. Dressurprfg. Kl.L* Tr. (E + 250,00 €, ZP)

-Kandare
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2,3 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L6
 Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: L

9. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- **Trense** -
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M1
 Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: V

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 400,00 €, ZP)

Kandare
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M5
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: H

VA-NR: 802014001

Dresden Gompitz

(01156 Dresden-Gompitz)

23. Frühjahrs-Hallenturnier Dressur inkl. Qualifikation NÜRNBERGER BurgPokal der sächsischen Junioren
03.-05.04.2020

Veranstalter : RV Gompitz e. V. 800131013
 www.reitanlage-gompitz.de

Nennungsschluss: 09.03.2020

Nennungen an: RV Gompitz e. V.
 Ockerwitzer Allee 110, 01156 Dresden
 Tel.: 0173 5705375-George
 Fax: 0351 4313141
 pascalgeo@gmx.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 1,2,3;nachm.: 6,10,13
 Sa.vorm.: 7,9,11;nachm.: 5,14,16
 So.vorm.: 4,12,18;nachm.: 8,15,17

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer
 Richter: Klaus Storbeck, Sabine Schirmer, Roland Arthur Disterer, Frank Diener, Dr. Karlheinz Belke

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 1 - 3, 18: Vereine des Landesverbandes Sachsen
 Prf. 5 - 9: Vereine KV Dresden Stadt, KV Meißen + KV Sächs. Schweiz-Osterzgebirge
 Prf. 4, 10 - 17: Vereine der Landesverbände Sachsen, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen

sowie bis zu 20 geladene Gäste.
 Prfg. 18: Start außer Konkurrenz erlaubt für Stammmitglieder des RV Gompitz e.V.

Platzverhältnisse:

Reithalle 24 x 68 m, Abreiteplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellen Bestimmungen der LPO, der WBO u. den Allg. und Bes. Best. der LK Sachsen 2020.
- Die LK-Abgabe von 1 € und 5 € Sockelbeitrag pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz enthalten.
- Den Zeitplan bitte unserer Internetseite www.reitanlage-gompitz.de entnehmen.
- Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/WB bzw. nach Festlegung in der ZE
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Es sind alle Prüfungen auswendig zu reiten (außer Prfg. 5, 6 und 7).
- Der Veranstalter behält sich vor, die Prf. 4 auf Samstagvorm. und/oder Prf. 9 auf Sonntagvorm. und/oder Prüfung 3 auf Samstagnachm. und/oder Prüfung 18 auf Samstagvorm. oder -nachm. zu verlegen.
- Es ist ein Tierarzt aber kein Schmied vor Ort.

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: E

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DA3/1 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: O

3. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL4 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: F

4. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DM1 (auswendig) Viereck 20 x 60 m
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: P

5. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0, die in keiner anderen Prüfung / WB starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

6. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.99+jün. LK 4,5,6 - RV Gompitz:
 Alle Altersklassen, alle in Kl. A zugelassenen LK, je TN 2 Pferde
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RA1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: L

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 1 Pferd, RV Gompitz je TN 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: V

8. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5 (auswendig)
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: R

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Nur für Reiter/Pferd-Paare ohne S-Platzierung
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M5 (auswendig)
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: D

11. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Nur für Reiter/Pferd-Paare ohne S-Platzierung
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M8 (auswendig)
 Nenn.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: N

12. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

Preisgeld wird nicht ausgezahlt
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Nur für Reiter/Pferd-Paare ohne S-Platzierung
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S3 (auswendig)
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10; SF: X

13. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

- **Prix St. Georges** -
Preisgeld wird nicht ausgezahlt
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 nicht für Reiter/Pferd-Paare aus Prfg. 16 und 17
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe Aufgabe 2017 (auswendig)
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10; SF: J

14. St.Georg Special* (E + 750,00 €, ZP)

Preisgeld wird nicht ausgezahlt
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 nicht für Reiter/Pferd-Paare aus Prfg. 16 und 17
 Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S5 (auswendig)
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 10; SF: T

15. Dressurprüfung Kl. S** (E + 750,00 €, ZP)

- **Intermediaire I** -
Preisgeld wird nicht ausgezahlt
 Die besten 15 Reiter/Pferd-Paare aus Prfg. 14
 (185,170,150,130,115)
 Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3

Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
Ausr. 70 Richtv.: 402, B
Aufgabe Aufgabe 2020
Nennng.: 19,00 Startg.: 7,50 EUR; VN: 10; SF: A

16. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)**

- **Intermediaire A**
Preisgeld wird nicht ausgezahlt
Pferde/G-Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Nur für Reiter/Pferd-Paare ohne Grand Prix-Platzierung, außer Mitglieder aus LV Sachsen
Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
Ausr. 70 Richtv.: 402, B
Aufgabe Aufgabe 2020
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 10; SF: K

17. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)**

- **Intermediaire B**
Preisgeld wird nicht ausgezahlt
Pferde/G-Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Nur für Reiter/Pferd-Paare ohne Grand Prix-Platzierung, außer Mitglieder aus LV Sachsen
Max. 2 Pferde je Teilnehmer erlaubt
Ausr. 70 Richtv.: 402, B
Aufgabe Aufgabe 2020
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 10; SF: U

18. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

NÜNRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.02+jün. LK 4,5
Ausr. 70 Richtv.: 402, A
Aufgabe L8 (auswendig)
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: G

Breitensport

12. Voltigierturnier auf dem Holzpferd des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf, Abteilung Voltigieren
21.-22.03.2020

Nennschluss: 21. Februar 2020

Veranstaltungsort: Vier-Felder-Halle des Sportparks in Dippoldiswalde (<http://erlebnis-sportpark.de/>), Nikolai-Ostrowski-Straße 2, 01744 Dippoldiswalde
Alle Wettbewerbe finden in der Turnhalle statt.
Das Essen im Wettkampfbereich und das Betreten desselben mit Straßenschuhen ist nicht gestattet.
Für Zuschauer*innen gibt es eine Tribüne, die mit Straßenschuhen betreten werden kann.

Nennungen an:
Stephanie Österreicher
August-Bebel-Straße 3
01734 Rabenau
holzpferdturnier@voltigieren-seifersdorf.de

Der Zeitplan wird vorrangig per Mail versandt. Bitte E-Mail-Adresse bei der Nennung mit angeben!
Wer keine E-Mail-Adresse angeben kann, dem wird der Zeitplan per Post zugesandt. Dafür bitte bei der Nennung einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen!

Turnierleitung:
Cornelia Fischer: 0162 90 19 001
Stephanie Österreicher: 0174 198 92 33

Teilnahme:
Teilnahmeberechtigt sind alle Voltigiergruppen, die Mitglied der FN sind, sowie geladene Gäste, wobei die Voltigierer*innen im laufenden Kalenderjahr mindestens 5 Jahre (Jahrgang 2015) alt werden müssen.

Vorgesehene Richter: Thomas Dünisch
Startgeld: 5,00 € pro Voltigierer*innen pro Wettbewerb
Vorläufige Zeiteinteilung:
Samstag, 21. März: Wettbewerbe 1-3, 9, 10, 11, 12
Sonntag, 22. März: Wettbewerbe 4-8,

1. Einzelvoltigieren
Anforderungen und Bewertungen:
- DVA wird nicht gefordert
- max. 16 Nennungen pro Abteilung (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)

Pflichtelemente Abt. A:
• Aufsprung
• Fahne (mit Arm)
• Stüttschwung vl
• halbe Mühle
• Abgang aus dem Sitz rw nach außen (rechts) mit Landung
Pflichtelemente Abt. B & C:
• Aufsprung
• Fahne (mit Arm)
• Mühle
• Schere 1. Teil
• Stüttschwung rl
• Abgang aus dem Sitz rw nach außen (rechts) mit Landung

Zeit für Kür: max. 1:00 Minute

Teilnehmer*innen eines Vereins innerhalb eines Wettbewerbes laufen gemeinsam ein! Danach wird in anzugewandter Reihenfolge der Turner*innen die Pflicht nacheinander und im Anschluss in derselben Reihenfolge die Kür geturnt. Bitte Klingelzeichen der Richter abwarten!

Abteilung A: Voltigierer*innen der Jahrgänge 2010-2006
Zusätzliche Anforderungen für die Kür:
• Einzelkür, wobei die Höchstnote 5,0 in der Schwierigkeit für mindestens 5 gezeigte A-P ichtkürelemente vergeben wird

Abteilung B: Voltigierer*innen der Jahrgänge 2005-2002
Zusätzliche Anforderungen für die Kür:
• Einzelkür in Anlehnung an Einzelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:
▶ Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert!

Abteilung C: Voltigierer*innen des Jahrgangs 2001 und älter
Zusätzliche Anforderungen für die Kür:
• Einzelkür in Anlehnung an Einzelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:
▶ Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert!

2. Doppelvoltigieren
Anforderungen und Bewertungen :
• max. 16 Paare pro Abteilung (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)
Zeit für die Pflicht: - max. 1 Minute und 30 Sekunden pro Paar
Pflichtelemente:

• Grundsitz
• Bank - Fahne
• Liegestütz
• Quersitz
• Abgang über den Hals nach links (innen)
▶ Das Trampolin ist für den Abgang zu entfernen!
Zeit für Kür: max. 2 Minuten

Zusätzliche Anforderungen und Bewertungen:
Kür Abt. A: - Doppelkür, wobei die Höchstnote 5,0 in der Schwierigkeit für mindestens 5 gezeigte A-P ichtkürelemente vergeben wird
Kür Abt. B&C: - Doppelkür in Anlehnung an Doppelkür gemäß LPO mit folgenden
Abweichungen:
▶ Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert

Paare eines Vereins innerhalb eines Wettbewerbes laufen gemeinsam ein. Danach wird in anzugewandter Reihenfolge der Paare die Pflicht und Kür je Paar nacheinander geturnt.

Abteilung A: zwei Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015-2010
Abteilung B: zwei Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015-2005
Abteilung C: zwei Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015-altersoffen

3. Doppelkürwettbewerb mit Kostüm
Anforderungen und Bewertungen:
• max. 16 Paare pro Abteilung (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)
Zeit für Kür: max. 2 Minuten
Abteilung A: Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015-2007

Zusätzliche Anforderungen für die Kür:
• Doppelkür, wobei die Höchstnote 5,0 in der Schwierigkeit für mindestens 5 gezeigte A-Pflichtkürelemente vergeben wird
Abteilung B: Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015-altersoffen
Zusätzliche Anforderungen für die Kür:
• Doppelkür in Anlehnung an Doppelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen
▶ Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert

Gruppenvoltigieren
4. Wettbewerb analog G-Gruppen
Anforderungen und Bewertungen:
Zeit für die Pflicht:- max. 45 Sekunden pro Turner*in
Pflichtelemente:

1. Block: - Grundsitz
- Bank- Fahne
- Liegestütz
- Abgang über den Hals nach innen (links)
2. Block: - Quersitz
- Knien
- Liegestütz
- Abgang über den Hals nach innen (links)
▶ Die eine Hälfte der Turner turnt den 1. Block, die zweite Hälfte den 2. Block, der überzählige Voltigierer turnt den 1. Block!
Kür: - max. Zeit für Kür: 4 Minuten
- Gruppenkür, wobei die Höchstnote 10,0 für mind. 10 gezeigte Pflichtkürelemente vergeben wird

5. Wettbewerb analog der F-Gruppen
Zugelassene Teilnehmer: 4-9 Voltigierer*innen der Jahrgänge 2015 - 2004, die nicht in Wettbewerb 4, 6 oder 7 starten
• max. 12 Gruppen (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)

Anforderungen und Bewertungen:
Zeit für die Pflicht:- max. 1 Minute pro Turner*in
Pflichtelemente:
- Grundsitz
- Bank - Fahne
- Liegestütz
- Quersitz
- Knien
- Landung nach erfolgtem Abgang über den Hals nach innen (links)
▶ Das Trampolin ist für Abgang und Landung zu entfernen!
Kür:- max. Zeit für Kür: 4 Minuten
- Gruppenkür, wobei die Höchstnote 10,0 für mind. 10 gezeigte Pflichtkürelemente vergeben wird

6. Wettbewerb analog der A-Gruppen
Zugelassene Teilnehmer: 4-9 Voltigierer*innen, altersoffen, die nicht in den Wettbewerben 4, 5 oder 7 starten
• max. 12 Gruppen (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)
Anforderungen und Bewertungen:
Zeit für die Pflicht:- max. 1 Minute und 10 Sekunden pro Turner*in
Pflichtelemente:
- Aufsprung
- freier Grundsitz vw
- Bank - Fahne
- Liegestütz
- Quersitz

- Knien vw
- Stütزشwung vl
- Landung nach erfolgtem Abgang nach innen (links)

► Das Trampolin ist für Abgang und Landung zu entfernen!

Kür: - max. Zeit für Kür: 4 Minuten

- Gruppenkür, wobei die Höchstnote 10,0 für mind. 10 gezeigte Pflichtkürelemente vergeben wird

7. Wettbewerb analog der L-Gruppen

Zugelassene Teilnehmer: 4-9 Voltigierer*innen, altersoffen, die nicht in den Wettbewerben 4, 5 oder 6 starten

• max. 12 Gruppen (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)

Anforderungen und Bewertungen:

Zeit für die Pflicht: - max. 45 Sekunden pro Turner*in

Pflichtelemente:

- Aufsprung
- freier Grundsitz vw
- Fahne
- Stütزشwung vl
- Halbe Mühle
- Stütزشwung rl
- Abgang aus dem Rückwärts-sitz nach außen (rechts) mit Landung

Kür: - max. Zeit für Kür: 4 Minuten

8. L-Kür-Wettbewerb der Gruppen mit Kostüm

Zugelassene Teilnehmer: 4-9 Voltigierer*innen altersoffen

• max. 12 Gruppen (in Abhängigkeit der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen)

Anforderungen und Bewertungen:

Kür: - max. Zeit für Kür: 4 Minuten

„Oldie“-Wettbewerbe

9. Einzelkürwettbewerb

Zugelassene Teilnehmer: ein*e nicht mehr aktive*r Turner*in, Trainer*in o.ä. des Jahrgangs 2001 oder älter, der/die in 2018/2019 nicht aktiv war, außer ähnliche „Oldie“-Wettbewerbe

Anforderungen und Bewertungen:

Kür:

- max. Zeit für Kür: 1 Minute
- Kostüm erlaubt
- Einzelkür in Anlehnung an Einzelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:

► Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert!

10. Kür-Doppelwettbewerb

Zugelassene Teilnehmer: mindestens ein*e nicht mehr aktive*r Turner*in, Trainer*in o.ä. der Jahrgänge 2002 und älter, die in 2018/2019 nicht aktiv waren, außer ähnliche „Oldie“-Wettbewerbe, der/die Partner*in muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 5 werden (Jahrgang 2015).

Anforderungen und Bewertungen:

Kür:

- Kostüme erlaubt
- max. Zeit für Kür: 2 Minuten
- Doppelkür in Anlehnung an Doppelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:

► Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert

11. Kür-Doppelwettbewerb Eltern-Kind

Zugelassene Teilnehmer: ein Kind des Jahrgangs 2015 und älter mit Mutti oder Vati

Anforderungen und Bewertungen:

Kür:

- Kostüme erlaubt
- max. Zeit für Kür: 2 Minuten
- Doppelkür in Anlehnung an Doppelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:

► Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert

„Gemeinsam einsam“

12. Pas de deux der anderen Art

Zugelassene Teilnehmer: 2 Teilnehmer*innen der Jahrgänge 2010 und älter

Anforderungen und Bewertungen:

Aufgabe in dieser Prüfung ist es, mit einem*r Partner*in eine Kür so stimmig wie möglich auf zwei getrennt voneinander aufgestellten Holzpferden zu turnen. Die Pferde stehen sich dabei gegenüber, die beiden „Köpfe“ stehen ca. 1,50 bis 2m voneinander entfernt. Schwerpunkte der Bewertung sind unter Anderem die Gestalt und die Harmonie.

Kür:

- Kostüme erlaubt
- Doppelkür in Anlehnung an Doppelkür gemäß LPO mit folgenden Abweichungen:

► Mindestzahl der bewertbaren Übungsteile wird nicht gefordert

Zeit für Kür: max. 1 Minuten

Besondere Bestimmungen Sportpark

1. Die Hallenordnung des Sportparks Dippoldiswalde wird mit Abgabe der Nennung anerkannt. Sie kann jederzeit unter der Internetadresse <http://www.erlebnis-sportpark.de> nachgelesen werden.

2. Die Sportfläche (Wettkampfbereich) und die Räumlichkeiten zwischen den Umkleekabinen und dem Wettkampfbereich dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Für den Wettkampfbereich werden Schuhe mit abriebfester, möglichst heller Sohle gefordert. Voltigierschuhe sind erlaubt.

3. Der Verzehr von Speisen ist auf der Sportfläche (Wettkampfbereich) untersagt.

4. Die Umkleide-, Wasch-/Dusch-, sowie Toilettenräume sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen.

Parkmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden.

Besondere Bestimmungen

1. Die Nennelder werden mit Abgabe der Nennung fällig und sind auf das Vereinskonto mit Angabe: Holzpferdturnier und Vereinsname, zu überweisen.

Kontoinhaber: TSV Frohsinn Seifersdorf

IBAN: DE16 8505 0300 3036 0001 00

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

2. Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer den Bedingungen dieser Ausschreibung, der aktuellen LPO/WBO, den Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen für das Voltigieren (Altersgrenzen beachten), den Besonderen Bestimmungen und den allgemeinen Bestimmungen des Veranstalters und der Turnierleitung, sowie der Hallenordnung des Sportparks Dippoldiswalde. Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Voltigierturniers trifft, sowie die Bestellung der Richter, die Zeiteinteilung und der Aufbau und die Einrichtung der Wettbewerbsplätze werden vorbehaltlos anerkannt.

3. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und sonstige Schäden, die Teilnehmer oder Besucher während des Voltigierturniers, auf dem Weg dorthin oder von dort zustoßen oder ihnen verursacht werden. Er lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab. Er schließt jede Haftung für Schäden aus, die durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen!

4. Der Zeitplan wird nach Nennschluss nach Einsatzmöglichkeit der Voltigierer ermittelt. Die Zeiteinteilung auf der Ausschreibung ist NUR vorläufig!!!

5. Der Zeiteinteilung wird eine Woche vor dem ersten Wettkampftag bekannt gegeben.

6. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Voltigierturnier zu verschieben oder ausfallen zu lassen, sofern besondere Umstände dies erforderlich machen. Fällt die Veranstaltung aus, so werden die Einsätze erstattet!

7. Der Veranstalter behält sich eine alters- und leistungsgerechte Teilung oder Zusammenlegung der Wettbewerbe vor.

8. Die Startbereitschaft muss erklärt werden!

9. Spätestens 90 Minuten vor Wettbewerbsbeginn ist die Reihenfolge der Voltigierer in der Meldestelle bekannt zu geben - Meldeschluss.

10. Die Leistungs- und Altersnachweise (Altersnachweise mit Lichtbild) sind mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen! Falschmeldungen führen zum Ausschluss.

Allgemeine Bestimmungen

1. Bei der Nennung sind anzugeben:

- a. Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse als Kontaktadresse
- b. Name, Geburtsjahr und Verein der Voltigierer
- c. Leistungsklassen, in denen die Voltigierer 2017 gestartet sind
- d. in welchen Wettbewerben gestartet wird, sowie die Abteilung
- e. bei den Wettbewerben 9 und 10, 11, 12 ob mit oder ohne Kostüm geturnt wird
- f. bei den Wettbewerben 3, 8, 9, 10 und 11, 12 das Thema
- g. sowie Doppelstarter im Doppel innerhalb einer Abteilung

2. Nennungen mit fehlenden Angaben, nicht rechtzeitig eingetroffene Nennungen und /oder nicht vollständig/rechtzeitig eingegangenes Nenngeld können die Nichtbearbeitung der Nennung zur Folge haben. Annahmen von Nennungsänderungen nach Nennungsabschluss oder verspäteten Nennungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

3. Der Nenner bürgt für die Richtigkeit der Angaben!

4. Für den Aufsprung steht ein Trampolin zur Verfügung! Für das Wegnehmen/Hinstellen des Trampolins ist ein Vereinsmitglied des Starters verantwortlich. Das Trampolin ist für die Abgänge in der Pflicht aus Sicherheitsgründen bei jedem Turner zu entfernen.

5. Alle Wettbewerbe finden auf dem Holzpferd statt!

6. Bitte die Musik in Form von Audio-CD's oder USB-Sticks abgeben, Daten-CD's können nicht gelesen werden. Die Daten auf dem USB-Stick müssen EINDEUTIG benannt und in jeweilige Ordner sortiert sein!

7. In Prüfung 1&2 laufen die Teilnehmer eines Vereins gemeinsam ein (ausgenommen Doppelstarter). Je Verein bitte NUR eine CD pro Prüfung abgeben (Titel bitte in richtiger Reihenfolge)!

8. Vokalmusik ist in allen Wettbewerben erlaubt!

9. Verlängte Nennungen pro Wettbewerb mind. 3!

10. Der Veranstalter behält sich vor, die von ihm erstellten Fotos zu Werbezwecken, Berichterstattungen oder ähnlichem an öffentlich zugängliche Medien weiterzugeben. Damit wird mit Abgabe der Nennung automatisch die Erlaubnis für die Veröffentlichung der durch den Veranstalter erstellten Fotos erteilt.

11. Mit der Nennung wird folgende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen:

• 1. Wir, der TSV „Frohsinn“ Seifersdorf, Bergstraße 77, 01744 Seifersdorf, vertreten durch den Vorstand, sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Alle Ihre Anträge, Anregungen und Fragen richten Sie bitte an: tsv-seifersdorf@t-online.de oder an die o.g. Anschrift.

• 2. Bei der Anmeldung zu der Sportveranstaltung 12. Holzpferdturnier am 21.03. & 22.03.2020 in Dippoldiswalde erheben wir folgende Datenkategorien bzw. folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Personenstammdaten (Vornamen, Nachnamen, Jahrgang, ggf. Staatsangehörigkeit, Vereinszugehörigkeit) und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von Ihnen unmittelbar oder von Ihrem Landesverband, wenn Sie sich über diesen anmelden oder von diesem bei uns gemeldet werden.

• 3. Ihre Daten werden verarbeitet, um den Sportveranstaltungsvertrag, dessen Vertragspartei Sie sind, zu erfüllen. Dazu ist erforderlich, Sie zu identifizieren, um die Einzahlung der Startgebühr, Ihre Startberechtigung und das Bestehen des Versicherungsschutzes zu überprüfen und Sie ggf. für Rückfragen zu kontaktieren, Ihnen eine Startnummer zuzuweisen, den Einlass, den Wettkampf, das Begleitprogramm, die Unterbringung und/oder Verpflegung sowie weitere veranstaltungsbezogene Dienstleistungen zu organisieren und durchzuführen. Zur Veröffentlichung von Ergebnislisten und Vornahme von Siegerehrungen werden nur Ihre Personenstammdaten (Vor- und Nachnamen, Jahrgang) und Ihre Vereinszugehörigkeit veröffentlicht. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 I 1 lit. b DSGVO. Zur Förderung unserer Vereinszwecke, zur Berichterstattung in Vereinsmedien, in der Presse, im Rundfunk oder im Internet oder aus wirtschaftlichen oder ideellen Interessen des Sportveranstalters und/oder Sportverbände kann die Verarbeitung Ihrer Personenstammdaten oder von Foto-/Videoaufnahmen von Ihnen bei der Teilnahme



an der o.g. Veranstaltung, gem. Art. 6 I 1 lit. f DSGVO erforderlich sein.

- 4. Ihre personenbezogenen Daten werden von unseren Auftragnehmern verarbeitet und ggf. an Hotels und Reiseveranstalter, ggf. Landesverbände, an Versicherungen, Behörden und ggf. an den Sportveranstalter weitergegeben. Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.
- 5. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfallen ist und keine Aufbewahrungspflichten (u.a. Regelverjährung für vertragliche Ansprüche gem. § 195 BGB, 3 Jahre; Aufbewahrung von Rechnungen, 10 Jahre) bestehen.
- 6. Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft gem. Art. 15 DSGVO zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie zu deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben oder offengelegt werden, den Zweck der Speicherung und Verarbeitung, die geplante Speicherdauer und die von uns durchgeführten automatisierten Entscheidungsfindungen. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder einen Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Ferner haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständig ist der sächsische Datenschutzbeauftragte Andreas Schurig oder eine für ihren Wohnsitz zuständige Aufsichtsbehörde. Wir verzichten bewusst auf automatisierte Entscheidungsfindung.
- 7. Die Bereitstellung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung Ihrer Daten ist die Wettkampfteilnahme nicht möglich.

**Bobersen
Breitensportveranstaltung
27.03.2020**

Veranstalter: RFV Bobersen e.V.
 Veranstaltungsort: Reiterhof Kurze / Lessaer Str. 47
 01619 Zeithain OT Bobersen
 Nennschluss: 16.03.2020
 Nennungen an: Anne Bauch
 Elbblick 3, 01619 Zeithain
 E-Mail: abauch1@yahoo.de,
 Tel.: 0172 109 5623
 Vorläufige ZE: Fr. nachm.: 1, 2, 3
 Richter/Prüfer: Uwe Hallex-Naumann

Teilnahmeberechtigung:
 Reiter von Vereinen aus Sachsen und anderen Bundesländern

Platzverhältnisse:
 Vorbereitungsplatz: 50 x 70 m (Sand)
 Reithalle: 20 x 60 m (Sand)

- Besondere Bestimmungen:
- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Best. Allgem. Pferdesport Sachsen.
 - Nennungen bitte auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (unter: Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. → Breitensport → Formulare/Dokumente) veröffentlichtem Formular
 - Einsatz für jeden Wettbewerb 6 €
 - Nennfelder sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
 - Unvollständige/unleserliche Nennungen bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.
 - Wer seiner Nennung keinen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügt, verzichtet auf das Zusenden eines Zeitplans.
 - Alle Pferde/Ponys müssen den veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen und haftpflichtversichert sein. Pferdepässe sind mitzubringen.
 - Jedes Pferd/Pony ist pro WB 2x startberechtigt, Ausnahme WB 4 = ohne Einschränkung.
 - Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter

- selbst zuständig.
- Alle Teilnehmer müssen unfallversichert sein.
- Mind. Dreipunktkappe ist Pflicht (gem. EN 1384).
- Ordentliche Reitkleidung sowie sicheres Schuhwerk wird vorausgesetzt.
- Zäumung und Ausrüstung des Pferdes gem. Reglement der einzelnen Reitweisen. Martingal ist in den entsprechenden Prüfungen erlaubt.
- Der Sturz des Reiters, Pferdes oder beider führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

1. Kleiner Dressur-WB
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j. +ält.
 Teilnehmer: alle AK; LK 7, 6, 0 (ohne)
 Ausr./Richtv.: gem. WB 247D
 Aufgabe E8 (Hilfszügel erlaubt)
 VN: 5 SF: 1

2. Führzügel-WB mit Kostüm
 Pferde/Ponys: 4j. +ält.
 Teilnehmer: Junioren, Jahrg. 07 - 14; LK 0 (ohne);
 Evtl. Einteilung in Abteilungen
 Anf.: Pony u. Reiter werden durch 1 Person (mind. 14 Jahre) am Führzügel im Schritt u. Trab nach Weisung der Richter vorgeführt
 Ausr./Richtv.: gem. WB 221
 VN: 5 SF: 5

3. Stilspringwettbewerb
 Pferde/Ponys: 5j. +ält.
 Teilnehmer: ab Jahrg. 2012; LK 0 (ohne), 7, 6
 Ausr./Richtv.: gem. WB 265 (ohne erlaubte Zeit)
 VN: 5 SF: E



**Fritzlar Halle PLS/BV
 27.-29.03.2020**

Veranstalter: LRFV Fritzlar e.V. 660201012
 Nennungsschluss: 10.03.2020
 Nennungen an: Andreas Greb
 Hinter den Löhern 29
 36037 Fulda
 Tel.: 0157 83462357
 meldestelle@webmedien-ag.com

Richter/in: Rolf Tassius; Heidi Sprink; Katja Rhein;
 Jan Crome-Sperling
 Parcourschef/in: Piotr Gospodarek
 Turnierleitung: Amke Göbel, Angelika Herzog, Lena Lepp
 Vorläufige ZE
 Fr.vorm.: 16,17;nachm.: 11,12,15
 Sa.vorm.: 13,14;nachm.: 2,4,5,8
 So.vorm.: 7,9,10;nachm.: 1,3,6

Platzverhältnisse:
 Halle 20x70m, Vorb.-Halle 20x40m beide Sand
 NAVI-Adresse des Turnierplatzes: Jakobsruh,
 Fritzlar; alternativ: Alte Wildunger Straße, Fritzlar,
 E09.26282 N 51.12092

Besondere Bestimmungen
 - Hufschmid in Rufbereitschaft.
 - Geld- und Ehrenpreise sind spätestens 30 Minuten nach Beendigung der letzten Prüfung an der

Meldestelle abzuholen. Ehrenpreise werden nicht nachgesandt.

Teilnehmerkreis
 LP 1-17:
 LV Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, Westfalen

In LP 1,2,5-10,14,15,17 sind max. 50 Nennungen und in LP 11,12,13,16 max. 30 Nennungen zugelassen. In LP 3,4 sind max. 90 Nennungen zugelassen.

1. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-4
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1 Höhe:125cm
 Einsatz: 15,50 ; VN: 15; SF: I; So. nachm., max. 50 Startplätze

2. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Höhe:125cm
 Einsatz: 14,00 ; VN: 15; SF: S; Sa. nachm., max. 50 Startplätze

3. Punktesspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-5; LK 2 nur mit SM** u./o.höher unplatzierten Pferden. Ausr. 70 Richtv: 524; Höhe:115cm
 Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: E; So. nachm., max. 90 Startplätze

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-5; LK 2 nur mit SM** u./o. höher unplatzierten Pferden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1; Höhe:115cm
 Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: O; Sa. nachm., max. 90 Startplätze

5. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - geschlossen -
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 3-5. Je Teilnehmer 2 Startplätze
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a; Höhe:115cm
 Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: F; Sa. nachm., max. 50 Startplätze

6. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 3-6; LK 6 nur Stammitgl.d.LRFV Fritzlar
 Ausr. 70 Richtv: 537 . Hindernis 1 und 2 Kl. A*, Hindernis 3,4 o.5 Kl. A**, die letzten 2 Hindernisse Kl. L; Höhe:95cm, 105cm, 115cm
 Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: P; So. nachm., max. 50 Startplätze

7. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 3-6; LK 6 nur Stammitgl.d.LRFV Fritzlar
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1; Höhe: 105cm
 Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: B; So. vorm., max. 50 Startplätze

8. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - geschlossen -
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 3-6; LK 3 mit in SM* u./o. höher unplatzierten Pferden.
 Je Teilnehmer 2 Startplätze
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 ;Höhe:95cm
 Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: L; Sa. nachm., max. 50 Startplätze

9. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 5-7j.gem.LPO. 7-jährige nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferde-LP Kl. L u./o.höher im Abrechnungszeitraum gem. § 62 LPO
 Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1 ;Höhe:115cm
 Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: V; So. vorm., max. 50 Startplätze

Bayern

892013004

Sonnefeld-Bieberbach/Ofr. Hallenturnier Schumacher Packaging Indoors + Schumacher-Cup 2020 + Wertungsprüfung zur Kreismeister- schaft des KRV Coburg 2020

26.-29.03.2020

Veranstalter: RFV Sonnefeld u.U. e.V./CO 8547311
Turnierleitung: Bettina Witter, Waldstr. 16,
96268 Mitwitz, Tel.: 0170/4414407;
Lisa Michel, Tel.: 0170/8344793

Nennungsschluss: 02.03.2020
Nennungen an: Antje März, Einberger Str. 4,
96472 Rödental / Einberg,
Tel: 0175/ 7485910,
e-Mail: AntjeMaerz@gmx.de

Vorläufige ZE

Do.nachm.: 1,2,3;abend: 4
Fr.vorm.: 5,6,7;nachm.: 8,9;abend: 10
Sa.vorm.: 11,12,13;nachm.: 14,15,16;abend: 17,18
So.vorm.: 19,20,21;nachm.: 22,23

Richter: Carolin Hergenröder, Raimund Jemelka,
Annett Oschmann-Kohl, Tanja Triltsch
LK-Beauftragte/r: Dr. Gunnar Burczyk

Parcourschef/in: Steffen Bühling, Ullrich Illinger

Teilnahmeberechtigung:

LK 1-3: Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich BRD.
LK 4: Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der
LK Bayern, LK Baden-Württemberg, LK Thüringen,
LK Sachsen, sowie Familienmitglieder der Teilneh-
mer LK 1 + 2, sowie geladenen Gäste.
LK 0-5: Stamm-Mitglieder der Vereine des Lkr. CO,
KC, KU, LI, SON.
Prfg. 16: Jun./J.R. JG 1999+jün. die Stamm-Mit-
glied eines Vereins im Bereich des Regionalverbands
Franken sind.

Besondere Bestimmungen:

- Der Veranstalter behält sich bei entsprechendem Nennungsergebnis unter Berücksichtigung LPO § 26 vor, die Prüfungen 11 auf Donnerstag zu verlegen.
- Auf diesem Turnier ist ein Hufschmied in Rufbereitschaft.
- Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anderes festgelegt ist.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Für Stamm-Mitglieder des Veranstalters entfällt der Nachweis der Mindestanforderungen.
- Platzierungen und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreis).
- Gebühr für Aufstellen eigener Wohnwagen oder LKWs inkl. Stromanschluss zu je 30 Euro, fällig bei Nennung.
- Eigene Stallzelte zu 40 Euro je Stallzelt möglich. Zahlung mit Nennung.
- Aufstellen der Pferde/Ponys auf Transportern zu 15 Euro je Pferd/Pony möglich. Zahlung bei Nennung (Aufstallung auf Transportern nur nach Abnahme und Genehmigung durch den LK Beauftragten gem. Merkblatt der LK-Bayern -Merkblatt- Pferdeaufstallung auf Transportfahrzeugen bzw. Pferdeanhängern - möglich).
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen. Gebühr pro Box Sägespäne 140 Euro. Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2020, sowie die LPO Ausgabe 2018 und die WBO Ausgabe 2018.

Kreismeisterschaft des Kreisreitverbandes Coburg 2020:

- Bestimmungen: siehe unter www.coburg.krv.de
- 1. Wertungsprüfung Springen LK 2/3 Prüfung Nr. 15.

Platzverhältnisse: Prüfungshalle: 30 x 60 m
Abreithalle: 20 x 40 m

1.Springprüfung Kl. A**(E + 150,00 €, ZP)

- A0 -
Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 4,5,6 LK 4 mit Pferden, die in SM u./o. höher unplatziert sind, sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: I

2.Punktespringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP) mit Joker

- LO -
Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK 5 mit Pferden, die in SA** u./o. höher platziert sind, sowie L0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: S

3.Springpferdeprüfung Kl.A*(E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: E

4.Springprüfung Kl.M*(E + 500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 19,00 VN: 15 SF: O

5.Springpferdeprüfung Kl.A**(E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6 Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: F

6.Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 2 mit Pferden, die in SM u./o. höher unplatziert sind. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 537 Hindernis 1 und 2 Kl. A**; die letzten beiden Hindernisse Kl. M*; alle Hindernisse dazwischen Kl. L
Einsatz: 13,00 VN: 10 SF: P

7.Springpferdeprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: B

8.Springprüfung Kl.M**(E + 500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 22,00 VN: 15 SF: L

9.Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ)(E)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 12-99 LK 6,7,0 Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 Hindernishöhe 80cm. Parcours nach individueller Gestaltung.
Einsatz: 7,00 VN: 15 SF: V

10.Springprüfung Kl.S*(E + 2000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 LK 3 mit Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 14,00 Startgeld: 20,00 VN: 15 SF: H

11.Springpferdeprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5 Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,00 VN: 15 SF: R

12.Springprüfung Kl.L- geschlossen - (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK 5 mit Pferden, die in SA** u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: D

10. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO. 6-jährige nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Spring- bzw. Springpferde-LP Kl. A u./o.höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62 LPO.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1 ;Höhe:105cm
Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: H; So. vorm., max. 50 Startplätze

11. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-4; LK 2 nur mit in DM** u./o.höher unplatzierten Pferden. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 402,A; Aufgabe:M4
Einsatz: 15,50 ; VN: 15; SF: R; Fr. nachm., max. 30 Startplätze

12. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 2-4; LK 2 wie in LP 11. Je Teilnehmer 2 Startplätze Ausr. 70 Richtv: 402,A; Aufgabe:L7
Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: D; Fr. nachm., max. 30 Startplätze

13. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 4,5. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 402,A; Aufgabe:L3
Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: N; Sa. vorm., max. 30 Startplätze

14. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- geschlossen -
Pferde: 4j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 4-6. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 402,A; Aufgabe:A6/2
Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: X; Sa. vorm., max. 50 Startplätze

15. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- geschlossen -
Pferde: 4j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 4,5,6. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 402,A; Aufgabe:RA1/2
Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: J; Fr. nachm., max. 50 Startplätze

16. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 5+6j.gem.LPO. 6-jährige nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferde-LP Kl. A u./o.höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62 LPO.
Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-6. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 353,A; Aufgabe:DA3/2 ,Viereck 20x40m
Einsatz: 10,00 ; VN: 15; SF: T; Fr. vorm., max. 30 Startplätze

17. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO. 7-jährige nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferde-LP Kl. L u./o.höher im Anrechnungszeitraum gem. § 62 LPO
Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-5. Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr. 70 Richtv: 353,A; Aufgabe:DL1 Viereck 20x40m
Einsatz: 11,50 ; VN: 15; SF: A; Fr. vorm., max. 50 Startplätze

13. Springreiter-WB(E)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 12-02 LK 6,7,0
Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Ausr. WB 261
Richtv: WB 261 Hindernishöhe 70cm. Parcours nach
individueller Gestaltung.
Einsatz: 6,00 VN: 15 SF: N

14. Springpferdeprüfung Kl.M*(E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4 Ausr.
70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 VN: 15 SF: X

15. Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 €, ZP)

Zugleich 1. Wertungsprüfung KMS-Coburg 2020
Springen LK 2/3
Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 4 mit
Pferden, die in SL u./o. höher platziert sind. Ausr.
70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: J

16. Stilspringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

Qualifikationsprüfung zum Schumacher-Cup
Pferde: 6j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 99+jün. LK
3,4,5 die Stamm-Mitglieder eines Vereins im Bereich
des Regionalverbandes Franken sind. Keine geladenen
Gäste. LK 5 mit Pferden, die in SA u./o. höher platziert
sind. Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 10,00 VN: 10 SF: T

**17. Stilspringprüfung Kl.A*- geschlossen -
(E + 150,00 €, ZP)**

- A0 -
Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 4,5,6 LK 4 mit
Pferden, die in SL u./o. höher unplatziert sind, sowie
A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer Konkurrenz“. Je
Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr. 70 Richtv:
520,3a
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: A

**18. Zwei-Phasen-Springprfg. Kl.S*
(E + 2500,00 €, ZP)**

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 LK 3 mit
Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.
70 Richtv: 525,1
Nenngeld: 14,00 Startgeld: 25,00 VN: 15 SF: K

**19. Punktespringprüfung Kl.M*(E + 300,00 €, ZP)
mit Joker**

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4 LK 2 mit
Pferden, die in SM** u./o. höher unplatziert sind.
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 VN: 15 SF: U

20. Pony-Führzügel-WB(E)

Ponys: 4j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 16-10 LK 0,7
die an keinem anderen WB teilnehmen. Führende
Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Hilfs-
zügel und Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind
nicht erlaubt. Je Teilnehmer/in 1 Pony erlaubt. Ausr.
WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,00 VN: 10 SF: G

**21. Springprüfung Kl.S*(E + 1000,00 €, ZP)
Junge Pferde**

Pferde: 7j.-8j. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 LK 3 mit
Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.
70 Richtv: 501,A.1
Nenngeld: 14,00 Startgeld: 10,00 VN: 15 SF: Q

**22. Stilspringprüfung Kl.A*- geschlossen -
(E + 150,00 €, ZP)**

- A0 -
Pferde: 5j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 02+jün. LK
4,5,6 LK 4 mit Pferden, die in SL u./o. höher unplat-
ziert sind., sowie A0 gem. LPO § 66.6.1. Start „außer
Konkurrenz“. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt. Ausr.
70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: C

23. Springprfg. Kl.S m.St. (E + 5000,00 €, ZP)
„Wulf Schumacher Gedächtnisspringen“
(1250, 1000, 850, 700, 500, 350, 200, 150)**

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 LK 3 mit
Pferden, die in SM u./o. höher platziert sind. Ausr.
70 Richtv: 501,B.1
Nenng.: 21,00 Startg.: 37,50 VN: 15 SF: M

Vorbereitung auf die Saison 2020 in der Reitschule*** Dieter Graf Neschwitzer Straße 46, in 01917 Kamenz-Jesau

Zum 22. Mal**Springlehrgang bei Henry Heckel/
Lengenfeld**

13. - 15. März 2020 4 x Reiten
incl. Turnier Parcours, mit Trainerweiterbil-
dung/ 4 LE zur
Lizenzverlängerung
(Sa. 14.03.2020: 10:00-16:00 Uhr, 15,00 €/ TN)

Zum 2. Mal mit der Sachsenmeisterin**Dressur Damen 2019 mit Santa Claus****in Burgstädt****Dressurlehrgang bei Andrea Hanisch**

28. Februar und 01. März 2020 3 x Reiten
plus So. Aufgabe lt. LPO
mit Trainerweiterbildung/ 4 LE zur
Lizenzverlängerung

Boxenbestellung (direkt a.d. Reithalle) **22,00**
€/Nacht incl. Einstreu (Heu und Kraftfutter
kann zugekauft werden) unbedingt bei Bedarf
rechtzeitig mit anmelden.

**Ab sofort Anmeldung möglich bei Dieter
Graf und Tel. 0172- 350 6258**

Ab sofort: Freispringen in der Reithalle

Jeden Sonntag von 10:00 Uhr bis ca. 14:00
Uhr:
Teilnahme für Pferde/Ponys aller Rassen und
Ausbildungsstand.

Tel.-Anmeldung jeweils bis Freitag

18:00 Uhr erbeten bei:

Dieter Graf: 0172- 350 6258

Lehrgänge - Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c, 04860 Welsau

Lehrgang Trainerassistent und Ferienlehrgänge

- Lehrgang Trainerassistent mit Prüfung 14.-17.04.2020 (Osterferien)
- Ferienlehrgänge mit und ohne Prüfungen bis zum Reitabzeichen 6 mit eigenem oder Schulferd: 14.-17.04.2020 (Osterferien) und in den Sommerferien 2020

Dressurlehrgang ab Klasse E: 08./09.02.2020**Ständig im Angebot:**

- Lehrgänge mit Prüfungen zu den Pferdeführerscheinen, Reit- und Longierabzeichen sowie Abzeichen Bodenarbeit
- Lehrgänge ohne Prüfungen in Dressur, Springen, Longieren, Bodenarbeit
- Trainerweiterbildungen und Ausbildung zum Trainerassistent im Reitsport
- individuelle Trainingsaufenthalte

Unsere Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.reiterhof-welsau-torgau.de.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare bitte anfordern:

Reiterhof Welsau**Reitschule ●●●● Pensionspferdehaltung ●●●**

Lindenstraße 9c, 04860 Welsau

Email: info@reiterhof.welsau-torgau.de

Telefon: 01577 5052212 (Katja Kannenberg-Klein)

oder 0171 5206373 (Sybille Bubenik)



Das Handbuch ist das aktuelle Nachschlagewerk für Informationen, Fakten, Gesetzestexte, Kontakte, Termine und Adressen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. Es wendet sich vor allem an die Entscheidungsträger rund um das Pferd. Es ist seit vielen Jahren eine unentbehrliche, informative Quelle für Züchter, Reiter, Veranstalter von Turnieren, Vereine, Pferdebetriebe und allgemein am Pferdesport und Pferdezucht interessierte Leser.

Anzeigenschluss: 15. Februar 2020
Erscheinungsdatum: 01. März 2020
Auflage: limitierte Sonderauflage
Vertrieb: Vereine Pferdesport in Sachsen und Thüringen
 Verlag Sachsens Pferde GmbH
Format: DIN lang 105 x 210 mm (Satzspiegel 83 mm breit x 182 mm hoch)
Farbe: • Textteil s/w • Umschlag + Anzeigen 4c
Anzeigenvorlage: • Bilddatei (TIF- oder JPEG-Format) mit mind. 300 dpi Auflösung
 • PDF-Datei druckoptimiert
 • Satzdatei - InDesign CS5 (inkl. Schriften und Bilder)
Lieferadresse: • Datei per E-Mail an verlag@sachsens-pferde.de

Werden Sie Anzeigenkunde und nutzen Sie das Handbuch 2020 für Ihre Werbung:

Wählen Sie Ihre Anzeigenwerbung:

2. Umschlagseite (4c) 150,-
 3. Umschlagseite (4c) 150,-
 1/1 Seite (4c) 100,-

Preise in Euro zzgl. MwSt.

Ihr Platzierungswunsch:



Bezeichnung: Anzeige

Medium: Handbuch 2020

Vorlage: Lieferung bis (Datum) Vorlage anbei

Layoutgestaltung erwünscht

Auftraggeber:

FIRMENSTEMPEL

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Keine Anzeigenvorlage? Kein Problem!

Der Verlag bietet Ihnen die Gestaltung Ihrer Anzeige zu günstigen Konditionen an. Melden Sie sich einfach bei uns!

Wenn Bankeinzug gewünscht:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

Verlag Sachsens Pferde GmbH
 Käthe-Kollwitz-Platz 2
 01468 Moritzburg
 Tel.: 035207 - 896 60 Fax: 035207 - 896 61
 E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de



LANDGESTÜT moritzburg



DON PLAISIER
v. Don Nobless - Fürst Heinrich



MILBRIDGE
v. Million Dollar - Cambridge



KANZONE
v. Kannan - Chin Chin

Neu im Hengstbestand

HANS IM GLÜCK v. Higgins - Hurrican
Siegerhengst Krumker Kaltblutkörnung 2019

ELBFÜRST v. Elbcapitän - Ellington
Siegerhengst Moritzburger Hengsttage 2019

KANZONE v. Kannan - Chin Chin
Siegerhengst Westfälische Hauptkörnung 2019

STERLINGTON v. Starkwind - Walzertraum
Siegerhengst Süddeutsche Haflinger /
Edelbluthaflinger Hengstkörnung 2019



Moritzburger Landbeschäler

Qualitätsauslese für Sie!

Hengstpräsentation: 08. und 09. Februar 2020

Sächsische Gestütsverwaltung

Landgestüt Moritzburg • Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 - 890 101
Hauptgestüt Graditz • Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau - Graditz • Tel.: 03421 - 7035 10
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

